
Statistisches

Jahrbuch

der Stadt Nürnberg

Funfundzwanzigster Jahrgang

1934

StA/W
Stat.-J. 38 No. 160

Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Fünfundzwanzigster Jahrgang

Für 1934

W. Tümmels Buchdruckerei, Nürnberg

VORWORT

Wie das Reich das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, die Länder ihre Statistischen Jahrbücher, der Deutsche Gemeindetag das Statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden alljährlich herausgeben, so veröffentlichen die meisten Großstädte auch ihrerseits Statistische Jahrbücher.

Das Statistische Amt der Stadt Nürnberg gibt seit dem Jahre 1909 ein solches Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg heraus. In diesem Jahre erscheint der 25. Jahrgang, der die Zahlen für das Jahr 1934 zur Darstellung bringt. Der Reichsinnenminister Dr. Frick und andere Reichsstellen haben wiederholt darauf hingewiesen, daß der Statistik im nationalsozialistischen Staate eine besondere Bedeutung zukommt. Das war der eine Grund, weshalb der vorliegende Jahrgang im Vergleich zu dem des Jahres 1933 eine Erweiterung des Stoffes bringt, der andere der, daß seit dem Jahre 1933 der Verwaltungsbericht, jetzt Rechenschaftsbericht, der Stadt Nürnberg eine andere Form und einen anderen Inhalt bekommen hat, der davon abzieht, die geschäftsmäßige Tätigkeit der einzelnen Amtsstellen zur Darstellung zu bringen. So mußte auf eine erweiterte zahlenmäßige Berichterstattung im Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg Bedacht genommen werden. Der Jahrgang 1934 enthält 263 Tabellen, im Vergleich zu 215 des Jahrganges 1933, d. s. 48 mehr.

Besonders erwähnenswert ist, daß bei den Tabellen über die Gestorbenen die Krankheiten nach dem ausführlichen Todesursachensverzeichnis erstmals für die Jahre 1933 und 1934 nachgewiesen werden. Außerdem sind die neuesten Zahlen der Gewerbebezahlung 1933 in zwei großen Tabellen zur Darstellung gebracht.

In der Anordnung des Stoffes ist alles beim alten geblieben. Die im gegenwärtigen Bericht neu hinzugekommenen Tabellen sind in die Abteilungen 1—13 eingeordnet worden. So ist eingetreten, was im Schlusssatz des Vorwortes zum Jahr 1933 zum Ausdruck gebracht wurde, daß das Statistische Jahrbuch der Stadt Nürnberg für 1934 in einem etwas größeren Rahmen im Vergleich zu dem letzten Jahrbuch erscheint.

Nürnberg, im August 1935.

Statistisches Amt:
Professor Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen:
I. Naturverhältnisse	1—5
II. Boden, Bauten und Wohnungsweisen	6—35
III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.....	36—86
IV. Wasser, Licht und Kraft	87—96
V. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	97—115
VI. Landwirtschaft und Gewerbe	116—122
VII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	123—141
VIII. Verkehr	142—156
IX. Kirche und Schule	157—178
X. Bildung und Unterhaltung	179—184
XI. Arbeitsmarkt, Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen ..	185—251
XII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	252—260
XIII. Staatssteuern, Volksabstimmungen	261—263

Alphabetisches Sachregister

Seite 131 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benützung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden“ oder „null“, ein Punkt (·) dagegen als „nicht bekannt“.

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung.

[1]

Jahr	Luftdruck ¹⁾ mm			Lufttemperatur ¹⁾			Luftfeuchtigkeit ¹⁾		Mittlerer Be- wöl- kungs- grad ⁶⁾ in %	Nieder- schlagsmenge		Größte Schnee- höhe ⁹⁾ cm
	mitt- lerer	höch- ster ²⁾	tief- ster ³⁾	mitt- lere °C	höchste °C ⁴⁾	tiefste °C ⁵⁾	mitt- lere in %	ge- ringste in %		Summe mm	größter Tages- nieder- schlag mm	
Durchschnitt 1881/1930	734,1	757,7	705,7	8,6	37,2	-27,8	76	10	64	600	78,1 ⁷⁾	35 ⁸⁾
1933	735,2	749,8	718,1	8,4	33,6	-18,1	75,8	22	59,5	459,0	19,8 ⁸⁾	5 ¹⁰⁾
1934	735,0	755,2	714,7	10,6	32,5	-12,8	73,0	17	62,7	553,5	36,8 ⁸⁾	2 ¹⁰⁾

¹⁾ Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 319,6 m Seehöhe; 1921—1925: Waisenhaus, 309,1 m Seehöhe; ab 1. November 1925: Altersheim, Seehöhe 310,88 m; ab 1. August 1930 Feuerwache West, Seehöhe 307,4 m. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. ²⁾ Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1930 am 16. Januar 1882, 1933 am 28. Dezember, 1934 am 13. Februar. ³⁾ Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1930 am 7. Januar 1912, 1933 am 17. März, 1934 am 12. März. ⁴⁾ Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1930 am 18. August 1892, 1933 am 28. Juli, 1934 am 31. Juli. ⁵⁾ Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1930 am 19. Januar 1893, 1933 am 15. Dezember, 1934 am 3. Februar. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste -34,4° am 2. Januar 1830. ⁶⁾ Beobachtungsstelle: Westernturm, 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt. ⁷⁾ Nalagregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. ⁸⁾ Am 23. August 1933 bzw. am 5. Juli 1934. ⁹⁾ Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt, die größte Schneehöhe mit 35 cm wurde am 19. Februar 1895 festgestellt. ¹⁰⁾ Diese Schneehöhe wurde erreicht 1933: am 28. November, 1934: am 1. Januar.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur.¹⁾

[2]

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wasser- temperatur der Regnis			
	mitt- lerer mm	höchster		tiefster		mitt- lere °C	höchste		tiefste		mitt- lere °C	höch- ste	tief- ste	
		mm	Monats- tag	mm	Monats- tag		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag				°C
Jahr 1934														
Januar	739,9	750,6	23.	723,3	14.	0,3	9,8	18.	-	8,1	12.	2,4	4,2	0,5
Februar	741,7	755,2	13.	719,5	27.	1,3	14,5	26.	-	12,8	3.	2,4	5,0	0,0
März	729,0	740,3	4.	714,7	12.	5,1	18,6	31.	-	2,0	6.	5,3	7,2	3,0
April	730,8	740,3	15.	716,4	22.	11,9	28,9	17.	-	3,2	5.	10,0	14,0	6,0
Mai	735,3	745,3	8.	723,2	16.	15,3	28,1	1.	-	2,7	16.	13,8	16,0	11,0
Juni	734,4	741,0	16.	727,4	20.	18,3	32,3	24.	-	5,2	6.	15,7	19,0	13,0
Juli	734,5	740,5	8.	727,1	12.	20,1	32,5	31.	-	7,3	5.	17,4	19,0	15,3
August	733,5	739,0	17.	726,7	4.	17,7	29,6	23.	-	9,7	17.	15,8	18,0	13,5
Septemb.	737,1	743,2	28.	726,0	1.	17,0	29,8	29.	-	5,1	3.	13,4	15,3	11,4
Oktober	735,9	748,7	7.	720,6	15.	9,9	25,8	2.	-	0,1	22.	9,2	13,3	6,0
November	735,8	749,6	25.	719,9	6.	4,2	14,2	6.	-	6,0	22.	5,1	7,0	3,0
Dezember	731,4	745,9	1.	717,6	15.	5,6	12,1	5.	-	1,9	2.	5,8	7,3	4,3
1934	735,0	755,2	13. II.	714,7	12. III.	10,6	32,6	31 VII.	-	12,9	3. II.	9,7	19,0	0,0
1933	735,2	749,8	23. XII.	718,1	17. III.	8,4	33,6	28. VII.	-	18,1	15. XII.	8,2	19,0	0,0

¹⁾ Beobachtungsstelle: für Luftdruck und Lufttemperatur Altersheim, ab 1. August 1930 Feuerwache West, für Wassertemperatur Regnis, bei der Schwabennühle.

3]

Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Sonnen- schein- stunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Tage mit					
						Regen ≥ 0,1 mm ³⁾	Schnee ≥ 0,1 mm ³⁾	Ge- wit- tern	Grau- peln	Fogel	Reif
1933	1 863	122	75	65	103	138	26	33	8	2	68
1934	1 915	127	75	47	116	112	20	35	5	1	44

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. ²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{1}{2}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer als $\frac{1}{8}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. ³⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1933 fiel am 23. August mit 9 Stunden Dauer und 19,8 mm Anfall, der des Jahres 1934 am 5. August mit 8 Stunden Dauer und 36,8 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahres 1933 am 23. April, 1934 am 17. März; erster Schnee des Herbstes 1933 am 12. November, 1934 am 16. Oktober. Höchste Schneedecke 1933 mit 3 cm am 18. Februar, 1934 mit 2 cm am 1. Januar. Dauer der Schneedecke 1933 = 40 Tage, 1934 = 4 Tage.

4]

Fogelstand der Pegel und Grundwasserstand.

Jahr	Fogelstand über dem Nullpunkt ¹⁾					Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont ²⁾	
	höchster		tieffter		durchschnittl. cm	Marplatz m	Hübnersplatz m
	cm	im Monat	cm	im Monat			
1933	125	Februar	14	April	30	292,806	295,698
1934	60	Dezember	5	Juni	26	292,780	295,566

¹⁾ Der Fogelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Fern-Fogel im Bauhof 2/II, Zimmer Nr. 12, aufgezeichnet. ²⁾ Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,263 m.

5]

Bodenwärme.¹⁾

Jahr	Bodenwärme bei 1,5 m Tiefe					Bodenwärme bei 3,0 m Tiefe				
	höchste		tieffte		durchschnittl. °C	höchste		tieffte		durchschnittl. °C
	°C	im Monat	°C	im Monat		°C	im Monat	°C	im Monat	
1933	19,6	August	2,2	Dezember	10,7	16,4	August	5,2	März	10,4
1934	20,1	Juli	2,0	Januar	10,8	17,5	August	5,0	Februar	10,8

¹⁾ In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt, Jakobspfad und Peststadel, woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

6]

Fläche des Stadtgebiets.

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1931 . . .	Gesamtfläche des Stadtgebiets	10 247,730
11. April 1932 . . .	Einverleibung aus Forstbezirk Kraftshof	+ 0,110
11. April 1932 . . .	„ „ Dietersdorf	+ 0,040
	„ „ infolge Pegelverlegung	+ 0,120
	Flächenberichtigung	+ 0,120
11. Sept. 1934 . . .	Einverleibung aus Forstbezirk Eibach	+ 5,287
	Gesamtfläche am 1. Januar 1935	10 253,407

Aufteilung des Stadtgebiets. Tabelle I.

Gebietsteile	Fläche 1935 ⁶⁾		Bodenbenutzung	Fläche 1935 ⁶⁾	
	in ha	in %		in ha	in %
Innenstadt Sebald ¹⁾ . . .	75,769	0,74	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1823,597	17,70
Innenstadt Lorenz ¹⁾ . . .	84,902	0,83			
Außenstadt Sebald ²⁾ . . .	954,121	9,81	Bege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1250,520	12,20
Außenstadt Lorenz ³⁾ . . .	2155,519	21,02	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	297,240	2,90
Einzelliegende Vororte Sebald ⁴⁾	3294,906	32,13	Wasserflächen einschl. des Duzend- teiches	147,440	1,41
Einzelliegende Vororte Lorenz ⁵⁾	3688,190	35,97	Begräbnisplätze	101,900	0,99
Zusammen ⁶⁾	10253,407	100,00	Land- und forstwirtschaftlich be- nutzte und übrige Flächen . . .	6632,410	64,68
			Zusammen ⁶⁾	10253,407	100,00

¹⁾ Als Grenze zwischen Sebald- und Lorenzer Seite gilt der Regenfluß, und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm. ²⁾ Umfaßt die Stadtdistrikte S 32—41b, 43—67 und 73a—89. ³⁾ Umfaßt die Stadtdistrikte L 34—43, 45—70, 74—80, 83—130 und 132—156. ⁴⁾ D. f. die Stadtdistrikte S 42, 68a—72 und 90—97. ⁵⁾ D. f. die Stadtdistrikte L 44, 71 a—73, 81—82c, 131a—131d und 157a—166. ⁶⁾ Fläche am 1. Januar 1935.

Aufteilung des Stadtgebiets. Tabelle II.

Stadtteil	Stadtdistrikte	Ein- wohner	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha	Stimmbezirke
Innenstadt Sebald . .	S 1—31	24 462	7 695	1 901	75,769	1—12, 10 nur teilweise 10 teilweise, 38—47
Innenstadt Lorenz . .	L 1—33	20 337	6 077	1 934	84,902	
Innenstadt zusammen	64 Distrikte	44 799	13 772	3 835	160,671	
Außenstadt Sebald . .	S 32—41b, 43—67, 73a—89	102 722	30 800	5 128	954,121	13—33, 70—84, 90—107
Außenstadt Lorenz . .	L 34—43, 45—70, 74—80, 83—130, 132—156					
Außenstadt zusammen	185 Distrikte	306 494	92 379	14 186	3 109,640	
Einzelliegende Vororte Sebald . .	S 42, 68a—72, 90—97	15 941	4 219	2 474	3 294,906	{ 68, 69, 85a—89, 108—109, 217—219
Einzelliegende Vororte Lorenz . .	L 44, 71a—73, 81—82c, 131a—131d, 157a—166					
Einzelliegende Vororte zusammen	44 Distrikte	59 145	16 503	8 150	6 983,096	
Gesamtstadt Sebald .	S 1—97	143 125	42 714	9 503	4 324,796	{ 1—9, 10 teilweise, 11—33, 68—109, 217—219 10 teilweise, 34—67, 110—216
Gesamtstadt Lorenz .	L 1—166	267 313	79 940	16 668	5 928,611	
Insgesamt:	293 Distrikte	410 438	122 654	26 171	10 253,407	

9] Die Stadtdistrikte als Grundlage örtlicher Gliederungen des Stadtgebietes.

Stadt- distrikt 1)	Der vorstehende Stadtdistrikt gehört zum (zur)					Ent- sprechender Stimmbezirk	Des Stadtdistriktes				
	Wohlfahrts- amt		M.S.M.P.		Fiz- nanz- amt Nbg.		Ein- wohner- zahl	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha	
	Kreis- amt ²⁾	Für- sorge- bezirk	Ortsgruppe ²⁾	Zelle							
S 1	Mitte	2	Innenstadt	2	Nord	1	Teil v. 2	739	229	68	2,895
S 2	"	2	"	3	"	1	Teil v. 3	513	160	43	2,227
S 3	"	2	"	2	"	1	Teil v. 2	556	169	49	2,521
S 4	"	2	"	2	"	1	Rest v. 2	835	254	48	1,971
S 5	"	2	"	1	"	1	Teil v. 1	1 427	456	101	3,081
S 6	"	2	"	1	"	1	Rest v. 1	1 013	294	63	3,070
S 7	"	2	"	3	"	1	Rest v. 3	959	286	52	1,666
S 8	"	2	"	4	"	1	Teil v. 4	943	308	87	5,988
S 9	"	2	"	4	"	1	Rest v. 4	854	289	67	1,259
S 10	"	2	"	5	"	1	Teil v. 5	964	331	74	3,058
S 11	"	2	"	5	"	1	Teil v. 5	688	209	48	1,311
S 12	"	2	"	5	"	1	Rest v. 5	344	115	38	2,867
S 13	"	2	"	6	"	1	6a u. Teil v. 6	573	137	42	2,734
S 14	"	2	"	6	"	1	Teil v. 6	579	182	63	1,567
S 15	"	2	"	6	"	1	Rest v. 6	980	297	76	1,861
S 16	"	2	"	7	"	1	Teil v. 7	753	241	52	1,645
S 17	Mitte	1	"	7	"	1	Teil v. 7	739	195	52	2,682
S 18	"	1	"	7	"	1	Rest v. 7	854	278	75	3,123
S 19	"	1	"	8	"	1	Teil v. 8	724	235	45	1,098
S 20	"	1	"	8	"	1	Teil v. 8	947	289	55	1,305
S 21	"	1	"	8	"	1	Rest v. 8	652	197	45	0,994
S 22	"	1	"	9	"	1	Teil v. 9	682	218	55	1,540
S 23	"	1	"	9	"	1	Teil v. 9	793	250	60	1,856
S 24	"	1	"	10	"	1	Teil v. 10	801	265	64	3,091
S 25	"	1	"	9	"	1	Rest v. 9	859	281	74	1,447
S 26	"	1	"	10	"	1	Teil v. 10	839	271	68	1,573
S 27	"	1	"	11	"	1	Teil v. 11	878	285	80	4,504
S 28	"	1	"	11	"	1	Rest v. 11	730	240	63	1,346
S 29	"	1	"	12	"	1	Teil v. 12	656	206	42	1,603
S 30	"	1	"	12	"	1	Teil v. 12	948	315	93	4,200
S 31	"	1	"	12	"	1	Rest v. 12	640	213	59	5,990
S 32	Nordost	6	Böhrd	13	Nord	4	13	2 375	731	128	12,654
S 33	Nordost	5	"	14	Nord	1	14	1 447	423	73	18,027
S 34	"	5	"	15	"	1	15	1 600	523	146	8,746
S 35	"	5	"	16	Nord	4	16	1 907	576	126	6,737
S 36	"	5	"	17	"	4	17	1 355	427	63	4,781
S 37	"	5	"	18	"	4	18	1 774	544	52	3,122
S 38	Nordost	5	"	19	"	4	19	1 775	549	55	4,897
S 39	Nordost	6	"	20	"	4	20	1 736	520	75	13,900
S 40	Nordost	6	"	22	"	4	22	1 943	582	69	7,107
S 41a	Nordost	7	"	21	"	4	21	610	8	3	5,900
S 41b	"	7	"	23	"	4	23	1 752	512	113	53,088
S 42	"	7	"	69	"	4	69	1 555	435	258	476,350
S 43	"	7	"	24	"	4	24	1 326	408	43	4,091
S 44	"	7	"	25	"	4	25	2 065	645	241	61,675
S 45	"	7	"	70	"	4	70	1 864	588	80	12,413
S 46a	"	7	Ziegelstein	71	"	4	71	1 234	363	104	38,195
S 46b	"	7	"	71b	"	4	71b	2 619	791	162	31,000
S 46c	"	7	"	71a	"	4	71a	635	171	113	39,200
S 46d	"	7	"	71c	"	4	71c	2 830	767	126	35,993
S 47	"	7	Böhrd	26	"	4	26	1 377	442	62	5,038
S 48	"	7	"	27	"	4	27	1 632	477	44	2,390
S 49	Nordost	6	"	28	"	4	28	1 441	435	60	4,775
S 50	"	6	"	29	"	4	29	1 388	442	60	4,870
S 51	"	6	"	30	"	4	30	1 453	441	53	3,072
S 52	"	6	"	31	"	4	31	1 884	603	86	9,528
S 53	"	6	"	32	"	4	32	1 334	410	86	9,886
S 54	"	6	"	33	"	4	33	1 725	561	97	9,183
S 55	"	6	Magfeld	72	Nord	1	72	1 766	592	109	6,288
S 56	"	6	"	73	"	1	73	1 805	594	135	9,872

1) Beschreibung der Stadtdistrikte siehe Einwohnerbuch 1935, IV. Teil, Seite 18 ff.

2) Sitz der Geschäftstellen siehe am Schluß der Tabelle.

Nach: Die Stadtdistrikte als Grundlage örtlicher Gliederungen des Stadtgebietes.

[Nach: 9]

Stadt- distrikt	Der vorstehende Stadtdistrikt gehört zum (zur)						Ent- sprechender Stimmbezirk	Des Stadtdistriktes			
	Wohlfahrts- amt		NSDAP-		Stim- manz- amt Abg.	Stim- manz- bezirk		Ein- wohner- zahl	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha
	Kreis- amt	Kür- zungs- bezirk	Ortsgruppe	Zelle							
S 57	Nord	9	Marfeld	74	Nord	1	74	947	292	28	1,866
S 58	"	9	"	75	"	1	75	1 944	601	92	22,573
S 59	"	9	"	76	Nord	2	76	1 351	443	79	3,555
S 60	"	9	"	77	Nord	1	77	1 565	503	53	3,032
S 61	Nord	10	"	78	Nord	2	78	1 876	611	119	11,770
S 62	"	10	"	79	"	2	79	1 825	571	122	20,006
S 63	Nord	9	"	80	"	2	80	1 481	482	49	2,714
S 64	Nord	10	"	81	"	2	81	1 492	482	79	11,202
S 65	"	10	"	82	"	2	82	2 471	767	75	6,104
S 66 a	"	10	"	83	"	2	83	1 771	533	77	7,480
S 66 b	"	10	"	83a	"	2	83a	1 142	358	51	3,887
S 67	Nord	9	"	84	"	2	84	2 658	783	193	93,542
S 68 a	"	9	Knoblauchsb.	85a	"	2	85a	454	117	72	219,858
S 68 b	Nordost	8	Ziegelstein	85	"	2	85	547	145	65	42,000
S 69 a	"	8	"	86a	"	2	86a	1 246	348	298	29,600
S 69 b	"	8	"	86	"	2	86	2 575	714	484	90,600
S 70	"	8	"	87	"	2	87	1 147	305	196	235,000
S 71	"	8	"	88	"	2	88	726	214	101	278,540
S 72	Nord	11	Knoblauchsb.	89	"	2	89	1 010	269	154	199,000
S 73 a	"	11	Marfeld	90	"	2	90	3 120	926	117	18,151
S 73 b	"	11	"	90a	"	2	90a	2 139	615	82	24,450
S 74	"	11	"	91	"	2	91	1 579	458	66	31,322
S 75 a	Nord	13	Johannis	92	"	2	92	1 247	21	9	13,300
S 75 b	"	13	"	93	"	2	93	2 132	601	88	20,600
S 76	"	13	"	94	"	2	94	1 805	507	71	6,892
S 77	"	13	"	95	"	2	95	1 494	483	39	3,255
S 78	"	13	"	96	"	2	96	1 482	489	62	3,765
S 79	"	13	"	97	"	2	97	1 624	533	92	9,074
S 80	"	13	"	98	"	2	98	1 687	449	123	19,072
S 81	"	13	"	99	"	2	99	1 641	556	84	10,765
S 82	"	13	"	100,100a	"	2	100 u. 100a	1 944	637	121	18,745
S 83	Nord	14	"	101	"	2	101	1 514	443	57	3,418
S 84	"	14	"	102	"	2	102	1 444	424	48	11,010
S 85	"	14	"	103	"	2	103	1 379	394	64	9,810
S 86	"	14	"	104	"	2	104	2 003	576	83	6,304
S 87	"	14	"	105	"	2	105	1 468	445	53	4,437
S 88 a	"	14	"	106	"	2	106	1 589	477	65	5,640
S 88 b	"	14	"	106a	"	2	106a	2 464	682	95	17,710
S 89	"	14	"	107	"	2	107	1 792	525	128	103,103
S 90	West I	15	Knoblauchsb.	68	"	2	68	1 848	541	131	40,727
S 91	Nord	14	"	108	"	2	108	891	203	130	342,892
S 92	Nord	12	"	109	"	2	Teil v. 109	401	100	57	141,087
S 93	"	12	"	109	"	2	Teil v. 109	433	99	79	131,497
S 94	"	12	"	109	"	2	Rest v. 109	915	219	137	224,551
S 95	"	12	"	217	"	2	217	1 320	314	163	465,464
S 96	"	12	"	218	"	2	218	256	56	37	175,670
S 97	"	12	"	219	"	2	219	617	140	112	202,140
L 1	Mitte	4	Innenstadt	43	Ost	3	Teil v. 43	568	183	73	2,919
L 2	"	4	"	44	"	3	Teil v. 44	804	264	84	1,388
L 3	Mitte	3	"	44	"	3	Teil v. 44	411	127	26	1,763
L 4	"	3	"	47	"	3	Teil v. 47	777	237	64	2,708
L 5	"	3	"	47	"	3	Teil v. 47	745	240	69	1,505
L 6	"	3	"	47	"	3	Rest v. 47	824	272	63	3,308
L 7	"	3	"	44	"	3	Rest v. 44	726	215	54	2,051
L 8	"	3	"	45	"	3	Teil v. 45	314	93	32	1,591
L 9	Mitte	4	"	43	"	3	Teil v. 43	320	99	40	2,643
L 10	Mitte	3	"	45	"	3	Teil v. 45	469	123	53	2,140
L 11	Mitte	4	"	43	"	3	Rest v. 43	487	143	39	2,236
L 12	"	4	"	42	"	3	Teil v. 42	591	184	82	1,407
L 13	"	4	"	42	"	3	Teil v. 42	572	175	67	2,228
L 14	"	4	"	42	"	3	Rest v. 42	739	180	72	2,667
L 15	"	4	"	40	"	3	Teil v. 40	467	92	38	1,746

Stadt- bezirk	Der vorstehende Stadtbezirk gehört zum (zur)					Ent- sprechender Stimmbezirk	Des Stadtbezirktes				
	Wohlfahrts- amt		NSDAP-		Fi- nanz- amt Nbg.		Ein- wohner- zahl	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha	
	Kreis- amt	Für- jorge- bezirk	Ortsgruppe	Zelle							
L 16	Mitte	4	Innenstadt	39	Ost	3	Teil v. 39	435	101	53	2,289
L 17	"	4	"	39	"	3	Teil v. 39	604	176	66	4,322
L 18	"	4	"	38	"	3	Teil v. 38	318	89	36	4,228
L 19	Mitte	1	"	10	"	3	Rest v. 10	562	181	63	6,429
L 20	Mitte	4	"	38	"	3	Teil v. 38	734	243	74	0,938
L 21	"	4	"	38	"	3	Rest v. 38	708	234	70	1,499
L 22	"	4	"	39	"	3	Teil v. 39	747	190	83	4,080
L 23	"	4	"	40	"	3	Teil v. 40	909	201	80	4,888
L 24	"	4	"	40	"	3	Rest v. 40	577	171	61	4,963
L 25	"	4	"	41	"	3	Teil v. 41	702	222	64	1,916
L 26	"	4	"	41	"	3	Rest v. 41	643	194	49	2,095
L 27	"	4	"	41	"	3	Teil v. 41 a	386	128	34	0,762
L 28	Mitte	3	"	45	"	3	Teil v. 45	639	215	67	1,176
L 29	"	3	"	45	"	3	Rest v. 45	705	226	54	1,826
L 30	"	3	"	41	"	3	Rest v. 41 a	895	274	75	2,337
L 31	"	3	"	46	"	3	Teil v. 46	735	231	49	2,147
L 32	"	3	"	46	"	3	Teil v. 46	550	167	45	2,145
L 33	"	3	"	46	"	3	Rest v. 46	674	207	55	4,322
L 34	West II	18	Gostenhof	48	West	5	48	1 211	382	87	12,102
L 35	"	18	"	48	"	5	48 a	949	300	79	23,080
L 36	"	18	"	49	"	5	49	1 664	505	88	6,795
L 37	"	18	"	50	"	5	50	1 551	463	69	12,376
L 38	"	18	"	51	"	5	51	2 134	607	113	22,094
L 39	"	18	"	52	"	5	52	2 087	657	82	4,997
L 40	West I	16	Muggenhof	53	"	5	53	2 776	612	81	31,051
L 41	"	16	"	54	"	5	54	2 059	616	75	16,957
L 42	West I	15	"	55	West	6	55	1 171	336	48	19,080
L 43	"	15	"	56	"	6	56	1 972	524	76	30,118
L 44	"	15	"	57	"	6	57	1 832	541	102	88,015
L 45	West I	16	"	184	"	6	184	1 350	397	51	5,011
L 46	West I	15	"	185	"	6	185	1 496	426	71	51,908
L 47	West I	16	"	186	"	6	186	1 942	557	81	10,070
L 48	"	16	"	187	"	6	187	1 961	559	48	2,469
L 49	"	16	"	58	"	6	58	726	170	21	5,450
L 50	West II	17	"	59	"	6	59	1 224	368	34	1,531
L 51	West I	16	"	60	"	6	60	1 467	424	32	1,457
L 52 a	West II	17	Gostenhof	61	West	5	61	1 053	336	39	3,540
L 52 b	"	17	"	61 a	"	5	61 a	1 847	552	57	3,200
L 53	"	17	"	62	"	5	62	2 073	629	82	8,110
L 54	"	17	"	63	"	5	63	1 591	505	46	2,346
L 55	"	17	"	64	"	5	64	2 146	671	88	3,282
L 56	"	17	"	65	"	5	65	1 639	530	60	2,378
L 57	West II	19	"	188	West	6	188	1 491	488	91	34,419
L 58	"	19	"	66	West	5	66	1 514	480	65	4,053
L 59	"	19	"	67	"	5	67	1 749	558	70	9,029
L 60	"	19	"	189	"	5	189	1 442	461	70	5,013
L 61	"	19	"	190	"	5	190	1 105	350	71	3,954
L 62	"	19	"	191	"	5	191	1 593	509	80	4,843
L 63	"	19	"	192	West	6	192	1 271	388	70	13,229
L 64	"	19	"	193	"	6	193	1 748	560	77	4,731
L 65	Süd II	20	"	194	"	6	194	1 465	448	54	3,953
L 66	"	20	"	195	"	6	195	1 460	455	57	6,392
L 67	"	20	"	196	"	6	196	1 434	440	108	22,964
L 68	"	20	"	197	"	6	197	1 300	387	51	16,534
L 69	"	20	"	198	"	6	198	1 957	576	82	62,434
L 70	"	20	"	199	"	6	199	1 441	424	58	35,814
L 71 a	"	20	Reichelsdorf	200	"	6	200	1 859	353	80	165,350
L 71 b	West I	15	Muggenhof	200 a	"	6	200 b	363	111	126	138,580
L 71 c	"	15	"	200 a	"	6	200 a	949	260	273	58,222
L 72	"	15	"	201	"	6	201	1 464	397	149	165,205
L 73	Süd II	20	Reichelsdorf	202	West	9	202	2 161	563	334	538,407
L 74	"	20	Gostenhof	203	"	9	203	1 443	427	83	88,971

Stadt- distrikt	Der vorstehende Stadtdistrikt gehört zum (zur)						Ent- sprechender Stimmbezirk	Des Stadtdistriktes			
	Wohlfahrts- amt		RSDM ³		Fi- nanz- amt Abg.	Steu- erbezirk		Ein- wohner- zahl	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha
	Kreis- amt	Bür- gerge- biet	Ortsgruppe	Zelle							
L 75	Süd II	20	Gostenhof	204	West	6	204	1 951	589	48	2,357
L 76	"	20	"	205	West	9	205	1 424	443	56	37,373
L 77 a	"	20	"	206a	"	9	206a	1 110	338	95	57,968
L 77 b	"	20	"	206	"	9	206	1 704	494	82	31,900
L 78	"	20	"	207	"	9	207	1 835	537	73	23,549
L 79 a	Süd I	22	Gibitzenhof	208a	"	9	208a	1 221	355	57	10,500
L 79 b	"	22	Steinbühl	208c	"	9	208c	1 797	573	73	6,800
L 79 c	"	22	"	208b	"	9	208b	2 363	715	69	5,295
L 79 d	"	22	"	208	"	9	208	1 228	362	40	4,200
L 80	"	22	"	209	"	9	209	2 068	562	120	64,188
L 81	"	22	Gibitzenhof	145	"	9	145	1 471	442	252	77,411
L 82 a	Süd I	25	"	146a	"	9	146a	1 515	477	374	44,677
L 82 b	"	25	"	146	"	9	146	1 813	568	419	16,539
L 82 c	"	25	"	146b	"	9	146b	1 297	400	284	115,722
L 83	"	25	"	147	"	9	147	1 723	498	86	140,513
L 84	Süd I	22	"	148	"	9	148	2 121	621	68	30,357
L 85	Süd I	25	Steinbühl	149	Ost	8	149	1 773	507	48	3,459
L 86	Süd I	25	"	150	West	9	150	1 243	366	44	10,711
L 87	Süd I	23	"	151	Ost	8	151	2 078	654	63	6,456
L 88	Süd I	25	"	152	"	8	152	1 978	679	75	3,573
L 89	"	25	"	153	Ost	10	153	1 550	459	41	2,642
L 90	Süd I	23	"	154	Ost	8	154	1 590	467	44	13,142
L 91	"	23	"	155	"	8	155	2 093	627	58	4,398
L 92	"	23	"	156	"	8	156	1 318	389	35	9,324
L 93	"	23	"	157	"	8	157	1 394	397	40	8,611
L 94	"	23	"	158	"	8	158	2 029	616	72	6,878
L 95	Süd I	22	"	159	West	9	159	2 005	605	69	4,620
L 96	"	22	"	160	"	9	160	1 435	424	31	3,444
L 97	"	22	"	161	"	9	161	1 684	486	35	3,216
L 98	"	22	"	162	"	9	162	1 287	363	35	3,133
L 99	Süd I	23	"	163	Ost	8	163	1 303	387	40	2,584
L 100	"	23	"	164	"	8	164	1 204	377	48	2,524
L 101	"	23	"	165	"	8	165	1 759	573	80	6,870
L 102	Mitte	3	"	210	Ost	7	210	1 679	460	101	22,013
L 103	West II	19	"	211	"	7	211	1 542	490	107	24,882
L 104	Mitte	4	Lichtenhof	110	"	7	110	1 244	225	86	24,013
L 105	Süd I	24	"	111	Ost	8	111	1 681	521	79	5,145
L 106	"	24	Steinbühl	166	"	8	166	1 541	512	83	4,400
L 107	"	24	"	167	"	8	167	1 808	582	86	7,509
L 108	"	24	Lichtenhof	168	"	8	168	1 264	381	36	2,145
L 109	"	24	"	169	"	8	169	1 256	377	36	2,072
L 110	"	24	"	170	"	8	170	1 173	381	48	2,800
L 111	"	24	"	112	"	8	112	1 742	560	73	4,475
L 112	"	24	"	113	"	8	113	1 865	562	56	3,221
L 113	Ost	26	"	114	"	8	114	2 113	668	60	3,133
L 114	"	26	"	115	"	8	115	1 995	632	66	3,186
L 115	"	26	"	116	"	8	116	1 946	605	80	4,810
L 116	"	26	"	117	"	8	117	1 720	542	62	3,451
L 117	"	26	"	118	Ost	10	118	1 680	529	54	3,865
L 118	Süd I	27	"	119	"	10	119	1 755	555	65	5,824
L 119	Ost	26	"	171	"	10	171	2 104	690	64	4,272
L 120	Süd I	27	"	172	"	10	172	1 682	545	63	3,267
L 121	"	27	"	173	"	10	173	1 924	604	69	5,958
L 122	Süd I	25	"	174	"	10	174	1 916	613	66	8,969
L 123 a	"	25	"	175a	"	10	175a	1 319	423	61	9,381
L 123 b	Süd I	27	"	175	"	10	175	1 032	310	46	9,470
L 124	Süd I	25	"	176	"	10	176	1 920	642	67	5,663
L 125	Süd I	24	"	177	"	10	177	1 508	457	47	3,002
L 126	Süd I	27	"	178	"	10	178	2 440	764	150	27,277
L 127 a	Süd I	25	"	179	"	10	179	1 419	425	47	3,010
L 127 b	"	25	"	179a	"	10	179a	1 104	342	42	2,900
L 128	"	25	"	180	"	10	180	2 185	632	54	5,236

Stadt- distrikt	Der vorstehende Stadtbezirk gehört zum (zur)						Ent- sprechender Stimmbezirk	Des Stadtbezirktes			
	Wohlfahrts- amt		MSDAP-		Fi- nanz- amt Abg.	Steu- erbe- zirkel		Ein- wohner- zahl	Haus- hal- tungen	Häuser	Fläche in ha
	Kreis- amt	Für- sorge- bezirk	Ortsgruppe	Zelle							
L 129	Süd I	27	Lichtenhof	181	Dft	10	181	2035	577	93	11,861
L 130	"	27	"	182	"	10	182	1862	566	249	18,206
L 131 a	"	27	"	183d	"	10	183d	1720	490	185	28,540
L 131 b	"	27	"	183,183b	"	10	183 u. 183b	1609	486	139	261,861
L 131 c	"	27	"	183a	"	10	183a	1376	332	108	27,340
L 131 d	"	27	"	183c	"	10	183c	1462	368	110	81,820
L 132	Dft	28	St. Peter	120	"	10	120	2059	629	154	160,021
L 133	"	28	Berzabelshof	121	"	10	121	2349	682	298	256,702
L 134	"	28	St. Peter	122	"	10	122	1839	602	90	3,539
L 135	"	28	"	123	"	10	123	2235	685	64	4,889
L 136	"	28	"	124	"	10	124	1579	480	67	2,842
L 137	"	28	"	125	"	10	125	1661	499	80	7,173
L 138	"	28	"	126	"	10	126	1537	467	45	4,444
L 139	"	28	"	127	"	10	127	1470	459	74	8,072
L 140	"	28	"	128	"	10	128	1536	478	49	3,654
L 141	"	28	"	129	"	10	129	2031	651	93	8,959
L 142	Dft	30	"	130	Dft	7	130	2112	620	105	34,512
L 143 a	Dft	29	"	131	"	7	131	1620	491	82	7,631
L 143 b	"	29	Berzabelshof	131a	"	7	131a	1230	277	63	24,530
L 144 a	Dft	30	"	132	"	7	132	1235	360	90	32,315
L 144 b	"	30	"	132a	"	7	132a	806	239	169	27,300
L 145	Dft	29	St. Peter	133	"	7	133	1498	468	65	5,787
L 146	"	29	"	134	"	7	134	1621	500	59	5,248
L 147	"	29	"	135	"	7	135	1596	496	80	10,318
L 148	"	29	"	136	"	7	136	1805	575	82	15,049
L 149	"	29	"	137	"	7	137	1531	456	58	3,314
L 150	Dft	28	"	138	"	7	138	1715	549	58	3,756
L 151	"	28	"	139	"	7	139	1563	478	83	6,468
L 152	Dft	29	"	140	"	7	140	1173	354	78	8,192
L 153	Dft	26	Lichtenhof	141	Dft	8	141	1259	400	53	2,566
L 154	Mitte	4	St. Peter	142	Dft	7	142	1012	270	77	12,279
L 155	"	4	"	142a	"	7	142a	1284	372	91	26,222
L 156	Nordost	5	Wöhrd	143	"	7	143	1192	330	135	110,611
L 157 a	Dft	30	Mögedorf	34	Nord	4	34	1488	420	74	49,273
L 157 b	"	30	"	34a	"	4	34a	1690	485	66	8,200
L 158	"	30	"	35	"	4	35	2167	638	184	105,664
L 159	"	30	"	36	"	4	36	1161	328	117	56,422
L 160	"	30	"	37	"	4	37	1332	398	146	201,624
L 161 a	"	30	Berzabelshof	144a	"	4	144a	1592	477	228	68,600
L 161 b	"	30	"	144	"	4	144	2316	731	291	58,762
L 162	Gibach	21	Reichelsdorf	212	West	9	212	2202	686	318	245,509
L 163 a	"	21	"	213	"	9	213	1098	320	153	104,690
L 163 b	"	21*)	"	213†)	"	9	213a	858	165	220	130,650
L 164 a	"	21	"	214	"	9	214	1726	523	196	77,031
L 164 b	"	21	"	214	"	9	214a	1285	302	194	110,000
L 165	"	21	"	215	"	9	215	2145	674	358	369,319
L 166	"	21	"	216	"	9	216	1253	349	196	295,658

*) Mariach und Hinterhof sind dem Fürsorgebezirk 21 angegliedert; der übrige Teil des Stadtbezirks L 163b (Primitivbesiedlung südlich der Werderau) ist dem Kreisamt Süd, Fürsorgebezirk 22, zugeteilt.

†) Ohne die Primitivbesiedlung, die der Zelle 145a der Ortsgruppe Gibichenhof zugeteilt ist.

Geschäftsstellen der Kreisämter: Kreisamt Mitte: Karlsruh. 1. — Nord: Burgschmietstr. 30. — Nordost: Rennweg 35. — Ost: Luffenstr. 8. — Süd I: Herschelplatz 3. — Süd II: Kreuzerstraße 11. — West I: Lorhingstr. 10. — West II: Lenastr. 3. — Gibach: Mutterstr. 11.

Geschäftsstellen der Ortsgruppen der MSDAP: Ortsgruppe Innenstadt: Pfannenschmiedgasse 15. — Gibichenhof: Dianastr. 28. — Gostenhof: Rothenburger Str. 51a. — St. Johannis: Burgschmietstr. 42. — Knoblauchland: auß. Budger Str. 123. — Lichtenhof: Sperberstr. 39. — Marfeld: Marfeldstr. 14. — Mögedorf: Mögedorfer Hauptstr. 18. — Muggenhof: Fürther Str. 303. — Peter: Marsdorferstr. 30. — Reichelsdorf: Waldstr. 66. — Steinbühl: Gibichenhofstr. 61. — Wöhrd: Sulzbacher Str. 42. — Berzabelshof: Berzabelshofer Hauptstraße 8. —

Städtischer Grundbesitz.

[10]

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz in ha ¹⁾			Erwerbungen		Veräußerungen	
	innerhalb	außerhalb	zusammen ¹⁾	Fläche ²⁾ qm	Preis RM	Fläche ²⁾ qm	Preis RM
	des Stadtgebiets						
31. März 1933	1799,858	391,243	2191,096	27 020 ³⁾	10 680	13 480 ⁴⁾	78 950
31. März 1934	1800,453	297,471	2097,924	46 440 ³⁾	254 680	978 200 ⁴⁾	228 980

¹⁾ Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (97,16 ha). ²⁾ Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen. ³⁾ Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgestellt wurde, 31. März 1933 = 6430 qm, 31. März 1934 = 5720 qm. ⁴⁾ Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1933 = 7130 qm, 31. März 1934 = 3920 qm.

Grundbesitzwechsel.

[11]

Tabelle I. Bebaute Grundstücke.

Jahr	Zahl der Fälle a Fläche in qm b Preis in RM c	Besitzwechsel bebauter Grundstücke im Wege von							
		Kauf, Tausch und freiwilligen Versteigerungen				Zwangsversteigerungen			
		zu- sammen	darunter Veräußerungen an			zu- sammen	darunter Veräußerungen an		
			Personen im		nicht		Personen im		nicht
		Inland	Ausland	physische Personen		Inland	Ausland	physische Personen	
1932	a	291	271	2	18	74	40	2	32
	b	157 719	149 292	320	8 107	55 996	22 963	330	32 703
	c	8 234 784	7 409 274	29 213	796 297	3 090 028	1 699 920	80 000	1 310 108
1933	a	224	204	—	20	41	21	2	18
	b	125 362	122 086	—	3 276	32 988	10 288	840	21 860
	c	7 053 351	6 048 549	—	1 004 802	1 346 724	624 665	63 000	659 059

Grundbesitzwechsel.

[12]

Tabelle II. Unbebaute Grundstücke.

Jahr	Zahl der Fälle a Fläche in qm b Preis in RM c	Besitzwechsel unbebauter Grundstücke im Wege von							
		Kauf, Tausch und freiwilligen Versteigerungen				Zwangsversteigerungen			
		zu- sammen	darunter Veräußerungen an			zu- sammen	darunter Veräußerungen an		
			Personen im		nicht		Personen im		nicht
		Inland	Ausland	physische Personen		Inland	Ausland	physische Personen	
1932	a	400	376	1	23	16	15	—	1
	b	684 006	549 463	800	133 743	36 153	33 853	—	2 300
	c	1 761 583	1 502 239	9 000	250 344	187 246	122 346	—	64 900
1933	a	561	531	2	28	4	3	—	1
	b	420 949	356 441	492	64 016	7 122	5 032	—	2 090
	c	2 368 331	1 920 852	1 608	445 871	60 653	16 653	—	44 000

13] **Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume. 1)**

Jahr	Neu entstandene						Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene						Auf eine neu entstandene Wohnung kommen durchschn. Wohnräume
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit		Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit		Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	
			1-3	1-4					1-3	1-4			
			Wohnräumen 2)						Wohnräumen 2)				
1933	650	1 237	447	659	5 670	3 646	15,84	30,14	10,89	16,06	138,16	88,84	4,58
1934	801	1 901	1 256	1 241	8 399	6 043	19,57	46,48	30,69	30,83	205,25	147,68	4,42

1) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1933: 87, 1934: 157) sind nicht in Abzug gebracht. 2) Einschl. Küche.

14] **Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.**

Art der Gebäude bzw. Bauvorhaben	Vollendet		Abgebrochen	
	1933	1934	1933	1934
A. Größere massive Gebäude.				
Wohnvordergebäude	641	794	4	6
Wohnrückgebäude	9	7	—	1
Öffentl. Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	6	—	2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	—	—	1	—
Geschäfts- und Kontorgebäude	5	3	—	—
Lagergebäude, größere Kellern usw.	13	14	6	8
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	8	7	4	5
Sonstige größere massive Gebäude	7	10	5	3
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.				
An Wohngebäuden	493	691	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	97	146	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.				
Stallgeb., Kellern, Regalbahnen, Bedürfnisanst. u. dgl.	105	110	23	25
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	18	32	—	—
Einfriedigungen, Schuttdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	221	350	27	40

15] **Die Bautätigkeit nach Stadtteilen.**

Jahr	Innenstadt		Außenstadt		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Südl. Seite	Nord. Seite	Südl. Seite	Nord. Seite	Südl. Seite	Nord. Seite	Südl. Seite	Nord. Seite	zusammen
	Neu entstandene Wohngebäude								
1933	—	1	50	51	66	482	116	534	650
1934	—	—	74	139	117	471	191	610	801
	Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen								
1933	—	—	—	1	—	1	—	2	2
1934	—	—	—	3	—	—	—	3	3
	Neu entstandene Wohnungen 1)								
1933	27	15	162	248	125	660	314	923	1 237
1934	35	33	321	655	182	675	538	1 363	1 901
	Neu entstandene Kleinwohnungen								
1933	27	12	80	185	68	287	175	484	659
1934	33	28	206	494	52	428	291	950	1 241

1) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

Gebäudebestand und -Fortschreibung.

[16]

Vortrag	Bestand nach der Fortschreibung am			
	1. Januar 1932	1. Januar 1933	1. Januar 1934	1. Januar 1935
Wohngebäude in				
der Innenstadt Sebalder Seite	1 870	1 870	1 870	1 870
Lorenzer "	1 651	1 649	1 650	1 650
" Außenstadt Sebalder "	4 937	4 957	5 006	5 077
Lorenzer "	8 812	8 836	8 886	9 023
den einzellieg. Vorort. Geb. "	2 083	2 181	2 246	2 361
Lorenz. "	8 853	4 285	4 766	5 285
der Gesamtstadt Sebalder "	8 890	9 008	9 122	9 308
" " Lorenzer "	14 316	14 770	15 302	15 958
Wohngebäude insgesamt	23 206	23 778	24 424	25 266
Sonstige Gebäude mit Wohnungen ¹⁾	1 137	1 140	1 141	1 143
Gebäude mit Wohnungen zusammen	24 343	24 918	25 565	26 409

1) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

[17]

Vortrag	Bestand am				
	1. Januar 1931	1. Januar 1932	1. Januar 1933	1. Januar 1934	1. Januar 1935
Wohnungen insgesamt	106 389	108 089	108 997	110 147	111 940
Kleinwohnungen mit					
1—3 Wohnräumen (einschl. Küche)	29 319	30 053	30 371	30 687	31 245
1—4 " " " "	76 744	78 127	78 750	79 355	80 568
Wohnungen mit Gewerberäumen	7 656	7 677	7 715	7 751	7 788
Wohnungen mit					
1 Wohnraum (bzw. Küche)	835	836	837	838	839
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	3 296	3 311	3 382	3 425	3 482
3 " " " "	25 188	25 906	26 152	26 424	26 924
4 " " " "	47 425	48 074	48 379	48 668	49 323
5 " " " "	15 910	16 106	16 259	16 538	16 781
6 " " " "	7 172	7 217	7 284	7 435	7 622
7 " " " "	3 559	3 605	3 641	3 703	3 780
8 " " " "	1 787	1 805	1 825	1 855	1 881
9 " " " "	674	677	684	703	752
10 u. mehr " " " "	543	552	554	558	556
Wohnungen in					
der Innenstadt Sebalder Seite	6 674	6 675	6 703	6 730	6 761
" " Lorenzer "	5 291	5 292	5 287	5 299	5 323
" Außenstadt Sebalder "	27 013	27 618	27 697	27 831	28 112
Lorenzer "	54 868	55 499	55 636	55 863	56 466
den einzellieg. Vorort. Geb. "	3 237	3 338	3 471	3 589	3 746
Lorenz. "	9 306	9 667	10 203	10 835	11 532
der Gesamtstadt Sebalder "	36 924	37 631	37 871	38 150	38 619
" " Lorenzer "	69 465	70 458	71 126	71 997	73 321

Die neu entstandenen Wohnungen.

[18]

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1933	2	50	295	312	284	158	67	33	31	5	220	431	250	131	71	71	63
1934	—	66	527	648	263	198	89	41	57	12	253	526	477	329	133	75	108

Gemeinnützige Bautätigkeit.

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohn- nungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1932	227	339	—	1	96	167	53	22	133	72	106	11	17
1933	196	301	—	3	78	78	121	21	135	65	68	24	9
1934	287	462	—	46	159	190	20	47	196	44	108	104	10
Davon durch die Stadtgemeinde													
1932	100	101	—	1	3	55	42	—	92	9	—	—	—
1933	150	151	—	1	2	27	109	12	135	16	—	—	—
1934	150	150	—	45	26	79	—	—	150	—	—	—	—

**Bautätigkeit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Nürnberg m. b. H. 1918—1934.**

Bauprogramme und Bauzeit	Häuser		Wohnungen										
			auf.	davon mit									
	2	3		4	5	6	7	8	9	Wohnräumen (einschl. Küche)			
Wohnanlage an der Ostendstr. 1918—1924	103	710 ¹⁾	—	149	456	105	—	—	—	—	—	—	—
Wohnanlage St. Johannis 1925—1931 .	142	1018 ²⁾	8	271	616	95	28	—	—	—	—	—	—
Wohnanlage am Nordbahnhof 1927—1929	126	1148 ³⁾	67	930	141	4	6	—	—	—	—	—	—
Wohnanlage in Sibitzenhof 1927—1929 .	134	1238 ⁴⁾	69	802	349	8	10	—	—	—	—	—	—
Wohnanlage am Nordbahnhof 1929—1931	237	1500 ⁵⁾	1	1203	282	7	4	3	—	—	—	—	—
Wohnblock an der Allersberger Straße 1929—1930	16	114	—	8	4	32	40	25	4	1	—	—	—
Wohnsiedlung für Kinderreiche am Hafenduck 1930—1931	60	60	—	—	—	29	—	—	31	—	—	—	—
NS-Siedlung Nürnberg, Abt. Selbsthilfesiedl. Buchenbühl . .	150	150	—	58	50	38	4	—	—	—	—	—	—
„ Rahwanger Straße	68	68	—	19	6	9	33	1	—	—	—	—	—
„ Schwaig	28	28	—	18	1	3	6	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1064	6034	145	3458	1905	330	131	29	35	1	—	—	—

¹⁾ Dazu kommen 8 Läden, 1 Zweigstelle der Stadt. Sparkasse, 1 Brausebad, 1 Mangel- und Schleuderraum. ²⁾ Dazu kommen 7 Läden, 5 Ateliers, 1 Werkstätt, 1 Mangel- und Schleuderraum. ³⁾ Dazu kommen 8 Läden, 6 Ateliers, 1 Mutterberatungsstelle, 1 Mangel- und Schleuderraum. ⁴⁾ Dazu kommen 15 Läden, 1 Atelier, 1 Mangel- und Schleuderraum, 1 Gaststätte. ⁵⁾ Dazu kommen 12 Läden, 5 Ateliers, 1 Mangel- und Schleuderraum, 1 Gaststätte.

Bautätigkeit des Nürnberger Baugenossenschaftskartells (früher Gartenstadt Nürnberg, eingetr. Baugenossenschaft m. b. H.) 1911—1934.

Zeit	Wohn- gebäude	Wohnungen				
		zusammen	davon mit			
	3		4	5	6 und mehr	Wohnräumen (einschl. Küche)
1911—1932	929	1 151	115	547	423	66
1933	6	24	24	—	—	—
1934	46	46	20	25	1	—
Zusammen	981	1 221	159	572	424	66

Bautätigkeit des Siedlungswerkes Nürnberg 1920—1934.
 (Körperschaft des öffentlichen Rechtes).

[22]

Jahr der Vollendung der Bauten	Wohngebäude	Wohnungen				
		zusammen	davon mit			
			3	4	5	6 und mehr
Wohnräumen (einschl. Küche)						
1920—1932	827	832	5	23	435	369
1933	8	8	—	—	—	8
1934	48	48	—	—	18	30
Zusammen	883	888	5	23	453	407

Bautätigkeit der Baugesellschaft Werderau m. b. H. 1911—1934.

[23]

Zeit	Wohngebäude	Wohnungen					
		zusammen	davon mit				
			2	3	4	5	6 und mehr
Wohnräumen (einschl. Küche)							
1911 1932	225	392	2	9	254	75	52
1933	3	12	—	—	12	—	—
1934	4	16	—	8	8	—	—
Zusammen	232	420	2	17	274	75	52

Wohnungserhebung vom 10. April 1933.¹⁾

[24]

Tabelle I.

Vortrag	Gesamtkat		Vortrag	Gesamtkat	
	Binnenstadt	Darunter Innenstadt (Altstadt)		Binnenstadt	Darunter Innenstadt (Altstadt)
Wohnungen und zwar			Wohnungen mit Gewerberäumen		
befetzte Wohnungen	109 695	12 192	a) baulich direkt verbunden mit Läden allein	2 099	187
leerstehende Wohnungen	459	76	Läden und sonstigen Gewerberäumen	967	109
Wohnungen zusammen	110 154	12 268	Werkstätten allein	639	195
Wohnungen im Vorderhaus	101 131	11 198	Werkstätten und sonstigen Gewerberäumen	112	37
Hinterhaus	7 949	826	Wirtschaften	615	83
Seitenbau	1 074	244	sonstigen Gewerberäumen	1 618	308
Wohnungen im Erdgeschoß (einschl. Kellerg.)	27 782	1 429	b) baulich nicht direkt verbunden	3 510	1 162
I. Stock	29 813	3 923	c) zusammen	9 560	2 081
II. Stock	25 712	3 711	Wohnungen mit Badeeinrichtung	26 244	1 684
III. Stock	18 049	2 580	Wohnungen mit Wasserlosett	50 895	2 985
IV. Stock	8 750	606	Wohnungen mit Zentral- oder Stagenheizung	3 442	223
V. Stock und höher	48	19	Wohnungen, die erst nach dem 1. VII. 1918 entstanden sind	19 896	380
Mietwohnungen	96 528	9 972			
Eigentümerwohnungen	11 494	1 943			
Hausmeister- (Hausverwalter-) Wohnungen	568	126			
Dienst- und Fremdwohnungen	1 564	227			

¹⁾ Eine Ausgliederung der Wohnungsverhältnisse nach den einzelnen Stadtbezirken siehe Tab. 14 im Statistischen Jahrbuch für 1933.

25] Wohnungserhebung vom 10. April 1933. Tabelle II.

Vortrag	Befegte Wgh.		Vortrag	Befegte Wgh.		
	a	b		a	b	
Wohnungen mit			Befegte Wohnungen:			
1 Wohnraum	a	1 157	359	a) nur in eigener Benutzung des Hauptmieters	85 285	9 238
	b	12	9	b) mit Untervermietung u. zwar		
2 Wohnräumen	a	4 213	968	1. nur an Zimmermieter oder Schlafgänger	11 656	1 637
	b	22	4	2. nur an Haushaltungen	11 749	1 113
3 " " " " " "	a	26 466	3 529	3. an Haushaltungen und gleichzeitig an Zimmermieter oder Schlafgänger	1 005	204
	b	83	19	c) ohne Küche	2 837	955
4 " " " " " "	a	47 831	3 576	d) mit Küche und zwar wird diese benützt:		
	b	88	17	1. vom Hauptmieter allein	97 689	10 417
5 " " " " " "	a	16 258	2 019	2. vom Hauptmieter mit einem Unterm. gemeinsam	8 339	672
	b	68	11	3. von einem Unterm. allein	830	148
6 " " " " " "	a	7 720	942	Von den unter d 2 genannten Fällen (gemeinschaftliche Benutzung der Küche durch Haupt- und Untermieter) treffen auf		
	b	50	5	Kleinwohnungen	5 163	310
7 " " " " " "	a	3 326	436	Mittelwohnungen	3 091	343
	b	54	5	Großwohnungen	85	19
8 " " " " " "	a	1 613	193	Die in Untermiete befindlichen Haushaltungsvorstände sind mit dem Hauptmieter verwandt in		
	b	40	2	Fällen	6 325	476
9 " " " " " "	a	635	89	davon in		
	b	21	1	Kleinwohnungen	3 785	214
10 und mehr Wohnräumen	a	476	81	Mittelwohnungen	2 437	245
	b	21	3	Großwohnungen	103	17
Zusammen	a	109 695	12 192			
	b	459	76			
Kleinwohn. (mit 1-4 Wohnr.)	a	79 667	8 432			
	b	205	49			
Mittelwohn. (mit 5-8 Wohnr.)	a	28 917	3 590			
	b	212	23			
Großwohn. (mit 9 und mehr Wohnr.)	a	1 111	170			
	b	42	4			

26] Wohnungserhebung vom 10. April 1933. Tabelle III.

Vortrag	Befegte Wgh.		Vortrag	Befegte Wgh.		
	a	b		a	b	
Haushaltungen in Untermiete in			Belegungsichte (Personen auf 1 Wohnraum) der besetzten Wohnungen mit			
1 räumigen Wohnungen		72	—	1 Wohnraum	2,05	1,92
2 " " " " " "		70	8	2 Wohnräumen	1,30	1,26
3 " " " " " "		1 015	121	3 " " " " " "	1,04	0,97
4 " " " " " "		5 702	371	4 " " " " " "	0,90	0,85
5 " " " " " "		2 957	305	5 " " " " " "	0,79	0,79
6 " " " " " "		1 526	246	6 " " " " " "	0,70	0,73
7 " " " " " "		683	122	7 " " " " " "	0,65	0,71
8 " " " " " "		396	73	8 " " " " " "	0,65	0,70
9 " " " " " "		190	37	9 " " " " " "	0,61	0,69
10 und mehr räum. Wohnungen		143	34	10 und mehr Wohnräumen	0,57	0,69
Zusammen		12 754	1 317	Durchschnittsbelegung 1 Wohnraumes	0,87	0,85

Wohnungserhebung vom 10. April 1933. Tabelle IV.

[27

Vortrag	Gesamtstadt		Vortrag	Gesamtstadt	
		Darunter Innenstadt (Mittstadt)			Darunter Innenstadt (Mittstadt)
Gesegliche Miete bei den besetzten Mietwohnungen ohne Gewerberäume. Durchschnittliche Monatsmiete bei Wohnungen mit			Frei vereinbarte Miete bei den besetzten Mietwohnungen ohne Gewerberäume. Durchschnittliche Monatsmiete bei Wohnungen mit		
1 Wohnraum <i>N.M.</i>	15,62	15,91	1 Wohnraum <i>N.M.</i>	18,79	20,16
2 Wohnräumen "	19,59	19,35	2 Wohnräumen "	27,30	25,57
3 " "	23,94	23,74	3 " "	34,49	32,37
4 " "	32,38	32,17	4 " "	44,21	50,19
5 " "	47,68	44,38	5 " "	58,94	75,25
6 " "	64,40	57,34	6 " "	93,48	95,13
7 " "	82,48	76,49	7 " "	132,07	114,08
8 " "	89,92	83,48	8 " "	150,17	132,59
9 " "	94,04	84,02	9 " "	180,16	148,01
10 und mehr Wohnräumen "	114,85	109,30	10 und mehr Wohnräumen "	226,17	165,23
Hauptdurchschnitt <i>N.M.</i>	34,69	32,18	Hauptdurchschnitt <i>N.M.</i>	54,92	56,06

Wohnungserhebung vom 10. April 1933. Tabelle V.

[28

Größe der Wohnungen	Zahl der Wohnungen nebenbezeichneter Größe, die belegt waren mit														
	1 Person	2 Person.	3 Person.	4 Person.	5 Person.	6 Person.	7 Person.	8 Person.	9 Person.	10 Person.	11 Person.	12 Person.	13 Person.	14 Person.	15 u. mehr Personen
Wohnungen mit															
1 Wohnraum	470	330	238	87	16	11	2	2	1	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräumen	710	1 485	1 233	520	156	57	28	18	6	—	—	—	—	—	—
3 "	1 787	7 517	8 486	5 133	2 220	843	305	108	43	13	7	4	—	—	—
4 "	1 303	9 406	14 881	11 662	6 074	2 672	1 068	456	133	83	27	12	2	2	—
5 "	289	2 459	4 295	4 043	2 576	1 363	655	321	142	58	33	13	6	3	2
6 "	93	925	1 808	1 994	1 408	757	387	196	84	43	7	8	6	2	2
7 "	39	265	573	796	759	467	209	96	66	37	10	4	2	—	3
8 "	8	60	240	335	368	270	162	73	44	21	14	8	7	1	2
9 "	3	22	69	129	130	116	75	43	27	9	7	1	2	1	1
10 "	—	4	28	41	52	63	41	16	8	5	1	2	—	—	6
11 "	—	2	10	12	20	23	14	16	9	3	4	—	—	—	1
12 "	1	1	1	4	2	8	10	6	4	1	1	—	—	1	1
13 "	—	—	1	4	3	3	6	2	2	1	—	1	1	1	—
14 "	—	—	1	2	—	1	1	1	4	—	1	—	1	—	1
15 "	—	—	—	2	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
16 und mehr Wohnräumen	—	—	—	¹⁾ 1	²⁾ 1	³⁾ 1	³⁾ 1	⁴⁾ 1	—	—	—	¹⁾ 1	—	³⁾ 1	³⁾ 1
Zusammen	4 703	22 476	31 864	24 765	13 785	6 658	2 965	1 356	624	274	112	54	27	12	20

¹⁾ Mit 18 Wohnräumen. ²⁾ Mit 17 Wohnräumen. ³⁾ Mit 16 Wohnräumen. ⁴⁾ Mit 19 Wohnräumen.

29]

Mietpreise der Wohnungen. Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Durchschnittlicher Jahresmietpreis für eine U ltwohnung (erbaut vor 1. VII. 1918)									
	mit 1	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10
	Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)									
15. VI. 1914 ¹⁾	114	166	235	368	511	740	1 072	1 509	1 705	2 365
10. IV. 1933 ²⁾	187	235	287	395	572	773	990	1 079	1 128	1 378
	(225)	(328)	(414)	(531)	(707)	(1 122)	(1 585)	(1 802)	(2 162)	(2 714)

¹⁾ Letzte Fählung der I e e r stehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. ²⁾ Letzte große Wohnungs-erhebung; die in Klammern beigesezten Zahlen bedeuten die Durchschnittsmietpreise für die nach dem 1. VII. 1918 entstandenen Wohnungen mit frei vereinbarter Miete.

30]

Mietpreissetzungen.¹⁾

Berechnungszeit	Bonhundertfätze der Friedensmiete für Wohnungen in Häusern mit			Zuschläge ⁵⁾ für elektrische		Sonderzuschläge i. % f. gewörl. Räume b. ern. Jahresfriedensmiete	
	gewöhnlichen Gruben	Märabot-gruben	Fälalienab-schwemmung	Treppen-beleuch-tung	Ringel-anlage	bis 600 R.M.	über 600 bis 1200 R.M.
Ab April 1931	123,5	123,7	123,8	0,9	0,1	10	20
" Januar 1932 ²⁾	113,5	113,7	113,8	0,9	0,1	5	10
" Februar 1932 ³⁾	113,8	113,5	113,8	0,9	0,1	5	10
" November 1932 ⁴⁾	113,5 ⁶⁾	113,7 ⁶⁾	113,8 ⁶⁾	0,9	0,1	5	10

¹⁾ Mietpreissetzungen ab Oktober 1922 bis Nov. 1930 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22, Jahrbuch 1925 Tabelle 50, Jahrbuch 1928 Tabelle 29 und Jahrbuch 1931 Tabelle 26.

²⁾ Ermäßigung auf Grund der 4. Notverordnung vom 8. Dezember 1931. ³⁾ Ermäßigung infolge Senkung des Wasserpreises. ⁴⁾ Steigerung infolge Erhöhung des Wasserpreises. ⁵⁾ Sofern die Gebührenänderungen nicht durch besondere Umlagen auf die Mieter gedeckt werden. ⁶⁾ Die 113,5, bzw. 113,7, bzw. 113,8 % setzen sich wie folgt zusammen: 39,5, bzw. 39,7, bzw. 39,8 % für Betriebs- und Verwaltungskosten sowie Aufwertungsverzinsung, 16 % für laufende Instandsetzungsarbeiten, 7 % für große Instandsetzungsarbeiten, 11 % für staatliche Haussteuer mit Gemeinde- und Kreisumlagen, 17 % Zuschlag zur Haussteuer und 23 % Mietzinssteuer.

31]

Wohnungsaufsicht.

Vortrag	1933	1934
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	983	1 653
b) von Amts wegen	—	301
Besichtigte Wohnungen zusammen	983	1 954
Beaufstaltungen	1 031	1 366

32]

Gebäudebrandversicherung.

Rechnungs-jahr ¹⁾	In Nürnberg versicherte Gebäude ²⁾ bei Beginn des Rechnungs-jahres	Stamm-Ver-sicherungssumme bei Beginn des Rechnungs-jahres ³⁾ R.M.	Jahresbeiträge		Brand-fälle	Haftungs-summe der betroffenen Gebäude und Zugehörungen R.M.
			gesetzliche R.M.	tatsächlich erhobene R.M.		
1932/33	60 182	974 005 500 ⁴⁾	1 206 513	720 483	289	19 709 560
1933/34	60 846	979 315 380 ⁴⁾	1 197 675 ⁵⁾	628 611	258	16 443 690

¹⁾ Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Okt. bis 30. Sept. ²⁾ Als Gebäude sind nicht nur alle Haupt- und Nebengebäude mitgezählt, sondern auch alle versicherten Werkstätten, Anbauten, Zwischenbauten, Verbindungsgänge, Schuppen, Ställe, Waschküchen, Dampfamine u. dgl. ³⁾ Einschließlich der Versicherungssumme der „Zugehörungen“. ⁴⁾ Die Gesamtversicherungssumme (Haftungssumme) betrug 1932/33: 1 172 886 612 R.M., 1933/34: 1 168 281 560 R.M. ⁵⁾ Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergibt sich daraus, daß für die Explosionsversicherung von Wohngebäuden Beiträge nicht mehr erhoben werden.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche.

[33]

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon			
		genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bis Jahres-schluss noch nicht verbeschieden
Jahr 1934					
Baugesuche für Neubauten.					
Wohnvordergebäude	1 445	1 206	7	140	92
Wohnrückgebäude	2	1	1	—	—
Fabrik- und Werkstattgebäude	46	35	2	2	7
Geschäfts- und Lagergebäude	48	37	2	4	5
Öffentliche Gebäude	3	2	—	—	1
Anstaltsgebäude	1	1	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	31	25	1	—	5
Baugesuche für Neubauten zusammen 1934	1 576	1 307	13	146	110
1933	1 008	649	26	151	182
Baugesuche für Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	125	81	24	11	9
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	98	91	5	1	1
Umbauten zusammen 1934	223	172	29	12	10
1933	203	138	11	16	38
Sonstige Baugesuche 1934	4 619	3 881	106	203	429
1933	3 885	3 216	131	118	420
Entwässerungsgesuche 1934	2 023	1 949	1	10	63
1933	1 799	1 740	2	2	55
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 1934	1 282	1 233	—	24	25
1933	831	763	—	27	41

Straßenbau.

[34]

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres							Gesamte Fläche der Schotterstraßen ²⁾	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige	Davon geklinkert
	insgesamt ¹⁾	darunter								
		Granitpflaster	Quarzitpflaster	Dioritpflaster	Asphaltpflaster	Holz-pflaster	Sonstiges Pflaster			
qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	
1933	1 661 599	1 074 919	139 858	6 094	307 290	2 599	130 839 ³⁾	1 650 470	1 639 046	1 058 216
1934	1 672 877	1 065 461	139 858	6 094	320 189	2 599	138 676 ³⁾	1 706 384	1 656 954	1 066 916

¹⁾ Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen. — Die Gesamtstraßenlänge von Nürnberg betrug (ohne die unbefestigten Straßen) 1933 ca. 482 km, 1934 ca. 492 km. ²⁾ Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge. ³⁾ Darunter 1933: 93 851, 1934: 94 993 qm Klein-, 1933: —, 1934: — qm Vulkanol- und 1933: 36 988, 1934: 43 683 qm Schladenstein-Pflaster.

Kanalbau.

[35]

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden				Kanalisiertes Entwässerungsgebiet	An-geschlossene Grundstücke
	eiförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil	Rohrkanäle	Kanäle insgesamt		
	m	m	m	m	ha	
1933	39 984	27 637	292 585	360 206	2 380	22 250
1934	40 484	27 734	301 917	370 135	2 428	22 683

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

36]

Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung.¹⁾

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			
		Lebendgeborene	Totgeborene	Zusammen		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,0
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,8	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,8	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,9	15,5	10,9	4,6
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 958	7,6	14,3	10,2	4,0
1925	3 356	5 982	234	6 216	3 983	8,6	15,2	10,2	5,1
1926	3 399	6 020	246	6 266	4 076	8,6	15,2	10,3	4,9
1927	3 883	5 510	220	5 730	4 176	9,7	13,8	10,4	3,3
1928	4 372	5 862	215	6 077	4 285	10,8	14,5	10,6	3,9
1929	4 347	5 491	194	5 685	4 699	10,6	13,5	11,5	1,9
1930	4 337	5 702	167	5 869	4 260	10,5	13,9	10,4	3,5
1931	3 866	5 146	175	5 321	4 239	9,4	12,5	10,3	2,2
1932	3 778	4 696	163	4 859	4 020	9,2	11,4	9,8	1,6
1933	4 024	4 595	160	4 755	4 274	9,8	11,2	10,4	0,8
1934	5 135	5 578	189	5 767	4 091	12,5	13,6	10,0	3,6

¹⁾ Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

37]

Mittlere Bevölkerung.¹⁾

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1910	326 750	1917	325 900	1924	387 600	1931	412 000 ²⁾
1911	339 250	1918	332 310	1925	392 400	1932	411 700 ²⁾
1912	353 160	1919	353 890	1926	396 500 ²⁾	1933	410 400
1913	359 220	1920	360 160	1927	399 700 ²⁾	1934	409 200
1914	356 960	1921	367 160	1928	404 000 ²⁾		
1915	350 630	1922	380 570	1929	408 200 ²⁾		
1916	335 580	1923	383 900	1930	411 200 ²⁾		

¹⁾ Für die Jahre 1880—1909 siehe Stat. Jahrbuch für 1930 Tabelle 43. ²⁾ Rückläufig berichtigt auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 16. Juni 1933.

38]

Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.

Zeit	Grundzahlen					Anteil auf 100 der Bevölkerung				
	Christen			Juden	Sonnige	Christen			Juden	Sonnige
	evang.	röm.-kath.	andere			evang.	röm.-kath.	andere		
16. VI. 1925	249 780	126 428	721	8 608	6 962	63,6	32,2	0,2	2,2	1,8
16. VI. 1933	257 201	131 606	225	7 502	13 904	62,7	32,1	0,0	1,8	3,4

Bevölkerung nach den Volkszählungen.

[39]

Jahr	Bevölkerung					Mehring		Zahl der Haushaltungen	
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	durchschnittlich jährlich in %		
	absolut	in %	absolut	in %					
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400 ¹⁾	42,84	186 034 ²⁾	57,16	325 434	22 315 ⁴⁾	-7 708	-0,30	83 186
1917 ³⁾	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529 ⁴⁾	3 102	0,95	85 557
1919 ⁵⁾	165 860	47,08	186 819	52,97	352 679	3 500 ⁴⁾	24 143	3,61	91 294
1925 ⁶⁾	186 555	47,53	205 939	52,47	392 494	1 100	39 815	1,90	103 077 ⁷⁾
1933	192 804	46,98	217 634	53,02	410 438	1 511 ⁸⁾	17 944	0,55	122 654 ⁹⁾

¹⁾ Darunter 1880 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. ²⁾ Darunter 199 weibliche Zivilgefangene. ³⁾ Am 5. Dezember. ⁴⁾ Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 41). ⁵⁾ Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen oris an w e i c h e n d e n Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt, und zwar mit 351 723 Personen. ⁶⁾ Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925; die ortsanweicende Bevölkerung betrug 384 663. Nach dem jetzigen Gebietsstand, also unter Berücksichtigung der inzwischen einverleibten Gemeinden Söfling und Kraftshof, beträgt die Einwohnerzahl nach den Zählungsergebnissen von 1925 insgesamt 385 371. ⁷⁾ 103 077 Haushaltungen einschließlich 3923 Einzel- und 1149 Anstalts Haushaltungen; eingehende Darstellung über die Zusammenlegung der Haushaltungen und Familien siehe die Tabellen 46 und 47 im Stat. Jahrbuch f. 1927. ⁸⁾ Hier sind nur die ledigen kaserניerten Militärpersonen berücksichtigt und zwar 1013 Reichswehrangehörige und 498 Angehörige der Landespolizei; die Zahl der nichtkaserניerten Militärpersonen stand noch nicht fest. ⁹⁾ Zahl der ausgefüllten Haushaltungslisten.

Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand.

[40]

Vortrag	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Ge-schiedene	Zusammen
Volkszählung am 16. Juni 1925.					
Männliche Personen	92 272	89 068	4 150	1 065	186 555
in %	49,5	47,7	2,2	0,6	100,0
Weibliche Personen	98 653	88 202	17 127	1 957	205 939
in %	47,9	42,8	8,3	1,0	100,0
Zusammen	190 925	177 270	21 277	3 022	392 494
in %	48,6	45,2	5,4	0,8	100,0
Volkszählung am 16. Juni 1933.					
Männliche Personen	86 482	99 027	5 231	2 064	192 804
in %	44,8	51,4	2,7	1,1	100,0
Weibliche Personen	95 391	99 325	19 660	3 258	217 634
in %	43,8	45,7	9,0	1,5	100,0
Zusammen	181 873	198 352	24 891	5 322	410 438
in %	44,3	48,3	6,1	1,3	100,0

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.

[41]

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933 Jahre	Personen			Von 1000 Personen insgesamt fielen auf die vorne bezeichnete Altersgruppe bei den		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl. und weibl. Pers. zusammen
1933	bis 1/2 (1/2)	989	908	1 897	5,13	4,17	4,62
1932	1/2 " 1 1/2 (1)	2 020	1 977	3 997	10,48	9,08	9,74
1931	1 1/2 " 2 1/2 (2)	2 218	2 096	4 314	11,50	9,63	10,51
1930	2 1/2 " 3 1/2 (3)	2 486	2 418	4 904	12,89	11,11	11,95
1929	3 1/2 " 4 1/2 (4)	2 327	2 366	4 693	12,07	10,87	11,43
1928	4 1/2 " 5 1/2 (5)	2 579	2 510	5 089	13,38	11,83	12,40
1927	5 1/2 " 6 1/2 (6)	2 503	2 357	4 860	12,98	10,83	11,84
1926	6 1/2 " 7 1/2 (7)	2 756	2 603	5 359	14,29	11,96	13,06
1925	7 1/2 " 8 1/2 (8)	2 712	2 547	5 259	14,07	11,70	12,81
1924	8 1/2 " 9 1/2 (9)	2 522	2 471	4 993	13,08	11,85	12,16
1923	9 1/2 " 10 1/2 (10)	2 759	2 557	5 316	14,31	11,75	12,95

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

Noch 41]

Noch: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933		Personen			Von 1000 Personen insgesamt fielen auf die vorne bezeichnete Altersgruppe bei den		
	Jahre	()	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl. und weibl. Bej. zusammen
						Personen		
1922	10 ¹ / ₂ bis 11 ¹ / ₂	(11)	2 729	2 743	5 472	14,15	12,60	13,33
1921	11 ¹ / ₂ " 12 ¹ / ₂	(12)	3 072	3 042	6 114	15,93	13,98	14,90
1920	12 ¹ / ₂ " 13 ¹ / ₂	(13)	3 370	3 409	6 779	17,48	15,63	16,52
1919	13 ¹ / ₂ " 14 ¹ / ₂	(14)	2 765	2 741	5 506	14,34	12,59	13,41
1918	14 ¹ / ₂ " 15 ¹ / ₂	(15)	2 070	1 913	3 983	10,74	8,79	9,70
1917	15 ¹ / ₂ " 16 ¹ / ₂	(16)	1 868	1 837	3 705	9,69	8,44	9,03
1916	16 ¹ / ₂ " 17 ¹ / ₂	(17)	1 976	1 998	3 974	10,35	9,18	9,68
1915	17 ¹ / ₂ " 18 ¹ / ₂	(18)	2 569	2 736	5 305	13,82	12,57	12,98
1914	18 ¹ / ₂ " 19 ¹ / ₂	(19)	3 347	3 733	7 080	17,38	17,15	17,25
1913	19 ¹ / ₂ " 20 ¹ / ₂	(20)	3 506	4 101	7 607	18,18	18,84	18,53
1912	20 ¹ / ₂ " 21 ¹ / ₂	(21)	3 778	4 196	7 974	19,60	19,23	19,48
1911	21 ¹ / ₂ " 22 ¹ / ₂	(22)	3 558	4 166	7 724	18,45	19,14	18,82
1910	22 ¹ / ₂ " 23 ¹ / ₂	(23)	3 901	4 496	8 397	20,23	20,63	20,46
1909	23 ¹ / ₂ " 24 ¹ / ₂	(24)	3 995	4 662	8 657	20,72	21,42	21,03
1908	24 ¹ / ₂ " 25 ¹ / ₂	(25)	4 074	4 726	8 800	21,13	21,72	21,44
1907	25 ¹ / ₂ " 26 ¹ / ₂	(26)	4 025	4 625	8 650	20,88	21,25	21,07
1906	26 ¹ / ₂ " 27 ¹ / ₂	(27)	3 978	4 686	8 664	20,63	21,53	21,11
1905	27 ¹ / ₂ " 28 ¹ / ₂	(28)	3 801	4 407	8 208	19,71	20,25	20,00
1904	28 ¹ / ₂ " 29 ¹ / ₂	(29)	3 764	4 436	8 200	19,52	20,38	19,98
1903	29 ¹ / ₂ " 30 ¹ / ₂	(30)	3 700	4 208	7 908	19,19	19,34	19,27
1902	30 ¹ / ₂ " 31 ¹ / ₂	(31)	3 936	4 287	8 223	20,41	19,70	20,03
1901	31 ¹ / ₂ " 32 ¹ / ₂	(32)	3 941	4 523	8 464	20,44	20,78	20,62
1900	32 ¹ / ₂ " 33 ¹ / ₂	(33)	3 821	4 244	8 065	19,82	19,53	19,65
1899	33 ¹ / ₂ " 34 ¹ / ₂	(34)	3 580	4 250	7 830	18,57	19,53	19,03
1898	34 ¹ / ₂ " 35 ¹ / ₂	(35)	3 209	3 940	7 149	16,64	18,10	17,42
1897	35 ¹ / ₂ " 36 ¹ / ₂	(36)	3 111	3 854	6 965	16,14	17,71	16,97
1896	36 ¹ / ₂ " 37 ¹ / ₂	(37)	2 902	3 923	6 825	15,06	18,03	16,33
1895	37 ¹ / ₂ " 38 ¹ / ₂	(38)	2 704	3 886	6 590	14,03	17,86	16,06
1894	38 ¹ / ₂ " 39 ¹ / ₂	(39)	2 602	3 647	6 249	13,50	16,76	15,22
1893	39 ¹ / ₂ " 40 ¹ / ₂	(40)	2 654	3 547	6 201	13,77	16,30	15,11
1892	40 ¹ / ₂ " 41 ¹ / ₂	(41)	2 768	3 545	6 313	14,36	16,29	15,38
1891	41 ¹ / ₂ " 42 ¹ / ₂	(42)	2 650	3 522	6 172	13,74	16,13	15,04
1890	42 ¹ / ₂ " 43 ¹ / ₂	(43)	2 588	3 492	6 080	13,42	16,05	14,81
1889	43 ¹ / ₂ " 44 ¹ / ₂	(44)	2 635	3 286	5 921	13,67	15,10	14,43
1888	44 ¹ / ₂ " 45 ¹ / ₂	(45)	2 637	3 205	5 842	13,68	14,78	14,23
1887	45 ¹ / ₂ " 46 ¹ / ₂	(46)	2 675	3 226	5 901	13,87	14,82	14,38
1886	46 ¹ / ₂ " 47 ¹ / ₂	(47)	2 538	3 211	5 749	13,16	14,75	14,01
1885	47 ¹ / ₂ " 48 ¹ / ₂	(48)	2 561	3 122	5 683	13,38	14,35	13,85
1884	48 ¹ / ₂ " 49 ¹ / ₂	(49)	2 573	2 904	5 477	13,35	13,49	13,34
1883	49 ¹ / ₂ " 50 ¹ / ₂	(50)	2 488	2 896	5 384	12,90	13,31	13,12
1882	50 ¹ / ₂ " 51 ¹ / ₂	(51)	2 633	2 840	5 473	13,66	13,05	13,33
1881	51 ¹ / ₂ " 52 ¹ / ₂	(52)	2 579	2 795	5 374	13,38	12,84	13,09
1880	52 ¹ / ₂ " 53 ¹ / ₂	(53)	2 588	2 825	5 413	13,42	12,99	13,19
1879	53 ¹ / ₂ " 54 ¹ / ₂	(54)	2 563	2 792	5 355	13,29	12,83	13,05
1878	54 ¹ / ₂ " 55 ¹ / ₂	(55)	2 457	2 812	5 269	12,74	12,92	12,84
1877	55 ¹ / ₂ " 56 ¹ / ₂	(56)	2 675	2 724	5 399	13,87	12,52	13,15
1876	56 ¹ / ₂ " 57 ¹ / ₂	(57)	2 558	2 677	5 235	13,27	12,30	12,75
1875	57 ¹ / ₂ " 58 ¹ / ₂	(58)	2 479	2 481	4 960	12,86	11,40	12,08
1874	58 ¹ / ₂ " 59 ¹ / ₂	(59)	2 314	2 284	4 598	12,00	10,49	11,20
1873	59 ¹ / ₂ " 60 ¹ / ₂	(60)	2 207	2 227	4 434	11,45	10,22	10,80
1872	60 ¹ / ₂ " 61 ¹ / ₂	(61)	2 006	2 054	4 060	10,40	9,44	9,89
1871	61 ¹ / ₂ " 62 ¹ / ₂	(62)	1 626	1 730	3 356	8,43	7,95	8,18
1870	62 ¹ / ₂ " 63 ¹ / ₂	(63)	1 631	1 755	3 386	8,46	8,06	8,25
1869	63 ¹ / ₂ " 64 ¹ / ₂	(64)	1 523	1 657	3 180	7,90	7,61	7,75
1868	64 ¹ / ₂ " 65 ¹ / ₂	(65)	1 344	1 560	2 904	6,97	7,17	7,03

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

Nach: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.

[Nach: 41

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933		Personen			Von 1000 Personen insgesamt fielen auf die vorne bezeichnete Altersgruppe bei den		
	Jahre		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl. und weibl. Personenzusammen
1867	65 ¹ / ₂	bis 66 ¹ / ₂ (66)	1 208	1 353	2 561	6,27	6,22	6,24
1866	66 ¹ / ₂	" 67 ¹ / ₂ (67)	1 165	1 278	2 443	6,04	5,87	5,95
1865	67 ¹ / ₂	" 68 ¹ / ₂ (68)	947	1 121	2 068	4,91	5,15	5,04
1864	68 ¹ / ₂	" 69 ¹ / ₂ (69)	884	1 114	1 998	4,59	5,12	4,87
1863	69 ¹ / ₂	" 70 ¹ / ₂ (70)	842	999	1 841	4,37	4,59	4,49
1862	70 ¹ / ₂	" 71 ¹ / ₂ (71)	727	882	1 609	3,77	4,05	3,92
1861	71 ¹ / ₂	" 72 ¹ / ₂ (72)	556	720	1 276	2,88	3,31	3,11
1860	72 ¹ / ₂	" 73 ¹ / ₂ (73)	569	719	1 288	2,95	3,30	3,14
1859	73 ¹ / ₂	" 74 ¹ / ₂ (74)	476	631	1 107	2,47	2,90	2,70
1858	74 ¹ / ₂	" 75 ¹ / ₂ (75)	400	560	960	2,08	2,57	2,34
1857	75 ¹ / ₂	" 76 ¹ / ₂ (76)	317	483	800	1,64	2,22	1,95
1856	76 ¹ / ₂	" 77 ¹ / ₂ (77)	272	457	729	1,41	2,10	1,78
1855	77 ¹ / ₂	" 78 ¹ / ₂ (78)	199	329	528	1,03	1,51	1,29
1854	78 ¹ / ₂	" 79 ¹ / ₂ (79)	172	331	503	0,89	1,52	1,23
1853	79 ¹ / ₂	" 80 ¹ / ₂ (80)	154	241	395	0,80	1,11	0,96
1852	80 ¹ / ₂	" 81 ¹ / ₂ (81)	110	215	325	0,57	0,99	0,79
1851	81 ¹ / ₂	" 82 ¹ / ₂ (82)	76	170	246	0,39	0,78	0,60
1850	82 ¹ / ₂	" 83 ¹ / ₂ (83)	72	161	233	0,37	0,74	0,57
1849	83 ¹ / ₂	" 84 ¹ / ₂ (84)	53	121	174	0,28	0,56	0,42
1848	84 ¹ / ₂	" 85 ¹ / ₂ (85)	35	101	136	0,18	0,46	0,33
1847	85 ¹ / ₂	" 86 ¹ / ₂ (86)	26	72	98	0,14	0,33	0,24
1846	86 ¹ / ₂	" 87 ¹ / ₂ (87)	27	41	68	0,14	0,19	0,17
1845	87 ¹ / ₂	" 88 ¹ / ₂ (88)	19	49	68	0,10	0,23	0,17
1844	88 ¹ / ₂	" 89 ¹ / ₂ (89)	4	30	34	0,02	0,14	0,08
1843	89 ¹ / ₂	" 90 ¹ / ₂ (90)	9	20	29	0,05	0,09	0,07
1842	90 ¹ / ₂	" 91 ¹ / ₂ (91)	6	13	19	0,03	0,06	0,05
1841	91 ¹ / ₂	" 92 ¹ / ₂ (92)	3	4	7	0,03	0,02	0,02
1840	92 ¹ / ₂	" 93 ¹ / ₂ (93)	2	6	8	0,01	0,03	0,03
1839	93 ¹ / ₂	" 94 ¹ / ₂ (94)	—	6	6	—	0,03	0,01
1838	94 ¹ / ₂	" 95 ¹ / ₂ (95)	—	4	4	—	0,02	0,01
1837	95 ¹ / ₂	" 96 ¹ / ₂ (96)	—	6	6	—	0,03	0,01
1836	96 ¹ / ₂	" 97 ¹ / ₂ (97)	1	—	1	0,01	—	0,00
1835	97 ¹ / ₂	" 98 ¹ / ₂ (98)	—	1	1	—	0,01	0,00
1834	98 ¹ / ₂	" 99 ¹ / ₂ (99)	—	1	1	—	0,01	0,00
1833	99 ¹ / ₂	" 100 ¹ / ₂ (100)	—	1	1	—	0,01	0,00
Zusammen			192 804	217 634	410 438	1 000,00	1 000,00	1 000,00

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

[42

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933		Männliche Personen				Weibliche Personen			
	Jahre		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1933	bis	1 ¹ / ₂ (1 ¹ / ₂)	989	—	—	—	908	—	—	—
1932	1 ¹ / ₂	" 1 ¹ / ₂ (1)	2 020	—	—	—	1 977	—	—	—
1931	1 ¹ / ₂	" 2 ¹ / ₂ (2)	2 218	—	—	—	2 096	—	—	—
1930	2 ¹ / ₂	" 3 ¹ / ₂ (3)	2 486	—	—	—	2 418	—	—	—
1929	3 ¹ / ₂	" 4 ¹ / ₂ (4)	2 327	—	—	—	2 366	—	—	—
1928	4 ¹ / ₂	" 5 ¹ / ₂ (5)	2 579	—	—	—	2 510	—	—	—
1927	5 ¹ / ₂	" 6 ¹ / ₂ (6)	2 503	—	—	—	2 357	—	—	—
1926	6 ¹ / ₂	" 7 ¹ / ₂ (7)	2 756	—	—	—	2 603	—	—	—
1925	7 ¹ / ₂	" 8 ¹ / ₂ (8)	2 712	—	—	—	2 547	—	—	—
1924	8 ¹ / ₂	" 9 ¹ / ₂ (9)	2 522	—	—	—	2 471	—	—	—
1923	9 ¹ / ₂	" 10 ¹ / ₂ (10)	2 759	—	—	—	2 557	—	—	—

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

No. 42]

No. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933 Jahre		Männliche Personen				Weibliche Personen			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1922	10 ¹ / ₂	bis 11 ¹ / ₂ (11)	2 729	—	—	—	2 743	—	—	—
1921	11 ¹ / ₂	" 12 ¹ / ₂ (12)	3 072	—	—	—	3 042	—	—	—
1920	12 ¹ / ₂	" 13 ¹ / ₂ (13)	3 370	—	—	—	3 409	—	—	—
1919	13 ¹ / ₂	" 14 ¹ / ₂ (14)	2 765	—	—	—	2 741	—	—	—
1918	14 ¹ / ₂	" 15 ¹ / ₂ (15)	2 070	—	—	—	1 913	—	—	—
1917	15 ¹ / ₂	" 16 ¹ / ₂ (16)	1 868	—	—	—	1 837	—	—	—
1916	16 ¹ / ₂	" 17 ¹ / ₂ (17)	1 976	—	—	—	1 992	6	—	—
1915	17 ¹ / ₂	" 18 ¹ / ₂ (18)	2 569	—	—	—	2 725	11	—	—
1914	18 ¹ / ₂	" 19 ¹ / ₂ (19)	3 342	5	—	—	3 648	82	2	1
1913	19 ¹ / ₂	" 20 ¹ / ₂ (20)	3 496	10	—	—	3 885	210	4	2
1912	20 ¹ / ₂	" 21 ¹ / ₂ (21)	3 718	60	—	—	3 759	431	3	3
1911	21 ¹ / ₂	" 22 ¹ / ₂ (22)	3 328	229	1	—	3 416	740	2	8
1910	22 ¹ / ₂	" 23 ¹ / ₂ (23)	3 406	484	4	7	3 970	1 106	10	10
1909	23 ¹ / ₂	" 24 ¹ / ₂ (24)	3 216	770	1	8	3 183	1 444	13	22
1908	24 ¹ / ₂	" 25 ¹ / ₂ (25)	2 905	1 152	6	11	2 742	1 938	19	27
1907	25 ¹ / ₂	" 26 ¹ / ₂ (26)	2 518	1 486	6	15	2 402	2 163	23	37
1906	26 ¹ / ₂	" 27 ¹ / ₂ (27)	2 089	1 851	9	29	1 884	2 720	26	56
1905	27 ¹ / ₂	" 28 ¹ / ₂ (28)	1 694	2 059	16	32	1 803	2 515	34	55
1904	28 ¹ / ₂	" 29 ¹ / ₂ (29)	1 445	2 262	15	42	1 675	2 647	36	78
1903	29 ¹ / ₂	" 30 ¹ / ₂ (30)	1 248	2 385	18	49	1 368	2 719	36	85
1902	30 ¹ / ₂	" 31 ¹ / ₂ (31)	1 124	2 727	18	67	1 269	2 870	45	103
1901	31 ¹ / ₂	" 32 ¹ / ₂ (32)	853	2 986	27	75	1 218	3 114	65	126
1900	32 ¹ / ₂	" 33 ¹ / ₂ (33)	690	3 018	23	90	1 050	3 016	78	100
1899	33 ¹ / ₂	" 34 ¹ / ₂ (34)	512	2 970	27	71	946	3 104	82	118
1898	34 ¹ / ₂	" 35 ¹ / ₂ (35)	405	2 716	20	68	879	2 835	90	136
1897	35 ¹ / ₂	" 36 ¹ / ₂ (36)	306	2 706	23	76	765	2 878	101	110
1896	36 ¹ / ₂	" 37 ¹ / ₂ (37)	276	2 509	35	82	757	2 922	118	126
1895	37 ¹ / ₂	" 38 ¹ / ₂ (38)	220	2 386	36	62	728	2 902	132	124
1894	38 ¹ / ₂	" 39 ¹ / ₂ (39)	190	2 301	38	73	655	2 744	145	103
1893	39 ¹ / ₂	" 40 ¹ / ₂ (40)	170	2 371	36	77	616	2 632	168	131
1892	40 ¹ / ₂	" 41 ¹ / ₂ (41)	181	2 496	23	68	617	2 591	217	120
1891	41 ¹ / ₂	" 42 ¹ / ₂ (42)	152	2 397	30	71	560	2 645	203	114
1890	42 ¹ / ₂	" 43 ¹ / ₂ (43)	156	2 342	38	52	501	2 665	215	111
1889	43 ¹ / ₂	" 44 ¹ / ₂ (44)	122	2 413	37	63	456	2 499	232	99
1888	44 ¹ / ₂	" 45 ¹ / ₂ (45)	126	2 412	47	52	438	2 378	280	109
1887	45 ¹ / ₂	" 46 ¹ / ₂ (46)	140	2 428	48	59	393	2 437	303	93
1886	46 ¹ / ₂	" 47 ¹ / ₂ (47)	120	2 333	35	50	345	2 437	339	90
1885	47 ¹ / ₂	" 48 ¹ / ₂ (48)	122	2 344	53	42	338	2 328	330	76
1884	48 ¹ / ₂	" 49 ¹ / ₂ (49)	101	2 370	51	51	299	2 160	359	86
1883	49 ¹ / ₂	" 50 ¹ / ₂ (50)	116	2 259	67	46	284	2 148	401	63
1882	50 ¹ / ₂	" 51 ¹ / ₂ (51)	121	2 393	71	48	293	2 073	395	79
1881	51 ¹ / ₂	" 52 ¹ / ₂ (52)	111	2 352	65	51	250	2 072	422	51
1880	52 ¹ / ₂	" 53 ¹ / ₂ (53)	96	2 374	78	40	252	2 058	452	63
1879	53 ¹ / ₂	" 54 ¹ / ₂ (54)	88	2 346	81	48	256	1 981	501	54
1878	54 ¹ / ₂	" 55 ¹ / ₂ (55)	98	2 230	97	32	241	1 960	547	64
1877	55 ¹ / ₂	" 56 ¹ / ₂ (56)	105	2 400	132	38	223	1 908	543	50
1876	56 ¹ / ₂	" 57 ¹ / ₂ (57)	103	2 291	138	26	190	1 881	554	52
1875	57 ¹ / ₂	" 58 ¹ / ₂ (58)	86	2 225	122	46	201	1 684	551	45
1874	58 ¹ / ₂	" 59 ¹ / ₂ (59)	79	2 046	165	24	165	1 525	548	46
1873	59 ¹ / ₂	" 60 ¹ / ₂ (60)	97	1 918	160	32	171	1 406	615	35
1872	60 ¹ / ₂	" 61 ¹ / ₂ (61)	64	1 772	146	24	137	1 261	640	16
1871	61 ¹ / ₂	" 62 ¹ / ₂ (62)	57	1 413	141	15	138	1 033	539	20
1870	62 ¹ / ₂	" 63 ¹ / ₂ (63)	75	1 359	174	23	127	993	613	22
1869	63 ¹ / ₂	" 64 ¹ / ₂ (64)	72	1 251	177	23	156	891	588	22
1868	64 ¹ / ₂	" 65 ¹ / ₂ (65)	60	1 090	177	17	132	802	613	13
1867	65 ¹ / ₂	" 66 ¹ / ₂ (66)	55	956	189	8	114	661	569	9
1866	66 ¹ / ₂	" 67 ¹ / ₂ (67)	50	908	197	10	102	601	558	17
1865	67 ¹ / ₂	" 68 ¹ / ₂ (68)	34	734	169	10	91	488	528	14
1864	68 ¹ / ₂	" 69 ¹ / ₂ (69)	33	678	160	13	80	419	608	7
1863	69 ¹ / ₂	" 70 ¹ / ₂ (70)	41	592	198	11	82	329	579	9

Nach: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

[Nach: 42

Geburtsjahr	Alter am 16. Juni 1933 Jahre	Männliche Personen				Weibliche Personen			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1862	70 ¹ / ₂ bis 71 ¹ / ₂ (71)	27	514	175	11	70	301	501	10
1861	71 ¹ / ₂ " 72 ¹ / ₂ (72)	21	373	160	2	65	242	410	3
1860	72 ¹ / ₂ " 73 ¹ / ₂ (73)	26	366	171	6	65	165	483	6
1859	73 ¹ / ₂ " 74 ¹ / ₂ (74)	24	283	165	4	58	136	433	4
1858	74 ¹ / ₂ " 75 ¹ / ₂ (75)	14	219	164	3	46	118	393	3
1857	75 ¹ / ₂ " 76 ¹ / ₂ (76)	19	160	136	2	42	79	360	2
1856	76 ¹ / ₂ " 77 ¹ / ₂ (77)	12	133	122	5	30	45	380	2
1855	77 ¹ / ₂ " 78 ¹ / ₂ (78)	7	107	84	1	26	43	260	—
1854	78 ¹ / ₂ " 79 ¹ / ₂ (79)	6	77	89	—	23	43	260	5
1853	79 ¹ / ₂ " 80 ¹ / ₂ (80)	11	65	78	—	27	32	181	1
1852	80 ¹ / ₂ " 81 ¹ / ₂ (81)	6	48	55	1	20	20	172	3
1851	81 ¹ / ₂ " 82 ¹ / ₂ (82)	2	28	46	—	17	6	146	1
1850	82 ¹ / ₂ " 83 ¹ / ₂ (83)	1	31	38	2	10	13	136	2
1849	83 ¹ / ₂ " 84 ¹ / ₂ (84)	1	22	30	—	7	7	105	2
1848	84 ¹ / ₂ " 85 ¹ / ₂ (85)	1	9	25	—	11	6	81	3
1847	85 ¹ / ₂ " 86 ¹ / ₂ (86)	—	9	17	—	5	1	66	—
1846	86 ¹ / ₂ " 87 ¹ / ₂ (87)	—	7	20	—	1	—	40	—
1845	87 ¹ / ₂ " 88 ¹ / ₂ (88)	1	6	12	—	1	1	47	—
1844	88 ¹ / ₂ " 89 ¹ / ₂ (89)	—	—	4	—	2	1	27	—
1843	89 ¹ / ₂ " 90 ¹ / ₂ (90)	—	2	7	—	—	—	20	—
1842	90 ¹ / ₂ " 91 ¹ / ₂ (91)	—	1	5	—	2	—	11	—
1841	91 ¹ / ₂ " 92 ¹ / ₂ (92)	—	1	2	—	—	1	3	—
1840	92 ¹ / ₂ " 93 ¹ / ₂ (93)	1	1	—	—	—	—	6	—
1839	93 ¹ / ₂ " 94 ¹ / ₂ (94)	—	—	—	—	—	1	5	—
1838	94 ¹ / ₂ " 95 ¹ / ₂ (95)	—	—	—	—	—	—	4	—
1837	95 ¹ / ₂ " 96 ¹ / ₂ (96)	—	—	—	—	1	—	4	1
1836	96 ¹ / ₂ " 97 ¹ / ₂ (97)	—	—	1	—	—	—	—	—
1835	97 ¹ / ₂ " 98 ¹ / ₂ (98)	—	—	—	—	—	—	1	—
1834	98 ¹ / ₂ " 99 ¹ / ₂ (99)	—	—	—	—	—	1	—	—
1833	99 ¹ / ₂ " 100 ¹ / ₂ (100)	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen		86 482	99 027	5 231	2 064	95 391	99 325	19 660	3 258

Bevölkerung nach dem Beruf.

[43

Tabelle I.

Wirtschaftsabteilungen	Von der Gesamtbevölkerung entfielen auf die vorne bezeichnete Wirtschaftsabteilung einschl. der Angehörigen ohne Hauptberuf					
	in Nürnberg		in Bayern ¹⁾		im Deutschen Reich ¹⁾	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft	6 031	1,5	2 418 832	31,5	13 658 366	21,0
Industrie und Handwerk	190 706	46,5	2 583 830	33,6	25 327 631	38,8
Handel und Verkehr	98 936	24,1	1 023 556	13,3	11 042 688	16,9
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	40 236	9,8	532 827	6,9	5 065 716	7,8
Häusliche Dienste	10 442	2,5	151 604	2,0	1 316 908	2,0
Berufslose Selbständige ²⁾	64 087	15,6	970 935	12,7	8 807 152	13,5
Gesamtbevölkerung	410 438	100,0	7 681 584	100,0	65 218 461	100,0

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Das sind im wesentlichen Rentenempfänger, Pensionäre, von eigenem Vermögen oder von Unterstützungszuwendungen lebende Personen.

Bevölkerung nach dem Beruf.

(Berufszählung vom 16. Juni 1933).

Tabelle II.

Vortrag	Männlich	Weiblich	Zusammen
A. Nürnberg.			
Gesamtbevölkerung	192 804	217 634	410 438
Davon hauptberuflich Erwerbstätige	93 883	57 912	151 795
in %	48,7	26,6	37,0
Erwerbslose	99 012	16 277	55 289
in %	20,2	7,5	13,5
Erwerbspersonen zusammen	132 895	74 189	207 084
in %	68,9	34,1	50,5
Berufslose Selbständige (Rentenempfänger, Pensionäre usw.)	19 467	21 984	41 451
in %	10,1	10,1	10,1
Angehörige ohne Hauptberuf	40 442	121 461	161 903
in %	21,0	55,8	39,4
Darunter Ehefrauen ohne Hauptberuf	—	76 601	—
B. Bayern ohne (Saargebiet)			
Gesamtbevölkerung	3 721 090	3 960 494	7 681 584
Davon hauptberuflich Erwerbstätige	2 016 534	1 491 690	3 508 224
in %	54,2	37,7	39,7
Erwerbslose	395 367	107 012	502 379
in %	10,6	2,7	12,5
Erwerbspersonen zusammen	2 411 901	1 598 702	4 010 603
in %	64,8	40,4	52,2
Berufslose Selbständige (Rentenempfänger, Pensionäre usw.)	317 356	336 964	654 320
in %	8,5	8,5	8,5
Angehörige ohne Hauptberuf	991 833	2 024 828	3 016 661
in %	26,7	51,1	39,3
C. Deutsches Reich (ohne Saargebiet).			
Gesamtbevölkerung	31 685 562	33 532 899	65 218 461
Davon hauptberuflich Erwerbstätige	16 103 208	10 337 880	26 441 088
in %	50,8	30,8	31,4
Erwerbslose	4 712 447	1 142 961	5 855 408
in %	14,9	3,4	18,1
Erwerbspersonen zusammen	20 815 655	11 480 841	32 296 496
in %	65,7	34,2	49,5
Berufslose Selbständige (Rentenempfänger, Pensionäre usw.)	2 785 576	3 035 980	5 821 556
in %	8,8	9,1	8,9
Angehörige ohne Hauptberuf	8 084 331	19 016 078	27 100 409
in %	25,5	56,7	41,6

Bevölkerung nach dem Beruf.

[45]

Tabelle III.

Stellung im Beruf	Von der Gesamtbevölkerung entfielen auf die vorne bezeichnete Gruppe einschl. der Angehörigen ohne Hauptberuf					
	in Nürnberg		in Bayern ¹⁾		im Deutschen Reich ¹⁾	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Selbständige ²⁾	52 516	12,8	1 899 316	24,7	11 444 305	17,5
Mithelfende Familienangehörige	6 014	1,5	987 489	12,9	5 446 113	8,4
Beamte ³⁾	36 512	8,9	430 430	5,6	3 701 774	5,7
Angestellte	65 931	16,1	552 332	7,2	6 496 115	10,0
Arbeiter	175 486	42,7	2 698 804	35,1	28 070 735	43,0
Hausangestellte	9 892	2,4	142 278	1,8	1 252 267	1,9
Berufslose Selbständige ⁴⁾	64 087	15,6	970 935	12,7	8 807 152	13,5
Gesamtbevölkerung	410 438	100,0	7 681 584	100,0	65 218 461	100,0

¹⁾ Ohne Saargebiet. — ²⁾ Einschließlich Beamte und Angestellte in leitender Stellung. — ³⁾ Die Zahl der Beamten umfaßt auch Soldaten. — ⁴⁾ Das sind im wesentlichen Rentempfänger, Pensionäre, von eigenem Vermögen oder von Unterstützungszuwendungen lebende Personen.

Erwerbspersonen nach dem Beruf.

[46]

Tabelle IV.

Wirtschaftsabteilungen	Von den Erwerbspersonen ¹⁾ entfielen auf die vorne bezeichnete Wirtschaftsabteilung					
	in Nürnberg		in Bayern ²⁾		im Deutschen Reich ²⁾	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft	3 911	1,9	1 652 554	41,2	9 343 500	28,9
Industrie und Handwerk	114 348	55,2	1 351 371	33,7	13 050 875	40,4
Handel und Verkehr	56 336	27,2	562 867	14,0	5 931 276	18,4
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	22 335	10,8	296 694	7,4	2 701 263	8,4
Häusliche Dienste	10 154	4,9	147 117	3,7	1 269 582	3,9
Erwerbspersonen¹⁾ zusammen	207 084	100,0	4 010 603	100,0	32 296 496	100,0

¹⁾ Das sind die hauptberuflich Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. — ²⁾ Ohne Saargebiet.

Erwerbspersonen nach dem Beruf.

[47]

Tabelle V.

Stellung im Beruf	Von den Erwerbspersonen ¹⁾ entfielen auf die vorne bezeichnete Gruppe					
	in Nürnberg		in Bayern ²⁾		im Deutschen Reich ²⁾	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Selbständige ³⁾	26 686	12,9	822 845	20,5	5 303 257	16,4
Mithelfende Familienangehörige	5 690	2,8	976 994	24,4	5 312 109	16,4
Beamte ⁴⁾	16 423	7,9	180 676	4,5	1 483 768	4,6
Angestellte	42 526	20,5	357 802	8,9	4 033 206	12,5
Arbeiter	106 112	51,2	1 533 176	38,2	14 946 048	46,3
Hausangestellte	9 647	4,7	139 110	3,5	1 218 108	3,8
Erwerbspersonen¹⁾ zusammen	207 084	100,0	4 010 603	100,0	32 296 496	100,0

¹⁾ Das sind die hauptberuflich Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Einschließlich Beamte und Angestellte in leitender Stellung. — ⁴⁾ Die Zahl der Beamten umfaßt auch Soldaten.

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

48]

Erwerbspersonen nach dem Beruf.

(Berufszählung vom 16. Juni 1933)

Tabelle VI.

Stellung im Beruf	Erwerbs- personen ¹⁾ in Mürnberg zusammen	Von den Erwerbspersonen¹⁾ mit der vorne bezeichneten Stellung im Beruf entfielen auf				
		Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst und priv. Dienst- leistungen	Häusliche Dienste
Selbständige ²⁾	26 686	746	11 229	11 870	2 841	—
in %	12,9	0,4	5,4	5,7	1,4	—
Mithelfende Familienangehörige	5 690	1 060	1 519	2 973	138	—
in %	2,8	0,5	0,7	1,5	0,1	—
Beamte ³⁾	16 423	37	339	6 629	9 418	—
in %	7,9	0,0	0,2	3,2	4,5	—
Angestellte	42 526	99	17 326	19 164	5 784	153
in %	20,5	0,0	8,4	9,2	2,8	0,1
Arbeiter ⁴⁾	106 112	1 969	83 935	15 700	4 154	354
in %	51,2	1,0	40,5	7,6	2,0	0,1
Hausangestellte	9 647	—	—	—	—	9 647
in %	4,7	—	—	—	—	4,7
Erwerbspersonen insgesamt	207 084	3 911	114 348	56 336	22 335	10 154
in %	100,0	1,9	55,2	27,2	10,8	4,9

¹⁾ Das sind die hauptberuflich Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. — ²⁾ Einschließlich Beamte und Angestellte in leitender Stellung. — ³⁾ Die Zahl der Beamten umfasst auch Soldaten. — ⁴⁾ Einschließlich Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende.

49]

Eheschließungen.

Jahr	Ehe- schließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1932	3778	184	241	322	280	368	313	360	329	311	322	314	434
1933	4024	170	209	244	384	325	308	324	344	400	395	362	559
1934	5135 ¹⁾	248	315	408	381	457	412	390	427	517	554	462	564

¹⁾ Darunter 78 Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot).

50]

Eheschließungen.

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen
Frauen									
Jahr 1934									
Bis 21 Jahre	27	—	—	—	—	—	1	—	—
über 21—25 "	1 514	8	24	2	1	—	5	—	—
" 25—30 "	1 865	13	43	11	1	—	26	3	7
" 30—35 "	633	12	23	35	3	1	80	8	21
" 35—40 "	133	5	16	30	—	2	63	6	15
" 40—50 "	60	5	8	58	10	11	53	15	25
" 50—60 "	18	1	2	69	28	19	20	6	13
" 60—70 "	1	—	—	28	23	10	3	—	3
" 70—80 "	—	—	—	2	3	3	1	—	—
" 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1934	4 251	44	116	235	69	46	252	38	84
1933	3 308	36	87	216	65	33	206	12	61

Eheschließungen.

[51

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Männern									
Jahr 1934									
über 17 Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	—
17—18 "	16	—	—	—	—	—	—	—	—
18—19 "	57	1	—	—	—	—	—	—	—
19—20 "	157	3	3	—	—	—	1	—	—
20—21 "	252	3	10	—	—	—	1	—	—
21—25 "	1 903	25	44	1	—	1	6	1	—
25—30 "	1 412	45	85	12	2	2	50	2	15
30—35 "	350	53	63	11	3	7	30	8	20
35—40 "	73	57	27	6	4	15	15	6	29
40—50 "	23	32	18	9	28	11	13	22	15
50—60 "	2	15	2	5	25	2	—	6	4
60—70 "	—	1	—	—	7	—	—	1	1
70—80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1934	4 251	235	252	44	69	38	116	46	84
1933	3 303	216	206	36	65	12	87	33	61

244
2147
1625
127
141
71
5195

Eheschließungen.

[52

Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
	Religionsbekenntnis der Frau				Eheschließungen zusammen	Religionsbekenntnis der Frau				Eheschließungen zusammen
	Protestanten ¹⁾	Katholiken	Juden	Sonstige		Protestanten	Katholiken	Juden	Sonstige	
Jahr 1934										
Protestanten ¹⁾	2 192	916	1	49	3 158	42,69	17,84	0,02	0,95	61,50
Katholiken	771	935	—	14	1 720	15,01	18,21	—	0,27	33,49
Juden	2	—	20	2	24	0,04	—	0,39	0,04	0,47
Sonstige	119	64	—	50	233	2,32	1,25	—	0,97	4,54
Zusammen 1934	3 084	1 915	21	115	5 135	60,06	37,30	0,41	2,23	100,00

¹⁾ Einschließlich der Reformierten.

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1934.

[53

Berufsstellung	Eheschließende Männer 1934									zusammen
	im Alter von									
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60		
Jahren										
A. Junggefallen.										
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.										
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	68	124	63	23	7	3	—	—	288
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	2	32	13	4	4	1	—	—	56
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	4	12	3	6	1	—	—	—	26
Künstler, Musiker, Sänger	—	7	11	4	2	1	—	—	—	25
Handwerksmeister	—	—	4	4	—	—	1	—	—	9
Direktoren im privaten Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	—	—	5	2	1	1	3	—	—	12
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	6	2	1	3	—	—	—	13
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
Summe a)	—	82	197	92	37	17	8	—	—	433

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

Noch: 53]

Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1934.

Berufsstellung	Eheschließende Männer 1934								Zu- sam- men
	im Alter von								
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
Jahren									
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte und An- gestellte ¹⁾	—	3	7	11	2	—	1	—	24
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	30	84	34	12	3	1	—	164
Kaufmännisch gebildete Beamte und An- gestellte ¹⁾	2	190	292	153	42	14	2	2	697
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeinbedienst	1	34	109	43	7	13	1	—	208
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	4	6	2	1	—	—	—	13
Unteroffiziere, Soldaten und unteres mili- tärisches Verwaltungspersonal	—	2	46	3	—	—	—	—	51
Summe b)	3	263	544	246	64	30	5	2	1157
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	18	1012	948	233	36	20	4	—	2271
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	13	6	7	2	1	—	—	29
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Bäcker, Magazinier	3	64	89	33	2	—	—	—	191
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tage- arbeiter	2	110	132	54	11	1	—	—	310
Summe c)	23	1199	1175	327	51	22	4	—	2801
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	3	2	—	1	2	—	8
Sonstige Berufslose und Personen unbe- kannter Berufes	1	—	3	1	—	—	—	—	5
Summe d)	1	—	6	3	—	1	2	—	13
Zusammen a) bis d)	27	1544	1922	668	152	70	19	2	4404
B. Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	2	15	17	29	32	7	102
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	3	1	3	4	—	11
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwäite	—	—	—	—	—	2	4	—	6
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	1	4	1	2	1	—	9
Handwerksmeister	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Direktoren im privaten Dienst, Geschäfts- führer, Betriebsleiter	—	—	—	2	—	2	—	1	5
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	—	3	24	20	39	44	8	138
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und An- gestellte ¹⁾	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	—	1	1	6	5	1	2	16
Kaufmännisch gebildete Beamte und An- gestellte ¹⁾	—	2	4	26	22	23	11	4	92
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeinbedienst	—	1	3	9	6	17	20	12	68
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	—	1	1	3	2	1	8
Unteroffiziere, Soldaten und unteres mili- tärisches Verwaltungspersonal	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe b)	—	3	9	38	36	48	34	19	187

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

Berufsstellung	Eheschließende Männer 1934								Zu- sam- men
	im Alter von								
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
Jahren									
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgehilfen	1	7	23	54	45	68	48	14	260
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	—	—	5	—	—	—	—	5
Rutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Bader, Magazinier	—	—	6	11	9	8	4	—	38
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- u. Tagearbeiter	—	—	6	14	6	8	15	2	51
Summe c)	1	7	35	84	60	84	67	16	354
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	2	2	3	12	32	51
Sonst. Berufslose u. Personen unbel. Berufes	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe d)	—	—	—	2	2	4	12	32	52
Zusammen a) bis d)	1	7	35	84	60	84	67	16	354
	1	10	47	148	118	175	157	75	731

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1934.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen 1934									Zu- sam- men
	im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
Jahren										
A. Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerin- nen, Händlerinnen	—	—	15	18	11	2	3	—	—	49
Weibliche kaufm. Angestellte	—	31	233	253	75	16	5	3	—	616
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	3	6	15	3	3	—	—	30
Verkäuferinnen	3	56	213	105	19	4	—	—	—	400
Lageristinnen, Bäckerinnen	1	38	118	76	21	3	—	—	—	257
Schneiderinnen, Näherinnen	1	27	135	84	8	4	1	2	—	262
Stickerinnen, Modistinnen	—	2	16	10	1	1	—	—	—	30
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	2	20	7	2	1	1	—	—	33
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	7	10	1	1	—	—	—	19
Arbeiterinnen	11	183	568	327	94	28	10	2	—	1223
Dienstboten	3	39	281	325	112	54	25	5	—	844
Sonstige Berufsarten	—	18	55	41	10	3	3	—	—	130
Zusammen	19	396	1664	1262	369	120	51	12	—	3893
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	3	92	309	286	103	40	44	11	1	889
Insgesamt	22	488	1973	1548	472	160	95	23	1	4782
B. Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	2	6	6	7	4	—	25
Weibliche kaufm. Angestellte	—	—	—	1	9	2	2	1	—	15
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Verkäuferinnen	—	—	1	2	5	—	1	—	—	9
Lageristinnen, Bäckerinnen	—	—	—	4	1	1	—	1	—	7
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	6	4	3	2	—	—	16
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Arbeiterinnen	—	—	2	39	25	23	20	5	—	114
Dienstboten	—	—	1	2	3	11	3	2	3	25
Sonstige Berufsarten	—	—	—	—	6	3	3	3	—	15
Zusammen	—	—	5	56	60	50	39	16	3	229
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	3	21	13	22	37	22	6	124
Insgesamt	—	—	8	77	73	72	76	38	9	353

55]

Legitimationen.

Jahr	Legitimierte Kinder			In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im						
	männlich	weiblich	unfamnen	gleichen Jahre	davorgehenden Jahre	zweitvorgehenden Jahre	drittvorgehenden Jahre	viertvorgehenden Jahre	fünftvorgehenden Jahre	sechstvorgehend. od. in früh. Jahren
1933	274	226	500	94	115	82	61	34	20	94
1934	220	213	433	96	74	78	64	54	32	35

56]

Geborene. Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß ¹⁾
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
1933	4 595	160	4 755	11,20	0,39	11,59	+ 0,78
1934	5 577 ²⁾	188 ³⁾	5 765	13,63	0,46	14,09	+ 3,63

¹⁾ Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. ²⁾ Außerdem 1 lebendgeb. Kind und ³⁾ außerdem 1 totgeb. Kind, bei denen das Geschlecht nicht zu erkennen war (Zwitter).

57]

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	1933								1934							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene ¹⁾				Totgeborene ²⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich	ehehch	unehelich
Januar	155	21	144	35	9	3	4	2	183	41	163	39	6	2	8	3
Februar	172	37	137	23	4	1	7	—	172	34	180	32	6	2	8	1
März	182	48	161	38	7	1	3	2	213	36	220	25	11	1	7	1
April	150	29	166	38	6	1	5	1	224	28	193	32	5	2	7	1
Mai	199	41	157	34	3	4	7	1	220	41	191	44	7	3	6	1
Juni	151	31	152	33	3	3	3	1	221	36	207	26	7	2	8	2
Juli	160	21	155	27	6	—	7	—	197	43	184	27	7	1	4	1
August	157	30	163	28	7	1	3	1	207	34	167	31	5	1	3	—
September	159	28	154	37	4	1	4	3	223	21	190	27	6	2	4	—
Oktober	142	24	141	26	8	2	3	4	211	32	201	18	8	1	2	—
November	143	39	161	32	3	2	6	2	224	32	186	32	7	4	8	1
Dezember	192	40	172	30	4	2	4	2	214	37	211	27	8	1	6	1
Zusammen	1 962	389	1 863	381	64	21	56	19	2 509	415	2 293	360	83	22	71	12

¹⁾ Außerdem ein im Juli lebendgeb. unehel. Kind und ²⁾ außerdem ein im September totgeb. eheliches Kind, bei welchen das Geschlecht nicht zu erkennen war.

58]

Geborene. Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1933	104,77	113,33	105,05	20,18	33,33	20,53
1934	110,21	126,51	110,71	16,14	22,08	16,32

Geborene. Nach der Tageszeit der Geburt.

[59]

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von 0 ⁰¹ bis 6 ⁰⁰	von 6 ⁰¹ bis 12 ⁰⁰	zusammen	von 12 ⁰¹ bis 18 ⁰⁰	von 18 ⁰¹ bis 24 ⁰⁰	zusammen
1933	1 205	1 291	2 496	1 050	1 209	2 259
1934	1 375	1 620	2 995	1 380	1 390 ¹⁾	2 770 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 2 Kinder, deren Geschlecht nicht festzustellen war.

Geborene. Nach dem Fruchtalter.

[60]

Jahr	Männliche						Weibliche					
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	bis 7 Mon.	8 Mon.	9 Mon. u. darüb.	bis 7 Mon.	8 Mon.	9 Mon. u. darüb.	bis 7 Mon.	8 Mon.	9 Mon. u. darüb.	bis 7 Mon.	8 Mon.	9 Mon. u. darüb.
1933	93	116	2 142	96	122	2 026	23	17	45	28	9	38
1934 ¹⁾	84	114	2 727	64	155	2 433	24	12	69	19	16	48

¹⁾ Außerdem 1 Lebendgeb. Kind mit dem Fruchtalter von 9 Mt. und 1 totgeb. Kind mit dem Fruchtalter von 7 Mt., bei welchen das Geschlecht nicht festzustellen war (Zwitter).

Geborene. Nach dem Alter der Mutter.

[61]

Alter der Mutter	Mütter neben- stehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerhalb geboren haben, waren			
			lebige	ver- witw.	ge- schieb.	zuf.	prote- stant.	katho- lisch	isra- elitisch	sonst. Ge- kennt.
	absolut	in %	Mütter, die außerhalb geboren haben							
Jahr 1934										
Bis einschließlich 16 Jahre	4	0,07	4	—	—	4	3	1	—	—
über 16—18 "	32	0,56	23	—	—	23	18	5	—	—
" 18—20 "	182	3,16	88	—	—	88	54	33	—	1
" 20—22 "	505	8,76	190	—	—	190	95	89	—	6
" 22—24 "	702	12,18	148	—	2	150	87	62	—	1
" 24—26 "	833	14,45	111	—	2	113	59	53	—	1
" 26—28 "	829	14,38	75	1	2	78	41	35	—	2
" 28—30 "	679	11,78	35	1	7	43	30	12	—	1
" 30—32 "	622	10,73	39	2	3	44	24	20	—	—
" 32—34 "	505 ¹⁾	8,76	10 ¹⁾	3	8	21	8 ¹⁾	12	—	1
" 34—36 "	340 ²⁾	5,90	13	—	6	19	12	7	—	—
" 36—38 "	226	3,92	7	1	6	14	4	9	—	1
" 38—40 "	156	2,71	2	2	5	9	4	4	—	1
" 40—42 "	97	1,68	5	3	2	10	7	3	—	—
" 42—44 "	38	0,66	—	1	1	2	1	1	—	—
" 44—46 "	13	0,22	—	—	—	—	—	—	—	—
" 46—48 "	2	0,03	1	—	—	1	1	—	—	—
" 48—50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 50—52 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1934	5 765 ¹⁾ ²⁾	100,00	751 ¹⁾	14	44	809	448 ¹⁾	346	—	15

¹⁾ Außerdem 1 Lebendgeb. Kind und ²⁾ außerdem 1 totgeb. Kind, bei welchen das Geschlecht nicht festzustellen war.

Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zuf.		absolut	in %
Jahr 1934						
a) Selbst. Erwerbstät. u. leit. Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	266	256	522	19	541	10,92
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	30	41	71	1	72	1,45
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	27	27	54	2	56	1,18
Künstler, Musiker, Sänger	16	18	34	1	35	0,71
Handwerksmeister	92	75	167	6	173	3,49
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebslt.	19	21	40	—	40	0,81
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	20	12	32	—	32	0,64
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	1	—	1	—	1	0,02
Summe a)	471	450	921	29	950	19,17
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	5	3	8	—	8	0,16
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	76	79	155	4	159	3,21
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	247	208	455	13	468	9,44
Beamte u. Bedienstete i. Staats- u. Gemeinbedst.	179	174	353	13	366	7,39
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	39	42	81	2	83	1,67
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	35	33	68	3	71	1,43
Summe b)	581	539	1 120	35	1 155	23,30
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgehilfen	856	780	1 636	40	1 676 ¹⁾	33,82
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	18	23	41	—	41	0,83
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.	162	167	329	15	344	6,94
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	389	312	701	33	734	14,81
Summe c)	1 425	1 282	2 707	88	2 795	56,40
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	21	12	33	—	33	0,67
Sonst. Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	11	10	21	2	23	0,46
Summe d)	32	22	54	2	56	1,13
Zusammen a) bis d)	2 509	2 293	4 802	154	4 956 ¹⁾	100,00

¹⁾ Außerdem 1 totgeborenes Kind, bei welchem das Geschlecht nicht festzustellen war (Zwitter).

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in %
Jahr 1934						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	28	19	47	3	50	6,18
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	1	—	1	—	1	0,12
Verkäuferinnen	31	24	55	3	58	7,17
Lageristinnen, Packerinnen	26	17	43	—	43	5,32
Schneiderinnen, Näherinnen	14	12	26	2	28	3,46
Stickerinnen, Modistinnen	1	1	2	1	3	0,37
Wäscherinnen, Büglerinnen	2	1	3	—	3	0,37
Kellnerinnen, Büfettfräulein	9	10	19	—	19	2,35
Arbeiterinnen	153	126	279	13	292 ¹⁾	36,09
Dienstboten	101	101	202	7	209	25,84
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	23	16	39	2	41	5,07
Summe a)	389	327	716	31	747	92,34
b) Berufslose (Summe für sich)	26	33	59	3	62	7,66
Zusammen a) und b) 1934	415	360	775	34	809 ¹⁾	100,00

¹⁾ Außerdem 1 lebendgeborenes Kind, dessen Geschlecht nicht festzustellen war (Zwitter).

Geburtenhäufigkeit. Nach Beruf.

[64

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die im Berichtsjahr geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten											
Jahr 1934											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Befitzer, Pächter, Händler	272	153	62	26	12	5	2	3	4	—	2
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	29	29	7	4	1	2	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	32	21	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	16	11	3	2	1	1	—	—	1	—	—
Handwerksmeister	93	48	16	6	4	3	—	2	—	1	—
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	15	18	5	1	—	—	—	—	1	—	—
Höhere Staats- und Gemeinde-Beamte	14	8	7	1	1	—	—	—	—	1	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe a)	471	288	101	41	20	12	2	5	6	2	2
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebild. Beamte und Angestellte ¹⁾	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	97	39	16	2	4	—	—	—	—	—	1
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	285	121	36	21	3	1	1	—	—	—	—
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	170	118	40	23	7	3	3	1	1	—	—
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	38	28	10	2	2	3	—	—	—	—	—
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	47	18	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	642	327	107	49	16	7	4	1	1	—	1
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgehilfen	808 ²⁾	453	189	110	43	25	15	10	12	9	2
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	23	13	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Bäcker, Magaziniere	140	106	40	26	16	8	3	1	1	1	2
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	226	204	121	67	48	23	17	7	7	7	7
Summe c)	1 197 ²⁾	776	354	204	107	56	35	18	20	17	11
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	4	7	6	5	3	4	2	—	—	1	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekanntes Berufes	15	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	19	12	9	5	3	4	2	—	—	1	1
Zusammen a) bis d) 1934	2 329 ²⁾	1 403	571	299	146	79	43	24	27	20	15
In ‰	46,99	28,31	11,52	6,03	2,95	1,59	0,87	0,49	0,55	0,40	0,30

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst. — ²⁾ Außerdem 1 totgeborenes Kind, bei welchem das Geschlecht nicht festzustellen war.

65]

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter im Berichtsjahr geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten und außerehelichen Geburten											
Jahr 1934											
Bis einschl. 16 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20	160	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22	383	103	16	3	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24	475	156	53	12	4	2	—	—	—	—	—
" 24—26	486	256	58	24	7	2	—	—	—	—	—
" 26—28	451	240	86	31	13	5	2	1	—	—	—
" 28—30	324	220	72	33	15	9	1	3	—	1	1
" 30—32	266	174	100	41	21	10	5	2	2	1	—
" 32—34	167 ¹⁾	141	78	53	24	16	9	5	6	5	1
" 34—36	84 ²⁾	113	61	38	14	12	10	4	2	2	—
" 36—38	47	61	39	26	23	9	5	3	8	2	3
" 38—40	22	38	22	26	16	8	8	5	2	3	6
" 40—42	8	16	15	23	14	4	4	3	4	4	2
" 42—44	1	9	5	2	6	4	1	2	3	2	3
" 44—46	1	1	2	2	3	2	—	1	1	—	—
" 46—48	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
" 48—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 50—52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 910 ¹⁾ 2)	1 550	608	314	161	83	45	29	28	21	16
In %	50,48	26,89	10,55	5,45	2,79	1,44	0,78	0,50	0,48	0,36	0,28

¹⁾ Außerdem ein lebendgeborenes uneheliches Kind und ²⁾ ein totgeborenes eheliches Kind, bei welchen das Geschlecht nicht festzustellen war (Zwitter).

66]

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1933						Jahr 1934					
	Von den ledigen Müttern haben geboren zum						Von den ledigen Müttern haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten												
Bis einschließlich 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
über 16—18	22	—	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—
" 18—20	99	11	—	—	—	—	82	6	—	—	—	—
" 20—22	146	20	3	1	—	—	163	26	—	1	—	—
" 22—24	119	28	4	—	—	—	126	18	4	—	—	—
" 24—26	61	19	8	1	2	—	79	27	5	—	—	—
" 26—28	36	22	4	2	—	—	43	26	4	2	—	—
" 28—30	25	16	3	4	—	—	18	13	3	1	—	—
" 30—32	20	9	2	1	3	—	23	12	2	—	1	1
" 32—34	5	8	2	3	1	—	6 ¹⁾	3	1	—	—	—
" 34—36	4	3	3	1	—	—	4	5	3	1	—	—
" 36—38	3	3	1	1	—	—	2	3	2	—	—	—
" 38—40	4	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
" 40—42	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—
" 42—44	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 44—46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 46—48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
" 48—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	548	141	31	15	6	1	574 ¹⁾	141	25	6	4	1
In %	73,85	19,00	4,18	2,02	0,81	0,14	76,48	18,78	3,33	0,80	0,53	0,13

¹⁾ Außerdem 1 lebendgeborenes Kind, bei welchem das Geschlecht nicht festzustellen war.

Mehrlingsgeburten.

[67

Ehelichkeit	Mehrlings- geburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten
		ins- gesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben u. 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Jahr 1934						
Ehelich	51	51	23	9	19	—
Unehelich	4	4	1	1	2	—
Zusammen 1934	55	55	24	10	21	—
1933	74	73	20	27	26	1

Gestorbene. Nach Geschlecht und Familienstand.

[68

Jahr	Gestorbene (ohne Tot- geborene) zusammen	Davon waren							Auf 1000 Personen der mittle- ren Bevöl- kerung sind gestorben
		männlich	weiblich	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschieden	unbefamten Familien- standes	
1933	4 274	2 137	2 137	941	2 082	1 154	97	—	10,1
1934	4 091	2 053	2 038	898	2 036	1 077	79	1	10,0

Gestorbene. Nach Monaten.

[69

Jahr	Gestorbene (ohne Totgeborene) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1933	509	358	372	302	345	341	319	308	322	352	346	400
1934	348	369	373	340	369	328	318	314	324	317	317	374

Gestorbene. Nach dem ausführlichen systematischen Verzeichnis der Todesursachen.

[70

Nr.	Todesursachen (Grundleiden)	Gestorbene im Jahre 1934			Gestorbene im Jahre 1933		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten.							
1	Typhus	—	1	1	1	1	2
2	Paratyphus	2	1	3	—	—	—
3	Flecktieber	—	—	—	—	—	—
4	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—
5	Undulzierendes Fieber	—	—	—	—	—	—
6	Pocken	—	—	—	—	—	—
7	Masern	4	6	10	2	1	3
8	Scharlach	6	5	11	3	3	6
9	Keuchhusten	5	3	8	3	5	8
10	Diphtherie	45	25	70	34	24	58
11	Grippe: a) mit Beteiligung der Atmungsorgane b) ohne Angaben über eine Beteiligung der Atmungsorgane	4	7	11	13	23	36
12	Asiatische Cholera	5	1	6	17	21	38
13	Kuhr	—	—	—	2	—	2
14	Pest	—	—	—	—	—	—
15	Rose	8	4	12	8	6	14
16	Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—
17	Encephalitis lethargica sive epidemica	1	—	1	—	1	1
18	Übertragbare Genickstarre	1	1	2	1	1	2
19	Ros	—	—	—	—	—	—
20	Milzbrand	—	—	—	—	—	—
21	Tollwut: a) ausgesprochene Wuterkrankungen b) Bissverletzungen durch tollwüt Tiere ohne nachfolgende Wuterkrankung	—	—	—	—	—	—
22	Tetanus	2	1	3	1	—	1
23	Tuberkulose der Atmungsorgane	160	115	275	159	108	267
24	Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentral- Nervensystems	2	7	9	1	7	8
25	Tuberkulose des Darms und des Bauchfells	—	3	3	1	1	2
26	Tuberkulose der Wirbelsäule	2	5	7	—	3	3
27	Tuberkulose der Knochen und der Gelenke ohne Wirbelsäule	1	3	4	2	3	5

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.

Nach: 70] Nach: Gestorbene. Nach dem ausführlichen systematischen Verzeichnis der Todesursachen.

Nr.	Todesursachen (Grundleiden)	Gestorbene im Jahre 1934			Gestorbene im Jahre 1933		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
28	Tuberkulose der Haut u. des Unterhautzellgewebes	—	—	—	1	—	1
29	Tuberkulose des Lymphsystems (ohne Tuberkulose der Mesenterial-, Retroperitoneal- und Trachealdrüsen)	—	—	—	1	—	1
30	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	1	—	1	2	1	3
31	Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	—
32	Allgemeine Miltartuberkulose	3	2	5	3	2	5
33	Lepra	—	—	—	—	—	—
34	Syphilis	9	6	15	8	7	15
35	Gonorrhoe und andere Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	1
36	Sepsis ohne Kindbettfieber	14	4	18	15	8	23
37	Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
38	Malaria	—	—	—	—	—	—
39	Anderere Protozoenkrankheiten	—	—	—	—	—	—
40	Ankylostomiasis	—	—	—	—	—	—
41	Schinococcus	—	—	—	—	—	—
42	Anderere Wurmkrankheiten	—	—	—	—	—	—
43	Pilzkrankheiten	—	—	—	—	—	—
	a) Aktinomykose	—	—	—	—	1	1
	b) andere Pilzkrankheiten	—	—	—	—	—	—
44	Anderere Infektions- und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	—
II. Krebs und andere Neubildungen.							
45	Krebs und andere bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Schlundes	8	2	10	6	1	7
46	Krebs und andere bösartige Neubildungen des Verdauungskanal						
	a) Speiseröhre	9	5	14	15	—	15
	b) Magen- und Zwölffingerdarm	101	106	207	122	116	238
	c) Mastdarm	43	21	64	32	9	41
	d) Leber- und Gallenwege	13	27	40	21	31	52
	e) Bauchspeicheldrüse	7	1	8	4	6	10
	f) Bauchfell	1	3	4	1	7	8
	g) andere Teile des Verdauungskanal	29	25	54	34	30	64
47	Krebs und andere bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	21	7	28	29	7	36
48	Krebs und andere bösartige Neubildungen der Gebärmutter	—	68	68	—	93	93
49	Krebs und andere bösartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane ausschließlich Gebärmutter	—	17	17	—	32	32
50	Krebs u. andere bösartige Neubildungen d. Brüste	—	40	40	1	40	41
51	Krebs und andere bösartige Neubildungen der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane	20	—	20	33	—	33
52	Krebs u. andere bösartige Neubildungen der Haut	—	4	4	5	2	7
53	Krebs und andere bösartige Neubildungen sonstiger oder nicht genannter Organe	12	18	30	18	22	40
54	Nicht bösartige Neubildungen	1	12	13	2	18	20
55	Neubildungen, deren bösartiger oder gutartiger Charakter nicht feststeht	7	8	15	4	11	15
III. Andere allgemeine Krankheiten.							
56	Mutter fieberhafter Gelenkrheumatismus	2	4	6	4	—	4
57	Chronischer Gelenkrheumatismus	2	8	10	2	8	10
58	Gicht	2	2	4	1	2	3
59	Zuckerkrankheit	46	53	99	37	59	96
60	Skorbut	—	—	—	—	—	—
61	Beri-Beri	—	—	—	—	—	—
62	Pellagra	—	—	—	—	—	—
63	Rachitis	1	1	2	—	—	—
64	Osteomalacie	—	1	1	—	—	—
65	Krankheiten der Hypophyse	—	—	—	—	—	—
66	Krankheiten der Schilddrüse u. Nebenschilddrüsen	5	26	31	5	10	15
67	Krankheiten der Thymusdrüse	—	1	1	—	1	1
68	Krankheiten der Nebennieren	—	—	—	—	—	—
69	Anderere Allgemeinkrankheiten	1	—	1	3	1	4

Nr.	Todesursachen (Grundleiden)	Gestorbene im Jahre 1934			Gestorbene im Jahre 1933		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe.							
70	Hämorrhagische Zustände	—	—	—	2	1	3
71	Anämien	6	9	15	5	10	15
72	Leukämien und Myelomien	13	12	25	18	8	26
73	Krankheiten der Milz	—	—	—	—	—	—
74	Anderer Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	—	—	—	—	—	—
V. Chronische Vergiftungen.							
75	Akuter und chronischer Alkoholismus	2	—	2	4	—	4
76	Chronische Vergiftungen durch andere organische Substanzen	—	—	—	—	—	—
77	Chronische Vergiftungen durch mineralische Substanzen	—	—	—	—	—	—
VI. Krankheiten des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane.							
78	Gehirnentzündung, nicht epidemische	4	—	4	4	5	9
79	Hirnhautentzündung	8	7	15	10	3	13
80	Tuberkulose des Rückenmarks	1	2	3	6	1	7
81	Anderer Krankheiten des Rückenmarks	5	7	12	4	4	8
82	Gehirnschlag und Lähmungen o. näh. Ang.	170	151	321	179	180	359
83	Progressive Paralyse	11	9	20	16	8	24
84	Schizophrenie und andere Geisteskrankheiten	2	7	9	2	11	13
85	Epilepsie	3	6	9	3	4	7
86	Krämpfe bei Kindern unter 5 Jahren	7	7	14	5	4	9
87	Anderer Krankheiten des Nervensystems	9	14	23	9	15	24
88	Augenkrankheiten	—	—	—	1	—	1
89	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2	4	6	4	1	5
VII. Krankheiten der Kreislauforgane.							
90	Herzbeutelentzündung	1	—	1	1	—	1
91	Akute Herzklappenentzündung	2	1	3	7	4	11
92	Chronische Herzklappenentzündung und Herzklappenfehler	25	55	80	32	60	92
93	Herzmuskelkrankheiten	135	210	345	99	168	267
94	Krankheiten der Kranzarterien u. Angina pectoris	68	28	96	63	25	88
95	Anderer Herzkrankheiten	53	72	125	65	76	141
96	Schlagadererweiterung	3	4	7	6	1	7
97	Arterienverfälschung	101	76	177	86	50	136
98	Brand	6	7	13	8	14	22
99	Anderer Krankheiten der Arterien	3	—	3	8	1	9
100	Krankheiten der Venen	6	12	18	4	18	22
101	Krankheiten des Lymphgefäßsystems	—	—	—	—	—	—
102	Selbständige Störungen des Blutdrucks	—	1	1	—	—	—
103	Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	—	—	—
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane.							
104	Krankheiten der Nasenhöhle und Nebenhöhlen	—	1	1	1	1	2
105	Krankheiten des Kehlkopfes	2	1	3	1	—	1
106	Bronchitis	12	13	25	19	10	29
107	Katarrhalische Lungenentzündung	39	34	73	51	51	102
108	Kruppe Lungenentzündung	28	21	49	32	16	48
109	Lungenentzündung o. näh. Ang.	19	16	35	46	48	94
110	Brustfellentzündung	3	6	9	7	6	13
111	Embolie, Infarkt, Ödem, Stauung und Thrombose der Lungen	3	2	5	5	7	12
112	Lungenasthma	3	5	8	5	5	10
113	Lungenemphysem	19	10	29	10	4	14
114	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	6	10	2	12
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane.							
115	Krankheiten der Mundhöhle und des Schlundes	8	5	13	9	1	10
116	Krankheiten der Speiseröhre	1	2	3	2	—	2
117	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	21	9	30	19	6	25

III. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbeziehung.

Noch: 70] Noch: Gestorbene. Nach dem ausführlichen systematischen Verzeichnis der Todesursachen.

Nr.	Todesursachen (Grundleiden)	Gestorbene im Jahre 1934			Gestorbene im Jahre 1933		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
118	Anderer Magenkrankheiten ausschl. Krebs . . .	7	4	11	7	3	10
119	Darmlatarrh bei unter 2jährigen . . .	20	9	29	13	8	21
120	Darmlatarrh und Darmgeschwür bei 2- und mehrjährigen . . .	10	9	19	4	7	11
121	Blinddarmentzündung . . .	18	13	31	22	18	40
122	Eingeweidebrüche und Darmverschluss . . .	13	28	41	13	20	33
123	Sonstige Darmkrankheiten . . .	4	1	5	2	3	5
124	Lebercirrhose . . .	22	10	32	23	4	27
125	Anderer Leberkrankheiten . . .	8	11	19	8	7	15
126	Gallensteine . . .	3	12	15	5	9	14
127	Anderer Krankheiten der Gallenblase u. Gallenwege . . .	8	11	19	9	24	33
128	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse . . .	3	2	5	3	5	8
129	Bauchfellentzündung ohne Ursachenangabe . . .	1	3	4	2	6	8
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe.							
130	Akute Nierenentzündung . . .	1	1	2	1	2	3
131	Chronische Nierenentzündung . . .	57	40	97	37	36	73
132	Nierenentzündung o. näh. Ang. . .	9	2	11	10	7	17
133	Anderer Nierenkrankheiten, Nierenbecken- und Harnleiterkrankheiten . . .	8	4	12	5	9	14
134	Steinbildung in den Harnwegen . . .	3	2	5	4	2	6
135	Krankheiten der Blase . . .	1	—	1	3	—	3
136	Krankheiten der Harnröhre . . .	1	1	2	2	—	2
137	Krankheiten der Vorsteherdrüse . . .	28	—	28	18	—	18
138	Nicht venerische Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane . . .	1	—	1	1	—	1
139	Nicht venerische Krankheiten der weiblichen Ge- schlechtsorgane (ausschl. 140 bis 150). . .	—	14	14	—	20	20
XI. Krankheiten der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts.							
140	Fieberhafte Fehlgeburt mit Entzündung an den Geschlechtsorganen . . .	—	8	8	—	16	16
141	Sonstige Fehlgeburt u. Schwangerschaftsblutung . . .	—	3	3	—	—	—
142	Schwangerschaft am unrechten Ort . . .	—	1	1	—	5	5
143	Anderer Schwangerschaftsfrankheiten (ausschl. 141, 142, 146, 147, 148) . . .	—	—	—	—	1	1
144	Blutung bei der Geburt und im Wochenbett . . .	—	2	2	—	1	1
145	Sepsis u. Starrkrampf (ausschl. 140) im Wochenbett . . .	—	5	5	—	7	7
146	Albuminurie und Eklampsie in Schwangerschaft und Wochenbett . . .	—	2	2	—	1	1
147	Anderer Formen der Schwangerschaftsstorikosen . . .	—	—	—	—	—	—
148	Phlegmasia alba dolens, Embolie oder plötzlicher Tod in Schwangerschaft oder Wochenbett (ausschl. 140 bis 145) . . .	—	8	8	—	3	3
149	Anderer Zwischenfälle bei der Geburt . . .	—	9	9	—	4	4
150	Anderer Zustände des Wochenbetts . . .	—	1	1	—	—	—
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes.							
151	Furunkel . . .	8	1	9	4	1	5
152	Abzess, Phlegmone . . .	4	3	7	—	2	2
153	Anderer Krankheiten der äußeren Bedeckungen . . .	—	2	2	—	1	1
XIII. Krankheiten der Bewegungsorgane.							
154	Akute Osteomyelitis . . .	6	2	8	3	2	5
155	Anderer Krankheiten der Knochen . . .	—	3	3	1	—	1
156	Krankheiten der Gelenke u. der Bewegungsorgane . . .	2	1	3	2	—	2
XIV. Angeborene Mißbildungen.							
157	Angeborene Mißbildungen (ohne Totgeburten) . . .	9	12	21	6	2	8
XV. Krankheiten der Neugeborenen (ohne Totgeburten).							
158	Angeborene Lebensschwäche . . .	13	16	29	29	19	48
159	Frühgeburt . . .	63	48	111	70	63	133

Noch: Gestorbene. Nach dem ausführlichen systematischen Verzeichnis der Todesursachen.

[Noch: 70]

Nr.	Todesursachen (Grundleiden)	Gestorbene im Jahre 1934			Gestorbene im Jahre 1933		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
160	Geburtsfolgen (beim lebendgeborenen Kind).	9	9	18	7	6	13
161	Andere Krankheiten bei unter 3 Monate alten Kindern	3	4	7	3	4	7
XVI. Alterschwäche.							
162	Alterschwäche	46	116	162	62	120	182
XVII. Äußere Einwirkungen.							
163	Selbstmord durch Gifte oder ähnde Substanzen (auschl. 164)	12	4	16	6	8	14
164	Selbstmord durch giftige Gase	22	29	51	30	38	68
165	Selbstmord durch Erhängen	45	8	53	31	5	36
166	Selbstmord durch Ertrinken	6	5	11	6	7	13
167	Selbstmord durch Feuerwaffen	18	—	18	19	—	19
168	Selbstmord durch schneidende oder stechende Instrumente	3	1	4	2	2	4
169	Selbstmord durch Hinabstürzen	6	7	13	4	6	10
170	Selbstmord durch Ueberfahrenlassen	3	1	4	3	2	5
171	Andere Selbstmordarten						
	a) sonstige angegebene Selbstmordarten	1	—	1	1	—	1
	b) nicht angegebene Arten des Selbstmordes	—	—	—	—	—	—
172	Kindesmord an Untereinjährigen	—	1	1	—	1	1
173	Mord und Totschlag durch Feuerwaffen an Übereinjährigen	—	—	—	—	—	—
174	Mord und Totschlag durch schneidende oder stechende Instrumente an Übereinjährigen	2	—	2	2	—	2
175	Mord und Totschlag auf andere oder nicht angegebene Arten an Übereinjährigen	3	1	4	6	—	6
176	Verletzungen durch giftige Tiere	—	—	—	—	—	—
177	Akute Nahrungsmittelvergiftung						
	a) Pilzvergiftungen	—	—	—	—	—	—
	b) sonstige Nahrungsmittelvergiftung	—	—	—	—	—	—
178	Verunglückung durch Einatmen giftiger Gase	4	4	8	2	6	8
179	Verunglückungen durch andere akute Vergiftungen (auschl. 177)	—	—	—	1	—	1
180	Verunglückung durch Brand	5	2	7	—	3	3
181	Verunglückung durch Verätzen, Verbrühen, Strahlenschädigung (auschl. 179)	1	2	3	2	1	3
182	Verunglückung durch Ersticken	—	—	—	—	1	1
183	Verunglückung durch Ertrinken	3	1	4	2	—	2
184	Verunglückung durch Feuerwaffen (ausgenommen Kriegsverletzungen)	—	—	—	1	1	2
185	Verunglückung durch schneidende oder stechende Instrumente und durch Maschinen						
	a) durch schneidende oder stechende Instrumente	1	—	1	1	—	1
	b) durch Maschinen	4	—	4	2	—	2
186	Verunglückung durch Einsturz, Fall, Überfahrenwerden	52	10	62	51	13	64
187	Verunglückung durch Naturereignisse	—	—	—	—	—	—
188	Verletzungen durch Tiere (auschl. 176)	1	—	1	—	—	—
189	Verhungern und Verdürsten	—	—	—	—	—	—
190	Erfrieren	—	—	—	—	—	—
191	Verunglückung durch Hitzschlag oder Sonnenstich	1	—	1	—	—	—
192	Verunglückung durch Blitzschlag	—	—	—	—	—	—
193	Sonstige Verunglückungen durch elektrischen Strom	2	1	3	1	—	1
194	Andere Verunglückungen	4	5	9	9	—	9
195	Gewaltfamer Tod, dessen Natur (Unglücksfall, Mord, Selbstmord) unbekannt ist	—	—	—	—	—	—
196	Kriegsverletzungen	—	—	—	—	—	—
197	Hinrichtung von Zivilpersonen durch kriegsführende Armeen	—	—	—	—	—	—
198	Hinrichtung auf Grund eines Gerichtsurteils	—	—	—	—	—	—
199	Plötzlicher Tod und						
200	nicht oder nur ungenügend angegebene Todesursachen	52	33	85	51	32	83
Todesursachen zusammen		2 053	2 038	4 091	2 137	2 137	4 274

Nummer	Todesursachen (Grundleiden) nach dem kurzen systematischen Verzeichnis der Todesursachen	Alter der							
		unter 1 Woche		1 Woche bis unter 1 Monat		1 Monat bis unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre
		ehe- lich	unehelich	ehe- lich	unehelich	ehe- lich	unehelich		
Jahr 1934									
1	Typhus und Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Flexfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bochen	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Scharlach	—	—	—	—	1	—	3	—
6	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	2	4
7	Diphtherie	—	—	—	—	2	1	2	—
8	Grippe	—	—	—	—	—	—	14	24
9	Pest	—	—	—	—	—	—	1	—
10	Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	—	1	—	1	—
11	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuber- kulose	—	—	—	—	1	—	2	—
12	Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	—
13	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	—	—	1	1	1	—	1	—
15	Krebs und andere bösartige Neubildungen	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Mutter und chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Anderer Allgemeinkrankheiten und chronische Vergiftungen	—	—	—	—	2	—	—	—
21	Tab. dorsalis und progress. Paralyse	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Anderer Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1	—	—	1	8	1	5	1
24	Herzkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Bronchitis	—	—	—	—	3	—	—	—
27	Lungenentzündung	1	—	—	—	15	5	7	1
28	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	1	—
29	Darmentarrh und Darmgeschwür	—	1	6	—	12	1	—	1
30	Blinddarmenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Krankheiten der Leber und Gallenwege	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	1	—	1	1
33	Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Anderer Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	—	—	—	—	—	—	—	1
35	Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Anderer Fehlgeburten und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	—	—	—	1	3	—	—	1
38	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	67	19	5	1	4	1	—	—
39	Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	3	—
42	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	—	—	—	—	1	—	5	2
43	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau ange- gebene Ursachen	1	—	—	—	3	1	—	—
	Zusammen 1934	70	20	12	4	58	10	50	36
	1933	72	31	14	5	54	13	35	32

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gene.

Todesursache und Alter.

Gestorbenen ¹⁾														Männliche Ge- storbene zusammen	Weibliche	
10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 80 Jahre	80 und mehr Jahre	unbe- faunt			
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	45	8
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	9
—	1	7	14	25	23	13	14	18	16	22	5	—	—	—	160	10
1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	—	—	9	12
—	1	—	2	1	1	—	6	4	4	2	—	—	—	—	—	13
1	2	1	2	8	4	8	14	28	48	94	45	8	—	—	26	14
—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	264	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17
—	—	2	1	1	2	1	—	2	4	23	9	1	—	—	46	18
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	19
—	1	3	1	—	3	1	4	2	4	5	2	—	—	—	28	20
—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	4	1	—	—	—	12	21
1	—	—	—	—	3	4	3	12	14	64	56	13	—	—	170	22
1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	6	5	—	—	—	40	23
1	—	1	2	2	8	9	12	23	38	87	90	11	—	—	284	24
—	—	—	—	—	—	1	—	2	10	46	43	17	—	—	119	25
—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4	1	—	—	12	26
—	1	1	2	3	1	2	2	8	7	16	11	3	—	—	86	27
—	—	—	—	—	—	1	2	1	7	11	10	—	—	—	33	28
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	2	1	—	—	30	29
—	1	—	—	—	3	—	1	4	1	7	1	—	—	—	18	30
—	—	1	—	—	3	—	2	1	11	14	9	—	—	—	41	31
2	1	1	5	—	5	2	6	8	6	13	6	—	—	—	58	32
—	—	—	—	1	1	3	6	11	13	13	16	3	—	—	67	33
—	—	—	—	1	—	—	1	—	5	12	17	5	—	—	42	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
1	2	2	—	—	1	1	—	—	4	2	2	—	—	—	20	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	39
1	3	12	5	18	6	9	17	10	12	3	19	23	—	—	46	40
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	15	7	1	—	—	116	41
2	5	11	5	7	6	5	4	8	6	6	4	1	—	—	5	42
—	—	—	—	3	5	3	4	3	4	18	6	1	—	—	78	43
17	19	45	43	73	79	69	101	154	227	496	379	91	—	—	2 053	
21	26	48	49	76	68	64	116	165	237	506	373	132	—	—	2 137	

Nummer	Todesursachen (Grundleiden) nach dem kurzen systematischen Verzeichnis der Todesursachen	Alter der									
		unter 1 Woche		1 Woche bis unter 1 Monat		1 Monat bis unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahre		5 bis unter 10 Jahre	
		ehe- lich	unehe- lich	ehe- lich	unehe- lich	ehe- lich	unehe- lich	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
Jahr 1934											
1	Typhus und Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Masern	—	—	—	—	1	—	5	—	—	
5	Scharlach	—	—	—	—	1	—	2	—	—	
6	Keuchhusten	—	—	—	—	2	—	1	—	—	
7	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	6	16	—	
8	Grippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Peft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuber- kulose	—	—	—	—	—	—	4	1	—	
12	Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
13	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	1	1	—	2	—	
15	Krebs und andere bösartige Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
19	Alkohol und chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Anderer Allgemeinkrankheiten und chronische Vergiftungen	—	—	—	—	1	1	1	1	—	
21	Tab. dorsalis und progress. Paralyse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Anderer Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	—	—	—	—	6	2	4	2	—	
24	Herzkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Bronchitis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
27	Lungenentzündung	—	—	—	—	10	1	6	—	—	
28	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
29	Darmkatarrh und Darmgeschwür	—	—	—	—	6	1	2	—	—	
30	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	3	—	
31	Krankheiten der Leber und Gallenwege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
33	Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
34	Anderer Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Anderer Fehlgeburten und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
38	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	51	18	9	2	8	1	—	—	—	
39	Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	Mord und Todschlag	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
42	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	
43	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau ange- gebene Ursachen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
	Zusammen 1934	52	18	10	2	39	8	43	26		
	1933	60	21	7	6	36	9	41	27		

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.

[Noch: 72

Todesursache und Alter.

Gestorbenen ¹⁾														Weibliche Ge- storbene zusammen	Nummer
10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 80 Jahre	80 und mehr Jahre	unbe- kannt		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	7
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	2	—	8	8
1	6	9	28	11	15	3	6	10	10	11	5	—	—	—	9
—	—	1	1	1	2	—	1	2	1	4	3	—	—	21	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	6	12
—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	—	3	5	11	19	45	36	45	98	66	15	—	10	14
—	—	—	1	3	4	3	2	2	4	1	—	—	—	20	15
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	—	—	10	16
—	—	1	1	—	—	—	1	4	6	23	15	—	—	53	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	2	1	3	4	3	3	2	7	13	9	1	2	—	54	19
—	—	—	—	—	1	1	1	5	2	1	1	—	—	11	20
—	—	—	1	—	—	—	1	10	15	45	47	31	—	151	21
—	—	2	2	2	6	3	3	3	3	8	4	2	—	52	22
—	2	1	3	2	3	4	15	21	27	121	130	37	—	366	23
—	—	1	—	—	—	1	—	3	9	18	50	18	—	100	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	1	—	13	25
—	—	1	1	—	4	—	1	5	6	12	17	7	—	71	26
—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	10	7	1	—	28	27
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	3	2	—	18	28
2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	3	1	—	—	13	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	1	1	1	2	1	3	1	1	12	16	6	1	—	44	31
1	—	1	1	1	2	2	4	4	5	16	13	4	—	54	32
—	—	—	—	—	1	1	1	1	4	12	16	1	—	43	33
—	—	—	—	5	2	2	4	4	2	2	—	—	—	21	34
—	—	5	1	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13	35
—	—	—	8	7	8	2	1	—	—	—	—	—	—	26	36
—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	5	1	—	—	12	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	42	73	—	89	39
—	5	2	9	7	7	4	4	6	1	6	4	—	—	116	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	41
—	1	—	3	—	2	—	2	—	1	3	7	3	—	2	42
—	—	1	—	2	2	1	3	8	4	4	5	2	—	25	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	43
10	19	29	68	59	77	58	103	136	180	441	457	203	—	2 038	
8	15	43	63	65	62	87	90	169	213	451	437	227	—	2 137	

Nummer	Todesursachen (Grundleiden) nach dem kurzen systematischen Verzeichnis der Todesursachen	Alter der							
		unter 1 Woche		1 Woche bis unter 1 Monat		1 Monat bis unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre
		ehe- lich	unehe- lich	ehe- lich	unehe- lich	ehe- lich	unehe- lich		
Jahr 1934									
1	Typhus und Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Mechfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bocken	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Masern	—	—	—	—	2	—	8	—
5	Scharlach	—	—	—	—	1	—	4	4
6	Keuchhusten	—	—	—	—	4	1	3	—
7	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	20	40
8	Grippe	—	—	—	—	—	—	1	—
9	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	—	1	—	1	—
11	Tuberkulose anderer Organe und Miliartuber- kulose	—	—	—	—	1	—	6	1
12	Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	—
13	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	—	—	1	1	2	1	1	2
15	Krebs und andere bösartige Neubildungen . .	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht .	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	2	—
19	Alkohol und chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Anderer Allgemeinkrankheiten und chronische Vergiftungen	—	—	—	—	3	1	1	1
21	Tab. dorsalis und progress. Paralyse	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Anderer Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1	—	—	1	14	3	9	3
24	Herzkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Bronchitis	—	—	—	—	5	—	—	—
27	Lungenentzündung	1	—	—	—	25	6	13	1
28	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	2	—
29	Darmkatarrh und Darmgeschwür	—	1	6	—	18	2	2	1
30	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	3
31	Krankheiten der Leber und Gallenwege	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	1	—	3	1
33	Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
34	Anderer Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	—	—	—	—	—	—	—	1
35	Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Anderer Fehlgeburten und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	—	—	1	1	4	—	—	1
38	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	118	37	14	3	12	2	—	—
39	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	4	—
42	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	—	—	—	—	1	—	7	3
43	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau ange- gebene Ursachen	1	—	—	—	3	1	1	—
Zusammen 1934		122	38	2	6	97	18	93	62
		1933	132	52	21	11	90	22	76

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

Bene.

[Noch: 73

nach Todesursache und Alter 1934.

(Gestorbenen 1)														Männliche und weibliche Gestorbene zusammen	Nummer
10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 80 Jahre	80 und mehr Jahre	unbe- kannt		
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6
9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	7
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	4	5	4	—	17	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	7	16	42	36	38	16	20	28	26	33	10	—	—	275	10
1	—	2	2	1	2	—	1	2	2	6	3	—	—	30	11
—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	1	1	—	15	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	2	1	2	1	1	2	6	4	4	3	2	—	—	36	14
2	2	1	5	13	15	27	59	64	93	192	111	23	—	608	15
—	—	—	1	4	6	4	2	2	6	2	1	—	—	28	16
—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	4	5	—	—	14	17
—	—	3	2	1	2	1	1	6	10	46	24	1	—	99	18
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	19
—	3	4	4	4	6	4	6	9	17	14	3	2	—	82	20
—	—	—	—	—	—	2	2	7	5	5	2	—	—	23	21
1	—	—	1	—	4	4	4	22	29	109	103	44	—	321	22
1	1	3	4	3	7	4	4	4	5	14	9	2	—	92	23
1	2	2	5	4	11	13	27	44	65	208	220	48	—	650	24
—	—	1	—	—	—	2	—	5	19	64	93	35	—	219	25
—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	2	11	2	—	25	26
—	1	2	3	3	5	2	3	13	13	28	28	10	—	157	27
—	—	—	—	1	1	3	3	2	9	21	17	1	—	61	28
—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	5	5	3	—	48	29
2	1	1	—	—	4	—	1	5	1	10	2	—	—	31	30
—	—	1	1	2	4	3	3	2	23	30	15	1	—	85	31
3	2	2	5	—	6	4	10	12	11	29	19	4	—	112	32
1	—	1	1	2	3	4	7	12	17	25	32	4	—	110	33
—	—	—	—	6	2	2	5	4	7	14	17	5	—	63	34
—	—	5	1	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13	35
—	—	—	8	7	8	2	1	—	—	—	—	—	—	26	36
1	2	2	1	—	1	1	1	—	6	7	3	—	—	32	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	38
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	61	96	—	162	39
1	8	14	14	25	13	13	21	16	13	21	11	1	—	171	40
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	41
2	6	11	8	7	8	5	6	8	7	9	11	4	—	103	42
—	—	1	—	5	7	4	7	11	8	22	11	3	—	85	43
27	33	74	111	132	156	127	204	290	407	937	836	294	—	4 091	
29	41	91	112	141	130	151	206	334	450	957	810	359	—	4 274	

74]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
1933	328	189	139	243	85	7,14	8,04	6,19	6,25	11,01
1934	303	174	129	241	62	5,43	5,95	4,55	5,02	7,99

75]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle II.

Zeit	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich		bei den Eltern	
						behandelt	nicht	gestorben	in Pflege u. Anstalten
Jahr 1934									
Januar	26	10	16	21	5	17	9	14	12
Februar	27	15	12	24	3	21	6	17	10
März	34	22	12	26	8	27	7	19	15
April	26	15	11	23	3	22	4	8	18
Mai	29	20	9	21	8	21	8	17	12
Juni	28	14	14	22	6	20	8	11	17
Juli	24	17	7	19	5	20	4	12	12
August	19	10	9	13	6	15	4	8	11
September	25	16	9	22	3	22	3	14	11
Oktober	21	15	6	17	4	19	2	12	9
November	19	10	9	16	3	15	4	9	10
Dezember	25	10	15	17	8	15	10	13	12
Zusammen 1934	303	174	129	241	62	234	69	154	149 ¹⁾
In %	100,00	57,43	42,57	79,54	20,46	77,23	22,77	50,33	49,17
1933	328	189	139	243	85	217	111	200	128 ¹⁾
In %	100,00	57,62	42,38	74,09	25,91	66,16	33,84	60,68	39,02

¹⁾ Darunter in Privatpflege 1933 —, 1934: 3.

76]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Jahr 1934								
Bis 1 Woche	90	70	122	38	160	14	6	140
über 1 Woche bis 1 Monat	16	12	22	6	28	14	11	3
" 1 bis 2 Monate	8	8	12	4	16	9	4	3
" 2 " 3 "	10	6	14	2	16	3	10	3
" 3 " 4 "	13	5	12	6	18	4	12	2
" 4 " 5 "	7	2	9	—	9	—	8	1
" 5 " 6 "	7	1	8	—	8	—	7	1
" 6 " 7 "	4	3	6	1	7	—	6	1
" 7 " 8 "	8	6	14	—	14	—	14	—
" 8 " 9 "	2	2	3	1	4	1	3	—
" 9 " 10 "	4	7	8	3	11	—	9	2
" 10 " 11 "	4	4	7	1	8	—	8	—
" 11 " 12 "	1	3	4	—	4	—	2	2
Zusammen	174	129	241	62	303	45	100	158
In %	57,43	42,57	79,54	20,46	100,00	14,85	33,00	52,15

Selbstmorde. Tabelle I.

[77]

Jahr	Selbstmorde auf.	Davon durch							
		Gr- hängen	Gr- tränken	Gr- schießen	Definieren der Pulsader, Halsschneiden	Ver- giften	Sinab- stürzen	Ueber- fahren- lassen	sonstige Maß- nahmen
1933	170	37	13	19	4	81 ¹⁾	10	5	1
1934	171	53	11	18	4	67 ¹⁾	13	4	1

¹⁾ Darunter 1933: 66, 1934: 51 Personen durch Gas.

Selbstmorde. Tabelle II.

[78]

Beweggründe	Geschlecht	Zahl der Selbst- morde	Die Selbstmörder standen im Alter						Dem Familienstand nach waren				
			bis 15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	ver- traut	ver- witwet	gesch. und unbet.	
			Jahr 1934										
Nervenleiden, geist. Störung	m.	21	—	—	3	3	10	5	3	3	14	4	—
	w.	20	—	—	4	3	8	5	8	8	7	5	—
Körperliches Leiden.	m.	20	—	—	2	1	7	10	2	16	2	—	—
	w.	8	—	—	1	1	2	4	3	3	2	—	—
Arbeitslosigkeit, schlechte wirtschaftliche Verhält- nisse, Verlust der Stellung	m.	18	—	—	2	6	10	—	5	12	1	—	—
	w.	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1
Furcht vor Strafe, Reue, Scham	m.	16	—	—	4	2	10	—	3	12	1	—	—
	w.	3	—	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—
Häuslicher Zwist, zerrüttete Familienverhältnisse.	m.	16	—	2	3	6	4	1	3	12	—	—	1
	w.	11	—	3	1	5	2	—	2	8	—	—	1
Liebesgram, Eifersucht	m.	5	—	—	3	—	1	1	3	2	—	—	—
	w.	5	—	—	2	3	—	—	2	—	2	—	1
Lebensüberdruß aus sonstigen Gründen	m.	10	1	—	—	2	3	4	1	4	4	4	1
	w.	3	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—
Unbekannt	m.	10	—	1	—	4	3	2	2	6	1	—	1
	w.	3	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—
Zusammen	m.	116	1	3	17	24	48	23	22	78	13	—	3
	w.	55	—	5	11	14	15	10	20	22	10	—	3
Insgesamt		171	1	8	28	38	63	33	42	100	23	—	6

Tödliche Verunglückungen.

[79]

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Ver- unglückte auf.	Davon im Alter									
			bis 3 Jahre	über 3-6 Jahre	über 6-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60 Jahre
Jahr 1934												
Überfahren u. sonst. Verkehrsunfälle	m.	35	—	—	1	2	2	9	8	3	6	4
	w.	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Abstürzen, Fallen	m.	18	1	1	—	—	1	1	1	2	6	5
	w.	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7
Erdrücken (Quet- schungen)	m.	4	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen, Ver- brühen	m.	5	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Ertrinken	m.	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	5	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2
	w.	5	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1
Ersticken	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verun- glückungsarten	m.	8	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—
	w.	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zusammen	m.	78	5	2	1	2	5	16	13	9	14	11
	w.	25	1	2	—	—	1	3	2	2	1	13
Insgesamt 1934		103	6	4	1	2	6	19	15	11	15	24
1933		97	6	1	—	2	4	13	17	14	12	28

80]

Wanderungen. Tabelle I.

Jahr	Zugezogene								insgesamt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
1933	6 094	4 756	542	11 392	6 408	3 995	614	11 017	22 409
1934	7 029	5 523	609	13 161	6 554	4 328	684	11 566	24 727

81]

Wanderungen. Tabelle II.

Jahr	Weggezogene									insgesamt	Umzüge ¹⁾
	männlich					weiblich					
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen			
1933	6 510	4 471	650	11 631	5 612	4 074	726	10 412	22 043	49 677	
1934	7 192	5 089	759	13 040	5 874	4 468	746	11 088	24 128	48 705	

¹⁾ Die eingetragenen Zahlen beziehen sich auf umgezogene Familien und Einzelpersonen zusammen (Fälle). In der Zahl für 1933 sind 12 822, für 1934: 14 340 Umzüge von Haushaltungen enthalten.

82]

Wanderungen. Tabelle III.

Jahr	a = Personen b = Familien (Haushaltungen)	Die Zugezogenen nach dem Herkunftsland										Ausland zus.
		Deutsches Reich	Ausland, und zwar:									
			Österreich	Frankreich	Italien	Russland	Sonstige europ. Staaten	Asien	Amerika	Afrika	Australien	
1933	a b	21 476 1 592	131 13	61 8	60 2	16 3	425 37	20 4	201 30	18 2	1 —	933 99
1934	a b	23 835 1 738	118 9	58 7	64 4	5 1	435 51	10 1	177 27	24 2	1 —	892 102

83]

Wanderungen. Tabelle IV.

Jahr	a = Personen b = Familien (Haushaltungen)	Die Weggezogenen nach dem Lande, in das sie verzogen sind										Ausland zus.
		Deutsches Reich	Ausland, und zwar:									
			Österreich	Frankreich	Italien	Russland	Sonstige europ. Staaten	Asien	Amerika	Afrika	Australien	
1933	a b	20 694 1 725	149 14	185 27	73 10	5 1	607 78	115 25	179 25	35 6	1 —	1 349 186
1934	a b	22 927 2 006	63 4	103 17	93 15	8 2	527 75	164 37	210 64	32 8	1 —	1 201 222

Fremdenbeherbergung. Tabelle I.

[84

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Vorhandene		Beherbergte Fremde		Übernachtungen ²⁾	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten ¹⁾	absolut	in %	absolut	in %
Jahr 1934							
Hotels	15	1 214	1 755	123 927	53,09	199 485	52,46
Gasthöfe einfacher Art	13	279	427	36 215	15,53	55 742	14,66
Gasthäuser (Gastwirtschaft.)	34	245	449	25 078	10,74	36 306	9,55
Fremdenpensionen	30	237	468	27 825 ⁴⁾	11,92 ⁴⁾	58 641 ⁴⁾	15,42 ⁴⁾
Wander- u. Jugendherberg.	5	11	393	15 470	6,63	22 557	5,93
Sonstige Herbergen	4	21	155	4 895 ³⁾	2,10	7 538 ³⁾	1,93
Zusammen 1934	101	2 007	3 647	233 410 ³⁾	100,00	380 269 ³⁾	100,00
1933	105	2 125	3 788	197 422 ³⁾	100,00	324 617 ³⁾	100,00

¹⁾ Durchschnittlich war jedes Fremdenbett im Jahre 1934 = 104,3 mal belegt (1933: = 85,7 mal). Die Ausnutzung der Fremdenbetten einschl. der Betten in den Herbergen betrug 28,5 % (1933 = 29,5 %).
²⁾ Auf einen Fremden trafen 1934 durchschnittlich 1,63 Übernachtungen (1933 = 1,64).
³⁾ Außerdem noch am Reichsparteitag der NSDAP 1933: 345 872, 1934: 501 124 Fremde in Massenquartieren mit 1933: 724 244, 1934: 1 428 387 Übernachtungen.
⁴⁾ Darunter 6500 Personen (2,78 %) mit 19 500 Übernachtungen (5,13 %), die anlässlich des Reichsparteitages in Privatquartieren untergebracht waren.

Fremdenbeherbergung. Tabelle II.

[85

Zeit	Neuzugegangene Fremde							Gesamtzahl der Übernachtungen ¹⁾
	in Hotels	in Gasthöfen einfacher Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	
Jahr 1934								
Januar	6 966	1 714	832	984	68	214	10 778	18 436
Februar	6 127	1 705	884	777	142	219	9 854	16 755
März	7 900	2 103	1 275	1 212	535	227	13 252	21 976
April	8 402	2 379	1 465	1 235	648	211	14 340	22 912
Mai	9 878	3 362	2 273	1 963	1 326	304	19 106	30 076
Juni	11 350	3 896	2 634	1 945	1 288	360	21 473	33 470
Juli	16 452	4 706	3 920	3 350	3 787	746	32 961	50 453
August	19 384	5 377	4 404	3 946	5 327	1 059	39 497	59 701
September	13 961	3 861	2 638	9 057	992	685	31 194	58 343
Oktober	10 867	3 219	2 162	1 609	911	373	19 141	31 604
November	6 542	1 873	1 215	842	249	274	10 995	18 478
Dezember	6 098	2 020	1 376	905	197	223	10 819	18 065
Zusammen 1934	123 927	36 215	25 078	27 825	15 470	4 895 ²⁾	233 410 ²⁾	380 269 ²⁾
1933	102 596	31 189	20 543	18 922	14 716	9 456 ²⁾	197 422 ²⁾	324 617 ²⁾

¹⁾ Berechnet aus Durchschnittsangaben für die einzelnen Gaststätten. ²⁾ Außerdem noch am Reichsparteitag der NSDAP 1933: 345 872, 1934: 501 124 Fremde in Massenquartieren mit 1933: 724 244, 1934: 1 428 387 Übernachtungen.

Fremdenbeherbergung. Tabelle III.

[86

Wohnort, bzw. Land des Wohnortes der Fremden	Fremde		in %	Wohnort, bzw. Land des Wohnortes der Fremden	Fremde		in %
	1933	1934			1933	1934	
München	15 278	16 637	7,18	Schweden, Norwegen und Dänemark	1 150	2 885	1,24
Uebrigcs Bayern	38 400	39 761	17,04	Rußland	50	16	0,01
Berlin	17 491	20 663	8,55	Polen	124	317	0,14
Uebrigcs Deutschland (ohne Bayern)	97 461	116 913	50,09	Uebrigcs Europa	930	1 778	0,76
Oesterreich	1 832	1 559	0,67	Bereinigtc Staaten von Nordamerika	3 291	3 894	1,67
Tschechoslowakei	3 053	3 438	1,47	Sonstiges Nord- und Mittelamerika	129	266	0,11
Ungarn	527	816	0,35	Südamerika	173	332	0,14
Jugoslawien	87	128	0,05	Asien	185	296	0,13
Italien	1 290	1 652	0,71	Afrika	111	208	0,09
Schweiz	2 183	2 948	1,26	Australien	41	113	0,05
Frankreich	1 316	1 571	0,67	Unbekannt	7 513	8 972	3,84
Großbritannien und Irland	1 763	4 150	1,78				
Belgien	910	1 168	0,50				
Niederlande	2 034	2 929	1,25	Zusammen	197 422 ¹⁾	233 410 ¹⁾	100,00

¹⁾ Außerdem 1933: 345 872, 1934: 501 124 Teilnehmcr am Reichsparteitag der NSDAP, die in Massenquartieren untergebracht waren und für welche eine Aufschcidung nach dem Wohnort nicht vorliegt.

IV. Wasser, Licht und Kraft.

87]

Wasserversorgung. ¹⁾ Verteilungsanlagen.

Jahr ²⁾	Druckrohr- strang	Verteilungs- rohrnetz	Wasser- pfosten	Absperre- schieber	Grundstücksanschlüsse		Wasser- messer	Anschlüsse f. hydraul. Aufzüge
	in laufenden Metern				Summe	davon außerhalb des Stadtgebietes		
1933	92 470	470 494	8 432	2 899	23 623	510 ³⁾	22 271	40
1934	92 470	503 726	8 607	3 070	24 683	520 ³⁾	23 300	35

¹⁾ Kanalbau siehe Tabelle 35. ²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres. ³⁾ Darunter 1933: 487, 1934: 494 Laufamholz—Schwaig.

88]

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamt- förderung cbm	Davon lieferten in %										Wasser- abgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevöl- terung in Litern		
		Stamma- die Verbrungs- leitung	das Pumpwerk							die übrigen An- lagen zusammen	von der ganzen Abgabe		von der Abgabe an Private	von der Abgabe öffentl. Zwecke	
			Orten- fegen	Gräber- weiser	Artels- hofen	Eisbach	Buchen- berg	Zeppelin- feld	von der ganzen Abgabe						von der Abgabe an Private
1933	19 052 754	71,78	15,23	3,65	4,85	0,45	—	2,58	0,48	0,98 ¹⁾	18 965 540	127	98,89	7,22	
1934	21 522 029	69,06	10,98	9,39	7,31	0,42	—	1,11	0,90	0,96 ¹⁾	21 411 732	143	108,53	8,47	

¹⁾ Nämlich: Schwabenmühle 1933: 0,53 %, 1934: 0,55 %; Großweidenmühle 1933: 0,22 %, 1934: 0,24 %; Schönbrunnenleitung 1933: 0,29 %, 1934: 0,17 %; Luitpoldbain 1933: 0,04 %, 1934: — %.

89]

Wasserversorgung. Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke ¹⁾		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1933	14 813 779	78,11	1 753 253	9,24	1 081 026	5,70	1 317 482	6,95
1934	16 210 484	75,71	2 054 257	9,59	1 265 326	5,91	1 881 665	8,79

¹⁾ Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Kfz- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

90]

Gaswerk. Verteilungsanlagen.

Zeit	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen				Angeschlossene Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für Moto- ren	zu- sammen	Zahl	PS
1. IV. 1933	575 626	91 079	26 563	63	117 705	63	554
1. IV. 1934	589 582	90 261	28 936	60	119 257	60	528

91]

Gaswerk. Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas- erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute ¹⁾ aus 1 t Vergasungs- material cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen	Koks	Vergasungs- material zusammen		
1933	44 693 550	81 284,0	7 449,8	88 733,8	499,10	44 689 550
1934	45 867 550	77 927,0	7 952,1	85 879,1	518,23	45 864 550

¹⁾ Der Berechnung der Gasausbeute wurden die Gas erzeugungsmengen ausschließlich Klärgas-bezug zugrunde gelegt.

Gaswerk. Verbrauch im Einzelnen.

[92]

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	öffentliche Beleuchtung		städt. Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke		Gas selbstmessen		eigenen Verbrauch		Verlust (—) bzw. Überschuß (+)	
	cbm	in ‰	cbm	in ‰	cbm	in ‰	cbm	in ‰	cbm	in ‰
1933	3 416 579	7,64	31 625 156	70,77	6 666 196	14,92	471 800	1,06	— 2 509 819	— 5,62
1934	3 310 095	7,22	32 499 099	70,86	6 698 710	14,60	434 180	0,95	— 2 922 466	— 6,37

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

[93]

Jahr	Anfall während des Jahres					
	Rohfs ¹⁾ t	Feinrofs t	Teer t	Schwefelsaures Ammoniak t	Benzol t	Schlacken- feine Stück
1933	54 928,0 ²⁾	4 916,4	4 036,3	577,3	952,7	180 574
1934	52 648,7 ²⁾	4 249,6	5 393,7	460,8	1 008,7	101 100

¹⁾ Großrofs, zerfleinerter Rohfs und Griekrofs. ²⁾ Darunter sind 1933: 212 t, 1934: — t aus Schlacken zurückgewonnener Rohfs.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen.

[94]

Jahr	Länge des Leitungsnetzes ¹⁾ m	Transformatorn	Anschlüsse				insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung	
			für Licht ²⁾		für technische Zwecke ²⁾					für öffentliche Beleuchtung
			Glühlampen	Motoren	sonstige Apparate	Glühlampen				
1933/34	1 073 582	1 162 ³⁾	1 138 235	14 072	40 706	3 705	102 671	110 024	13 032	
1934/35	1 153 832	1 133 ³⁾	1 178 634	14 433	44 036	4 385	107 439	114 788	13 255	

¹⁾ Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. ²⁾ Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. ³⁾ 1933/34: 523, 1934/35: 475 Transformatoren für Einphasenstrom; 1933/34: 639, 1934/35: 658 für Drehstrom.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.

[95]

Rechnungsjahr	Strombezug ¹⁾ KW-Std.	Davon									
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Verlust	
		KW-Std.	in ‰	KW-Std.	in ‰	KW-Std.	in ‰	KW-Std.	in ‰	KW-Std.	in ‰
1932/33	42 503 654	11 397 882	26,82	6 959 448	16,37	18 108 402	42,60	1 962 149	4,62	4 075 773	9,59
1933/34	43 446 490	10 627 350	24,46	7 461 757	17,17	18 527 534	42,65	2 005 901	4,62	4 823 948	11,10

¹⁾ Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken und für eingemeindete Ortschaften durch das Fränkische Überlandwerk Nürnberg.

Öffentliche Beleuchtung.¹⁾

Jahr	Straßenbeleuchtung ²⁾			Gasglühlichtflammen	Glühlampen	Glühlampen zur Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner am Jahreschlusse
	Gasglühlichtflammen	Bogenlampen bzw. hochwertige Glühlampen	Glühlampen					
1933	13 186 ³⁾	2 040 ⁴⁾	1 412	56	52	303	17 049	41,6
1934	13 415 ³⁾	2 234 ⁴⁾	1 715	58	60	443	17 925	43,8

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. ²⁾ Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. ³⁾ Es brannten Glühlampen a) 1933: 42, 1934: 12 mit je 1 Flamme, b) 1933: 6410, 1934: 6411 mit je 2 Flammen, c) 1933: 37, 1934: 30 mit je 3 Flammen, d) 1933: 31, 1934: 70 mit je 4 Flammen, e) 1933: 2, 1934: 5 mit je 6 Flammen, f) 1933: 10, 1934: 14 mit je 12 Flammen, g) 1933: 1, 1934: 1 mit 13 Flammen, zusammen 1933: 6533, 1934: 6543 Gaslaternen mit 1933: 13 242, 1934: 13 415 Flammen und 1933: 3354, 1934: 3777 elektrische Lampen. Sämtliche mehrflammiige Lampen sind Pilzbrenner. ⁴⁾ Darunter 1933: 98, 1934: 172 Doppelarmaturen.

V. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Schutzpolizei.

Jahr	Personalstand am Jahreschlusse						Tätigkeit der Schutzpolizei					Gesährliche Verurteilungen
	Polizei-Offiziere	Oberkommissäre der Schutzpolizei (Befold.-Gruppe 5a)	Kommissäre der Schutzpolizei (Befold.-Gruppe 7a)	Hauptwachtmeister der Schutzpolizei (Befold.-Gruppe 7c)	Oberwachtmeister der Schutzpolizei (Befold.-Gruppe 8 b)	zusammen	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren			
									Brechungen und Vergehen	Über-tretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Über-tretungen	
1933	3	38	52	442	155	690	8 144	52 458	12 903	1 501	38 054	4 494
1934 ¹⁾	4	39	52	467	145	707 ²⁾	3 905	33 392	11 819	1 220	20 353	6 833

¹⁾ Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. Dezember 1934 712 Beamte betrug, waren 5 Stellen unbesetzt. — Am 31. Dezember 1934 waren in Nürnberg 28 staatliche Schutzpolizei-Abteilungen vorhanden, nämlich für die 26 Schutzpolizei-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Abteilung. Für den Schutzpolizeidienst waren 71 Kundenbezirke und 31 ständige Posten bestellt. ²⁾ Davon beritten: 2 Oberkommissäre der Schutzpolizei, 1 Kommissär der Schutzpolizei, 10 Hauptwachtmeister der Schutzpolizei, 10 Oberwachtmeister der Schutzpolizei.

Innere Sicherheitspolizei.

Jahr	Ausgewiesene		Ver-schubte	In Arbeits-häuser Ein-geschaffte	Auf Grund des Fürsorge-erziehungsgesetzes Unter-gebrachte in		Unter Polizei-aufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Entlassene	Vor Ab-lauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene	Schutz-haft-gefangene
	In-länder	Aus-länder			An-stalten	Fam-ilien				
1933	320 ¹⁾		5 718	52 ²⁾	556	143	3	77	—	823
1934	152 ¹⁾	51	5 922	49 ²⁾	550	148	2	79	—	450

¹⁾ Darunter 1933: 22, 1934: 15 auf Grund des Zigeuner- und Arbeitsscheuengesetzes 1926. ²⁾ Darunter 1933: 40, 1934: 38 auf Grund des Zigeuner- und Arbeitsscheuengesetzes 1926.

Kriminalpolizei.

Jahr	Kriminalbeamte ¹⁾ (ohne Sittenpolizei)			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar					
	Kriminal- ober- kommissäre	Kriminal- kommissäre	Kriminal- haupt- wachmeister	in Polizei- haft ge- nommene Personen	dem Richter vor- geführte Personen	erledigte Erfuch- schreiben von Behörden	an die Staats- anwaltschaft abgegebene Anzeigen insgesamt	darunter Anzeigen wegen	
								schweren Diebstahls	einfachen Diebstahls
1933	36	66	15	3 726	1 209	80 444	58 890	641 ²⁾	4 961 ³⁾
1934	35	63	25	2 004	758	70 087	45 749	497 ²⁾	4 849 ³⁾

¹⁾ Am Schlusse des Jahres. ²⁾ Darunter 1933: 307, 1934: 184 nicht aufgeklärte Fälle. ³⁾ Darunter 1933: 3190, 1934: 2956 nicht aufgeklärte Fälle.

Anzeigen in Kriminalfällen.

Gegenstand	Insgesamt er- stattete Anzeigen in Kriminal- fällen ¹⁾		Gegenstand	Insgesamt er- stattete Anzeigen in Kriminal- fällen ¹⁾	
	1933	1934		1933	1934
Beleidigung von Polizeibeamten	149	94	Diebstahl, einfacher	5 756	5 835
" von anderen Personen	595	642	" schwerer	1 076	760
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111	69	Unterschlagung	849	666
Verbrechen w. d. öffentl. Ordnung	360	239	Raub	32	19
Sittlichkeitsverbrechen u. -vergehen	744	798	Erpressung	57	50
Notzucht	44	51	Begünstigung und Hehlerei	196	146
Widernatürliche Unzucht	65	153	Betrug	3 584	2 744
Kuppelei	194	203	Untreue	321	52
Zuhälterei	91	85	Urkundenfälschung	579	860
Nord und Mordversuch	36	19	Strafbarer Eigenmuth	71	62
Kindsmord	1	2	Wucher	200	55
Abtreibung	180	199	Verbrechen und Vergehen im Amte	27	25
Totschlag	—	—	Meineid	352	244
Körperverletzung	1 836	1 244	Vergehen gegen den Personenstand	—	—
" mit Todesfolge	5	2	Brandstiftung	22	28
" fahrlässige	747	815	Gemeingefährliche Verbrechen und	—	—
Freiheitsberaubung	235	146	Vergehen	172	163
Religionsvergehen	1	4	Falsche Anschuldigung	59	75
Sachbeschädigung	316	157	Sonstige Anzeigen	42 923	32 488
Münzverbrechen und -vergehen	1 961	1 089			
			Zusammen	63 948	50 283

¹⁾ D. h. bei Amt, bei der Kriminalabteilung und der Schutzmannschaft erstattete Anzeigen. Im Jahre 1933: 461, 1934: 528 Straftaten (Verbrechen und Vergehen) von Jugendlichen verübt; im Zustande der Trunkenheit 1933: 920, 1934: 531 Straftaten.

Sittenpolizei.

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene				Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar			
	Beamte	Kriminal- Oberkom- missäre (Gruppe 5a)	Kriminal- Kom- missäre (Gruppe 7a und c)	Kriminal- Haupt- wacht- meister	in Polizei- haft ge- nommene Personen	dem Rich- ter vor- geführte Personen	erledigte Erfuch- schreiben von Behörden	von der Sittenpolizei behandelte Straf- anzeigen
1933	3	3	11	—	625	115	3 248	2 055
1934	3	2	11	1	597	167	3 285	2 221 ¹⁾

¹⁾ Nämlich 154 Anzeigen wegen Übertretung des § 361, 6, 6a, 6b RStGB, 16 wegen Übertretung des Art. 67 BStGB, 378 wegen Konubinal, 10 wegen Gaukelei, 213 wegen Kuppelei, 90 wegen Zuhälterei, 30 weg. Verk. im geschlechtskranken Zustande, 2 wegen anderer Vergehen gegen das Geschl.-Belämpf.-Gesetz, 197 wegen widernatürl. Unzucht, 19 wegen Verführung, 0 wegen Doppellehe, 22 wegen Ehebruch, 1 wegen Verd. des Mädchenhandels, 54 wegen Blutschande, 56 wegen Notzucht, 749 wegen sonstiger Sittlichkeitsvergehen und -verbrechen, 44 wegen fälschlicher Beleidigung, 135 wegen sonstiger Verbrechen und Vergehen, 51 wegen sonstiger Übertretungen.

102]

Gewerbepolizei. Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben ¹⁾ hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Ueberwachungen der Sonntagsruhe durch die staatl. Gewerbeaufsicht			Erteilte Genehmigungen von gewerbepflichtigen Betrieben ²⁾	Ausgestellte		
	vorgekommene Kontrollen	veranlasste		Außerordentliche Kontrollen	Verwarnungen	Straf anzeigen		Jagdarten ³⁾	Schutzgewerkscheine	Züchterarten
		Beanstandungen	Straf anzeigen							
1933	2 199	773	5	68	31	7	906	711 ⁴⁾	23	582
1934	2 156	792	6	112	34	25	836	713 ⁴⁾	23	599

¹⁾ Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, Putzmachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. ²⁾ In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der GewO. (1933: 4, 1934: 4 Genehmigungen), sowie gemäß §§ 1, 8 des Gastl.-Ges., betreffend die Genehmigung von Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Aus-schank und Bierleinhandel (1933: 902, 1934: 832 Genehmigungen), davon 226 Erlaubnisse nach § 8 des Gastl.-Ges. (im Vorjahre 237); von den Erlaubnissen nach § 8 Gastl.-Ges. treffen auf den Parteitag: 121. ³⁾ Außerdem 1933: 22, 1934: 24 Jagdarten für staatliche Verwaltungsjagden. Wisamfängerarten 1933: 2, 1934: 4. ⁴⁾ Darunter 1933: 1, 1934: — Zweitschrift.

103]

Gewerbepolizei. Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1933	Im Jahre 1934		Stand am Schlusse 1934
		wurden neu errichtet	sind eingegangen ¹⁾	
Gastwirtschaften	108	2	3	107
Bierwirtschaften	1 442	12	18	1 436
Weinwirtschaften	50	—	—	50
Wirtschaften, die hauptsächlich nichtgeistige Getränke aus-schenken, denen aber nebenbei auch der Aus-schank geistiger Getränke erlaubt ist (Kaffee-, Teehäuser mit Aus-schank von Bier, Wein oder Likör usw.)	39	1	—	40
Wirtschaften für Aus-schank nichtgeistiger Getränke allein (Kaffeeshenken, Konditoreikaffees, Milchstuben, Teestuben, Limonadenschenken u. ä.)	359	1	16	344
Branntweinaus-schank allein	149	1	2	148
Kleinhandel mit Branntwein	702	23	15	710
Bierleinhandel	899	4	67	836
Speiseis-wirtschaften	2)	.	.	14

¹⁾ Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1933: 1, 1934: 1 statt.
²⁾ Nicht festgestellt.

104]

Gewerbepolizei. Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausierscheine		Druckschriften-scheine ¹⁾		Ausgestellte	
	ausge-fertigt	verfagt	aus-gestellt	aus-gedehnt	verfagt	aus-gestellt	verfagt	aus-gestellt	verfagt	Gift-scheine	Arbeits-bücher
1933	3 424	14	486	99	19	901	35	257 ²⁾	—	19	2 728
1934	3 375	33	591	125	20	962 ³⁾	14	221 ²⁾	—	15	4 190

¹⁾ Die Druckschriften-scheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellt. ²⁾ Außerdem 1933: 13, 1934: 10 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellte Wandergewerbescheine für Druckschriften. ³⁾ Infolge Änderung der Gültigkeitsdauer der Hausierscheine wurden die Scheine, die ab 1. 4. 34 abgelaufen waren, kostenlos bis 31. 12. 34 verlängert.

105]

Sonstige Polizeisachen.

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen			Anmeldungen für geschl. Tanzmuffen
		verloren	gefunden	für Polizei-fundenver-längerungen	für öffent-liche Tanz-muffen	für Ständchen	
1933	5 745	3 317	6 050	44 678	4 593	216	793
1934	6 014	4 675	6 460	45 942	3 978	79	709

Vermittlungsamt.

[106]

Art der Erledigung	Klagen			Zustande gekommene Sühne- versuche	Verein- nahmte Geldbußen RM
	Belei- digungen	Sonstige Streitig- keiten	zusammen		
Jahr 1934					
Verglichen oder zurückgenommen	590	—	590	590	} 226
Nicht verglichen	576	—	576	576	
Beflagte Partei nicht erschienen	825	—	825	—	—
Zusammen 1934	1991	—	1991	1166	226
1933	1827	—	1827	951	309

Einbürgerungen und Aufnahmen in den Bayerischen Staatsverband.

[107]

Jahr	Einbürgerungen von Ausländern				Aufnahmen von Reichsdeutschen ¹⁾				Einbürgerungen und Aufnahmen ¹⁾ zusammen	
	Parteien	Personen			Parteien	Personen			Parteien	Personen
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen		
1933	44	61	44	105	11	14	9	23	55	128
1934	22	19	18	37	—	—	—	—	22	37

¹⁾ Gegenstandslos geworden durch die W.D. über die deutsche Staatsangehörigkeit vom 5. 2. 34.

Feuerlöschweien.

[108]

Jahr	Personal ¹⁾		Auf den Wagen berreitende		Schläuche m	Lösch- wasser- pforten	Auto- matische Feuer- melder	Marm- glocken
	der städt. Berufs- Feuer- wehr ²⁾	der frei- willigen Feuer- wehren ³⁾	Straß- fahr- zeuge	bespann- bare Geräte				
	1933	167						
1934	178	883	23	1	16 110	3 244	296	126

¹⁾ Am Schlusse des Jahres. ²⁾ Ausschließlich der Turmwächter. ³⁾ Es sind dies 1934: 24 frei-
willige Feuerwehren und 1 Fabrikfeuerwehr.

Brände.

[109]

Jahr	Brände ¹⁾	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets ²⁾	Unter den Bränden innerhalb des Stadt- gebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Marm
			Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Einstreffen der Feuerwehr gebücht waren	
1933	198	197	19	30	148	152	45	50
1934	206	206	28	25	153	150	56	27

¹⁾ Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist. ²⁾ Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1933: 16, 1934: 16; Werkstättenfeuer 1933: 19, 1934: 23; Dachstuhlfeuer 1933: 3, 1934: 6; Zimmerbrände 1933: 47, 1934: 57; Zwischengebälkfeuer 1933: 10, 1934: 18; Kellerbrände 1933: 21, 1934: 9; Kaminbrände 1933: 20, 1934: 17; Gopfenarrenbrände 1933: —, 1934: —; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1933: 61, 1934: 60. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1933: in 7, 1934: in 6 Fällen; Fahrlässigkeit 1933: in 60, 1934: in 63 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1933: in 50, 1934: in 52 Fällen; Selbstentzündung 1933: in 14, 1934: in 15 Fällen; Explosion 1933: in 5, 1934: in 6 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1933: in 61, 1934: in 64 Fällen.

110]

Blitzableiter und Saalaufsicht.

Jahr	Blitzableiter ¹⁾				Kontrollen von Sälen auf Feuerficherheit ²⁾		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu	
						Strafanzeigen	Verwarnungen
1932	67	270	2 973	3 310	4 526	1	5
1933	92	298	3 250	3 640	3 884	1	6
1934	95	300	3 492	3 887	3 830	—	4

¹⁾ Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelefonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt. ²⁾ Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übergegangen.

111]

Straßenreinigung. Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen ¹⁾	Vorhandene Geräte										Sprengwasserpflöten ²⁾
		Rehrmaschinen	Waschmaschinen	Eiserne Abfuhrwagen, Schlammwagen	Abfuhrwagen, bespannte	Sandwagen u. Karren	Schneepflüge		Automob.-sprengwagen	Sprengwagen, bespannte	Sand-sprengwagen	
							gehöhlliche	umstellbare				
1932	230	14 ⁴⁾	4 ⁵⁾	22 ⁶⁾	19	305	3	33 ⁷⁾	2	32	20	4 989
1933	218	14 ⁴⁾	4 ⁵⁾	22	19	309	3	33 ⁷⁾	2 ⁸⁾	32	20	5 002
1934	258 ⁸⁾	14 ⁴⁾	4 ⁵⁾	20 ⁶⁾	19	309	3	33 ⁷⁾	2 ⁸⁾	31 ⁹⁾	20	5 025

¹⁾ Außer dem Verwaltungspersonal. ²⁾ In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen. ³⁾ Hierunter 50 Pflichtarbeiter des Wohlfahrtsamtes für zusätzliche Reinigung. ⁴⁾ 5 Rehrmaschinen für Pferdebetrieb, 8 Motor-Straßenkehrmaschinen, 1 Rehrmaschine für Handbetrieb. ⁵⁾ Hierunter 1 Elektrowaschmaschine und 3 Motorwaschmaschinen. ⁶⁾ Schlammwagen wurden an die Firma Gebr. Vaußner in Weiden verkauft 1932: 1, 1934: 2. ⁷⁾ Hierunter ein Anhängeschneepflug für Kraftwagenbetrieb. ⁸⁾ 2 Automob.-Sprengwagen sind Eigentum des Kraftwagenparks. ⁹⁾ Ein Wagen an den Stadtrat Lauf a. P. verkauft.

112]

Straßenreinigung. Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfäche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Bereitigte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
		Privater	der Stadtgemeinde ¹⁾	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften		
1. I. 1934	3 915 407	2 652 614	1 059 797	156 921	46 075	18 746	~ 218
1. I. 1935	3 928 686	2 666 117	1 059 326	157 044	46 199	18 921	258 ²⁾

¹⁾ Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. ²⁾ Hierunter 50 Pflichtarbeiter des Wohlfahrtsamtes für zusätzliche Reinigung.

113]

Grubenentleerung.

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhrten	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienverland (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadt-eigene Wagen
				Fuhrten ¹⁾	Eisenbahnwagenladungen					
					an städt. Sammelgruben ²⁾	an private Sammelgruben ³⁾	an Einzelbesteller	zusammen		
1933	13 719	57 794 ⁴⁾	48 162	15 817	676	30	654	1 360	44	28
1934	12 101	50 677 ⁴⁾	42 231	13 843	686	32	614	1 332	41	26

¹⁾ Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein. ²⁾ Zu Bach und Mittersbach. ³⁾ Zu Frauenaurach, Petersaurach, Allersberg, Ekersmühlen und Winkelhaid. ⁴⁾ Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1933: 25 461, 1934: 23 504 cbm und unmittelfar an Käufer abgegeben 1933: 21 522, 1934: 16 986 cbm; wertlos waren 1933: 10 811, 1934: 10 187 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten.

[114]

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben ¹⁾ waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres ²⁾	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten ³⁾	Öffentliche Bißorte ⁴⁾
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet				
1932	13 093	24	85	425	15	50
1933	12 075	17	112	346	15	50
1934	11 213	20	122	206	15	51

¹⁾ Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1932: 1087, 1933: 1213, 1934: 1379; Dunggruben 1932: 1454, 1933: 1454, 1934: 1456. ²⁾ Außerdem 1932: 32, 1933: 35, 1934: 35 biologische Kläranlagen; 1932: 46, 1933: 45, 1934: 38 Frischwasserkläranlagen. ³⁾ 1932: 15, 1933: 15, 1934: 15 Anstalten verpachtet, 1932: 4, 1933: 4, 1934: 4 geschlossen (jeweils vom 1. Januar mit 31. März). ⁴⁾ Abgebrochen wurden 1932: —, 1933: —, 1934: 2; neu errichtet 1932: —, 1933: —, 1934: 3.

Hauskehrichtabfuhr.

[115]

Jahr ¹⁾	Bestand am Schluß des Jahres ²⁾					Betrieb im Laufe des Jahres					
	Teilnehmer (Anwesen)	Kochstellen	Rehrichteimer zu			Pferde-Abfuhrwagen ³⁾	Auto-	Geleitete Fahrten durch		Abgefahrene Meilen durch	
			20 l	30 l	40 l			Pferde	Autos	Pferde	Autos
1933	19 584	99 054	92 790	10 184	4 744	20	8	15 588	6 223	62 352	60 566
1934	19 990	100 088	93 798	10 324	4 744	6	16	9 495	9 285	37 980	85 062

¹⁾ Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hauskehrichtabfuhrgebühren nicht mehr nach Einern, sondern auf Grund der Haussteuerverhältniszahl; die Sätze für die Jahresgebühr sind ab 1. April 1929: für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 RM des Mietwertes 12,5 ‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 RM 9,5 ‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 RM 6,5 ‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 RM 3,0 ‰ und für die weiteren Beträge = 1,5 ‰. ²⁾ Einschließlich der städtischen Gebäude. ³⁾ Soweit durchschnittlich in Betrieb.

VI. Landwirtschaft und Gewerbe.**Landwirtschaftliche Anbauflächen.**

[116]

Jahr	Anbauflächen ¹⁾ in ha für								
	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen
1933	274	753	111	199	672	197	890	35	3 131
1934	259 ²⁾	730 ²⁾	97 ²⁾	172	635	179	846	28	2 946

¹⁾ Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht. Die Ergebnisse der letzten Ermittlung über die land- und forstwirtschaftliche Bodenbenutzung vom August 1927 siehe Stat. Jahrbuch 1927, Tab. 160 und 161. ²⁾ Darunter 22 ha für Sommerweizen, 24 ha für Sommerroggen und 90 ha für Sommergerste.

Milchversorgung.

[117]

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch	Zufuhr und Selbst-erzeugung zusammen	Milch-Ausfuhr	Zur Verfügung bleibende Milch
	durch die Bahn	von auswärts auf Landstraßen				
	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.
1933	23 725 504	19 239 053	2 550 453	45 515 010	1 464 753	44 050 257
1934	26 715 723	28 233 887	3 587 845	58 537 455	1 449 524	57 087 931

118]

Milchtrinkhallen.

Jahr	Durch die Gemeinnützige Milchversorgungs-gesellschaft wurden beliefert													
	Milchtrinkhallen		mit Liter								mit . . Pfd.		mit . . Flaschen	
			Vollmilch		Buttermilch		Kakaotrunk		Schlagrahm		Quark		Joghurt	
zuf.	darunter eigene	zusammen	dar. eig. Milchhallen	zusammen	dar. eig. Milchhallen	zusammen	dar. eig. Milchhallen	zusammen	dar. eig. Milchhallen	zusammen	dar. eig. Milchhallen	zusammen	dar. eig. Milchhallen	
1933	30 ¹⁾	18 ¹⁾	152 322	122 813	47 698	30 418	9 871	9 626	4 680	2 832	3 016	2 567	44 364	37 963
1934	26 ¹⁾	5 ¹⁾	143 103	79 107	48 073	18 788	8 769	5 455	3 315	1 237	1 798	892	40 603	24 405

¹⁾ Höchstzahl im Laufe des Jahres.

119]

Obstbaumzählung vom 1.—15. September 1934.

Obstarten	Obstbäume zusammen	Davon			
		ertragsfähige	und zwar		
			in Kleingärten	an Straßen, Wegen und Eisenbahnen	in Obstgärten, auf Feldern usw.
Äpfel: Hoch- und Halbstämme	21 695	15 407	14 982	17	408
Niederstämme	7 042	4 657	4 636	.	21
Spalierbäume	4 047	4 047	3 993	.	54
Äpfelbäume zusammen	32 784	24 111	23 611	17	483
Birnen: Hoch- und Halbstämme	12 465	9 554	8 832	14	708
Niederstämme	3 999	2 686	2 583	.	103
Spalierbäume	2 595	2 595	2 501	.	94
Birnbäume zusammen	19 059	14 835	13 916	14	905
Pflaumen und Zwetschgen	15 678	11 176	11 073	—	103
Süßkirschen	3 475	2 543	2 515	1	27
Sauerkirschen	4 161	3 306	3 231	—	75
Mirabellen und Reineclauden	2 355	1 729	.	.	.
Aprikosen	342	197	.	.	.
Pirische	15 823	9 033	.	.	.
Walnußbäume	233	149	.	.	.

120]

Gewerbliche Betriebe nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen.

Betriebszählung vom 16. Juni 1933, Tabelle I.

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Electromotoren PS
Gewerbeabteilungen.					
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee- und Küstentischerei	138	570	395	2	10
B. Industrie und Handwerk	11 911	78 300	45 758	13 438	97 928
C. Handel und Verkehr	13 784	54 833	12 052	543	9 668
Gewerbe überhaupt	25 833	133 703	58 205	13 983	107 606
Gewerbegruppen.					
I Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht	138	570	395	2	10
II. Küstentischerei und Hochseefischerei	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	121	601	365	132	510
V Eisen- und Stahlgewinnung	12	1 319	1 099	1 258	3 030
VI. Metallhütten u. Metallhalbzeugwerke	13	1 150	875	—	2 640

Noch: Gewerbliche Betriebe nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen.

[Noch: 120]

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Gesamtzahl der gewerblichen Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
VII. Herstellung von Eisen, Stahl und Metallwaren	977	9 370	5 877	1 553	5 795
VIII. Maschinen, Apparate u. Fahrzeugbau	428	8 662	5 897	1 417	24 266
IX. Elektrotechnische Industrie	253	10 072	7 151	1 343	25 410
X. Optische und feinmechanische Industrie	270	1 093	470	190	549
XI. Chemische Industrie	137	3 384	2 292	1 073	2 358
XII. Textilindustrie	179	431	139	149	92
XIII. Papierindustrie	155	1 723	1 180	155	970
XIV. Diversifiktionsgewerbe	325	3 505	2 190	181	2 786
XV. Leder- und Linoleumindustrie	131	874	533	120	1 333
XVI. Rautschul- und Asbestindustrie	26	140	66	4	76
XVII. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	998	4 681	2 512	1 186	4 162
XVIII. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	287	2 931	2 028	443	1 477
XIX. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 720	9 456	3 929	2 036	11 191
XX. Bekleidungsindustrie	3 562	9 128	3 909	17	1 872
XXI. Baugewerbe und Baubehelfergewerbe	1 628	6 120	3 413	1 533	1 508
XXII. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	8	1 025	729	539	7 339
XXIII. Reinigungsgewerbe	681	2 635	1 104	59	564
XXIV. Großhandel	1 650	9 581	2 352	140	1 785
XXV. Einzelhandel	6 920	16 621	1 481	55	842
XXVI. Verlagsgewerbe, Handelsvermittlung und sonstige Hilfgewerbe des Handels	2 668	4 993	686	8	311
XXVII. Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	390	3 975	147	—	40
XXVIII. Verkehrswesen	568	13 791	5 138	340	5 973
XXIX. Gaststättenwesen	1 588	5 872	2 248	—	717

Gewerbliche Betriebe nach Gewerbearten.

[121]

Betriebszählung vom 16. Juni 1933, Tabelle II.

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerblichen Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Nicht landwirtschaftliche Gärtnerei	106	501	369	2	4
Nicht landwirtschaftliche Tierzucht	32	69	26	—	6
Gewinnung u. grobe Bearbeitung v. Sandstein	2	3	1	—	—
Gewinnung u. grobe Bearbeitung v. Schiefer	1	3	—	—	—
Bearbeitg. v. Edel- u. Halbedelsteinen, sowie synthetischer Steine	4	56	44	—	15
Herstellg. feiner Steinwaren u. Steinmeherei	75	260	131	50	199
Gewinnung u. Aufbereitg. v. Ton u. Lehm	1	6	5	—	30
Kreideindustrie	3	6	3	—	5
Gipsindustrie	9	58	39	25	—
Herstellg. v. Zement	2	4	1	—	10
Betonwaren- u. Betonwerksteinindustrie	8	84	57	2	98
Kalksandsteinindustrie	1	29	25	90	30
Schlackensand- u. Schlackensteinindustrie sowie Herstellg. and. künstl. Mauersteine	2	31	26	—	97
Porzellanwarenindustrie (auch Herstellg. v. Steatit u. Specksteinwar.)	1	10	9	—	5
Kachel- u. Töpferwarenindustrie	2	5	1	—	—
Herstellg. v. Boden- u. Wandplatten	2	8	5	—	1
Bearbeitg. u. Veredlung v. Flachglas	8	38	18	15	20
Warmwalzwerke	1	652	595	1 020	1 704
Kaltwalzwerke, Hammer-, Preß- u. Ziehwerke u. Gießereien	1	100	81	—	80

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wasserkraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Hammer-, Presswerke, Gesenkschmieden und Ziehereien	7	307	221	135	940
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	3	260	202	103	306
Hütten f. Legierungen aus Metall u. Metallrückständen	2	11	7	—	16
Kupfer-, Messing- u. sonst. Metallhalbzeugwerke	2	933	733	—	2 306
Metallgießereien (Not- u. Selbstgießereien)	8	71	39	—	68
Aluminiumgießereien	1	135	96	—	250
Herstellg. v. Eisen- u. Stahlwaren aller Art	3	165	145	25	104
Herstellg. v. Geräten f. d. gewerbl. landwirtschftl. u. hauswirtschftl. Gebrauch	4	29	19	16	6
Herstellg. v. Hand- u. Schneidwerkzeugen (auch Maschinenwerkz.)	66	386	157	121	342
Herstellg. v. Schneidwaren	2	4	—	—	4
Herstellg. v. Drahtstiften, Nägeln, Nieten, Schrauben, Muttern	40	1 191	923	284	1 461
Herstellg. v. Drahtwaren	30	542	400	6	429
Herstellg. v. Nadeln	1	50	32	25	23
Herstellg. v. Blech- u. Emaillewaren	19	619	516	92	302
Herstellg. v. Schreibfedern	4	145	109	28	57
Herstellg. v. Schlössern u. Beschlügen	6	220	176	48	17
Herstellg. v. eisern. Möbeln, Turn- u. Sportgeräten	3	19	13	—	6
Herstellg. v. Geldschranken u. Stahlkassetten	2	37	16	65	12
Herstellg. v. Handfeuerwaffen	5	17	5	10	2
Herstellg. v. sonst. größeren Eisen- u. Stahlwaren	2	26	—	20	20
Herstellg. v. Kleineisenzeug u. Stahlkurzwaren	27	334	134	48	164
Schleiferei (soweit nicht zur Fabrikation gehörig)	26	50	12	35	46
Herstellg. v. Metallwaren aller Art	21	595	426	59	409
Herstellg. v. Edelmetall- u. Schmuckwaren	91	912	613	120	611
Herstellg. v. Kupfer- u. Messingwaren	16	58	27	35	20
Herstellg. v. Bronzen u. Galvanoplastiken	25	149	83	47	574
Herstellg. v. Waren aus Nickel u. Nickellegierungen, Vernicklungs- u. Verchromungsanstalten	11	307	106	150	351
Herstellg. v. Zinkwaren (ausgen. Spielwaren)	6	43	28	—	15
Herstellg. v. Zinn- u. Bleiwaren (ausgen. Spielwaren)	35	85	20	5	46
Verzinnereien u. Verzinkereien	1	2	—	—	4
Herstellg. v. Knöpfen u. Kleinmetallwaren	54	1 786	1 461	256	280
Metallfolien-, Metalltuch- u. Metallgewebeindustrie	1	6	2	—	—
Schmiederei	64	119	31	7	149
Schlosserei	154	466	97	8	301
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallationsgewerbe	258	1 008	326	43	40
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau mit Herstellg. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	6	69	34	20	63
Maschinenbau mit Bau v. Land- u. Luftfahrzeugen	1	55	46	—	104
Maschinenbau mit Eisenbahnwagenbau	1	2 406	1 756	—	16 050
Bau v. Arbeitsmaschinen aller Art	4	47	20	86	4
Bau v. Explosions- u. Verbrennungsmotoren	1	4	1	8	4
Bau v. Maschinen u. Einrichtungen f. Berg- u. Hüttenwerke	1	22	12	25	30
Bau v. Metall-, Stein- u. Holzbearbeitungsmaschinen (Werkzeugmach.)	11	344	189	177	505
Bau v. Textilmaschinen u. Wäschereimasch.	3	24	12	30	8
Bau v. Druckereimaschinen u. Maschinen f. d. Papierindustrie	4	161	98	165	279
Bau v. Maschinen u. Einrichtungen f. d. chemische und Nahrungsmittel-Industrie u. Haushaltungs- u. Schreib- u. Büromaschinen	13	157	94	146	937
Bau v. Rechen-, Schreib- u. Büromaschinen	6	60	31	—	223

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Bau v. Pumpen, Ventilatoren, Kompressoren, Kältemaschinen, Rohrpostanlagen, Preßluftwerkz. u. Präzisionshochdruckgebläsen	4	21	5	—	31
Bau v. mechanischen Fördermitteln	6	96	47	—	111
Bau v. Maschinen f. d. Leder- u. Gummiindustrie u. v. sonst. Maschinen	1	2	—	—	—
Bau v. Maschinenteilen, Zahnrädern, Kugeln u. Rollenlagern	5	211	173	—	293
Armaturenbau	8	648	411	83	1 035
Kessel- u. Behälterbau (auschl. Lokomotivkesselbau)	11	107	53	35	447
Bau v. eisernen Öfen, Badeöfen, Herden u. Gasgeneratoren	8	144	86	294	2
Apparatabau	4	45	21	—	25
Eisenbau (Eisenkonstruktionen)	2	134	86	—	670
Bau v. Fahrradteilen	2	69	53	30	11
Bau v. Kraftwagen u. Kraftträdern	8	2 654	2 149	230	2 767
Herstellg. v. Automobilkarosserien u. Automobilzubehörteilen	34	172	88	6	193
Maschinenreparaturwerkstätten	58	164	51	50	70
Reparaturwerkstätten f. Fahrräder u. Kraftfahrzeuge	206	803	380	32	404
Technische Büros der Maschinenindustrie	20	43	1	—	—
Herstellg. v. elektr. Maschinen, Starkstromapparaten, Heizapparaten u. Zählern	3	5 533	4 309	1 185	13 358
Herstellg. v. Kabeln, Glühlampen, Installations- u. sonst. Zubehörmaterial	1	258	148	—	970
Herstellg. v. elektr. Maschinen, Starkstromapparaten u. Apparaten f. Telegraphie u. Telephonie	2	160	29	—	79
Herstellg. v. elektr. Maschinen u. Transformatoren	10	80	29	—	34
Herstellg. v. Starkstromapparaten u. Vorrichtungen	5	287	195	—	337
Herstellg. v. Heiz- u. Kochapparaten (einschl. Elektroöfen)	8	573	421	—	1 121
Herstellg. v. elektromedizinischen Apparaten	4	18	4	—	8
Herstellg. v. Zählern	1	6	2	—	—
Herstellg. v. Meßinstrumenten	3	178	125	—	44
Herstellg. v. Apparaten f. Telegraphie u. Telephonie ohne Draht (einschl. Rundfunkapparate)	2	707	524	—	478
Herstellg. v. Kabeln, Kabelarmaturen u. isolierten Leitungen	7	755	540	—	7 953
Herstellg. v. Akkumulatoren, Elementen u. galvanischen Apparaten	3	28	12	—	27
Herstellg. v. Glühl- u. Bogenlampen u. Apparaten d. elektrischen Beleuchtungstechnik	1	4	—	—	—
Herstellg. v. elektr. Beleuchtungskörpern	3	98	54	75	51
Herstellg. v. Installationsmaterial (insbesond. Niederspannungsmaterial)	6	417	327	—	197
Herstellg. v. elektrotechn. Isoliermaterial (ausgen. Elektroporzellan u. Steatit)	2	235	205	70	436
Elektrotechn. Installation u. Büros d. elektrotechn. Industrie	145	489	111	—	89
Reparaturwerkstätten f. elektr. Maschinen u. Apparate	47	246	116	13	228
Herstellg. v. photograph., kinematograph. u. Projektionsapparaten	5	50	—	—	—
Herstellg. v. Brillen u. Feldstechern	6	52	36	—	14
Sonstige optische Industrie (Feinoptik, Instrumentenoptik)	15	158	92	59	141
Herstellg. v. physikal. u. astron. Präzisionsinstrument. u. Apparaten	30	344	229	62	213

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Herstellg. v. chirurg. u. orthopäd. Instrumenten u. Apparaten	28	127	54	20	56
Sonstiges feinmechanisches Gewerbe	81	172	29	49	110
Herstellg. v. Uhren u. Uhrenbestandteilen	6	20	5	—	13
Uhrenreparaturwerkstätten	99	170	25	—	2
Industrie d. Schwerchemikalien, Stickstoff-, Kunstdünger-, Leerfarben- u. chemisch-pharmaz. Industrie	1	57	41	45	400
Herstellg. v. Erd- u. Mineralfarben (ausgen. Leerfarbstoffe)	14	191	111	157	192
Industrie d. Spreng- u. Zündstoffe, Feuerwerkskörper u. Zündwaren	2	503	395	419	—
Chemisch-pharmazeutische Industrie	20	797	458	—	336
Industrie d. ätherischen Öle u. Riechstoffe	1	4	1	—	5
Herstellg. v. Zelluloid, Kunsthorn u. ähnl. Stoffen	3	60	36	—	11
Dachpappenindustrie	3	58	47	—	50
Herstellg. v. kosmetischen Präparaten u. Parfümerien	8	27	8	—	—
Seifenindustrie	10	54	21	—	39
Leim- u. Gelatineindustrie	1	1	—	—	—
Herstellg. v. Farbwaren	39	1 422	1 075	437	1 155
Firnis- u. Lackindustrie (einschl. Lackfarben- u. Lackfarbenind.)	14	107	43	—	137
Stearin-, Wachs- u. Kerzenindustrie	7	55	40	15	8
Naturharzgewinnung u. -verarbeitung	2	17	7	—	10
Industrie chemisch-technischer Artikel	12	31	9	—	15
Wollbereitung, Streichgarnspinnerei, Haarspinnerei nach d. Streichgarnverfahren u. Zwirnerei	1	1	—	—	—
Wollweberei	1	1	—	—	—
Leinen- u. Halbleinenweberei einschl. Schwergewerbeindustrie	1	4	—	—	—
Sackherstellung (ohne Weberei)	2	3	—	—	1
Kokosindustrie u. Herstellg. v. Papiertextilien	1	4	—	—	—
Posamentenherstellg., Bandweberei, Wirkerei u. Flechterei, Gummweberei, Strickerei u. Wirkerei	10	39	17	—	7
Kombinierte Werke der Wirkerei u. Strickerei	1	79	54	20	42
Strumpferstellg. u. Strumpfappreturanstalten	4	21	5	—	5
Phantasiawirkerei u. Herstellung sonst. Wirk- u. Strickwaren	84	109	14	—	1
Gardinenherstellg., Spitzen- u. Tüllweberei, Häklei u. Stiderei	60	96	11	—	5
bleicherei, Färberei u. Appreturanstalten (auch mit Druckerei)	3	6	1	—	3
Stoffdruckerei	1	3	—	—	—
Herstellg. v. Seilen, Netzen, Bindfaden u. Textilriemen	3	13	3	—	18
Rohhaarverarbeitung	1	7	5	—	2
Watteindustrie	1	34	28	129	—
Filzherstellung (ohne Filztuchweberei)	3	8	1	—	8
Lumpenreißanstalten u. Herstellg. v. Putzwolle	1	1	—	—	—
Filzsgewerbe d. Textilindustrie	1	2	—	—	—
Herstellg. v. weiß- od. buntgefärbt. Papier, Chromo-, Kunstdruck-, Umdruck- u. Metallpapier	4	31	19	25	86
Herstellg. v. Massenpackungen, Kartonnagen- u. Wellpappenindustrie	64	754	568	80	242
Papierausstattung u. Herstellg. v. Briefumschlägen	3	51	39	—	44
Buchbinderei u. Herstellg. v. Schul- u. Bürohilfsmitteln	48	184	76	5	61

Gewerbearbeiten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Dampfkraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Herstellg. v. Hartpapierwaren	6	108	88	—	8
Herstellg. v. sonst. Papierwaren	30	595	390	45	529
Schriftgießerei u. Messinglinienherstellung	5	32	20	—	—
Chemigraphische u. galvanogr. Anstalten	3	3	—	—	—
Reine Buchdruckereien (Hochdruck)	115	727	399	53	982
Reine Flach- u. Tiefdruckereien u. dgl.	115	1 436	966	128	1 119
Buchdruckerei mit sonst. Druckereien (gemischte Betriebe)	3	37	22	—	10
Tageszeitungs-, Bücher- u. Zeitschriftenverlag mit Druckerei	1	7	—	—	—
Tageszeitungsverlag mit Druckerei	4	944	627	—	646
Bücher- u. Zeitschriftenverlag mit Druckerei	1	183	133	—	25
Filmkopier- u. Entwicklungsanstalten	2	7	—	—	1
Photographisches Gewerbe	76	129	23	—	3
Gerberei bzw. Lederfabrikation (auch Lohmühlen)	4	367	320	80	1 250
Herstellg. v. Ledertreibriemen u. techn. Lederartikeln	3	9	2	—	6
Herstellg. v. Leder- u. Sattlerwaren	124	498	211	40	77
Herstellg. v. Weichhautschuttwaren (ausgen. Bereifungen u. Gummispielwaren)	12	75	47	—	48
Herstellg. v. Hartautschuttwaren	2	34	10	—	6
Herstellg. v. Füllfederhaltern	3	3	—	—	—
Herstellg. v. Bereifungen f. Fahrzeuge	9	28	9	4	22
Säge- u. Hobelwerke	8	46	24	249	260
Pfahlholz- u. Brennholzherstellung	2	3	2	7	5
Sägewerke mit Herstellg. v. Holzbauten, Bauteilen u. Möbeln	3	63	47	203	376
Sägewerke mit Kistenfabrik.	2	25	8	10	62
Bau- u. Möbeltischlerei	333	765	217	259	1 197
Bautischlerei (Herstellg. v. Türen, Fenstern, Rolläden, Treppen, Parkettstäben u. and. Bauteilen)	16	89	53	12	44
Möbeltischlerei (Herstellg. v. Möbeln, Sprechmaschinen- u. Uhrgehäusen)	108	424	179	64	555
Innenausbau	14	16	1	—	14
Herstellg. v. Särgen	3	9	5	—	8
Modeltischlerei	9	20	2	2	45
Herstellg. v. Haus- u. Küchengeräten	1	3	2	—	10
Herstellg. v. Holzwerkzeugen, Stielen u. Maßstäben	4	12	7	41	10
Herstellg. v. Schuhleisten, Holzschuhen u. Pantoffelhölzern	3	4	—	—	—
Herstellg. v. Drechsler- u. Holzbildhauerarbeiten einschl. Devotionalien, Holzmosaik u. Intarsienherstellg.	111	244	72	31	198
Herstellg. v. Leisten u. Rahmen	1	2	1	2	—
Herstellg. v. sonst. Holzwaren	20	32	4	2	50
Herstellg. v. Kisten, Zigarrenkisten u. Kofferteilen	19	65	30	52	161
Herstellg. v. Fässern, Fassholz, Kübeln u. Bottichen	24	32	4	10	37
Stellmacherei u. Holzwagenbau	40	65	13	15	139
Herstellg. v. Turn- u. Sportgeräten	2	73	50	—	64
Herstellg. v. Stöcken, Schirmen u. Peitschen	13	29	5	—	6
Herstellg. v. Kämmen u. Haarschmuck	6	278	254	—	225
Herstellg. v. Knöpfen aus Horn, Bein, Perlmutter u. dgl.	2	37	26	—	80
Herstellg. sonst. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Meeresscham u. dgl.	66	683	476	227	225
Herstellg. v. Korbwaren (ausgen. Korbmöbeln)	28	69	19	—	—
Herstellg. v. Korbmöbeln	1	1	—	—	—
Borstenerarbeitg. u. Herstellg. v. Bürsten, Besen u. Pinseln (auch Bürstehölzern)	111	1 502	990	—	380
Verebung v. Holz- u. Schnitzwaren	47	89	21	—	11

Gewerbearten	Gesamt- zahl der gewerb- l. Nieder- lassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		ins- gesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wassers-, Dampf- maschinen PS	Elektro- motoren PS
Herstellg. v. Roggenmehl u. Roggwaren	1	1	—	—	—
Pianofortebau	17	32	5	—	—
Harmonium- u. Orgelbau	4	4	—	—	4
Herstellg. v. Saiten, Streich- u. Saiten- instrumenten	8	11	—	—	—
Herstellg. v. Trommeln, Schlagzeug, Blas- u. Messingmusikinstrumenten	7	12	4	—	1
Herstellg. v. Harmoniken	1	3	—	—	—
Herstellg. v. Musikwerken	1	1	—	—	—
Herstellg. v. Metallspielwaren	183	2 667	1 941	443	1 412
Herstellg. v. Spielwaren aus Holz	18	26	2	—	41
Herstellg. v. Puppen	10	47	20	—	—
Herstellg. v. Stoffspielwaren	12	32	14	—	2
Herstellg. v. Papierspielw. som. Karneval- u. Festartikeln	11	64	35	—	8
Herstellg. v. Glasspielwaren u. Christbaum- schmuck	7	22	7	—	8
Herstellg. v. sonst. Spielwaren u. Attrappen	8	10	—	—	1
Mahlmühlen	3	26	15	161	—
Schrotmühlen	1	2	—	—	3
Gewürzmühlen	2	41	29	—	61
Mahl- od. Schrotmühlen mit Bäckerei	1	23	21	40	—
Bäckerei (auch mit Konditorei)	783	2 911	784	33	1 406
Bäckerei mit Gastwirtschaft	1	7	4	—	2
Konditorei (auch mit Kaffeeauschank)	73	349	131	2	126
Herstellg. v. Kekse, Zwieback, Waffeln u. Lebkuchen Kakao- u. Schokoladenindustrie u. Herstellg. v. Schokoladenerzeugn.	27	775	577	50	1 700
Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie (auch Kaffeeherstellg.)	10	63	38	42	101
Fleischerei	9	48	28	—	19
Fleischerei mit Gastwirtschaft	645	2 103	516	69	1 794
Schlachthäuser	19	125	49	—	46
Fleischwarenindustrie	1	202	87	120	870
Falgschmelzen	20	303	208	45	299
Fischindustrie	2	23	14	—	78
Molkerei, Butter- u. Käseherstellg.	10	17	3	—	4
Herstellg. v. Margarine u. Kunstspeisefett	7	402	190	12	664
Herstellg. v. Obst- u. Gemüsekonserven	4	464	183	90	705
Herstellg. v. Gurkenkonserven u. Sauerkraut	2	24	17	—	5
Herstellg. v. Fruchtstrup	3	9	2	—	12
Leigwarenindustrie	2	4	—	—	—
Herstellg. v. Nahrungsmittelpräparaten (Märzhefe)	5	37	27	—	60
Herstellg. v. Futtermitteln	3	8	—	—	4
Kaffeerösterei	1	6	5	—	50
Brauerei mit eigener Mälzerei	4	7	—	—	3
Brauerei ohne eigene Mälzerei	2	277	232	260	527
Eisgewinnung	10	725	539	850	1 789
Weinbereitung (auch Obstwein)	3	43	30	—	240
Obstbrennerei	1	1	—	—	3
Breihesefabrikation	6	129	59	—	60
Herstellg. v. Trinkbranntwein (ohne eigene Brennerei)	1	81	59	260	420
Essig- u. Senfherstellg.	4	17	6	—	10
Gewinnung v. Essenzen	2	13	7	—	—
Herstellg. v. künstl. Mineralwasser u. Brause- limonaden	5	19	3	—	1
Herstellg. v. Zigarren	40	138	50	—	120
Herstellg. v. Rauch-, Kau- u. Schnupftabak	4	5	—	—	—
Schneiderei u. Kleiderherstellg. (auch Gummi-, Delzeug- u. Lederkonfektion)	4	29	16	2	9
Wäsche- u. Dauerwäscheherstellung (einschl. Schürzen- u. Rüschenherstellg.)	2 235	3 652	659	—	22
	128	687	372	12	38

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Dampfkraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Hilfsgewerbe d. Kleider- u. Wäscheherstellg. u. sonst. Näherei	161	194	23	—	1
Rauchwarenzuricht. u. Kürschnerei	33	107	26	—	3
Mützenmacherei	3	52	38	—	4
Hutmacherei u. Hutstoffherstellg. (einschl. Strohhutmacherei)	5	9	1	—	1
Ruhmacherei u. Herstellg. v. Gutformen	103	381	133	—	1
Herstellg. v. Korsetten u. Binden	20	51	16	—	1
Herstellg. v. Krawatten, Gürteln, Hosenträgern u. Strumpfhäkern	7	19	7	—	—
Herstellg. v. Lederhandschuhen	1	3	1	—	—
Herstellg. v. Lederschuhen u. Ledergamaschen	5	2 717	1 532	—	1 596
Herstellg. v. Stoff- u. Filzschuhen, Stoffgamasch. u. Einlegesohlen	55	119	51	—	29
Schuhreparaturwerkstätten	806	1 137	1 050	5	176
Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungs- büros	190	291	1	—	—
Bauunternehmungen mit Baustoffindustrie	1	43	38	80	28
Zimmerei mit Sägewerk	5	81	66	160	67
Hochbau (Mauerei u. Zimmerei)	161	1 911	1 527	524	453
Zimmerei	58	210	111	112	418
Straßen- u. Tiefbau einschl. Betonbau	11	218	175	184	109
Hochbau mit Beton- u. (oder) Tiefbau	23	459	389	444	149
Glaseri	81	155	34	—	165
Malerei, Tüncherei u. Anstreicherei	620	1 498	577	—	30
Stukkateur- u. Gipsergew. (auch Herstellg. v. Kabinwänden)	42	199	128	4	—
Lapazier- u. Polstergewerbe	214	390	71	—	52
Dachdeckerei	61	232	137	—	2
Steinholz-, Platten- u. Friesenlegerei	30	67	25	—	1
Steinsetzerei, Asphaltiererei u. Pflasteri	7	63	32	—	—
Brunnen- u. Pumpenbauerei (auch Brunnenbohrerei)	3	18	14	25	3
Dfensezerei (auch mit Rachelherstellg.)	107	197	41	—	2
Feuerungs- u. Schornsteinbau (auch Ring- u. Backofenbau)	8	54	30	—	29
Isoliergewerbe (Wärme- u. Kälteschutztechnik)	5	26	11	—	—
Gerüstbau u. Bauaufzugbetriebe (auch mit Verleih)	1	8	6	—	—
Wassergewinnung u. -versorgung	1	23	13	236	1 266
Gaserzeugungs- u. Verteilungsanlagen	1	413	367	303	2 190
Elektrizitätserzeugungs- u. Verteilungsanlagen	1	77	54	—	3 728
Verteilungsanlagen	5	512	295	—	155
Parbiergewerbe (einschl. Perückenmacher)	458	1 560	477	—	—
Wasch- u. Blättanstalten	137	722	432	50	425
Chemische Wäschereien u. Kleiderfärbereien	29	188	117	—	114
Zurichtung u. Aufbereitg. v. Bettfedern u. Pflanzendaunen (Kaput)	12	26	2	—	25
Schornsteinfegergewerbe	39	92	40	—	—
Zimmer-, Fenster- u. Metallreinigung	6	47	36	9	—
Allgemeiner Aus- u. Einfuhrhandel	64	386	55	—	4
Aus- u. Einfuhrhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln	5	70	24	—	9
Aus- u. Einfuhrhandel mit Rohstoffen und Halbfabrikaten	6	31	8	—	24
Handel m. Nahrungs- u. Genussmitteln	216	1 396	473	1	389
Handel m. Obst, Gemüse u. Süßfrüchten (einschl. Blumenhandel)	40	136	26	—	5
Handel m. Getreide, Mehl, Saaten, Futtermitteln, Kartoffeln u. Düngemitteln	173	644	129	26	613
Handel m. Wein, Spirituosen u. alkoholfreien Getränken	31	128	54	1	22
Handel m. Tabakwaren	75	249	37	—	5

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Handel m. Erzen u. Hüttenerzeugnissen	24	154	48	55	21
Handel m. Steinkohle, Braunkohle u. Briketts	31	398	153	6	110
Handel m. Erdöl u. Steinkohlenderivaten	14	156	42	—	31
Handel m. Salinenprodukt., Steinsalz u. Kali	2	2	—	—	—
Handel m. Steinen, Erden, Kalk, Baumaterialien u. Tafelglas	44	191	46	—	14
Handel m. Holz	25	110	31	21	29
Handel m. Spinnstoffen	1	1	—	—	—
Handel m. Häuten u. Fellen	27	109	34	—	5
Handel m. Tabak	1	1	—	—	—
Handel m. Lumpen u. Abfällen	16	81	47	—	23
Handel m. Schrott u. Altmetall	14	83	46	—	94
Handel m. Trägern, Blechen, Drähten u. Röhren aus Eisen u. Stahl	12	99	21	—	4
Handel m. Eisen- u. Stahlwaren	49	404	80	—	71
Handel m. Maschinen	49	262	41	—	11
Handel m. Fabrikaten d. sonst. Metalle u. ihrer Legierungen	23	174	44	—	26
Handel m. Kraftfahrzeugen u. Kraftfahrzeugteilen	47	122	14	—	11
Kraftfahrzeughandel m. Tankstellen u. (oder) Reparaturwerkstatt	8	102	40	—	23
Handel m. Fahrrädern u. Fahrradteilen	14	98	21	—	—
Handel m. Beleuchtungsgegenständen, elektrotechn. Artikeln u. Rundfunkgeräten	53	580	125	—	44
Handel m. Artikeln f. d. Gas- u. Wasserinstallationsgewerbe	7	121	41	—	12
Handel m. Edelmetallm., Bijouterien, Uhren, optisch. u. mechan. Artikeln u. Schmuckwaren	24	118	19	—	9
Handel m. Galanteriewaren, Spielw., Musikinstr., Lehrmitteln u. Sportgegenständen	47	361	86	—	10
Handel m. Chemikalien, Drogen, pharmazeut. u. kosmet. Artikeln	94	743	164	30	32
Handel m. Hohlglas, Porzellan u. Steingut	21	106	23	—	—
Handel m. Leder, Lederwaren u. Schuhwaren	41	209	30	—	33
Handel m. Kautschuk, Guttapercha, Zelluloidwaren u. verwandten Artikeln	22	139	34	—	21
Handel m. Garn	6	39	22	—	2
Handel m. Textilgeweben	46	422	74	—	2
Handel m. sonst. Textilwaren	93	456	51	—	11
Handel m. Papier u. Papierwaren	62	416	113	—	37
Handel m. Holzwaren u. verw. Artikeln	41	136	23	—	16
Handel m. Vieh	79	148	33	—	12
Waren- u. Kaufhäuser	6	1 204	196	—	70
Konsumgenossenschaften	52	269	25	—	66
Einheitspreisgeschäfte	1	82	14	—	5
Gemischtwarengeschäfte	73	114	2	—	3
Erdbelhandel	72	87	2	—	—
Handel m. Lebensmitteln u. Kolonialw. (soweit nicht andern. untergebracht)	1 731	3 119	102	—	83
Handel m. Obst u. Gemüse	605	834	4	—	—
Handel m. Fischen	18	63	19	—	8
Handel m. Wild u. Geflügel (auch mit Fischen)	42	60	1	—	3
Handel m. Milch (auch mit Milchzeugnissen)	416	786	42	—	17
Handel m. Butter u. Käse	167	233	6	—	3
Handel m. Süßwaren	151	264	9	—	18
Handel m. Wein, Spirituosen u. alkoholise. Getränken	204	305	22	—	54
Handel m. Tabakwaren	473	642	4	—	—
Handel m. Textilwaren aller Art	2	3	—	—	—
Handel m. Damen- u. Mädchenkleidung	13	419	102	—	54
Handel m. Herren- u. Knabenkleidung	31	244	75	—	—
Handel m. Wäsche u. Weißwaren	97	286	40	—	—

Gewerbearten	Gesamt- zahl der gewerbl. Nieder- lassungen	Beschäftigte Personen		Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		ins- gesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Dampf- maschinen PS	Elektro- motoren PS
Handel m. Web-, Wirk-, Strick u. Besatzwaren	457	1 874	165	—	31
Handel m. Herrenartikeln	17	41	—	—	—
Handel m. Hüten, Mützen, Handschuhen, Stöcken u. Schirmen	36	186	42	—	1
Handel m. Kürschnerwaren	10	22	3	—	—
Handel m. Schuhwaren	88	384	16	—	2
Handel m. Leder u. Schuhmacherbedarfsartikeln	52	83	1	—	2
Handel m. Blech-, Eisen- u. Metallw., Waffen, Ofen u. Herden (auch m. Haus- u. Küchen- geräten)	112	306	25	—	37
Handel m. Porzellan u. Glasw., Haus- u. Küchengeräten	77	223	15	—	1
Handel m. Beleuchtungskörpern u. elektrotechn. Bedarfsartik.	42	176	40	—	1
Handel m. Tapeten, Linoleum, Teppichen, Möbel- u. Behangstoffen	10	37	7	—	—
Handel m. Möbeln	73	258	55	—	19
Handel m. Fahrrädern, Nähmaschinen u. Kinder- wagen	133	307	48	1	33
Handel m. Büromaschinen, Bürobedarfsartik., Kontor- u. Ladeneinrichtungen	33	90	20	—	2
Handel m. Funkgeräten u. Sprechmaschinen	38	76	4	—	1
Handel m. landwirtsch. Bedarfsgegenständen	8	19	—	—	—
Apotheken	50	221	49	2	2
Handel m. Chemikalien, Drogen u. Farben	153	326	19	—	11
Handel m. Seifen, Ölen u. Fetten	107	410	46	—	70
Handel m. medizinisch. u. orthopädisch. Gegenst., Gummiv.	27	84	11	—	1
Handel m. Galanterie-, Leder- u. Luxuswaren	41	143	12	—	2
Handel m. Büchern	111	315	47	—	—
Handel m. Musikalien	8	15	—	—	—
Handel m. Musikinstrumenten	28	69	8	—	34
Handel m. Kunstgegenständ. u. Antiquitäten	18	41	3	—	2
Handel m. Papier, Schreibwaren u. Lehr- mitteln	168	323	10	—	10
Handel m. Gold- u. Silberv., Schmuck- u. Uhren	26	71	7	—	5
Handel m. optisch. u. feinmechanisch. Instr. u. Gegenständen	21	54	8	—	12
Handel m. photographisch. Apparaten u. Be- darfsartikeln	34	254	37	—	4
Handel m. Blumen	108	246	44	—	—
Handel m. zoologisch. Artikeln u. lebenden Tieren	13	22	—	—	—
Handel m. Spiel-, Dreh- u. Schnitzwaren	23	39	—	—	14
Handel m. Sportartikeln	23	59	5	—	1
Handel m. Brennmaterial	231	404	66	52	155
Hausier- und Straßenhandel	390	429	3	—	5
Zeitungsverlag (auch mit Vertrieb)	11	111	45	—	—
Zeitungsvermittlung, Expedition u. Handel sow. Anzeigenvermittlung	75	107	1	—	—
Bücher- u. Zeitschriftenverlag	23	67	4	—	—
Musikalienverlag	1	1	—	—	—
Kunstblätter- u. Postkartenverlag	12	66	25	—	—
Immobilienwesen	72	94	4	—	7
Technische Beratung (Laboratorien, Versuchs- anstalten)	12	34	2	—	—
Begutachtung, Revision, Steuerberatg. u. Ver- waltg.	130	317	6	—	—
Handelsvermittlung (Vertreter, Makler)	2 038	2 537	61	—	93
Reklamewesen	37	42	1	—	—
Stellenvermittlung	1	284	30	—	—
Auskunfts- u. Nachrichtenwesen	33	140	5	—	—
Reisebüros u. Agenturen	7	37	1	—	—

Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerbl. Niederlassungen	Beschäftigte Personen		Befähigung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen verwendeten	
		insgesamt	darunter Arbeiter	Wind-, Wasser-, Dampfkraftmaschinen PS	Elektromotoren PS
Schreibbüros	12	24	8	—	5
Markt- u. Messwesen	2	21	8	—	8
Verfeinerung	4	10	1	—	—
Filmverleih u. -vertrieb	1	5	1	—	—
Leihbibliotheken	25	90	15	—	1
Verleihung v. Kostümen u. Theatergegenständen	3	5	—	—	—
Maschinenverleihung	2	2	—	—	—
Sonstige Verleihung	88	98	6	—	146
Aufbewahrungs- (Lager-) Gewerbe	13	68	36	—	22
Speditionsgewerbe	46	685	333	—	28
Bewachungsinstitute	5	131	91	—	—
Sonstige Hilsgewerbe d. Handels	15	17	2	8	1
Notenbanken	3	272	5	—	2
Kreditbanken	37	718	25	—	7
Spartassen	16	302	25	—	—
Zweckspartassen	10	99	1	—	—
Kreditgenossenschaften	12	97	—	—	—
Pfandbriefbanken	12	292	25	—	—
Hypothekervermittlung	11	27	1	—	—
Börsen	1	3	—	—	—
Vermittlg. v. Börsengeschäften	2	3	1	—	—
Finanzierungsunternehmungen (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	3	22	1	—	—
Wett- u. Lotteriewesen	12	42	1	—	—
Leihhäuser	5	19	1	—	6
Privatversicherung	14	492	7	—	—
Deffentl.-rechtl. Versicherung (ausschl. sozial. Versicherungswesen)	1	6	3	—	—
Soziales Versicherungswesen	27	316	16	—	16
Versicherungsvermittlung	207	1 015	15	—	9
Verwaltungsbetriebe aller Gewerbegruppen	17	250	20	—	—
Binnenschifffahrt u. Flößerei	1	35	19	—	—
Reichspostverwaltungsdiensft	1	788	366	—	139
Postbetriebsdienst	5	651	20	—	267
Postschecdiensft	1	390	14	—	85
Telegraphenbetriebsdienst	1	108	2	—	41
Fernsprechbetriebsdienst	2	268	26	—	13
Vereinigter Post-, Telegraphen- u. Fernsprechdiensft	26	1 064	—	—	9
Beförderungsdienst (Eisenbahnpostdiensft, Postfuhrdiensft)	1	157	—	—	—
Telegraphenbandienst	1	173	121	—	40
Reichsbahnverwaltungsdiensft	10	857	148	195	94
Bahnunterhaltungs- u. bewachungsdienst	11	920	826	46	147
Betriebsdienst (einschl. Zugbegleitdiensft)	13	1 644	411	—	—
Abfertigungsdienst	2	633	378	—	—
Maschinentechnischer Dienst	6	1 504	670	1	1 472
Werkstätten diensft	2	1 563	1 270	—	3 453
Straßen-, Hoch- u. Untergrundbahnen sowie städt. Schwebebahnen	2	2 046	567	—	—
Personenbeförderung	200	341	98	—	11
Lastenbeförderung	206	469	152	98	92
Garagen (auch mit Tankstellen)	32	109	36	—	94
Tankstellen	13	31	10	—	16
Dienstmanns- u. Trägergewerbe	32	40	4	—	—
Hotels u. Gasthäuser	48	999	744	—	374
Pensionen u. Heime	44	116	34	—	—
Gast- u. Speisewirtsch. mit Ausschank alkoholisch. Getränke	1 383	4 173	1 175	—	281
Gastwirtschaft mit Kolonialwarenhandel	1	3	1	—	—
Kaffeehäuser	68	394	255	—	32
Kabarett- u. Varietébetriebe	1	73	—	—	25
Mittagstische u. alkoholfreie Wirtschaf ten	43	114	39	—	5

Gewerbe-An- und Abmeldungen.

[122]

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen ¹⁾		Gewerbe-Abmeldungen ¹⁾	
	1933	1934	1933	1934
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	22	34	7	20
II. Hochseefischerei	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—
IIIa. Mit Bergbau kombinierte Werke	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	27	32	28	36
V. Eisen- und Metallgewinnung . .	1	—	—	—
Va. Mit Eisen- u. Metallgewinnung kombinierte Werke	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen, Stahl- und Metallwaren	184	111	120	99 (1)
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	140	69	78	59
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	78	59	47	76
IX. Chemische Industrie	31	31	18	28
X. Textilindustrie	20	25	23	19
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	93	64 (2)	59	56 (1)
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	23	15	11	8
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	8	4	2	3
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe . .	234	152	142	153
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	26	20	24	19
XVI. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	227	235	199	207
XVII. Bekleidungsindustrie	1 009	743	456	525 (1)
XVIII. Baugewerbe	491 (1)	313	272	296
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -Versorgung . .	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	4 522 (276)	3 497 (218)	2 995 (151)	2 667 (128)
XXI. Versicherungswesen	20	—	12	—
XXII. Verkehrswesen	178	116 (1)	113	105
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	385	403	314	344
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustellungsgewerbe	70 (1)	22	40 (1)	39
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	1	20	1	2
XXVI. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe	179	140	126	94
Zusammen	7 969 (278)	6 105 (221)	5 087 (152)	4 855 (131)

¹⁾ Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

VII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch.

123]

Märkte und Messen.

Ort und Art des Verkehrs		1932	1933	1934
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich				
auf dem Großmarkt	ständige Verkäufer	267	266	265
	nicht ständige Verkäufer	80	177	205
auf dem Gemüsemarkt, Adolf-Hitler-Platz	ständige Verkäufer	260	280	265
	nicht ständige Verkäufer	12	14	8
auf dem Spitalplatz	ständige Verkäufer	34	21	17
	nicht ständige Verkäufer	145	112	41
Der Spitalplatz, jetzt Hans-Sachs-Platz, wird seit 1. April 1934 nur noch als Ausweichmarkt verwendet. — Seit diesem Zeitpunkt sind die Feldblumen-, Pilze- und Beerenhändler auf dem oberen Obstmarkt untergebracht.				
auf dem Obstmarkt	ständige Verkäufer	35	35	32
	nicht ständige Verkäufer	13	8	8
auf dem Viktualienmarkt	ständige Verkäufer	36	33	30
	nicht ständige Verkäufer	146	134	90
auf den Nebenmärkten	ständige Verkäufer	53	53	54
Verkaufsplätze in der Markthalle am Adolf-Hitler-Platz.		38	38	38
davon am Jahreschlusse vermietet		27	25	23
In der Markthalle am Erbdelmarkt				
waren am Jahreschlusse	ständige Verkäufer	22 ¹⁾	15 ¹⁾	15 ¹⁾
während des Jahres	nicht ständige Verkäufer	3 823	2 160	2 659
Zahl der in der Markthalle am Erbdelmarkt gegen Bezahlung abgewogenen Gegenstände		183	176	132
Zahl der auf dem Großmarkt abgewogenen Gegenstände		153	38	29
Zahl der zum Christbaummarkt gebrachten Christbäume		81 075	86 916	98 041
Zahl der Verkäufer auf der Ostermesse		238	215	229
Zahl der Verkäufer auf der Herbstmesse		232	239	211
Zahl der Verkäufer auf dem Christmarkt		167	206	225
Zahl der vermieteten Lagerräume in der Obstlagerhalle (Vorderer Spitalhof 11/13) an ständige Händler		66	61	59
	an nicht ständige Händler	5	5	7
In den fr. Schulbaracken v. Insel Schütt 12/14			10	10
In der fr. Heuwaage v. Insel Schütt 1			1	1
Den Straßenhandel mit Marktwaren haben durchschnittlich ausgeübt				
Händler auf ständigen Plätzen		55	42	44
Händler im Umherziehen		120	116	110

¹⁾ Vermietete Fläche 1932: 157, 1933: 139, 1934: 141 qm.

124]

Viehpreise.

Zeit	1 Pfund Lebendgewicht kostete in <i>Apr</i> bei			1 Pfund Schlachtgewicht kostete in <i>Apr</i> bei					
	Großvieh		Schlacht- schweinen	Schlacht- schweinen		Kälbern		Schafen ²⁾	
	Spannung	Durch- schnitt ³⁾		Spannung	Durch- schnitt ³⁾	Spannung	Durch- schnitt ³⁾	Spannung	Durch- schnitt ³⁾
Jahr 1934									
Januar	8—30	22	43—52	62—70	64	28—50	39	35—55	49
Februar	8—30	22	40—49	42—66	62	30—50	40	40—55	52
März	10—32	23	37—48	43—65	60	32—57	44	40—55	52
April	10—33	24	29—45	—	—	28—52 ³⁾	39	45—55	51
Mai	12—35	25	30—42	—	—	28—60	41	35—65	60
Juni	8—35	23	28—42	—	—	17—53	33	40—65	55
Juli	5—37	21	32—52	—	—	16—50	28	40—60	54
August	5—37	21	38—53	—	—	16—53	31	35—60	53
September	5—37	23	42—54	—	—	17—55	35	40—60	53
Oktober	8—40	24	40—53	—	—	24—54	39	35—60	53
November	9—40	23	40—53	—	—	28—54	38	33—60	50
Dezember	8—38	22	44—53	—	—	20—53	36	35—60	47

¹⁾ Die Durchschnitte sind vom Statistischen Amt auf Grund der Pfundpreise für die sämtlichen im betreffenden Monat verkauften Tiere berechnet. ²⁾ Ohne Sauglammern. ³⁾ Lebendgewicht.

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.

[125]

Vortrag	Zufuhr von									Zufuhr zu- sammen
	Ochsen	Kühen	Stieren	Kindern	Kälbern	Schafen	Ziegen ¹⁾	Schweinen	Span- ferkeln	
Zufuhr 1933	13 299	24 435	8 503	17 319	48 295	22 700 ²⁾	50	182 006	2 630	319 237
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	10 554	85	2	6 440	369	17 450
Insgesamt 1933	13 299	24 435	8 503	17 319	58 849	22 785	52	188 446	2 999	336 687
Zufuhr 1934	13 858	28 661	7 544	20 984	58 241	17 356	93	190 610	3 200	340 547
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	8 249	49	—	4 566	184	13 048
Insgesamt 1934	13 858	28 661	7 544	20 984	66 490	17 405	93	195 176	3 384	353 595

¹⁾ Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1933: 4978, 1934: 4748 Stück), ge-
schlachteten Sauglämmer 1933: 32, 1934: 19 Stück. ²⁾ Darunter 1933: 4361, 1934: 3441 lebende
Sauglämmer.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs.¹⁾

[126]

Jahr	Großvieh				Kleinvieh										
	in der Stadt ver- blieben		ausgeführt nach		Kälber			Schafe ²⁾			Schweine ³⁾			Ziegen	
	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	in der Stadt ver- blieben	Bayern	außer Bayern	in der Stadt ver- blieben	Bayern	außer Bayern	in der Stadt ver- blieben	Bayern	außer Bayern	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt nach Bayern
1933	33 901	12 068	17 632	54 561	3 562	733	22 512	243	28	174571	13 611	44	49	3	
1934	38 055	17 645	15 389	61 966	3 232	1 227	17 328	17	14	183394	15 166	—	91	2	

¹⁾ Einschließlich des Stallbestandes am Ende des Vorjahres, jedoch ausschließlich des Stall-
bestandes am Ende des Berichtsjahres. ²⁾ Einschl. Lämmer. ³⁾ Einschl. Ferkel.

Sonstige Fleisheinfuhr in die Stadt.

[127]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt.								Zum Verbrauch be- stimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Großvieh- stücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	Egel	
1933	553	350	122	—	—	4 812	97	—	34 489,0
1934	688	1 269	51	—	—	1 889	207	—	54 560,0

¹⁾ Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind, und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen:
1933: — kg, 1934: — kg Pferdefleisch und 1933: — kg, 1934: — kg vom Ausland eingeführte
Fleischwaren.

Schlachthof. Schlachtungen.

[128]

Jahr	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Span- ferkel	zusammen	Pferde
1933	9 913	8 855	6 024	9 114	45 169	22 431	70	168 175	2 630	272 381	382
1934	9 024	11 230	5 180	12 642	54 506	17 289	110	175 459	3 194	288 634	553

Haus- und Notchlachtungen.

[129]

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zu- sammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zu- sammen
A. Haus- schlachtungen											
1933	1	11	—	1	13	—	33	4	4	835	876
1934	—	18	—	2	20	—	53	1	—	737	791
B. Not- schlachtungen											
1933	5	85	4	4	98	15	14	8	—	643	665
1934	11	156	5	7	179	20	33	4	—	822	859

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot (Semmel)	1 Stück	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Roggenbrot	1 Pfund	0,12—0,16	0,13—0,16	0,12—0,16	0,12—0,16	0,12—0,16
Gelbes Mischbrot	1 "	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Weizenmehl	1 "	0,19—0,27	0,19—0,27	0,17—0,26	0,17—0,26	0,17—0,27
II. Hülsenfrüchte und Mühlensfabrikate.						
Griß	1 Pfund	0,23—0,30	0,23—0,30	0,23—0,30	0,23—0,26	0,23—0,30
Erbsen, gelb	1 "	0,23—0,36	0,23—0,36	0,23—0,40	0,20—0,40	0,20—0,40
Linzen	1 "	0,22—0,38	0,22—0,38	0,21—0,38	0,22—0,38	0,22—0,38
Bohnen (Kerne)	1 "	0,15—0,20	0,15—0,20	0,13—0,20	0,13—0,20	0,15—0,20
Reis	1 "	0,11—0,35	0,12—0,35	0,12—0,35	0,12—0,35	0,12—0,35
Kochgerste	1 "	0,17—0,26	0,17—0,26	0,17—0,26	0,21—0,26	0,17—0,26
Gerstengraupen	1 "	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,25	0,17—0,25	0,17—0,25
Haferslocken, lose	1 "	0,18—0,25	0,18—0,25	0,18—0,24	0,18—0,25	0,18—0,25
Haferslocken, im Paket	1 "	0,45—0,52	0,43—0,52	0,44—0,52	0,44—0,54	0,44—0,52
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze.						
Zucker, in Würfeln	1 Pfund	0,43—0,47	0,43—0,47	0,43—0,47	0,43—0,44	0,43—0,44
Zucker, gemahlen	1 "	0,27—0,38	0,27—0,38	0,27—0,38	0,27—0,38	0,27—0,38
Bohnenkaffee, gebrannt	1 "	1,80—4,00	1,80—3,90	1,78—4,90	1,76—4,20	1,76—4,20
Malzkaffee, offen	1 "	0,22—0,25	0,22—0,26	0,22—0,24	0,21—0,25	0,21—0,25
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,28—0,45	0,25—0,45	0,26—0,45	0,28—0,45	0,28—0,45
Zichorie	1 "	0,40—0,44	0,40—0,44	0,40—0,44	0,40—0,44	0,40—0,44
Kakao, rein	1 "	0,60—1,40	0,60—1,40	0,60—1,50	0,60—1,40	0,60—1,40
Tee, schwarz	1 "	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00
Speisefalz	1 "	0,13—0,15	0,13—0,15	0,13—0,15	0,13—0,15	0,13—0,15
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,10—2,00	1,20—2,00	1,10—2,00	1,10—1,50	1,10—1,50
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stück	0,10—0,14	0,08—0,14	0,07—0,10	0,08—0,11	0,08—0,11
Milch (Vollmilch)	1 Liter	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Wollereibutter	1 Pfund	1,80—1,76	1,80—1,70	1,40—1,70	1,40—1,64	1,48—1,60
Landbutter	1 "	1,00—1,20	1,00—1,28	1,10—1,20	1,10—1,20	1,10—1,20
Emmentaler Käse	1 "	0,85—1,60	0,85—1,60	0,85—1,60	0,85—1,50	0,85—1,60
Limburger Käse	1 "	0,32—0,60	0,34—0,60	0,32—0,60	0,32—0,60	0,25—0,60
Schweinefett, inländisch	1 "	0,98—1,20	0,90—1,15	0,90—1,15	0,90—1,10	0,93—1,05
Schweinefett, ausländisch	1 "	0,82—1,10	0,82—1,10	0,82—1,05	0,82—1,10	0,82—1,00
Margarine	1 "	0,66—1,25	0,65—1,10	0,66—1,10	0,66—1,10	0,66—1,10
V. Fleisch, Wurst- waren.						
Rindfleisch ¹⁾	1 Pfund	0,40—0,90 (0,75)	0,40—0,90 (0,70)	0,40—0,80 (0,70)	0,45—0,80 (0,70)	0,45—0,85 (0,75)
Kalb- ¹⁾ fleisch	1 "	0,50—0,80 (0,70)	0,50—0,80 (0,70)	0,50—0,80 (0,70)	0,50—0,80 (0,70)	0,50—0,85 (0,70)
Lamm- und Schaff- ¹⁾ fleisch	1 "	0,40—0,80 (0,65)	0,45—0,95 (0,70)	0,45—0,90 (0,70)	0,50—0,90 (0,75)	0,50—0,90 (0,70)
Schweinefleisch, frisch ¹⁾	1 "	0,60—0,85 (0,80)	0,60—0,85 (0,80)	0,55—0,85 (0,75)	0,60—0,85 (0,75)	0,55—0,85 (0,75)
Stadtwurst	1 "	0,75—1,40	0,75—1,35	0,75—1,35	0,75—1,25	0,75—1,35
Franfurter Leberwurst	1 "	0,60—1,25	0,60—1,25	0,60—1,25	0,60—1,25	0,60—1,25
Breßack, weiß und rot	1 "	0,50—1,25	0,50—1,25	0,50—1,25	0,50—1,25	0,50—1,25
Schinken, gef. i. Ausschnitt	1 "	1,25—1,75	1,25—1,75	1,25—1,75	1,25—1,75	1,25—1,75

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1934.

[Noch: 130

R.M. im

Jahres- durchschnitt ²⁾							
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,04 0,14-0,16 ³⁾ 0,18 0,17-0,26	0,04 0,14-0,16 0,18 0,17-0,27	0,04 0,14-0,16 0,18 0,17-0,26	0,04 0,14-0,16 0,18 0,18-0,26	0,04 0,14-0,16 0,18 0,18-0,26	0,08-0,01 0,14-0,16 0,18 0,18-0,26	0,08-0,04 0,14-0,16 0,18 0,18-0,26	0,04 0,15 0,18 0,21
0,23-0,80 0,24-0,40 0,22-0,38 0,16-0,20 0,12-0,35 0,17-0,28 0,18-0,25 0,18-0,25 0,44-0,52	0,23-0,30 0,24-0,40 0,22-0,38 0,16-0,24 0,12-0,35 0,17-0,25 0,17-0,25 0,18-0,25 0,44-0,54	0,23-0,30 0,24-0,35 0,22-0,38 0,15-0,24 0,12-0,35 0,17-0,25 0,18-0,25 0,22-0,28 0,44-0,54	0,24-0,30 0,25-0,45 0,22-0,38 0,15-0,24 0,12-0,35 0,17-0,25 0,17-0,25 0,23-0,28 0,44-0,56	0,24-0,30 0,25-0,45 0,24-0,40 0,15-0,24 0,12-0,35 0,17-0,25 0,20-0,25 0,23-0,26 0,44-0,56	0,23-0,33 0,25-0,45 0,24-0,45 0,17-0,24 0,18-0,32 0,17-0,25 0,18-0,25 0,20-0,26 0,44-0,56	0,22-0,32 0,25-0,45 0,24-0,45 0,17-0,25 0,18-0,32 0,17-0,25 0,18-0,25 0,20-0,26 0,44-0,56	0,27 0,32 0,27 0,18 0,20 0,23 0,20 0,22 0,50
0,43-0,47 0,37-0,38 1,75-3,60 0,21-0,25 0,35-0,45 0,40-0,44 0,60-1,20 3,50-7,00 0,13-0,15 1,20-2,00	0,43-0,47 0,37-0,38 1,80-3,60 0,21-0,26 0,35-0,45 0,40-0,44 0,60-1,60 3,60-7,00 0,13-0,15 1,20-1,50	0,43-0,47 0,37-0,38 1,80-3,60 0,22-0,26 0,35-0,45 0,40-0,44 0,60-1,60 3,60-7,00 0,13-0,15 1,20-1,50	0,43-0,47 0,37-0,38 1,80-3,60 0,22-0,25 0,36-0,45 0,40-0,44 0,60-1,60 3,60-7,00 0,13-0,15 1,10-2,00	0,43-0,44 0,37-0,39 1,80-3,60 0,32-0,25 0,36-0,45 0,40-0,44 0,66-1,20 3,60-7,00 0,13-0,15 1,50-2,00	0,43 0,37-0,39 1,80-3,60 0,23-0,25 0,32-0,45 0,40-0,44 0,66-1,60 3,25-7,00 0,13-0,15 1,50-2,00	0,43 0,37-0,39 1,80-3,60 0,22-0,26 0,35-0,45 0,40-0,44 0,66-1,60 3,60-7,00 0,13-0,15 1,50-2,00	0,43 0,37 2,00 0,33 0,43 0,43 0,95 5,15 0,14 1,53
0,08-0,11 0,24 1,40-1,60 1,10-1,23 0,85-1,50 0,25-0,65 0,33-1,05 0,32-1,05 0,66-1,15	0,08-0,11 0,24 1,43-1,60 1,16-1,33 0,92-1,50 0,25-0,60 0,30-1,10 0,34-1,00 0,66-1,15	0,08-0,11 0,24 1,40-1,60 1,15-1,33 0,85-1,40 0,26-0,60 0,30-1,16 0,34-1,00 0,66-1,15	0,08-0,12 0,24 1,40-1,60 1,20-1,36 0,90-1,50 0,32-0,60 0,30-1,18 0,35-1,10 0,66-1,15	0,09-0,13 0,24 1,52-1,65 1,20-1,36 0,90-1,40 0,32-0,60 0,33-1,20 0,30-1,15 0,63-1,15	0,10-0,14 0,24 1,50-1,60 1,20-1,36 0,95-1,50 0,33-0,60 1,00-1,20 0,30-1,20 0,63-1,15	0,10-0,15 0,24 1,50-1,60 1,20-1,25 0,95-1,50 0,45-0,60 0,35-1,20 0,35-1,10 0,63-1,15	0,10 0,24 1,50 1,23 1,21 0,42 1,04 0,91 0,86
0,45-0,85 (0,75) 0,50-0,85 (0,70) 0,50-0,90 (0,70) 0,55-0,85 (0,75) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,40-1,25 1,25-1,75	0,45-0,85 (0,75) 0,45-0,80 (0,70) 0,50-0,85 (0,70) 0,60-0,85 (0,75) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,40-1,25 1,25-1,75	0,45-0,80 (0,75) 0,50-0,85 (0,70) 0,50-0,80 (0,70) 0,60-0,90 (0,80) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,40-1,25 1,25-1,75	0,45-0,85 (0,75) 0,50-0,85 (0,70) 0,50-0,85 (0,70) 0,70-0,90 (0,85) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,40-1,25 1,25-1,75	0,45-0,85 (0,75) 0,50-0,90 (0,70) 0,45-0,85 (0,70) 0,70-0,90 (0,85) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,50-1,25 1,25-1,75	0,45-0,85 (0,75) 0,55-0,85 (0,70) 0,45-0,85 (0,70) 0,65-0,85 (0,85) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,50-1,25 1,25-1,75	0,45-0,85 (0,75) 0,60-0,80 (0,70) 0,45-0,80 (0,70) 0,65-0,85 (0,85) 0,75-1,35 0,60-1,25 0,40-1,25 1,25-1,75	0,75 ³⁾ 0,70 ³⁾ 0,70 ³⁾ 0,75 ³⁾ 0,95 0,85 0,85 1,45

²⁾ Die Durchschnitte sind aus den sämtlichen dem Amte für die betreffenden Waren zur Verfügung stehenden Einzelnotierungen gebildet. ³⁾ Meistbezahlter Preis im Jahr.

^{*)} Die zu 12 Pf. für das Pfund hergestellte Roggenbrotforte ist ab Mitte Mai in Wegfall gekommen.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Fische.						
Karpfen	1 Pfund	0,70-0,75	0,60-0,75	0,75-0,80	0,75-0,85	0,75-0,80
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,53-0,70	0,85-0,60	0,80-0,65	0,85-0,60
Kabeljau	1 "	0,30-0,45	0,35-0,45	0,35-0,35	0,25-0,30	0,25-0,30
Salzheringe	1 Stück	0,07-0,08	0,04-0,15	0,04-0,15	0,04-0,11	0,04-0,15
Bismarckheringe	1 "	0,04-0,15	0,07-0,15	0,07-0,15	0,07-0,15	0,08-0,15
VII. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfund	0,03-0,04	0,03-0,05	0,04-0,05	0,04-0,25	0,04-0,20
Blaukraut	1 "	0,08-0,12	0,10-0,12	0,10-0,15	0,12-0,15	0,05-0,15
Weißkraut	1 "	0,06-0,10	0,08-0,14	0,08-0,15	0,12-0,15	0,12-0,15
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,12-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15
Wirsing	1 "	0,07-0,12	0,10-0,12	0,12-0,20	0,15-0,18	0,15-0,18
Gelbe Rüben	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,15	0,10-0,20	0,15-0,20
Spinat	1 "	0,30-0,30	0,20-0,30	0,15-0,40	0,04-0,25	0,03-0,10
Blumenkohl	1 Stück	0,35-0,70	0,30-0,50	0,30-0,60	0,20-0,50	0,15-0,65
Kopfsalat	1 "	0,20-0,35	0,25-0,35	0,20-0,30	0,10-0,30	0,03-0,30
Sellerie	1 "	0,10-0,40	0, 0-0,40	0,10-0,40	0,10-0,40	—
Zwiebeln	1 Pfund	0,08-0,15	0,07-0,12	0,08-0,12	0,07-0,15	0,08-0,15
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,35	0,15-0,35	0,12-0,40
Birnen	1 "	0,10-0,35	0,15-0,50	0,15-0,50	0,20-0,30	—
Kirschen	1 "	—	—	—	—	0,18-0,60
Zwetschgen	1 "	—	—	—	—	—
Orangen	1 "	0,15-0,40	0,15-0,35	0,15-0,35	0,15-0,35	0,18-0,35
Zitronen	1 Stück	0,04-0,07	0,04-0,05	0,03-0,06	0,03-0,05	0,03-0,06
VIII. Kohlen, Koks, Holz. (Lieferung frei ins Haus.)*						
Steinkohlen:						
Rhein-Weßf. und Aachener Gasflamm-Ruß I/II	1 Zentner	2,16	2,16	2,16	2,15	2,15
Anthrazit-Ruß II	1 "	3,33	3,33	3,33	3,26	3,26
Sächf. Gaspech-Würfel I, 42/55 mm	1 "	2,13-2,18	2,13	2,13	2,06	2,06
Sächf. Gaspech-Knörpel I, 20/30 mm	1 "	2,11	2,11	2,11	2,04	2,04
Oberschles. Ruß, 25/40 mm	1 "	2,08	2,08	2,08	2,05	2,05
Briketts:						
Steinf.-Anthr.-Strombrikf.	1 "	2,18	2,18	2,18	2,17	2,19
Mittelfeld. Braunkohlenbrikf.	1 "	1,77	1,77	1,77	1,77	1,68
Koks:						
Rhein-Weßf. und Aachener Brechtok I	1 "	2,19	2,19	2,19	2,08	2,11
Brechtok II	1 "	2,30	2,30	2,30	2,14	2,17
Städt. Gaswerftok, zerflein.	1 "	1,62	1,62	1,62	1,62	1,72
Holz:						
Hartholz, geschnit. u. gespalt.	1 "	2,30	2,20	2,20	2,20	2,20
Weichholz, " " "	1 "	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Bündelholz	1 Bund	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
IX. Sonst. Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	0,39-0,41	0,39-0,41	0,39-0,41	0,39-0,41	0,39-0,41
Brennspiritus	1 "	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57
Zündhölzer	1 Paket	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35
Kerzen	1 kg	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Kernseife, gelb	1 Pfund	0,20-0,35	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30
Kristallsoda	1 "	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08
Bleichsoda	1 "	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26

*) Hierfür sind in den Preisen eingeschlossen für städt. Gaswerftok 22 Rpf., für übrigen Koks und für Kohlen 18 Rpf., für Braunkohlenbriketts 15 Rpf. und für Hart- und Weichholz 20 Rpf.

RM im							Jahres- durchschnitt ¹⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,80-0,85	0,80-0,90	0,85-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,70-0,95	0,70-0,95	0,81
0,40-0,59	0,45-0,58	0,50-0,65	0,35-0,65	0,40-0,55	0,45-0,65	0,35-0,70	0,51
0,30-0,35	0,30-0,40	0,40	0,35-0,45	0,35-0,45	0,30-0,50	0,25-0,40	0,36
0,05-0,15	0,04-0,11	0,04-0,15	0,05-0,12	0,04-0,15	0,04-0,15	0,04-0,15	0,06
0,10-0,12	0,10-0,15	0,10-0,12	0,09-0,15	0,08-0,12	0,09-0,15	0,09-0,15	0,11
0,04-0,15	0,05-0,12	0,05-0,12	0,04-0,06	0,04-0,05	0,04-0,05	0,03-0,05	0,07
0,20-0,50	0,15-0,20	0,08-0,20	0,08-0,12	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10	0,12
0,15	0,10-0,25	0,06-0,15	0,05-0,08	0,05-0,07	0,05-0,07	0,05-0,08	0,10
0,12-0,15	0,12-0,18	0,15-0,18	0,10-0,18	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,12	0,13
0,12-0,20	0,10-0,18	0,08-0,15	0,05-0,12	0,07-0,10	0,06-0,08	0,05-0,08	0,11
—	0,10-0,15	0,10-0,15	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,08	0,06-0,08	0,10
0,05-0,11	0,20-0,25	0,12-0,25	0,08-0,15	0,08-0,12	0,08-0,12	0,06-0,10	0,14
0,10-0,50	0,10-0,60	0,10-0,50	0,10-0,70	0,05-0,50	0,10-0,50	0,20-0,50	0,36
0,03-0,08	0,08-0,10	0,03-0,10	0,03-0,10	0,03-0,10	0,03-0,15	0,05-0,30	0,14
—	0,20-0,30	0,10-0,35	0,10-0,50	0,10-0,40	0,10-0,40	0,10-0,35	0,21
0,12-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,12	0,08-0,12	0,08-0,12	0,08-0,12	0,11
0,25-0,40	0,10-0,45	0,09-0,30	0,08-0,25	0,05-0,25	0,10-0,25	0,08-0,25	0,21
0,25	0,10-0,40	0,08-0,30	0,08-0,25	0,05-0,20	0,07-0,20	0,10-0,25	0,18
0,10-0,50	0,10-0,25	—	—	—	—	—	0,25
—	0,20-0,35	0,08-0,20	0,10-0,18	0,15-0,30	0,23	—	0,18
0,15-0,30	0,20-0,25	—	—	—	0,25-0,30	0,20-0,30	0,24
0,04-0,07	0,04-0,07	0,04-0,08	0,05-0,10	0,06-0,10	0,04-0,08	0,03-0,08	0,06
2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,28
2,06	2,11	2,11	2,16	2,16	2,16	2,16	2,18
2,04	2,09	2,09	2,14	2,14	2,14	2,14	2,10
2,05	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	2,07
2,21	2,23	2,28	2,23	2,23	2,23	2,23	2,21
1,68	1,68	1,73	1,73	1,73	1,77	1,77	1,74
2,13	2,15	2,18	2,18	2,18	2,27	2,27	2,18
2,19	2,21	2,24	2,24	2,24	2,30	2,30	2,24
1,72	1,72	1,72	1,72	1,72	1,73	1,72	1,69
2,20	2,20	2,20	2,20	2,20-2,35	2,35	2,35	2,23
2,20	2,20	2,20	2,20	2,20-2,35	2,35	2,35	2,33
0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
0,39-0,41	0,39-0,41	0,38-0,41	0,39-0,41	0,38-0,40	0,38-0,41	0,39-0,41	0,40
0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,52-0,57	0,56
0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35	0,32
0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	0,91
0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	0,25-0,30	0,35-0,30	0,25-0,30	0,25
0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08	0,07
0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26	0,26

1) Vergleiche die Anmerkung 2) auf Seite 73.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Ein- heit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
X. Schuhwaren.						
Herrenstiefel, Vorkalf	1 Paar	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50
Herrenstiefel, Kindboy	1 "	7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,00	7,00—10,50	7,00—10,50
Herrenhalbschuhe, Kindboy	1 "	5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—12,50
Damenstiefel, Vorkalf	1 "	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50
Damenstiefel, Kindboy	1 "	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50
Damenhalbschuhe, Vorkalf	1 "	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50
Kinderstiefel, Vorkalf	1 "	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00
Kinderstiefel, Kindboy	1 "	3,50—7,50	3,50—7,50	3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90
Kinderhalbschuhe, Kindboy	1 "	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50
Sohlen und Flecken von Herrenstiefeln	1 "	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80
Damenstiefeln	1 "	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50
Knaben- u. Mädchenstief.	1 "	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80
Kinderstiefeln	1 "	1,80—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50
XI. Kleidung.						
Herrenanzug, besserer, Maßarbeit	1 Stck.	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00
Herrenanzug, besserer, Konfektion	1 "	32,00—65,00	32,00—65,00	32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00
Herrenpaletot, besserer, Maßarbeit	1 "	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—260,00
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 "	42,00—100,00	42,00—100,00	42,00—110,00	42,00—110,00	58,00—110,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	1 "	25,00—85,00	25,00—85,00	25,00—85,00	26,00—85,00	26,00—85,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	1 "	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00
Knabenanzug, Maßarbeit	1 "	40,00—78,00	40,00—81,00	40,00—81,00	40,00—81,00	40,00—81,00
Knabenanzug, Konfektion	1 "	18,00—30,00	18,00—30,00	20,00—30,00	20,00—30,00	16,00—27,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	1 "	40,00—75,00	40,00—78,00	40,00—78,00	40,00—78,00	40,00—78,00
Knabenpaletot, Konfektion	1 "	18,00—32,00	18,00—34,00	18,00—34,00	18,00—34,00	25,00—34,00
XII. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,80—7,50	1,95—7,50	1,95—8,00	1,95—8,00	2,10—8,00
Herrenhemd, Halbwole	1 "	1,50—4,80	1,50—4,90	1,50—5,50	1,50—5,50	1,50—5,50
Herrenhemd, Baumwolle	1 "	1,50—4,60	1,50—4,60	1,50—4,60	1,50—4,60	1,80—4,60
Damenhemd, weiß	1 "	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50
Kinderhemd, weiß	1 "	0,65—1,80	0,65—2,00	0,65—2,00	0,65—2,20	0,65—2,20
Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	0,70—2,50	0,70—3,00	0,70—3,00	0,70—3,00	0,70—3,00
Herrensocken, Baumwolle	1 "	0,80—2,00	0,80—2,50	0,80—2,50	0,80—2,50	0,80—2,50
Herrensocken, Halbwole	1 "	0,20—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50
Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	1,00—3,50	1,00—3,50	1,00—3,50	1,00—4,00	1,00—4,00
Damenstrümpfe, Halbwole	1 "	0,70—1,90	0,70—2,00	0,70—2,00	0,70—2,00	0,70—2,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	1 "	0,75—2,20	0,75—2,20	0,75—2,20	0,75—2,50	0,75—2,50
Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,25—0,90
Handtuch	1 "	0,85—0,80	0,85—0,80	0,85—0,80	0,85—0,90	0,25—0,90
XIII. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd	1 Stck.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Herren-Geftragen	1 "	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Herren-Umliegefragen	1 "	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
Herren-Stehtragen	1 "	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Manfchetten	1 Paar	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Vorhemd (Chemifette)	1 Stck.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Taschentuch, weiß	1 "	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Herrensocken	1 Paar	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

mittel und Gebrauchsgegenstände 1934.

[Noch: 130

RM in							Jahres- durch- schnitt ¹⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	9,00—14,50	11,75
7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,50	7,00—10,50	8,75
5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—12,50	5,75—10,50	5,75—10,50	5,75—10,50	8,88
7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	7,50—10,50	9,00
6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	7,55
4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	4,90—8,50	6,70
4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	6,50
3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90	3,50—6,90	5,19
3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	3,50—6,50	5,00
3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,00—4,80	3,90
2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	2,75—3,50	3,18
1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	1,80—3,80	2,80
1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	1,60—2,50	2,05
90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—275,00	90,00—275,00	95,00—275,00	95,00—275,00	95,00—275,00	178,75
32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00	32,00—70,00	50,58
90,00—260,00	90,00—260,00	90,00—275,00	90,00—275,00	90,00—275,00	90,00—275,00	90,00—275,00	177,92
58,00—110,00	58,00—110,00	58,00—110,00	45,00—110,00	45,00—110,00	45,00—110,00	45,00—110,00	78,88
26,00—85,00	26,00—85,00	28,00—90,00	28,00—90,00	28,00—90,00	28,00—90,00	28,00—90,00	56,88
9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	9,00—24,00	16,50
40,00—81,00	40,00—81,00	40,00—90,00	45,00—90,00	50,00—90,00	50,00—90,00	50,00—90,00	63,71
16,00—27,00	20,00—27,00	20,00—27,00	20,00—27,00	22,00—27,00	22,00—27,00	22,00—27,00	23,75
40,00—78,00	40,00—78,00	40,00—80,00	45,00—90,00	50,00—90,00	50,00—90,00	50,00—90,00	62,42
25,00—34,00	25,00—34,00	25,00—34,00	25,00—34,00	14,00—34,00	14,00—34,00	14,00—34,00	26,88
2,10—8,00	2,10—8,00	2,10—8,00	2,80—8,00	2,80—8,00	3,25—8,00	3,25—8,00	5,09
1,50—5,50	1,50—5,50	1,50—5,50	1,50—6,00	1,50—6,00	1,50—6,00	1,50—6,00	3,58
1,60—4,60	1,60—4,60	1,60—4,60	1,00—5,00	1,00—5,00	1,00—5,00	1,75—5,00	3,16
0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	0,90—3,50	1,00—3,50	2,20
0,65—2,20	0,65—2,20	0,65—2,20	0,65—2,40	0,65—2,40	0,65—2,70	0,70—2,70	1,47
0,70—3,00	0,70—3,00	0,70—3,00	0,70—3,20	0,70—3,20	0,70—4,00	0,70—4,00	1,98
0,30—2,50	0,30—2,50	0,30—2,50	0,30—2,75	0,30—3,00	0,30—3,00	0,30—3,00	1,45
0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,30—1,50	0,20—1,65	0,91
1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	2,44
0,70—2,00	0,70—2,00	0,70—2,00	0,70—2,20	0,70—2,50	0,70—2,50	0,70—2,50	1,12
0,75—2,50	0,75—2,50	0,75—2,50	0,75—2,75	0,75—2,95	0,75—2,95	0,75—2,95	1,65
0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,85—0,90	0,63
0,35—0,90	0,35—0,90	0,35—0,90	0,35—1,00	0,35—1,00	0,40—1,00	0,40—1,00	0,62
0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

¹⁾ Vergleiche die Anmerkung ²⁾ auf Seite 73.

131]

Getreide-, Mehl-, Heu- und Strohpreise.

Zeit	Großhandelspreis für 1 dz							
	Weizen	Weizen- mehl	Roggen	Roggen- mehl	Gerste	Hafer	Heu	Stroh
in <i>RM</i>								
Jahr 1934								
Januar . . .	18,80-19,80	29,75-35,50	16,40-17,00	25,00-26,25	15,60-16,30	12,80-15,00	5,00- 8,40	1,80- 4,40
Februar . . .	18,80-19,80	29,75-35,50	16,40-17,00	25,50-26,50	15,50-16,30	12,80-15,00	4,80- 9,00	1,80- 4,50
März . . .	19,00-19,40	30,00-36,50	16,30	25,00-26,50	15,50-16,30	14,00-16,00	4,00- 9,00	1,60- 4,50
April . . .	19,30-19,80	30,50-36,50	16,50-17,20	25,50-26,75	15,20-16,30	13,60-17,00	3,80- 9,00	1,20- 5,00
Mai . . .	19,40-20,00	29,00-37,20	16,80-17,40	24,50-28,00	15,20-15,60	15,00-17,00	3,80- 9,00	1,20- 4,40
Juni . . .	20,40-21,40	29,00-40,00	18,30-18,60	25,00-28,50	—	19,00-22,80	7,40-11,00	2,00- 5,00
Juli . . .	20,30-21,30	29,75-37,00	16,30-18,20	25,00-28,50	—	19,50-22,40	9,00-13,00	2,50- 5,00
August . . .	20,40-20,60	29,00-39,00	15,40-16,30	24,50-27,00	14,60-19,00	14,10-21,00	8,60-13,00	2,50- 6,00
September . . .	19,00-19,50	28,50-41,00	15,50-16,00	24,50-26,70	16,50-19,60	14,20-19,00	10,00-12,00	3,60- 6,00
Oktober . . .	19,20-19,70	28,50-39,00	15,70-16,20	24,50-26,70	16,50-18,50	14,40-19,00	8,40-13,00	3,80- 6,00
November . . .	19,40-19,90	28,50-39,00	15,90-16,40	24,50-26,50	17,10-19,20	14,60-20,00	8,80-13,00	4,40- 7,00
Dezember . . .	19,60-20,10	28,50-39,00	16,10-16,60	24,50-26,70	17,40-19,20	14,80-19,00	8,80-13,00	5,00- 7,00

132]

Großhandelspreise für Kohlen, Koks und Briketts.

Kohlenforten	1933	1934
	<i>RM</i> für 1 Tonne ¹⁾	
Steinkohlen.		
Rhein.-Westfäl. u. Nacher Gasflammuß I und II . . .	30,44-31,40	30,42-31,18
" " " " Schmiedenuß III . . .	30,44-30,94	30,48-30,87
" " " " Anthrazitnuß II 1. Gr. . . .	45,86-49,36	46,63-48,12
Sächsisch gew. Gaspech-Würfel, 42/55 mm . . .	28,00-31,50	27,70-30,20
Oberschlesische Gaspech-Knörpel I, 20/30 mm . . .	26,75-31,25	27,30-29,78
" " " " II, 40/70 mm . . .	27,90-31,45	28,93-30,96
" " " " II, 25/40 mm . . .	28,40-30,20	28,63-29,33
Steinkohlenbriketts.		
Anthrazit-Eiformbriketts . . .	27,00-32,00	28,85-30,20
Koks.		
Rhein.-Westfäl. u. Nacher Brechkoks I . . .	32,45-35,40	33,88-35,23
Sächsischer Brechkoks I . . .	33,95-37,40	35,08-37,02
" " " " II . . .	32,15-35,70	33,57-36,17
Braunkohlenbriketts.		
Mitteldeutsche Braunkohlenbriketts f. Hausbrand . . .	21,50-23,40	22,48-23,40

¹⁾ Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

133]

Tarismäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1934. ¹⁾

Berufe	Tarismäßiger Stundenlohn (Spitzenlohn) in <i>RM</i> bei der höchsten Altersgruppe am			
	1. Juli 1934		1. Januar 1935	
	m.	w.	m.	w.
a) Gelernte Arbeiter.				
Baugewerbe:				
Maurer, Zimmerer, Einschaler . . .	94	—	94	—
Kassadenputzer . . .	103	—	103	—
Steinhauer . . .	105	—	105	—
Dachdecker . . .	98	—	98	—
Raminlehrer . . .	92	—	92	—
Maler, Lüncher . . .	90	—	90	—
Stuckaturer . . .	103	—	103	—

¹⁾ Tariflöhne für die Vorkriegszeit können zum Vergleich nicht angegeben werden; nach einer Erhebung des Statistischen Amtes betrug der durchschnittliche, normale Stundenlohn im Juni 1914 für Maurer 65 *RM*, Maler 60 *RM*, Bauhilfsarbeiter 54 *RM*, Schreiner 61 *RM*, Zimmerer 74 *RM*, für Setzer in Druckereien 62 *RM*, für Einlegerinnen in Druckereien 26 *RM*, für Monteure im Installationsgewerbe 61 *RM*, für Dreher und Maschinenschlosser 55 bzw. 49 *RM*, für Lader im Speditionsgewerbe 46 *RM*, für Schreiner und Tagelöhner der Tischlerei 60 bzw. 39 *RM*.

Noch: Tarifräßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1934.

[Noch: 133

Berufe	Tarifräßiger Stundenlohn (Spitzenlohn) in <i>ℳ</i> bei der höchsten Altersgruppe am			
	1. Juli 1934		1. Januar 1935	
	m.	w.	m.	w.
Bekleidungsgererbe.				
Selbständige Damenschneider	85	—	85	—
Sonstige Damenschneider	72	—	72	—
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Paletotarbeiterinnen	—	62	—	62
Selbständige Arbeiterinnen auf Röcke, Taille usw.	—	53	—	53
Quarbeiterinnen, vorgeschrittene	—	43	—	43
Herrntonfektionschneider, Serie 2	72	—	72	—
Lieferungschneider	74	—	74	—
Herrnmaßschneider 4.—1. Klasse	69—81	—	69—81	—
Erste Garniererin der Putzbranche	—	60	—	60
Erste Arbeiterin der Putzbranche	—	51	—	51
Selbständige Näherin der Wäschekonfektion	—	35	—	35
Büglerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen, Spezialmaschinen- arbeiterinnen	—	36	—	36
Selbständige Kürschner	95	—	95	—
Schuhmachergehilfen für Neuarbeiten	75 u. 85	—	75 u. 85	—
Schuhmachergehilfen für Reparaturen	67 u. 73	—	67 u. 73	—
Zuschneider im Schuhmacherhandwerk	94	—	94	—
Vorrichter im Schuhmacherhandwerk	90	—	90	—
Gehilfen in Schnellsohlereien	84	—	84	—
Stepperinnen in Maßgeschäften	—	68	—	68
Gast- und Schankwirtschaftsgererbe:				
Trinkgeldempfänger und zwar:	<i>R.M.¹⁾</i>		<i>R.M.¹⁾</i>	
Ober-, Zimmer-, Restaurant-, Saalkellner	140—180	—	140—180	—
Festbesoldete und zwar:	<i>R.M.¹⁾</i>		<i>R.M.¹⁾</i>	
Köchin, selbständig	—	65—108	—	65—108
Holzindustrie:				
Facharbeiter der Möbelindustrie, Bautischlereien, Bild- hauereien, Drechslereien, Musikinstrumenten-Industrie, Spielwarenindustrie u. dergl.	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
Facharbeiter der Bürstenindustrie, des Bürstenmacher- gerberbes, der Bürstenhölzerfabrikation, der Pinsel- industrie, des Pinselmachergerberbes, der Borsten- und Haarzuricherei, der Bleistiftindustrie und des Bleistift- machergerberbes	78	—	78	—
Facharbeiter der Bürstenindustrie, des Bürstenmacher- gerberbes, der Bürstenhölzerfabrikation, der Pinsel- industrie, des Pinselmachergerberbes, der Borsten- und Haarzuricherei, der Bleistiftindustrie und des Bleistift- machergerberbes	73	47	73	47
Lederwarenindustrie:				
Lapezierer im Lapezierergewerbe	86	—	86	—
Facharbeiter der Lederwaren-, Reise- und Sportartikel- industrie	74	—	74	—
Sattler der Ledertreibriemenindustrie	80	—	80	—
Metallindustrie:				
Qualitätsarbeiter ²⁾	73,5—83	—	73,5—83	—
Facharbeiter	69	—	69	—
Monteure und gelernte Handwerker des elektrotechnischen Installationsgerberbes	92	—	92	—
Monteure, Schlosser, Mechaniker, Flaschner der Flasch- nerei, Installation und des Brunnenbaues	96	—	96	—
Facharbeiter der Kunst- und Bauschlosserei	92	—	92	—
Monteure (C—A) der Zentralheizungsindustrie	90—110	—	90—110	—
Werkstättenfacharbeiter, wie Schlosser, Dreher u. a. der Zentralheizungsindustrie	90	—	90	—

¹⁾ Tarifräßige Monatsbezüge; soweit das Bedienungsgeld (10 Prozent) diese Höhe nicht erreicht, wird es durch den Arbeitgeber auf diesen Betrag ergänzt. ²⁾ Je nach der tarifräßigen Zulage.

Berufe	Tarifräßiger Stundenlohn (Spitzenlohn) in <i>M</i> bei der höchsten Altersgruppe am			
	1. Juli 1934		1. Januar 1935	
	m.	w.	m.	w.
Nahrungs- und Genußmittelindustrie:				
Bäckergehilfen	87,5	—	87,5	—
Brauer, Schäßfler, Maschinisten, Handwerker, Kraftwagenführer im Braugewerbe	99,6	—	99,6	—
Erstgefelten der Fleischer-Großbetriebe	86	—	86	—
Facharbeiter im Fleischer-Großbetriebe	78	—	78	—
Erstgefelten der Fleischer-Kleinbetriebe ¹⁾	73,3	—	73,3	—
Gefellen im Fleischer-Kleingewerbe ¹⁾	66,6	—	66,6	—
Gehilfen in den Konditoreien	87,5	—	87,5	—
Mälzer, Maschinisten, Handwerker in Mälzereien	85,4	—	85,4	—
Müller, Maschinisten, Handwerker im Mählengewerbe	83,3	—	83,3	—
Facharbeiter, Chauffeure im Spirituofengewerbe	83,3	—	83,3	—
Facharbeiter der Süßwaren-Industrie	81,5	—	81,5	—
Facharbeiter der Weinhandlungen	73,2	—	73,2	—
Papierindustrie:				
Facharbeiter in Bilderbücher-, Spielefabriken und Kunstanstalten	82,3	46	82,3	46
Facharbeiter der Kartonagenindustrie	77	46	77	46
Facharbeiter der Lüten- und Beutelindustrie	78	47	78	47
Facharbeiter im Buchbindergewerbe	89	—	89	—
Polygraphische Gewerbe:				
Gehilfen in Buchdruckereien	96	—	96	—
Reinigungsgewerbe:				
Waschmeister, Bügler, Heizer und Maschinisten in Waschanstalten	90	—	90	—
Hilfswäscher in Waschanstalten	76	—	76	—
Büglerinnen, Stopferinnen in Waschanstalten	—	42	—	42
Wäscherinnen in den Waschanstalten	—	45	—	45
Verkehrsgewerbe:				
Kraftfahrer und Kutcher in Fuhrwerksbetrieben	88,5	—	88,5	—
Kutcher und Arbeiter in den Expeditionen und in der Möbelpedition	80,3	—	80,3	—
b) Angelernte Arbeiter.				
Baugewerbe:				
Zementarbeiter, Kollierer, Schlepper usw.	86	—	86	—
Hilfsarbeiter, Erdarbeiter, Tiefbauarbeiter, Plazarbeiter, Schlosser und Schmiedehelfer	78	—	78	—
Dachdeckerhilfsarbeiter	78	—	78	—
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	—	80	—
Bekleidungs-gewerbe:				
Wäschelegerinnen, Stemplerinnen, Anzeichnerinnen in der Wäschekonfektion	—	33	—	33
Schuhfabrikarbeiter(innen) der Schuhindustrie	76,5	57,4	76,5	57,4
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe:				
Hoteldiener ²⁾ , Kellnerinnen, Kassiererinnen ²⁾	<i>RM</i> ³⁾ 60	<i>RM</i> ³⁾ 112	<i>RM</i> ³⁾ 60	<i>RM</i> ³⁾ 112
Schenkellner ²⁾	85—110	—	85—110	—
Kaffeelöchin, Büfettfräulein ²⁾	—	64	—	64
Herb-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen ²⁾	—	42—45	—	42—45

¹⁾ Mit Verpflegung.
Anmerkung ¹⁾ Seite 79.

²⁾ Monatsbezüge. Hierzu noch Verpflegung und Trinkgelder.

³⁾ Siehe

B e r u f e	Tarifräßiger Stundenlohn (Spitzenlohn) in <i>Apf</i> bei der höchsten Altersgruppe am			
	1. Juli 1934		1. Januar 1935	
	m.	w.	m.	w.
Holzindustrie:				
Hilfsarbeiter der Möbelindustrie, Bautischlereien, Bildhauereien, Drechslereien, Holzspielwarenindustrie u. dergl.	62	—	62	—
Angelernte Arbeiter(innen) der Bürsten-, Pinsel-, Bleistiftindustrie, der Vorsten- und Haarzurichterei sowie der Bürstehölzerfabrikation	69	45	69	45
Ungelehrte Arbeiter(innen) und Hilfsarbeiter(innen) der vorgenannten Betriebe	66	43	66	43
Lederwarenindustrie:				
Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	63	41,5	63	41,5
Stepperinnen, Portefeuillearbeiterinnen	—	48,5	—	48,5
Arbeiter der Treibriemenindustrie	72	—	72	—
Metallindustrie:				
Angelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie ¹⁾	64	41,5—45	64	41,5—45
Ungelehrte Arbeiter(innen) der Metallindustrie ¹⁾	59—61	40	59—61	40
Helfer des elektrischen Installationsgewerbes	69	—	69	—
Helfer der Flaschnerei, Installation und des Brunnenbaues	85	—	85	—
Lagerarbeiter der Zentralheizungsindustrie	78	—	78	—
Nahrungs- und Genussmittelindustrie:				
Hilfsarbeiter, Flaschenfüllarbeiter, Hofarbeiter, Ochsenfahrer, Stallwärter und Arbeiterinnen in den Brauereien	79,8—87,7	65,6—69,8	79,8—87,7	65,6—69,8
Arbeiter(innen) im Darmbetriebe	82,5	50,6	82,5	50,6
Hilfsarbeiter in Großfleischereien	69	—	69	—
Hilfsarbeiter, Mitfahrer und Arbeiterinnen in Mälzereien	78,5	55,6	78,5	55,6
Hilfsarbeiter(innen) im Mühlengewerbe	76,6	55	76,6	55
Hilfsarbeiter, Mitfahrer und Arbeiterinnen im Spiritusengewerbe	75,8	44,2	75,8	44,2
Hilfsarbeiter(innen) der Süßwarenindustrie	70	45,5	70	45,5
Hilfsarbeiter(innen) in den Weinhandlungen	69,3	35,6	69,3	35,6
Papierindustrie:				
Arbeiterinnen in den Bilderbücher-, Spielefabriken und Kunstanstalten	—	41,1	—	41,1
Arbeiter(innen) der Kartonagenindustrie	65,6	40	65,6	40
Arbeiter(innen) der Lüten- und Beutelindustrie	69	44	69	44
Arbeiterinnen im Buchbindergewerbe	—	53,5	—	53,5
Polygraph. Gewerbe:				
Hilfsarbeiter(innen) und Einlegerinnen in Buch- und Zeitungsdruckereien	73	41—50	73	41—50
Hilfsarbeiter(innen) in Steindruckereien	75,4	41,9	75,4	41,9
Stein- und Zinkschleifer, Steintransporteure in Steindruckereien	83,75	—	83,75	—
Anlegerinnen und Goldauflegerinnen in Steindruckereien	—	50,3	—	50,3
Reinigungsgewerbe:				
Hilfsarbeiterinnen in Waschanstalten	—	40	—	40
Textilindustrie:				
Arbeiter(innen) der Leinischen Industrie	65	37	65	37
Arbeiter(innen) der Stoffspielwarenindustrie	55—59,5	36,5—42,5	55—59,5	36,5—42,5
Verkehrsgewerbe:				
Transportarbeiter(innen), Lagerarbeiter(innen), Ausgeher, Kutscher, Chauffeure im Kohlen- und Stabeisen-Großhandel, im Eisenkurzwaren-, Gummi-, Delgroßhandel, Export- und Spielwarengroßhandel und dgl.	77	46,3	77	46,3
Transport- und Lagerarbeiter(innen), Ausgeher, Kutscher, Chauffeure im Großhandel im allgemeinen (Textil-, Tuch-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren-, Schuhwaren-, Lebensmittel-, Papier- und Baumaterialien-großhandl.)	73	43,8	73	43,8

1) Je nach der tarifräßigen Zulage.

134]

Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungordnung.)

Zeitdauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn in RM für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
1. Juli 1927 bis 31. Dez. 1929 ¹⁾	4,50	3,45	2,10	3,80	2,70	1,50
1. Januar 1930 bis 31. Dez. 1931	5,10	4,20	2,40	3,90	3,20	1,80
1. Januar 1932 bis 31. Dez. 1932	4,65	3,75	2,10	3,60	3,00	1,65
Ab 1. Januar 1933 ²⁾	3,90	3,00	1,80	2,55	2,25	1,50

¹⁾ Für die vorhergehende Zeit bis zum Jahre 1884 zurück siehe Stat. Jahrbuch für 1930 Tab. 154.
²⁾ Die im Statistischen Jahrbuch 1932 für die Zeit am 1. Januar 1933 angegebenen Ortslöhne wurden von der Aufsichtsbehörde aufgehoben und durch die nun angegebenen Sätze ersetzt.

135]

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich RM für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Brot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung ¹⁾
Ab 2. VIII. 1927 ²⁾	m.	0,12	0,15	0,58	0,20	0,35	1,40	0,07	0,03	1,50
	w.	0,10	0,13	0,48	0,16	0,29	1,16	0,06	0,02	1,25
Ab 8. II. 1932	m.	0,10	0,13	0,48	0,16	0,29	1,16	0,06	0,03	1,25
	w.	0,09	0,11	0,42	0,14	0,26	1,02	0,05	0,03	1,10

¹⁾ Vom Gesamtanschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühstück 8,8 %, Frühkaffee 10,9 %, Mittagessen 41,1 %, Brot 14,1 %, Abendessen 25,1 %. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922). ²⁾ Für die vorhergehende Zeit siehe Statistisches Jahrbuch 1930 Tabelle 155.

136]

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung.

Größe der Haushaltung und Jahr	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in RM im Monat												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Alleinstehende Person	1933	3,16	3,16	3,16	3,17	3,21	3,28	3,35	3,31	3,17	3,18	3,15	3,17
	1934	3,12	3,16	3,16	3,16	3,11	3,18	3,23	3,25	3,18	3,14	3,16	3,16
Ghepaar ohne Kinder	1933	3,22	3,19	3,20	3,20	3,23	3,32	3,31	3,34	3,37	3,39	3,38	3,37
	1934	3,34	3,34	3,36	3,35	3,30	3,39	3,48	3,49	3,40	3,39	3,41	3,41
Ghepaar mit 1 Kind	1933	3,65	3,61	3,78	3,79	3,83	3,94	3,96	3,97	4,01	4,01	4,01	4,01
	1934	3,98	3,98	3,98	3,91	3,86	3,97	4,07	4,12	4,00	4,00	4,01	3,98
Ghepaar mit 2 Kindern	1933	4,51	4,44	4,43	4,44	4,51	4,65	4,62	4,62	4,68	4,69	4,69	4,71
	1934	4,60	4,59	4,59	4,59	4,48	4,60	4,73	4,77	4,61	4,60	4,64	4,60
Ghepaar mit 3 Kindern	1933	5,57	5,48	5,48	5,49	5,56	5,71	5,69	5,69	5,61	5,61	5,62	5,64
	1934	5,64	5,54	5,56	5,54	5,41	5,56	5,71	5,78	5,59	5,58	5,62	5,60

¹⁾ Über den Begriff „Mindestkosten“ und die nunmehrige Außerachtlassung der Ausgaben für Bier siehe Anmerkung ¹⁾ zur Tabelle 137.

Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung.

[137]

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten ¹⁾				
	für Lebens- mittel aus- schließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Alleinstehende Person	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1914	431	256	33	263	983
1933	400	323	34	413	1 170
1934	423 ^{35,25}	292 ^{32,27}	33	409 ^{34,72}	1 157
Ehepaar ohne Kinder					
1914	420	256	84	295	1 055
1933	397	281	102	422	1 202
1934	427	292	102	416	1 237
Ehepaar mit 1 Kind					
1914	573	256	99	335	1 263
1933	534	281	120	493	1 428
1934	573	292	121	467	1 453
Ehepaar mit 2 Kindern					
1914	712	256	124	394	1 486
1933	664	281	150	578	1 673
1934	719	292	150	525	1 686
Ehepaar mit 3 Kindern					
1914	843	350	150	434	1 777
1933	798	416	184	640	2 038
1934	865	401	183	591	2 040

¹⁾ Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genussmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw. Bier wurde in früheren Jahrgängen mit eingerechnet, und zwar mit täglich 1½ l bei der 5- u. 4köpfigen Familie, täglich 1 l bei der 3- u. 2köpfigen Familie und täglich ¾ l bei der alleinstehenden Person, nunmehr ist auch Bier, wie die übrigen Genussmittel nicht mehr eingeschlossen; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gefellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten.

Lebenshaltungsindex.

[138]

Zeit	Lebenshaltungsindex ¹⁾								
	für Nürnberg		für das Reich (1913/14 = 100)						
	Januar/ März 1934 = 100	1913/14 = 100	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	nur Er- näh- rung	nur Woh- nung	nur Hei- zung u. Beleuch- tung	nur Beklei- dung	nur Ver- schie- denes
Jahr 1934									
Januar	100,0	113,7	120,4	120,2	117,6	121,3	127,8	108,5	139,9
Februar	100,0	113,6	120,2	120,0	117,2	121,3	127,8	108,9	139,9
März	100,0	113,6	119,9	119,7	116,6	121,3	127,8	109,2	140,0
April	100,0	114,0	119,8	119,6	116,4	121,2	127,1	109,5	139,9
Mai	100,0	113,5	119,6	119,3	116,2	121,3	125,0	109,6	139,9
Juni	100,8	113,8	120,5	120,4	117,3	121,3	124,6	109,8	140,0
Juli	102,2	115,9	121,8	121,9	120,0	121,3	125,1	110,2	140,0
August	103,0	117,9	122,3	122,5	120,7	121,3	125,4	110,7	139,9
September	100,7	114,6	121,5	121,7	119,2	121,3	126,3	111,9	140,0
Oktober	101,4	115,0	122,0	122,1	119,3	121,3	127,2	114,0	140,2
November	101,2	116,0	122,3	122,5	119,5	121,2	127,5	115,5	140,3
Dezember	101,2	115,2	122,2	122,4	119,1	121,2	127,5	116,1	140,4

¹⁾ Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die entsprechenden Kosten für 1913/14 = 100 gesetzt sind. Ab 1934 ist eine neue erweiterte Berechnungsmethode eingeführt, die in ihrem Ergebnis nur sehr gering vom Ergebnis der alten Berechnungsart abweicht. Während aber für die Berechnung der Indexziffer für das Reich die Basis mit 1913/14 = 100 beibehalten wurde, ist den Städten empfohlen worden, als Vergleichsbasis den Durchschnitt der Monate Januar/März 1934 = 100 zu verwenden. Für Nürnberg ist neben der erweiterten neuen Berechnung mit der Basis Januar/März 1934 = 100 auch nochmals die Berechnung nach der alten Methode mit der Basis 1913/14 = 100 eingeführt. Der Berechnung sind zugrunde gelegt: die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer 5köpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, 7 u. 1½ Jahren) an Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und Verschiedenes.

139]

Großhandelsindex.

Zeit	Großhandelsindex (1913 = 100)				
	Gesamtindex	und zwar für			
		Agrarstoffe	Kolonialwaren	Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	Industrielle Fertigwaren
Jahr 1934					
Januar	96,3	92,9	73,0	89,9	114,1
Februar	96,2	91,9	73,1	90,5	114,5
März	95,9	90,6	73,0	90,8	114,6
April	95,8	90,5	74,0	90,6	114,7
Mai	96,2	91,5	74,3	90,4	114,9
Juni	97,2	93,7	75,9	90,8	114,9
Juli	98,9	97,5	76,3	91,7	115,0
August	100,1	99,8	78,1	92,1	115,5
September	100,1	99,8	78,0	92,1	116,5
Oktober	101,0	100,9	78,1	92,1	117,9
November	101,2	101,1	79,0	91,9	118,6
Dezember	101,0	100,5	79,3	92,0	118,3

140]

Fleischverbrauch.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere ¹⁾ kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1933	24 829 994	543 939	25 373 933	61,33
1934	26 692 485	436 429	27 128 914	66,20

¹⁾ Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1933: 105 372 kg, 1934: 174 020 kg Pferdefleisch, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1933: 0,26 kg, 1934: 0,43 kg).

141]

Bierzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Bierzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1933	77 780,10	448 147,70	158 965,88	250 926,01	540 107,83
1934	87 871,90	598 184,09	177 981,23	296 150,63	716 353,10

VIII. Verkehr.

(Ueber Fremdenbeherbergung siehe die Tabellen 84—86)

142]

Deutsche Reichsbahn.¹⁾ Nürnberger Personenverkehr.

Jahr	Fahrarten		Zahl der abbeförderten Personen ²⁾
	Gesamtzahl	davon Sonntagsrückfahrarten	
1933	2 726 352	593 039	3 780 527
1934	3 006 573	614 640	4 037 393

¹⁾ Mit Wirkung vom 1. April 1920 ist die Bayer. Staatseisenbahn in das Eigentum des Reiches übergegangen. Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks einschl. der Stationen Gibach und Reichelsdorf mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet. ²⁾ Die Zahl der abbeförderten Personen ist in der Weise berechnet, daß Fahrtausweise, die tarifmäßig für mehrere Fahrten gelten, mit der durchschnittlichen Zahl der Einfahrten vervielfältigt sind, z. B. Monatskarten mit 25, Netz- und Bezirkskarten mit 20, Teilmonats-, Arbeiterwochen- und Angestelltenwochenkarten mit 6, Bezirksteilmonatskarten mit 5.

Deutsche Reichsbahn. Nürnberger Güterverkehr.¹⁾

[143]

Jahr	Versand in Tonnen			Empfang in Tonnen			Gesamter Güterverkehr t
	Eisstückgut und Frachtstückgut einschl. Milch	Wagenladungsgut	insgesamt	Eis- u. Frachtstückgut einschl. Milch	Wagenladungsgut	insgesamt	
1933	139 175	386 443	525 618	133 216	1 387 338	1 520 554	2 046 172
1934	153 441	517 252	670 693	136 807	1 823 717	1 960 524	2 631 217

¹⁾ In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1933: 4513 t (berichtigt), 1934: 5370 t. Der Empfang betrug 1933: 42 256 t (berichtigt), 1934: 45 017 t.

Deutsche Reichsbahn. In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

[144]

Jahr	Angekommene Tiere			Abgegangene Tiere		
	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zusammen
1933	38 307	200 314	238 621	19 109	4 568	23 677
1934	44 572	222 696	267 268	17 316	4 306	21 622

Deutsche Reichspost. Brief- und Paketverkehr.

[145]

Jahr	Stückzahl der				
	gewöhnlichen Briefsendungen ¹⁾	eingeschriebenen Briefsendungen	gewöhnlichen Pakete	Pakete mit Wertangabe	Briefe und Kästchen mit Wertangabe
	a) In Nürnberg aufgegebene Sendungen.				
1933	77 434 152	776 484	3 550 864	23 871	33 503
1934	77 848 610	748 428	3 815 206	24 714	38 557
	b) In Nürnberg eingegangene Sendungen.				
1933	73 430 671	648 091	1 632 946	17 535	23 571
1934	70 428 600	622 445	1 854 842	16 824	21 973

¹⁾ Einschließlich Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Päckchen, Postwurfsendungen und Zeitungen.

Deutsche Reichspost. Post- und Zahlungsaufweisungen, Zahlkarten.

[146]

Jahr	In Nürnberg eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten		In Nürnberg ausgezahlte Postanweisungen u. Zahlungsaufweisungen	
	Stück	Betrag in RM	Stück	Betrag in RM
1933	1 555 179	170 128 569	697 619	37 960 105
1934	1 632 767	188 103 110	775 512	37 565 508

Deutsche Reichspost. Verkehr beim Postcheckamt Nürnberg.¹⁾

[147]

Jahr	Postcheckkunden am Jahres-schluß	Guthabenschriften		Lastschriften		Guthaben der Postcheckkunden am Jahres-schluß RM
		Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM	
1933	44 425	19 278 687	1 917 876 866	9 536 116	1 915 463 121	17 653 177
1934	45 688	21 590 870	2 216 704 344	10 172 188	2 213 514 290	20 662 513

¹⁾ Der Bezirk des Postcheckamts Nürnberg umfaßt die Oberpostdirektionsbezirke Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Würzburg (d. h. die Regierungsbezirke Ober- und Mittelfranken, Unterfranken, Oberpfalz und ein Teil von Niederbayern).

148]

Deutsche Reichspost. Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsrundfunk.

Jahr	Telegramme		Zahl der Fernsprechanhänge, u. zw.				Zahl der vermittelten Gespräche ¹⁾ im		Rundfunkteilnehmer bei Jahreschluß
	aufgegeben	eingegangen	Hauptanhänge	Nebenanhänge	öffentl. Sprechstellen	davon Münzfernsp.	Ortsverkehr	Fernverkehr	
1933	180 670	170 288	16 163	13 472	296	220	27 031 852	1 170 447	41 768
1934	179 277	143 706	16 552	13 773	408	234	27 913 165	1 220 919	49 148

¹⁾ Gesamtzahlen für das Ortsnetz Nürnberg-Fürth.

149]

Planmäßiger Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg.

Luftverkehrslinie (hin und zurück)	Verkehrszeit	Art ¹⁾ des Verkehrs		Flugzeuge	Fluggäste	Post in kg	Fracht in kg
		an	durch				
Jahr 1934							
1. Deutsche Luftbank AG., Berlin Berlin—Halle/Leipzig—Nürnberg—München (Strecke 10)	1. I.—31. XII.	an		16	1 903	2 881,582	20 573,190
		ab		9	1 684	419,120	14 445,000
		durch		587	3 923	8 088,638	41 968,000
München—Nürnberg—Frankfurt—Köln—Düsseldorf—Essen/Mülheim (Strecke 45)	1. V.—31. X.	an		9	518	494,109	5 097,000
		ab		9	549	630,080	6 353,000
		durch		304	657	394,943	8 201,000
Essen/Mülheim—Dortmund Frankfurt—Nürnberg—München (Strecke 99)	I. I.—28. II. Abg.-Verff. I. III.—30. IV. / Wagn.-I. XI.—31. XII. / Verffrt. I. V.—31. X. 34	an		60	990	1 186,391	12 098,000
		ab		56	1 031	647,780	14 316,000
		durch		498	1 525	895,816	23 738,000
Bremen—Hannover—Erfurt Nürnberg (Strecke 101)	I. V.—31. VIII. I. IX.—31. X. Abg.-Erfurt-Hannover	an		161	484	173,870	4 522,000
		ab		163	453	67,300	4 263,000
Stuttgart—Nürnberg—Pflaun—Chemnitz—Dresden (Strecke 145)	1. V.—31. X. 34.	an		16	432	122,460	3 516,000
		ab		16	442	355,380	3 862,000
		durch		301	252	108,313	2 434,000
Nürnberg—München (Strecke PZ 225)	1. V.—31. X.	an		156	—	1 513,574	3 489,000
		ab		157	1	1 590,640	9 775,000
2. Air France, Paris Paris—Straßburg—Nürnberg—Prag (Strecke 471)	1. I.—31. XII.	an		18	196	353,890	6 190,000
		ab		15	197	1 437,700	9 944,000
		durch		589	2 377	5 542,345	188 035,000
Summe 1934	—	an+ab+durch		3 140	17 614	26 903,621	382 819,190
1933	—	wie vor		3 059	14 721	41 623,369	414 063,700

¹⁾ an = angekommene Flugzeuge, =Gäste usw., die im hiesigen Flughafen ihr Endziel erreicht haben; ab = abgeflogene Flugzeuge, =Gäste, deren Ausgangshafen der hiesige war; durch = durchgeflogene Flugzeuge, =Gäste usw., die von einem fremden Hafen kommen, hier nur zwischen-gelandet und wieder nach einem anderen Flughafen abgegangen sind.

150]

Straßenbahn.

Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die			Am Jahreschlusse waren vorhanden										
	Betriebslänge ¹⁾ m	Stielslänge ²⁾ m	Länge des Kabel- netzes ³⁾ m	Triebwagen				Beiwagen				Kraftwagen		
				4 achsige	2 achsige	zusammen	mit Plätzen	geschlöff.	offene	zusammen	mit Plätzen	Triebwagen	Beiwagen	mit Plätzen
1933	121 522 ³⁾	163 447	80 878 ⁴⁾	10	219	229	10 482	241	29	270	12 379	51 ⁵⁾	21	3 030 ⁵⁾
1934	120 930 ³⁾	163 170	81 177	10	219	229	10 482	241	49	290	13 798	50	20	2 940

¹⁾ Das ist die befahrene Straßenlänge. ²⁾ Als Einfachgleis gemessen. ³⁾ Darunter Autolinien 1933: 51,613 km, 1934: 53,500 km. ⁴⁾ Berücksichtigt. ⁵⁾ 2 Wagen mit je 40 Plätzen wurden ausgeschieden.

Straßenbahn. Personal.

Jahr	Beamte u. Arbeiter am Jahreschluß	Davon trafen auf						Außerd. Hilfskräfte, und zwar		Gesamtpersonal am 31. Dezbr.
		Verwaltung	Fahrdienst	Umsorwerk	Bahnunterhaltung	Fahrleistungsunterhaltung	Berf. stätten- und Wagenunterhaltung	Bedarfschaffner	An-gestellte	
1933	1 699 ¹⁾	61	1 074 ²⁾	12	173	15	364 ³⁾	—	3	1 702
1934	1 634 ¹⁾	57	1 020 ²⁾	12	175	15	355 ³⁾	—	11	1 645

¹⁾ Darunter 1933: 1157, 1934: 1092 Beamte und 1933: 542, 1934: 542 Arbeiter. ²⁾ Darunter 1933: 129, 1934: 121 Mann für Kraftwagenbetrieb (Schaffner und Führer). ³⁾ Einschließlich 1933: 11 Lehrlinge und 3 Praktikanten, 1934: 18 Lehrlinge und — Praktikanten.

Straßenbahn. Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen		Wagen-tage	Wagen-kilometer	Rechnungs-kilometer ²⁾	Einnahmen an Fahrgeld ³⁾	Darunter Einnahmen aus Fahr-scheinen
	mit Abonnen-ten ¹⁾	ohne Abonnen-ten (nur Fahr-scheine)					
1933	56 617 365	13 589 427	88 465	17 418 989	14 548 431	8 011 160, ⁵⁹	2 919 607, ⁵⁵
Dar. Kraft-wagenverkehr ⁴⁾	1 194 143	1 181 824	11 992	1 790 353	1 643 680	479 785, ⁹⁴	438 086, ⁷⁵
1934	57 749 769	17 807 436	85 110	17 125 430	14 457 121	8 230 713, ⁰²	3 540 045, ⁵⁵
Dar. Kraft-wagenverkehr ⁴⁾	1 339 601	1 322 202	11 690	1 812 005	1 662 973	495 873, ¹²	449 782, ⁹⁵

¹⁾ Geschäft, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgekommen werden. ²⁾ Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km. ³⁾ 1933: 16 825,⁹⁵ R.M., 1934: 16 008,⁰⁰ R.M. Umsatzsteuer für Kraftwagen. ⁴⁾ Ohne Zustieger von Straßenbahn.

Straßenbahn. Fahrgeldeinnahme. ¹⁾ Teil I.

Jahr	Fahrgeldeinnahme				
	aus Fahr-scheinen R.M.	aus Reiz-karten R.M.	aus Strecken-monats-karten R.M.	aus Schüler-monats-karten ²⁾ R.M.	aus Arbeiter-, Schüler-wochen-karten R.M.
1933	2 919 607,35	354 211,00	173 808,80	85 422,80	391 753,45
1934	3 540 045,55	377 211,00	146 059,05	77 493,20	422 782,67

Straßenbahn. Fahrgeldeinnahme. ¹⁾ Teil II

Jahr	Fahrgeldeinnahme				
	aus allgemein. Wochen-karten R.M.	aus Fahr-schein-hesten R.M.	aus Sonder-wagen R.M.	zu-sammen R.M.	auf 1 Wagen und 1 Tag R.M.
1933	638 618,15	3 432 741,49	14 997,55 ³⁾	8 011 160,59	90,56
1934	603 920,85	3 046 403,80	16 796,90 ³⁾	8 230 713,02	96,71

¹⁾ Einschließlich Kraftwagenverkehr. ²⁾ Ab 7. Juli 1930 wurde die Altersgrenze von 14 Jahren für Schülerkarten aufgehoben; ab 1. Dezember 1931 wurde sie auf 20 Jahre festgesetzt. ³⁾ Darunter 1933: — R.M., 1934: 1339,⁵⁰ R.M. für Kongreßkarten.

154]

Straßenbahn. Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt a) Straßenbahn b) Kraftwagen	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf Triebwagenkilometer trifft ein Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen ²⁾	Davon betrafen Fahrgäste	Auf Waggons betrafen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
			durch Schuld der Fuhrerwertigster	durch Schuld der Straßenbahnfahrer ³⁾	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall					
1933	a) 329	26	261	39	29	30 945	83	32	11	5,147 ³⁾
	b) 47	2	36	7	4	31 851	14	4	2	0,697
1934	a) 324	15	268	42	14	31 712	109	17	3	19,250
	b) 36	3	27	7	2	42 053	23	4	—	—

¹⁾ Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

²⁾ Einschließlich der tödlichen. ³⁾ Berichtigt.

155]

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.

Jahr	Öffentl. Fuhrwerke am Schluß des Jahres			Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahres-schluß
	Gewöhnliche Fahrzeuge		Kraftfahrzeuge ¹⁾			
	Zweispänner	Einspänner				
1933	4	4	166	174	36	32
1934	4	4	165	173	32	21

¹⁾ Ab 19. März 1934 wurde der Betrieb des Mietkraftfahrzeuggewerbes konzessioniert. Es wurden 131 Besitzer mit 149 Mietkraftwagen gewerbepolizeilich zugelassen.

156]

Kraftfahrzeuge.

Bestand am	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung, und zwar							Gesamtzahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Schiffsfährende Kraftwagen (Ehren-, Waich-, Schirmwägen)	Zugmaschinen ohne Sitterabraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
	vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen			vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen								
	zusammen	davon Kraftomnibusse	zusammen	davon mit einem Eigengewicht								
				bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg						
1 VII 1933	4 245	5 106	57	1 347 ¹⁾	780 ¹⁾	320	247	6 453	18	14	87	10 817
1. VII. 1934	5 028	5 570	57	1 449 ¹⁾	858 ¹⁾	338	253	7 019	19	14	112	12 192

¹⁾ Darunter 1933: 80, 1934: 86 Elektrofarren.

IX. Kirche und Schule.**Evangelisch-lutherische Kirche.**

157]

Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Gebraute Paare	Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile evangelisch	davon kirchlich eingeseget	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch eingeseget		
1933	257 201	2 688	2 478	1 749	1 433	1 153	467	1 900	2 787
1934	257 201	2 735	4 348	2 072	1 723	884	775	1 933	2 577

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933.

Katholische Kirche.¹⁾

[158]

Jahr	Seelenzahl ²⁾	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1933	131 606	2 595	1 883	779	774	1 553	1 240
1934	131 606	2 009	1 376	921	624	1 545	1 225

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet. ²⁾ Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933.

Hindenburg-Hochschule. Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

[159]

Semester	Zahl der Studenten		Davon		Eingeschriebene Studenten						Eingeschriebene Hörer		Gesamtbesuchszahl		
	auf.	dar. weiblich	eingeschriebene	beurlaubte	im Alter					nach der Staatsangehörigkeit				für allgemeine Vorlesungen	für öffentliche Vorlesungen
					bis 20 Jahre	über 20—25 Jahre	über 25—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40 Jahre	Deutsche	Deutsch-Österreich	Sonstige			
Sommersemester 1933	366	22	254	112	20	142	72	19	1	247	—	7	58	88	512
Wintersemester 1933/34	317	17	235	82	12	150	57	15	1	230	1	4	53	159	529

Volksbildungsstätte der Stadt Nürnberg.¹⁾

[160]

Lehrjahr und Trimester	Gesamtzahl der Einschreibungen	Davon Eingeschriebene im Alter									
		bis 18 Jahre einschl.	über 18 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 35 Jahre	über 35 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 Jahre	unbekannt	
1. Lehrjahr 1933/34.²⁾											
a) Winterhalbjahr											
Männliche Hörer	239	11	34	45	17	19	43	37	29	4	
Weibliche Hörer	471	36	58	42	52	71	102	64	23	23	
zusammen	710	47	92	87	69	90	145	101	52	27	
b) Sommerhalbjahr											
Männliche Hörer	225	19	26	38	16	36	27	13	34	16	
Weibliche Hörer	320	—	25	44	35	56	60	61	30	9	
zusammen	545	19	51	82	51	92	87	74	64	25	
1. Lehrjahr zusammen											
Männliche Hörer	464	30	60	83	33	55	70	50	63	20	
Weibliche Hörer	791	36	83	86	87	127	162	125	53	32	
insgesamt	1255	66	143	169	120	182	232	175	116	52	

¹⁾ Früher: Städtischer Offener Bildungsaal für deutsches Volkstum und deutsche Kultur.
²⁾ Angaben über die frühere Volkshochschule für 1932/33 können mangels Unterlagen nicht gemacht werden.

161]

Gymnasien, Oberrealschulen, Realschulen.

Vortrag für den Beginn des Schuljahres	Melanchthon-Gymnasium ¹⁾	Neues Gymnasium	Realgymnasium	Alte Oberrealschule	Neue Oberrealschule ²⁾	Realschule II	Realschule III
Schuljahr 1933/34							
Klassen	13	18	30	16	21	13	14
Schüler							
a) insgesamt	443	697	914	504	622	372	432
b) durchschnittl. in 1 Klasse .	34,07	38,72	30,46	31,50	29,61	28,61	30,86
Schuljahr 1934/35							
Klassen	13	18	30	16	17	13	15
Schüler							
a) insgesamt	410	653	848	470	560	363	440
b) durchschnittl. in 1 Klasse .	31,53	36,27	28,26	29,37	32,91	27,92	29,33

¹⁾ Früher: Altes Gymnasium. ²⁾ Früher: Neue Oberrealschule.

162]

Sonstige Staats- und Kreis Schulen.

Schuljahr	Semester	Staatschule für angewandte Kunst		Dhm-Polytechnikum ¹⁾	Kreistaubstummenanstalt		
		Schüler insgesamt	davon weiblich	Studierende	Klassen	Schüler	davon weibl.
1933/34	Sommersemester	118	41	299	} 9	103	36
	Wintersemester	154	38	438			
1934/35	Sommersemester	96	34	233	} 9	116	35
	Wintersemester	115	33	397			

¹⁾ Dhm-Polytechnikum, früher höhere technische Staatslehranstalt, führt im Winterhalbjahr das 1., 3. und 5. Semester, im Sommerhalbjahr nur das 2. und 4. Semester.

163]

Volkshauptschule. Simultanschulen.¹⁾

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse ²⁾
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	evang.-luth.	kathol.	israel.	sonstige	
1933/34	459	20 262	10 396	9 866	68,83	24,29	1,40	5,48	45,91
1934/35	539	23 855	12 274	11 581	72,15	23,57	0,50	3,78	45,68

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige und Förderklassen 1933/34: 22 Hilfsklassen mit 523 Schülern und 22 Förderklassen mit 684 Schülern; 1934/35: 23 Hilfsklassen mit 588 Schülern und 17 Förderklassen mit 521 Schülern. ²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige und Förderklassen.

164]

Volkshauptschule. Konfessionsschulen.¹⁾

Schuljahr	Evangel.-lutherische Schulen					Katholische Schulen					Israelitische Bekenntnissonderschule				
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1933/34	279	12 619	6 300	6 319	45,22	169	7 626	3 740	3 886	45,12	6	187	104	83	31,16
1934/35	199	8 587	4 266	4 321	43,15	154	6 673	3 269	3 404	43,22	8	284	146	138	35,50

¹⁾ Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Volkshauptschule. Simultan- und Konfessionschulen zusammen.¹⁾ Tabelle I.

[165]

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken ²⁾	Räumlichkeiten ³⁾	Darunter Lehrsäle ³⁾	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1933/34	83	1 382 ³⁾	907 ⁴⁾	913 ⁵⁾	40 694	20 540	20 154
1934/35	85	1 389 ³⁾	913 ⁴⁾	900 ⁵⁾	39 399	19 955	19 444

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachjünglinge. ²⁾ Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an. ³⁾ Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, soweit sie von der Volkshauptschule benützt werden. ⁴⁾ Gezählt sind sämtliche von der Volkshauptschule benützten Klassenzimmer. Mehrere Klassenzimmer sind ausschließlich der Ber.F.Sch. überlassen. ⁵⁾ Hierunter 1933/34: 264 Knabenklassen, 272 Mädchenklassen, 371 gemischte Klassen, 6 Klassen für Befennnis-Sonderschule; 1934/35: 282 Knabenklassen, 283 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen, 3 Klassen für Befennnis-Sonderschule.

Volkshauptschule. Simultan- und Konfessionschulen zusammen. Tabelle II.

[166]

Schuljahr	Klassen a = Knaben b = Mädchen	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden											
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Kl.m.mehr. Jahrg.	Hilfsklassen	Förderklassen	für Befennnis-Sondersch.
		Klassen mit Schülern											
1933/34	a	113	109	105	97	89	98	92	111 ¹⁾	49 ²⁾	22	22	6
	b	5 143	4 935	4 728	4 642	4 138	4 475	4 173	4 775 ¹⁾	2 291 ²⁾	523	684	187
1934/35	a	112	108	111	106	88	93	97	93 ¹⁾	44 ²⁾	23	17	8
	b	5 031	4 796	5 031	4 764	4 031	4 111	4 221	4 064 ¹⁾	1 957 ²⁾	538	521	284

¹⁾ Von den VIII. Klassen sind 1933/34: 53 Knabenklassen mit 2278 Knaben, 58 Mädchenklassen mit 2497 Mädchen, — gem. Klassen mit — Knaben und — Mädchen; 1934/35: 44 Knabenklassen mit 1920 Knaben, 49 Mädchenklassen mit 2144 Mädchen, — gem. Klassen mit — Knaben und — Mädchen. 1933/34 waren 60 Klassen simultan, ferner 15 protestantische und 9 katholische Knabenklassen sowie 16 protestantische und 11 katholische Mädchenklassen; 1934/35 waren 53 Klassen simultan, ferner 10 protestantische und 8 katholische Knabenklassen sowie 13 protestantische und 9 katholische Mädchenklassen. ²⁾ Die Klassen mit mehreren Lehrgängen wurden bisher der höheren Klasse zugezählt.

Volkshauptschule. Simultan- und Konfessionschulen zusammen. Tabelle III.

[167]

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen										
	insgesamt	bis 20	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	51—55	56—60	61 u. m.
		Kindern									
Schuljahr 1933/34	913	3	14	29	56	132	236	259	124	50	10
Schuljahr 1934/35:											
I.—VII. Klassen . . .	715	—	1	12	58	131	196	156	107	46	8
VIII. Klassen	93	—	—	1	6	15	30	35	6	—	—
Klassen mit mehreren Jahrgängen	44	—	—	2	3	8	13	10	5	1	2
Hilfsklassen	23	1	10	12	—	—	—	—	—	—	—
Förderklassen	17	—	3	3	9	2	—	—	—	—	—
für Befennnis-Sonder-Schule . .	8	—	1	2	2	1	—	1	1	—	—
Zusammen 1934/35.	900	1	15	32	78	157	239	202	119	47	10

Volkshauptschule. Förderklassen.

[168]

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	evang.-getauert	katholisch	israelitisch	sonstige	
1933/34	22	684	361	323	66,28	30,12	—	3,56	31,09
1934/35	17	521	280	241	69,87	27,06	—	3,07	30,64

169]

Volkshauptschule. Hilfsklassen für Schwachsinnige.¹⁾

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	evangelisch-luth.	katholisch	israelitisch	sonstige	
1933/34	22	523	281	242	62,71	34,42	—	2,87	23,77
1934/35	23	588	306	282	62,58	35,54	—	1,88	25,86

¹⁾ Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

170]

Volkshauptschule. Schüleranmeldungen.

Schuljahr	Art der Schulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen		
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen
1932/33	Ev.-Luther. Schulen . . .	1 002	914	1 916
	Kathol. Schulen . . .	531	552	1 083
	Simultanschulen . . .	1 237	1 169	2 406
	Jfr. Bef. Sond.-Schul. . .	20	18	38
	Zusammen	2 790	2 653	5 443
1933/34	Ev.-Luther. Schulen . . .	1 001	979	1 980
	Kathol. Schulen . . .	495	514	1 009
	Simultanschulen . . .	1 149	1 044	2 193
	Jfr. Bef. Sond.-Schul. . .	23	9	32
	Zusammen	2 668	2 546	5 214
1934/35	Ev.-Luther. Schulen . . .	473	459	932
	Kathol. Schulen . . .	410	413	823
	Simultanschulen . . .	1 820	1 567	3 387
	Jfr. Bef. Sond.-Schul. . .	19	25	44
	Zusammen	2 722	2 464	5 186

171]

Volkshauptschule. Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres ¹⁾			Von 100 Entlassungen trafen auf					
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen	Förd.klassen
1933/34	5 747	2 809	2 938	91,19	3,55	0,22	0,58	1,10	3,30
1934/35]	5 059	2 479	2 580	90,50	3,70	0,30	0,70	1,50	3,30

¹⁾ Die Entlassungen erfolgen f. Knaben u. Mädchen nach achthähr. Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres.

172]

Volkshauptschule. Hauptamtliches Lehrpersonal.

Jahr	Seminaristisch gebildete Volksschullehrer							Volksschulfachlehrer				Zusammen
	Oberlehrer	Oberlehrerinnen	Hauptlehrer	Hauptlehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Religiöuslehrer	
1933 (31. Dezember)	217	14	318	113	134	90	2	4	72	5 ¹⁾	4	973
1934 (31. Dezember)	218	13	303	113	132	95	4	4	77	5 ¹⁾	2	966

¹⁾ Darunter 1933: 2, 1934: 3 Handarbeits-Hilfslehrerinnen.

Lehrpersonal der städtischen Schulen.

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1934														Zusammen		
	Städt. Schullehrerinnen für Volksschulen	Berufsschule	Gewerbeschule für Knaben	Schulberufshilfen	Berufsoberstufe	Diffener Arbeitsaal	Mädchen-Engen	Handelschule für Mädchen	Soz. Frauenschule	Kinderpfliegerinnen-Seminar	Wirtschaftslehre-rinnen-Seminar	Kinder-Präparandenstufe	Höhere Handelsschule	Höhere techn. Lehranstalt für Hoch- u. Tiefbau		Konservatorium der Musik	Sozial- u. Soziale (sozial- u. soziale) mütterlichen (Sonder- u. sozial- u. sozial-)
A. Im Hauptamt (einschließlich Dienstver-trags-Lehrkräfte)																	
Wkad. gebild. Direktoren . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lehrer . . .	4	2	1	2	5	—	28	4	—	—	—	—	16	14	14	11	—
Lehrerinnen . . .	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Sem. gebild. Direktoren . . .	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer . . .	—	76	4	14	3	—	4	7	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Lehrerinnen . . .	1	34	—	—	—	—	3	7	7	1	—	4	—	—	2	—	—
Sonstige Direktoren . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer . . .	—	6	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerinnen . . .	—	12	—	—	3	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen A	5	137	6	37	12	12	56	19	—	1	—	6	18	15	21	12	—
B Im Nebenamt																	
Wkad. gebild. Lehrer . . .	1	7 ²⁾	1 ²⁾	1	1	3	1 ²⁾	—	—	3 ²⁾	—	1 ²⁾	2	—	—	15	4
Lehrerinnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Lehrer ¹⁾ . . .	3 ¹⁾	19	1	24	7	—	2	1	—	—	—	—	1	—	10	2	9
Lehrerinnen . . .	10	23	—	—	11	18	—	—	—	3	—	1	—	—	6	1	4
Zusammen B	14	49	2	25	19	21	3	1	—	6	—	2	3	—	16	18	17
																	196 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 73 Sachverwalter und 16 Lehrkräfte an Volksschulen. ²⁾ Darunter 18 Religionslehrer. ³⁾ Für deutsches Volkstum und deutsche Kultur. ⁴⁾ Mehrere Lehrkräfte sind an verschiedenen städtischen Schulen verwendet; sie wurden bei der Schule aufgeführt, wo sie die meisten Stunden leisten.

Sonstige städtische Schulen.

Bezeichnung der Schulen	Schuljahr	Klassen bezw. Kurse bei Beginn des Schuljahres	Schüler		
			männl.	weibl.	Zus.
Städt. Berufsschule	1933/34	412	4 847	4 598	9 445
	1934/35	462	6 292	6 025	12 317
Städt. Kinderpfliegerinnen-Schule	1933/34	4	—	94	94
	1934/35	4	—	112	112
Städt. Gewerbeschule für Knaben	1933/34	4	122	—	122
	1934/35	5	144	—	144
Städt. Berufsoberstufe	1933/34	272	—	1 905	1 905
	1934/35	244	—	2 245	2 245
Städt. Diffener Arbeitsaal	1933/34	109	—	1 450	1 450
	1934/35	98	—	1 200	1 200
Städt. höhere Handelsschule	1933/34	10	282	—	282
	1934/35	12	381	—	381
Städt. Handelsschule für Mädchen	1933/34	11	—	338	338
	1934/35	12	—	358	358
Städt. Mädchenenggen	1933/34	34	—	1 253	1 253
	1934/35	35	—	1 107	1 107
Städt. Konservatorium der Musik ¹⁾	1933/34	66	168	201	369
	1934/35	67	160	182	342
Städt. Höhere techn. Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau Sommersemester, Tageschule	1933	11	261	—	261
	1934	8	160	—	160
Abendschule	1933	20	213	—	213
	1934	12	145	—	145
Wintersemester, Tageschule	1933/34	13	238	—	238
	1934/35	7	163	—	163
Abendschule	1933/34	12	158	—	158
	1934/35	11	110	—	110
Städt. Soziale Frauenschule	1933/34	1	—	20	20
	1934/35 ²⁾	—	—	—	—
Städt. Kindergärtnerinnen-Seminar	1933/34	3	—	71	71
	1934/35	2	—	59	59

¹⁾ Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. ²⁾ Geschlossen.

Privatschulen.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	n. Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	evang.-luth.	katholisch	israelitisch	sonstige
Schuljahr 1934/35								
Elementarschule des Instituts der Engl. Fräulein	4	72	—	72	—	100,00	—	—
Hausstochterschule des Instituts der Engl. Fräulein	1	44	—	44	—	100,00	—	—
Mädchenlyzeum des Inst. der Engl. Fräulein	13	399	—	399	—	100,00	—	—
Elementarschule der evang.-luth. Diakonissenanstalt Neuendettelsau, Zeltnerstraße 19	4	98	—	98	100,00	—	—	—
Priv.-Volkschule der evang.-luth. Diakonissenanstalt Neuendettelsau, Rollnerstraße 15	4	92	—	92	100,00	—	—	—
Evangel. Hbh. Mädchenschule der evang.-luth. Diakonissenanstalt Neuendettelsau, Zeltnerstraße 19	—	—	—	—	—	—	—	—
Wilhelm-Böhe-Schule, Rollnerstraße 15	12	388	—	388	100,00	—	—	—
Frauenschule der Wilhelm-Böhe-Schule, Rollnerstraße 15	1	3	—	3	66,66	33,34	—	—
Mädchenlyzeum der evang.-luth. Diakonissenanstalt Neuendettelsau, Zeltnerstraße 19	18	604	—	604	100,00	—	—	—
Mädchenealgymnasium der evang.-luth. Diakonissenanst. Neuendettelsau, Zeltnerstr. 19	6	101	—	101	100,00	—	—	—
Soziale Frauenschule der evang.-luth. Diakonissenanst. Neuendettelsau, Zeltnerstr. 19	1	15	—	15	100,00	—	—	—
Frauenschule der evang.-luth. Diakonissenanstalt Neuendettelsau, Zeltnerstraße 19	2	34	—	34	100,00	—	—	—
Private Unterrichtsanstalt von Rud. Stahl	9	212	200	12	73,59	26,41	—	—
Realschule von Dr. Karl Seufert	6	103	103	—	61,17	35,92	2,91	—
Elementarschule von Dr. Behringer	4	84	84	—	85,71	14,29	—	—
Münchberger Frauenarbeits- und Kochschule von Rötter	12	256	—	256	86,72	12,89	—	0,39
Handarbeitschule von Emma Kösel	7	230	—	230	66,52	30,00	3,48	—
Münchberger Lehranstalt für weibl. Handarbeiten (Godron)	2	41	—	41	73,17	24,39	2,44	—
Haushaltungsschule des luth. Hilfsvereins	2	17	—	17	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühl	1	8	6	2	100,00	—	—	—
Lehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg	10	133	133	—	64,66	30,32	—	4,53
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	8	127	127	—	66,14	29,18	—	4,73
Eisenbahnschule	3	89	89	—	51,68	48,32	—	—
Blindenanstalt	4	38	23	15	57,89	42,11	—	—
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	46	260	260	—	69,62	28,84	—	1,54
Evang.-luth. Predigerfeminar Münchberg	1	23	23	—	100,00	—	—	—
Privatrelationsschule Adas-Israël	2	10	4	6	—	—	100,00	—
Mädchenerziehungsheim Abg.-Schafhof	1	35	—	35	100,00	—	—	—
Krankenpflegeschule des Martha-Maria-Vereins	2	23	—	23	100,00	—	—	—
Klavierschule von Karl Dupont	4	81	28	53	76,55	22,22	—	1,23
Zentralzitherschule von Fehner	18	52	14	38	53,85	38,46	—	7,69
Zusammen 1934/35	208	3 672	1 094	2 578	72,06	26,74	0,60	0,80
1933/34	187	3 751	1 045	2 706	68,19	29,04	1,87	0,80

Schulen insgesamt.

Teil I.

Schuljahr	Staat- und Kreis-schulen					Städtische Schulen (einschl. der Volksschulen und des Konservatoriums)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1933/34	167	4 945	151	5 096	315	1 514	26 879	26 729	53 608	1 328 ¹⁾
1934/35	168	4 572	129	4 701	309	1 550	27 510	27 287	54 797	1 327 ¹⁾

¹⁾ Darunter 1933/34: 64, 1934/35: 82 nebenamtliche Lehrkräfte.

Schulen insgesamt.

Teil II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt ¹⁾				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1933/34	187	1 045	2 706	3 751	254	1 868	32 869	29 586	62 455	1 897
1934/35	208	1 094	2 578	3 672	262	1 926	33 176	29 994	63 170	1 898

¹⁾ Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

Städtische Lehrkräfte 1934.

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbefoldung ¹⁾ ab 1. September 1932 einer				Zahl der Dienstjahre, nach denen der Endgehalt erreicht wird	Ende 1934 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden
	ledigen Lehrkraft		verheirat. Lehrkraft			
	Anfangs- stufe <i>R.M.</i>	Endstufe <i>R.M.</i>	Anfangs- stufe <i>R.M.</i>	Endstufe <i>R.M.</i>		
2a	534,70	712,45	558,40	736,15	12	19
2b	429,86	666,86	453,06	690,06	16	—
2d	449,11	626,86	472,81	650,86	14	73
2f	371,80	567,61	389,70	591,81	14	102
2g	371,80	587,86	389,70	611,86	16	3
3a	371,80	534,70	389,70	558,40	12	1
4a	324,64	437,83	343,04	455,70	12	68
4b I	258,20	384,64	271,80	403,03	16	18
4b II	224,77	331,80	237,97	349,70	12	29
6	198,05	278,10	211,80	291,80	16	5
Außer Vertrag-lehrkräfte						13

wie oben je nach Gruppeneinreihung

¹⁾ Die nach Durchführung der Besoldungsangleichungsverordnung ab 1. September 1932 zustehende Gesamtbefoldung — vorhergehende Besoldungsregelung siehe Jahrbuch 1931 Tabelle 203 — besteht aus Grundgehalt und Wohnungsgeldzuschuß; beide Besoldungsbestandteile unterliegen auf Grund der Notverordnungen einer Kürzung um 19—21 v. H. Die obige Tabelle enthält die nach Durchführung der Kürzungen verbleibenden Besoldungen. Als Kinderzuschläge werden gewährt für das 1. Kind monatlich 10 *R.M.*, für das 2. Kind monatlich 20 *R.M.*, für das 3. und 4. Kind monatlich je 25 *R.M.* und für das 5. und jedes weitere Kind monatlich je 30 *R.M.* Ledige Lehrkräfte erhalten nach Vollendung des 45. Lebensjahres die Bezüge für Verheiratete. Die angegebenen Beträge gelten gleichmäßig für männliche und weibliche Lehrkräfte.

X. Bildung und Unterhaltung.

179]

Stadttheater.

Opernhaus und Schauspielhaus.

Spielzeit	Künstlerpersonal						Sonstiges Personal			
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		Büro- vorstände, technisch., Verwal- tungs- u. Kassen- personal	Bühnen- u. Werk- stätten- angestellte und -arbeiter	Logen- schließer, Gardero- befrauen und techn. Vorstel- lungs- aushilfen
	Sän- ger ¹⁾	Sän- gerin- nen	Chor- ²⁾	Bal- lett-	Dr- chster- ³⁾	Schau- spieler ⁴⁾	Schau- spieler- rinnen			
Personal										
1932/33	15	9	44	7	58	15	7	29	94	62
1933/34	18	9	44	8	60	15	7	29	98	62

¹⁾ Einschließlich der Spielleiter der Oper und Operette. ²⁾ Einschließlich Inspektanten und Souffleuren. ³⁾ Einschließlich der Kapellmeister. ⁴⁾ Einschließlich der Spielleiter des Schauspiels.

180]

Opernhaus.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt					Platzmieten- reihen im Opernhaus		Platz- mieter für das Opern- haus	Vorstellungen im Opern- und Schau- spielhaus		Platz- mieter für das Opern- und Schau- spiel- haus
	in	außer	zusammen	Opern	Operetten, Singspiele, Poffen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Lustspiele u. v. a.	Sonstige Veran- staltungen	Zahl	Vor- stel- lungen	Opern- haus		Zahl	Vor- stel- lungen	
	Platzmiete													
1932/33 ¹⁾	191	152	343	156	169	3	15 ²⁾	{ 5 6 }	{ 25 11 }	2 653	.	.	.	
1933/34 ³⁾	207	146	353	169	166	3	15 ⁴⁾	{ 6 8 }	{ 25 20 }	4 258	{ 6 6 }	{ 15 10 }	2 477	

¹⁾ Spielzeit vom 12. September 1932 bis 3. September 1933. ²⁾ Darunter 12 Kindervor- stellungen. ³⁾ Spielzeit vom 16. September 1933 bis 28. Juni und vom 3. bis 31. August 1934. ⁴⁾ Darunter 15 Kindervorstellungen.

181]

Schauspielhaus.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt					Platzmieten- reihen im Schau- spielhaus		Platz- mieter für das Schau- spiel- haus	Vorstellungen im Schau- spiel- und Opernhaus		Platz- mieter für das Schau- spiel- und Opern- haus
	in	außer	zusammen	Dramen, Schauspiele	Komödien, Lustspiele, Schwänke	Operetten, Singspiele, Poffen mit Gesang	Sonstige Veran- staltungen	Zahl	Vor- stel- lungen	Schau- spiel- haus		Zahl	Vor- stel- lungen	
	Platzmiete													
1932/33 ¹⁾	251	82 ²⁾	333	210	79	30	14 ³⁾	{ 5 6 }	{ 25 21 }	2 456	.	.	.	
1933/34 ³⁾	228	113 ⁴⁾	341	157	147	30	7 ⁴⁾	{ 6 8 }	{ 25 20 }	3 850	{ 6 6 }	{ 15 10 }	2 477	

¹⁾ Spielzeit vom 10. September 1932 bis 3. August 1933. ²⁾ Darunter 10 Kindervorstellungen und 4 Vorstellungen „Wilhelm Tell“ auf der Naturbühne Schmausenbuk. ³⁾ Spielzeit vom 14. September 1933 bis 26. Juli 1934. ⁴⁾ Darunter 7 Kindervorstellungen.

Lichtspieltheater. Tabelle I.

[182]

Jahr	Im Laufe des Jahres waren Lichtspieltheater vorhanden	Gesamtbetriebszeit in Tagen	Besucherzahl Personen	Zahl der am Ende des Jahres vorhandenen Plätze im		Gesamtzahl aller Plätze
				kleinsten	größten	
1933	26	8 855	2 567 013	115	2 043	12 432
1934	27 ¹⁾	9 126	2 501 071	115	2 041	12 864

¹⁾ Das Union-Theater, Ludwigsstraße 1, wurde am 21. April 1934 eröffnet.

Lichtspieltheater. Tabelle II.

[183]

Jahr	Spielzeit in Tagen		Die Jahreseinnahme an Eiskaffeesteuer betrug							insgesamt	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag
			bis 1500 RM	über 1500 bis 3000 RM	über 3000 bis 5000 RM	über 5000 bis 10000 RM	über 10000 bis 20000 RM	über 20000 RM	insgesamt		
1933	8 855	312	9	4	4	5	2	2	166 461,00	18,90 ¹⁾	
1934	9 126	341	8	6	5	4	2	2	148 350,56	16,28	

¹⁾ Berichtigt.

Nürnberger Sehenswürdigkeiten.

[184]

Jahr	Besucherzahl der Sehenswürdigkeiten										
	Germanisch-Nationalmuseum	Vertechnismuseum	Barocke Stadtschatzkammer (Gewerbe-museum)	Burg	Bollerhammer	Albrecht-Dürer-Haus	Museeum historisches Neupert	Kriegergarten	Städtische Galerie	Kellerhaus	Edinger-museum
1933	30 320 ¹⁾	21 114	5 550	—	90 301	14 700	9 567	247 385	34 317	—	2 000
1934	51 260 ²⁾	7 475	8 144	48 319 ³⁾	135 573	24 000	13 055	323 573	19 801	5 365 ⁴⁾	3 500

¹⁾ Ohne Schulen. ²⁾ Erhöhte Besucherzahl durch den Reichsparteitag. ³⁾ Wegen Erneuerungsarbeiten war die Burg im Jahr 1934 bis September geschlossen. ⁴⁾ Das Kellerhaus ist für die Besichtigung erst seit 1. April 1934 freigegeben.

XI. Arbeitsmarkt, Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

Arbeitsamt Nürnberg. ¹⁾ Tabelle I.

[185]

Jahr	Geschlecht	Stellenangebote von Arbeitgebern ²⁾			Stellengefuche von Arbeitnehmern			Bermittlungen ²⁾	Außer-dem-namentliche-Anforderungen
		Ueber-gänge aus dem Vorjahr	Neu-meldungen	zu-sammen	Ueber-gänge aus dem Vorjahr	Neu-meldungen	zu-sammen		
1933	männlich	16	6 734	6 750	41 131	44 681	85 812	7 979	3 536
	weiblich	56	11 401	11 457	16 447	27 687	44 134	11 424	1 990
	zusammen	72	18 135	18 207	57 578	72 368	129 946	19 403	5 526
1934	männlich	15	18 954	18 969	31 524	46 911	78 435	17 510	3 812
	weiblich	82	16 412	16 494	11 470	26 364	37 834	15 126	1 033
	zusammen	97	35 366	35 463	42 994	73 275	116 269	32 636	4 845

¹⁾ Die eingetragten Zahlen umfassen das Stadtgebiet und das Gebiet des Bezirksamts Nürnberg. Ab 1. Oktober 1928 wurde das Arbeitsamt verreichlicht. Das Gebiet des Arbeitsamts Nürnberg erstreckt sich damit vom gleichen Zeitpunkt ab auch auf die unmittelbaren Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, auf die Bezirksamter Nürnberg, Fürth, Erlangen, Lauf, Hersbruck, Schwabach und auf Teile der Bezirksamter Gschstadt a. d. Aisch, Forchheim und Hilpoltstein.

²⁾ Ohne Rückrufe bzw. namentliche Anforderungen.

186]

Arbeitsamt Nürnberg. ¹⁾ Hauptunterstützungsempfänger.

Tabelle II.

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger ²⁾					
	in der Arbeitslosenversicherung			in der Krisenfürsorge		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
Jahr 1934						
31. Januar	1 860	619	2 479	6 421	3 184	9 605
28. Februar	1 522	1 310	2 832	6 285	3 586	9 871
31. März	881	935	1 816	5 263	3 178	8 441
30. April	823	866	1 689	5 126	3 066	8 192
31. Mai	786	688	1 474	4 721	2 914	7 635
30. Juni	756	415	1 171	4 614	2 751	7 365
31. Juli	1 052	653	1 705	4 491	2 731	7 222
31. August	844	358	1 202	4 500	2 344	6 844
30. September	1 019	284	1 303	4 261	2 114	6 375
31. Oktober	1 228	241	1 469	4 147	1 708	5 855
30. November	1 105	277	1 382	3 731	1 614	5 345
31. Dezember	1 511	369	1 880	4 127	2 002	6 129

¹⁾ Die eingetragenen Zahlen umfassen nur das Stadtgebiet Nürnberg. ²⁾ Das sind unterstützte arbeitslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Arbeitslosenversicherung erfüllten.

187]

Arbeitsamt Nürnberg.

Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg 1934.

Tabelle III.

Zeit	Geschlecht	Arbeitsuchende	Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearbeiter)	Darunter				Unter den anerkannten Wohlfahrts-erwerbslosen befinden sich Fürsorgearbeiter
				Arbeitslosen-Unterstützungsempfänger	Krisen-Unterstützungsempfänger	Anerkannte Wohlfahrts-erwerbslose (einschl. der Fürsorgearbeiter)	Arbeitslose ohne Unter-stützung	
Januar	m.	29 842	27 905	1 860	6 421	10 936	8 688	37
	w.	12 303	11 360	619	3 184	3 370	4 187	4
Februar	m.	26 982	24 798	1 522	6 285	10 168	6 823	40
	w.	11 771	10 662	1 310	3 586	3 269	2 497	4
März	m.	24 207	21 552	881	5 263	8 773	6 635	48
	w.	11 121	10 353	935	3 178	3 036	3 204	6
April	m.	23 082	20 550	823	5 126	8 181	6 420	33
	w.	10 467	9 673	866	3 066	2 725	3 016	3
Mai	m.	22 615	19 655	786	4 721	7 898	6 250	28
	w.	9 688	9 139	688	2 914	2 780	2 757	3
Juni	m.	21 955	19 794	756	4 614	7 846	6 578	21
	w.	9 479	8 882	415	2 751	2 711	3 005	2
Juli	m.	21 444	19 060	1 052	4 491	7 621	5 896	29
	w.	9 535	8 467	653	2 731	2 666	2 417	—
August	m.	21 164	18 913	844	4 500	7 630	5 939	18
	w.	8 766	8 047	358	2 344	2 491	2 854	2
September	m.	20 772	19 114	1 019	4 261	7 637	6 197	21
	w.	7 922	7 175	284	2 114	2 266	2 511	2
Oktober	m.	19 873	18 391	1 228	4 147	6 994	6 022	14
	w.	6 677	5 944	241	1 708	1 932	2 063	1
November	m.	19 232	18 208	1 105	3 731	6 567	6 805	9
	w.	6 588	5 685	277	1 614	1 876	1 918	—
Dezember	m.	20 438	19 220	1 511	4 127	6 505	7 077	9
	w.	7 952	7 010	369	2 002	1 979	2 660	2

Reichsgelegliche Krankenkassen.

[188

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahres(schlusse ¹⁾)			Erfran- kungs- fälle	Krankheits- tage
	Männer	Frauen	zu- sammen		
Jahr 1934					
I. Ortskrankenkassen:					
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürn- berg	53 372	47 501	100 873	212 118	961 698
Ortskrankenkassen zusammen 1934 1933	53 372 48 643	47 501 47 787	100 873 96 430	212 118 192 354	961 698 1 058 662
II. Betriebskrankenkassen:					
1. Maschinenfabrik Augsburg = Nürnberg, A.-G.	5 324	322	5 646	8 948	55 903
2. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G.	733	1 135	1 868	3 030	18 049
3. Siemens-Schuckertwerke, A. G.	7 624	3 169	10 793	16 761	75 282
4. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- und Drachtwerke, A.-G.	565	536	1 101	1 592	6 107
5. Triumph-Werke, A.-G.	1051	351	1 402	2 731	14 439
Betriebskrankenkassen zusammen 1934 1933	15 297 12 464	5 513 4 403	20 810 16 867	33 062 23 454	169 780 131 146
III. Innungskrankenkassen:					
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacher- innung	753	436	1 189	2 129	7 296
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Um- gebung (Zwangsinnung)	1 746	712	2 458	4 675	16 838
3. Freie Gastwirtsinnung	1 096	1 572	2 668	5 503	21 826
4. Metzgerinnung (Zwangsinnung)	945	651	1 596	3 011	13 600
5. Schneider-Zwangsinnung	317	226	543	976	3 488
6. Schuhmacher-Innung	259	11	270	375	1 630
Innungskrankenkassen zusammen 1934 1933	5 116 4 883	3 608 3 510	8 724 8 393	16 669 15 408	64 678 73 052
Ziff. I—III insgesamt 1934 1933	73 785 65 990	56 622 55 700	130 407 121 690	261 849 231 216	1 196 156 1 262 860

¹⁾ Einschließlich der Erwerbslosen und Arbeitsdienstilligen (Ende 1933: 12 140, 1934: 7666).

Mitgliederstand der Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen.

[189

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungs- pflichtige und Ver- sicherungsberechtigte			Kranken- versicherung- pflichtige			Arbeitslose (vom Arbeitsamt gegen Krankheit versich.) u. Arbeitsdienstillige			Arbeits- unfähige Kranke (einschl. Wsch- nerinnen)		Wsch- ner- innen
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	
Jahr 1934												
Januar . . .	67 408	55 461	122 869	56 165	45 385	101 550	8 571	4 132	12 703	1 997	2 404	489
Februar . . .	69 628	56 266	125 894	58 428	46 203	104 631	8 115	4 692	12 807	1 820	2 309	530
März . . .	72 357	56 475	128 832	61 119	46 350	107 469	6 876	4 105	10 981	1 635	2 009	576
April . . .	73 705	56 904	130 609	62 506	46 790	109 296	5 985	3 503	9 488	1 659	1 961	584
Mai . . .	74 782	57 379	132 161	63 597	47 306	110 903	5 713	3 229	8 942	1 692	1 992	562
Juni . . .	75 254	57 542	132 796	63 986	47 381	111 367	5 548	3 025	8 573	1 810	2 044	558
Juli . . .	74 996	57 531	132 527	63 793	47 382	111 175	5 544	2 896	8 440	1 885	2 019	519
August . . .	75 594	58 597	134 191	64 370	48 443	112 813	5 551	2 625	8 176	1 933	1 670	233
September . . .	74 777	59 540	134 317	63 536	49 500	113 036	5 650	2 257	7 907	1 949	1 772	247
Oktober . . .	75 638	60 945	136 583	64 385	50 943	115 328	5 488	1 933	7 421	1 955	1 825	271
November . . .	75 434	60 441	135 875	64 094	50 452	114 546	5 390	1 596	6 986	2 046	2 066	293
Dezember . . .	73 785	56 622	130 407	62 442	46 539	108 981	5 973	1 693	7 666	2 024	2 026	308

190]

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.

Bezeichnung der Mitglieder	Mitglieder		Es wurde Entschädig. geleist. für			Krankheits-tage
	zusammen am 31. Dezember	im Jahres-durchschnitt	Kranken-hilfe	Wochen-hilfe	Sterbe-fälle	
			an . . . Mitglieder			
Jahr 1934						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	47 135	47 616	17 053	—	198	372 919
weiblich	38 766	40 179	13 777	1 231	80	309 896
Zusammen	85 901	87 795	30 830	1 231	278	682 815
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	6 237	6 184	1 827	—	138	49 329
weiblich	8 735	8 787	2 413	526	122	75 073
Zusammen	14 972	14 971	4 240	526	260	124 402
Summe A und B:						
männlich	53 372	53 800	18 880	—	336	422 248
weiblich	47 501	48 966	16 190	1 757	202	384 969
Zusammen 1934	100 873	102 766	35 070 ¹⁾	1 757 ¹⁾	538 ¹⁾	807 217
1933	96 430	98 356	34 810 ¹⁾	1 452 ¹⁾	548 ¹⁾	1 061 662

¹⁾ Außerdem wurde Entschädigung geleistet für Krankenhilfe 1933: an 61 871, 1934: an 73 543, für Wochenhilfe 1933: an 868, 1934: an 1240, für Sterbefälle 1933: an —, 1934: an — Familien-versicherte.

191]

Angestellten- und Invalidenversicherung.

Jahr	Angestelltenversicherung		Invalidenversicherung ¹⁾			
	Ausgestellte erste	Umgetauschte	Genehmigte Anträge	Ausgezahlte Renten (Jahresdurchschnitt)	Ausgestellte erste	Umgetauschte
	Versicherungskarten				Quittungskarten	
1933	2 306	16 871	1 617 ²⁾	17 700	4 161	83 927
1934	3 376	14 463	1 478 ²⁾	19 250	5 357	99 033

¹⁾ Seit 1923 gibt es keine Altersrenten mehr. Seitdem wird sowohl bei Eintritt der Invalidität als auch nach Vollendung des 65. Lebensjahres die Invalidenrente gewährt. Es gelangen noch Altersrenten, die vor 1923 festgesetzt und nicht umgewandelt wurden, zur Auszahlung; es waren dies: 1933: 27, 1934: 20. ²⁾ Darunter waren 1933: 239, 1934: 273 Personen, die Invalidenrente wegen Zurücklegung des 65. Lebensjahres erhielten.

192]

Anfallversicherung.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Von den Verletzten waren	
	insgesamt	darunter			männlich	weiblich
		leichte ²⁾	schwere ³⁾	tödliche		
Jahr 1934						
Bayerische Bauergewerks-B.-G.	755 ⁴⁾	661	86	8	751	4
Bekleidungsindustrie-B.-G.	135	125	10	—	65	70
Binnenschiffahrts-B.-G.	5	5	—	—	5	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	146	132	14	—	144	2
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	57	53	4	—	42	15
Buchdrucker-B.-G.	66	58	8	—	51	15
B.-G. der chemischen Industrie	91	81	10	—	54	37
Einzelhandels-B.-G.	203	167	36	—	94	109
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	829	741	85	3	512	317
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 866	1 722	140	4	1 735	131
B.-G. der Feinmechanik	678	612	64	2	500	178
Fleischerei-B.-G.	100	86	13	1	91	9

Anmerkungen s. S. 101.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Von den Verletzten waren	
	insgesamt	darunter			männlich	weiblich
		leichte ²⁾	schwere ³⁾	tödliche		
B.-G. für gewerbmäßige Fahrzeughaltungen	99	80	18	1	99	—
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	47	42	5	—	46	1
Glas-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	262	241	20	1	204	58
Mitteld. Eisen- und Stahl-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Großhandels- und Lagerei-B.-G.	409	348	59	2	357	52
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	97	79	17	1	80	17
Leberindustrie-B.-G.	48	47	1	—	39	9
Müllerei-B.-G.	3	3	—	—	2	1
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	206	175	29	2	180	76
Papierverarbeitungs-B.-G.	116	106	10	—	62	54
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Berl.-G. der Privatfahrzeuge und Reiterbesitzer	23	13	9	1	22	1
Schmiede-B.-G.	1	1	—	—	1	—
B.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-B.-G.	18	15	3	—	18	—
Straßen- und Kleinbahn-B.-G.	32	30	2	—	31	1
Tabak-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Süddeutsche Textil-B.-G.	2	2	—	—	1	1
Tiefbau-B.-G.	210	193	16	1	210	—
Töpferei-B.-G.	1	1	—	—	—	1
Ziegelei-B.-G.	9	9	—	—	8	1
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	170	158	12	—	155	15
Leinen-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	31	22	9	—	10	21
Maschinenbau- und Kleineisen-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Hütten- und Walzwerke-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Staatl. Ausf. Beh. für Unfallversicherung München	8	6	2	—	8	—
Privatbahn A.-G. Lübeck	—	—	—	—	—	—
Rhein.-Westf. Baugew.-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nordöstl. Baugewerks-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Bay. Unfallversicherungsverband	3	2	1	—	3	—
Zusammen 1934	6 730	6 020	683	27	5 534	1 196
1933	4 565	4 047	499	19	3 479	1 086

¹⁾ Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1933: 945 464,⁷³ R.M., 1934: 935 375,⁷¹ R.M.
²⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. ³⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. ⁴⁾ Darunter bei Ausführung von Hochbauten im Stadtgebiet Nürnberg 328 Unfälle.

Hinterbliebenenversicherung.¹⁾

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Ausgezählte Fälle von Renten	
	1933	1934	1933	1934
Witwen- und Witwerrenten	299	319	4 100	4 300
Waisenrenten	145 ²⁾	161 ³⁾	1 850	1 800

¹⁾ Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Wittwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Wittwengeld und Waisenaussteuer nicht mehr gewährt. ²⁾ Diese 145 Anträge bezogen sich auf 199 Waisen, wovon 99 weiblichen Geschlechts waren. ³⁾ Diese 161 Anträge bezogen sich auf 235 Waisen, wovon 117 weiblichen Geschlechts waren.

194]

Sparkasse. Gesamtvermögen. Tabelle I.

Jahr	Gesamtvermögen am Jahreschluß <i>R.M.</i>	Von dem Gesamtvermögen entfallen auf			
		Kasse, Guthaben bei Reichsbank und Postsparkassant <i>R.M.</i>	Guthaben bei Gemeinbank und Staatsbank <i>R.M.</i>	Termingelder <i>R.M.</i>	Wechsel <i>R.M.</i>
1933	82 197 902,47 ¹⁾	1 038 170,25	955 852,20	—	47 627,74
1934	90 226 017,51 ¹⁾	1 212 528,24	10 271 256,22	—	272 411,08

¹⁾ Die Rücklagen betragen 1933: 3 597 405,07 *R.M.*, 1934: 4 198 162,05 *R.M.*

195]

Sparkasse. Gesamtvermögen. Tabelle II.

Jahr	Von dem Gesamtvermögen entfallen auf					
	Wertpapiere <i>R.M.</i>	Darf. u. Konto- korrent-Kredite <i>R.M.</i>	Hypotheken <i>R.M.</i>	Beteiligungen <i>R.M.</i>	Siegenschaften und Fahrnisse <i>R.M.</i>	Sonstiges <i>R.M.</i>
1933	22 965 821,68	6 974 420,73	39 770 400,38	1 289 360,00	3 153 380,41	6 002 869,08
1934	22 537 807,10	6 436 981,47	39 271 902,16	1 289 360,00	3 076 635,74	5 857 135,50

196]

Sparkasse. Spar- und Scheckverkehr.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minusbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gut- ge- schriebene Zinsen <i>R.M.</i>	Einlagenstand bei Jahreschluß (einschließlich Zinsen) <i>R.M.</i>	
	Gesamtbetrag <i>R.M.</i>	Durch- schnitts- betrag <i>R.M.</i>	Gesamtbetrag <i>R.M.</i>	Durch- schnitts- betrag <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	in %o			
Jahr 1933									
Allgemeiner Sparverkehr	33 906 892	180,61	32 282 318	206,04	+	1 624 574	5,08	2 084 406	63 497 776,00 ²⁾
Scheckverkehr	202 861 380	197,83	201 552 981	231,74	+	1 308 399	0,05	— ¹⁾	12 899 406,00 ²⁾
Zuf. 1933	236 768 272	195,16	233 835 299	227,82	+	2 932 973	1,25	2 084 406	76 397 182,00
Jahr 1934									
Allgemeiner Sparverkehr	35 118 085	158,85	30 575 040	192,63	+	4 543 045	14,85	1 909 293	60 666 987 ²⁾ ⁴⁾
Scheckverf. u. Spardepositen ⁴⁾	251 121 932	210,90	249 432 498	254,27	+	1 689 434	0,67	336 558 ¹⁾	23 799 144 ²⁾
Zuf. 1934	286 240 017	202,69	280 007 538	245,68	+	6 232 479	2,23	2 245 851	84 466 131

¹⁾ Die aufgeschriebenen Zinsen für den Scheckverkehr sind in den Einlagen enthalten. ²⁾ Einschließlich des Vorjahresbestandes. ³⁾ Die Schulden der Kunden betragen 1933: 5 806 306,00 *R.M.*, 1934: 5 396 923,00 *R.M.* ⁴⁾ Die bisher in den Summen des Sparverkehrs geführten Spardepositen sind ab 1. Januar 1934 in den Summen des Scheckverkehrs enthalten.

197]

Sparkasse. Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnitts- guthaben <i>R.M.</i>
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (-)	Stand am Jahreschluß	
Jahr 1933					
Allgemeiner Sparverkehr	20 331	18 874	+ 1 457	167 146 ¹⁾	379,80
Scheckverkehr	2 270	2 337	- 67	16 926 ²⁾	900,11
Zusammen 1933	22 601	21 211	+ 1 390	184 072	421,30
Jahr 1934					
Allgemeiner Sparverkehr	25 341	20 320	+ 5 021	168 647 ¹⁾ ³⁾	552,16 ⁴⁾
Scheckverkehr und Spardepositen ³⁾	3 685	3 556	+ 129	20 575 ²⁾ ³⁾	1313,56 ³⁾
Zusammen 1934	29 026	23 876	+ 5 150	189 222	660,79

¹⁾ Darunter 1933: 63 318, 1934: 59 778 Aufwertungssparbücher. ²⁾ Darunter 1933: 2737, 1934: 2457 Schuldkonten. ³⁾ Die bisher in den Summen des Sparverkehrs enthaltenen Spardepositen werden ab 1. Januar 1934 im Scheckverkehr geführt. ⁴⁾ Ohne Aufwertungsparguthaben; (für Aufwertungsguthaben 9,26 *R.M.*).

Sparkasse. Sparmarken.

Jahr	Verkaufsstellen (Automaten) am Jahres- schlusse	Während des Jahres			Schuldsparkasse	
		waren im Verkehr	murden zur städtischen Sparkasse eingelegt	murden gegen bar eingelöst	Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen <i>R.M.</i>
		Marken im Werte von . . . <i>R.M.</i>				
1933	44	10 737, ⁴⁰	—	10 405, ¹⁰	95	10 760, ⁴⁰
1934	45	27 167, ⁹⁰	—	14 098, ⁵⁰	123	11 084, ⁰⁶

Sparkasse. Höhe der Einzelguthaben.¹⁾

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparver-	Sparer bzw. Scheckkunden ²⁾ mit einer Einlage von						
		1—20	über 20—100	über 100—500	über 500—1000	über 1000—3000	über 3000—5000	über 5000
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
		am Schlusse des Jahres						
Jahr 1934								
Möglicher Sparverkehr ³⁾	a	84 674	23 890	29 948	12 687	13 391	2 672	1 385
	b	50, ²¹	14, ¹⁷	17, ⁷⁶	7, ⁵²	7, ⁹⁴	1, ⁵⁸	0, ⁸²
Spardepósitos	a	—	1	91	617	1 306	298	421
	b	—	0, ⁰⁴	3, ³³	22, ⁶⁷	47, ⁷⁷	10, ⁹⁰	15, ³³
Scheckverkehr	a	1 694	2 722	7 598	1 716	1 139	222	293
	b	11, ⁰¹	17, ⁶⁹	49, ³⁹	11, ¹⁵	7, ⁴⁰	1, ⁴⁵	1, ⁹¹
Zusammen 1934	a	86 368	26 613	37 637	15 020	15 836	3 192	2 099
	b	46, ²⁵	14, ²⁵	20, ¹⁵	8, ⁰⁴	8, ⁴⁸	1, ⁷¹	1, ¹²
1933	a	89 316	26 110	32 547	13 730	14 732	2 918	1 982
	b	49, ²⁶	14, ⁴⁰	17, ⁹⁵	7, ⁵⁷	8, ¹²	1, ⁶¹	1, ⁴⁹

¹⁾ Die Neugruppierung erfolgte mit Genehmigung des Statistischen Landesamtes in München nach dem vom deutschen Sparfassen- und Giroverband herausgegebenen Mustergeschäftsbericht.
²⁾ Außerdem noch 1933: 2737, 1934: 2457 Scheckkonten, auf denen sich am Jahreschluss ein Schuldsaldo befand. ³⁾ Die Spardepósitoskonten sind nicht mehr im allgemeinen Sparverkehr, sondern besonders aufgeführt.

Sparkasse. Höhe der Einzelschuld auf Scheckkonten.¹⁾

Jahr	a = absol. Zahl b = in % der Gesamtzahl	Konten mit einer Schuld von						
		1—20	über 20—100	über 100—500	über 500—1000	über 1000—3000	über 3000—5000	über 5000
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
		am Schlusse des Jahres						
1933	a	620	639	648	170	314	114	232
	b	22, ⁶⁵	23, ³⁵	23, ⁶⁸	6, ²¹	11, ⁴⁷	4, ¹⁶	8, ⁴⁸
1934	a	304	603	607	259	336	116	232
	b	12, ⁸⁷	24, ⁵⁴	24, ⁷¹	10, ⁵⁴	13, ⁶⁸	4, ⁷²	9, ⁴⁴

¹⁾ Siehe Bemerkung zu Tabelle 199.

Leihamt. Tabelle I.

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern			Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
1933	119 356	113 895	7 999	121 894	36 406
1934	112 506	109 279	6 818	116 097	32 815

202]

Leihamt. Tabelle II.

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Verleihen und Erneuern <i>R.M.</i>	Abgang von Vorschüssen			Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres <i>R.M.</i>
		durch Auslösen und Erneuern <i>R.M.</i>	durch Versteigerung <i>R.M.</i>	zusammen <i>R.M.</i>	
1933	1 242 367	1 207 960	78 086	1 286 046	411 860
1934	1 064 133	1 070 803	65 061	1 135 864	340 129

203]

Wohlfahrtsamt. Tabelle I.

Rechnungs-jahr	Zahl der Fürorgenehmer in der offenen Fürsorge des Wohlfahrtsamtes ¹⁾										
	Barunterstützungen und Sachleistungen ²⁾				Gesamtzahl der Unterstützten ⁵⁾		Wochen-fürsorge (Wochen-geld) wurde gewährt	Einmalige Barunterstützungen wurden gewährt		Außerdem wurden noch unterstützt auswärts ³⁾	
	laufend		vorübergehend					an laufend	an vorübergehend		
	Par-teien ⁴⁾	Kopf-zahl	Par-teien	Kopf-zahl	Par-teien	Kopf-zahl	Unterstützte in . . . Fällen	Parteien	laufend	vorübergehend	
	1932/33	47 313	84 887	19 954	27 933	67 267	112 820	868	12 027	19 490	197
1933/34	45 251	84 260	12 551	16 361	57 802	100 621	959	9 502	12 341	347	1 042

¹⁾ Ohne Wandererfürsorge, ohne Pflegefinder- und Gebrechlichenfürsorge (Heil- und Pflegeanstalten). ²⁾ Kleidung, Wäsche, Brennstoffe, Lebensmittel, Krankenpflege, Verpflegskosten in Heilanstalten, Heimen, Krankenanstalten usw. ³⁾ Parteien, für die Nürnberg als gewöhnlicher Aufenthalt in Betracht kam. ⁴⁾ Sozialrentner 1932/33 = 5320, 1933/34 = 4847 Kleinrentner und Kleinrentnern Gleichstehende 1218 bzw. 1019; Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene und Kriegsbeschädigten Gleichgestellte 563 bzw. 473; Wohlfahrtsrentnerlose 32 178 bzw. 30 443; sonstige Bedürftige 8034 bzw. 7075; zusätzlich unterstützte Arbeitslosen- und Kriegsunterstützungsempfänger 1933/34 = 1394. ⁵⁾ An der Brennstoffversorgung nahmen ferner teil 1932/33: 4221, 1933/34: — Zusatzrentner (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene). 1933/34 erfolgte die Brennstoffversorgung nicht mehr durch das Wohlfahrtsamt, sondern durch die *N.S.*-Volkswohlfahrt.

204]

Wohlfahrtsamt. Tabelle II.

Rechnungs-jahr	Zahl der Pflegefinder (Kostfinder)			Höhe des Pflegegeld- (Kostgeld-)satzes am Schlusse des Berichtsjahres für Pflegefinder	
	untergebracht bei Privaten		zusammen	bei unterhaltspflichtigen Verwandten	nicht bei unterhaltspflichtigen Verwandten
	in Nürnberg	auswärts		monatlich . . . <i>R.M.</i>	
1932/33	1 596	468	2 064	24,00	28,00
1933/34	1 583	457	2 040	{ 22,00 ¹⁾ 12,00 ²⁾	{ 26,00 ¹⁾ 22,00 ²⁾

¹⁾ Ab 16. Juni 1933. ²⁾ Ab 16. November 1933.

205]

Wohlfahrtsamt. Tabelle III.

Rechnungs-jahr	Zahl der Fürorgenehmer in der geschlossenen Fürsorge (Einzelpersonen), u. zw.							zusammen
	Kinder in		im Krankenhaus Nürnberg	im Kinderhospital Nürnberg	im Erholungsheim Lauf	Gebrechlichenfürsorge, Heil- und Pflegeanstalten ¹⁾	im Johannisheim	
	Heilanstalten	auswärtigen Erziehungs- und Pflegeanstalten, Erzieherinnen						
1932/33	1 221	122	4 689	737	—	1 651	52	8 472
1933/34	1 126	110	4 160	744	—	1 715	68	7 923

¹⁾ Kostendeckung großenteils unter Beteiligung des Landesfürsorgeverbandes für Mittelfranken.

Wohlfahrtsamt. Tabelle IV.

[206

Einrichtungen der Arbeitsfürsorge	Arbeitsfürsorge 1933/34							Arbeits- tage
	Beschäftigte			davon				
	männ- lich	weib- lich	zu- samm.	Pflicht- arbeiter	Fürsorge- arbeiter			
			Gruppe I	Gr. II	Gr. III			
Baunternehmer (Stadttrandsiedlung, Ranna usw.)	441	—	441	—	—	441 ⁷⁾	—	
Büroarbeiter	60	3	63	—	—	63 ⁷⁾	8 196	
Gutsbetriebe der Stadt	527	—	527	313	214	—	38 601	
Hochbauamt	12	—	12	—	—	12 ⁷⁾	486	
Krankenhaus	—	21	21	21	—	—	1 019	
Siedlungen	137	—	137	137	—	—	2 979	
Stadtgartenamt	257	—	257	203	—	54	9 351	
Straßen- und Wasserbauamt	113	—	113	72	—	41	6 957	
Südfriedhof	184	—	184	184	—	—	2 170	
Arbeitsfürsorge und Arbeitsheim für Frauen, Garsdörfferstraße 30 ¹⁾	—	129	129	101	—	28 ⁷⁾	2 538	
Arbeitsheim für Männer, Großweidenmühlstraße 33	206	—	206	204	—	2 ⁷⁾	27 819	
Beschäftigungsanstalt Marktlackerstr. 50 ²⁾	46	—	46	46	—	—	—	
Landwirtschaftlicher Betrieb Schniegling ³⁾	150	—	150	150	—	—	—	
Ebenda beschäftigte Gemütskranke ⁴⁾	5	—	5	5	—	—	—	
Ebenda beschäftigte Trunksüchtige ⁵⁾	6	—	6	6	—	—	—	
Landwirtschaftlicher Betrieb in Altenfurt ⁶⁾	80	—	80	80	—	—	—	
Übergangsheim am Langwasser in Altenfurt ⁶⁾	47	38	85	85	—	—	—	
Wandererarbeitstätte Schniegling	1 357	—	1 357	ohne Entlohnung			—	
	3 628	191	3 819	1 607	214	95 546 ⁷⁾	100 116	

¹⁾ Am 30. April 1933 aufgelöst. ²⁾ Im Laufe des Monats April 1933 aufgelöst, da vom Arbeitsdienst benötigt. ³⁾ Im Laufe des Monats April 1933 aufgelöst. ⁴⁾ Im Laufe des Monats April 1933 eingestellt. ⁵⁾ Ende April 1933 aufgegeben. ⁶⁾ Seit 1. April 1933 als Armenhaus verwendet. ⁷⁾ Nach besonderem Tarif entlohnt.

Wohlfahrtsamt. Tabelle V.

[207

Rech- nungs- jahr	Berufs- und Arbeitsfürsorge für Schwerkriegsbeschädigte, Unfallverletzte und Körperbehinderte								
	Im Berichts- jahr gemeldete stellenjuchende Schwerkriegs- beschädigte usw. zusammen	Arbeitsvermittlungen			Ueber- wachte Einstellungs- pflichtige Betriebe	Betriebs- kontrollen und Verhand- lungen ¹⁾	Arbeitsvermittlungen an Schwererwerbsbeschränkte und Körperbehinderte		
		an Schwer- kriegsbe- schädigte	an diesen Gleich- gestellte gemäß § 8 des Schw. B.G.	zu- sam- men			in der An- stalt	in den Wohl- fahrts- werk- stätten	in der gemein- nützigen Nährküche
1932/33	972	207	19	226	517	4 643	2	214	67
1933/34	945	373	20	393 ²⁾	599	1 758	6	— ³⁾	— ⁴⁾

¹⁾ Einstellungs-, Entlassungs-, Austausch- oder Lohnverhandlungen. ²⁾ Hierzu kommen noch 71 Fälle, in denen es gelungen ist, die Firmen zur Zurücknahme von bereits ausgesprochenen Kündigungen zu bewegen. ³⁾ Am 30. April 1933 aufgelöst. ⁴⁾ Am 26. April 1933 aufgelöst.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VI.

[208

Vortrag	Durch die wirtschaftl. Fürsorge dauernd Unterstüzte (Parteien), u. zwar im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jahr 1934												
Sozialrentner ¹⁾	3 417	3 345	3 267	3 183	3 137	3 081	3 027	2 997	2 950	2 949	2 856	2 850
Kleinrentner ²⁾	594	578	585	569	576	560	557	553	559	584	584	601
Kleinrentnern-Gleichstehende ³⁾	259	260	260	245	242	236	239	235	233	238	234	230
Kriegsbeschädigte ⁴⁾	151	160	155	145	136	124	130	120	108	101	100	97
Kriegshinterbliebene ⁴⁾	69	80	68	65	55	54	54	49	48	48	49	48

Vortrag	Durch die wirtschaftl. Fürsorge dauernd Unterstüßte (Parteien), und zwar im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Empfänger von Arbeitslosen-Unterstützung	91	87	65	51	41	39	38	33	32	30	26	23
Empfänger von Krisen-Unterstützung	294	285	263	231	213	199	197	192	177	182	178	168
Anerkannte Wohlfahrts-erwerbslose	15 771	14 907	13 176	11 874	11 369	10 923	10 652	10 354	10 243	9 576	8 827	8 867
Nicht anerkannte Wohlfahrts-erwerbslose	2 218	2 327	2 610	2 528	2 437	2 524	2 561	2 504	2 442	2 346	2 278	2 363
Kindersätze	410	397	376	334	295	318	286	260	263	243	245	201
Sonstige Bedürftige	4 570	4 592	4 471	4 385	4 288	4 050	3 985	3 968	3 818	3 891	3 905	3 892
Zusammen ⁵⁾	27 844	27 018	25 296	23 610	22 789	22 108	21 726	21 265	20 873	20 188	19 232	19 340
Pflegelinder ⁶⁾ : in Nürnberg untergebracht auswärts untergebracht	1 130 332	1 113 331	1 097 338	1 074 338	1 058 331	1 036 321	1 045 325	1 022 325	989 322	977 331	973 329	961 330

¹⁾ § 16 der Reichsgrundsätze. ²⁾ § 15 der Reichsgrundsätze. ³⁾ § 17 der Reichsgrundsätze. ⁴⁾ § 18 der Reichsgrundsätze. ⁵⁾ Die Pflichtarbeiter und Fürsorgearbeiter sind, soweit die Familie keine laufende Barunterstützung erhielt, hier nicht aufgeführt. ⁶⁾ Für diese in Nürnberg oder auswärts untergebrachten Pflegelinder wird Pflegegeld bezahlt.

Vortrag	Durch die wirtsch. Fürsorge vorübergehend Unterstüßte ¹⁾ (Parteien), u. zw. im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jahr 1934												
Sozialrentner	176	114	125	177	169	123	166	124	144	199	129	106
Kleinrentner	6	2	9	3	3	5	2	2	17	3	6	1
Kleinrentnern-Gleichstehende	2	3	1	—	2	—	3	—	1	1	1	2
Kriegsbeschädigte	64	39	68	50	53	48	55	47	63	46	40	27
Kriegshinterbliebene	51	43	30	55	31	39	44	42	35	52	24	17
Empfänger von Arbeitslosen-Unterstützung	135	114	96	93	83	79	78	80	79	47	63	53
Empfäng. v. Krisen-Unterstütz.	612	556	665	581	618	476	426	373	448	449	464	351
Nicht anerkannte Wohlfahrts-erwerbslose	480	358	579	378	289	260	285	200	206	221	207	178
Kindersätze	27	9	1	—	1	1	10	3	3	2	1	2
Sonstige Bedürftige	433	298	319	368	365	357	405	353	283	330	248	291
Wochenfürsorge ²⁾	11	15	22	20	26	18	28	15	25	15	23	26
Pflegelinder	7	6	10	3	9	2	12	4	5	10	11	5
Zusammen	2 004	1 557	1 925	1 728	1 649	1 408	1 514	1 243	1 309	1 375	1 217	1 059
Darunter Fälle ³⁾ mit Barunterstützungen	915	687	853	683	590	592	596	537	445	528	433	421
Weiter wurden gewährt: Darlehen und Vorschüsse	67	65	94	55	78	45	43	53	35	19	20	27

¹⁾ Einmalige Barunterstützungen, Wochenfürsorge. Sachleistungen, wie Kleidung, Schuhe, Wäsche, Brennstoffe, Lebensmittel, Krankenpflege, Übernahme von Kosten in Krankenanstalten, Sanatorien, Heimen, Krippen, Erziehungsanstalten usw. ²⁾ Soweit nicht laufende Unterstützung gewährt wurde. ³⁾ Es handelt sich hier um Parteien, mancher Fürsorgenehmer wurde wiederholt im Monat unterstützt.

Jahr	In der offenen Fürsorge gewährte Barunterstützungen ¹⁾ , und zwar					
	für laufende Barunterstützungen	für einmalige Barunterstützungen	für Wochenfürsorge: Wohngeld	für Darlehen und Vorschüsse	Pflegegeld für untergebrachte Pflegelinder	
	<i>R.M.</i> ²⁾	<i>R.M.</i> ²⁾	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1933	14 995 158	333 486	56 346	35 689	331 281	77 739
1934	9 302 087	216 066	30 530	34 153	222 819	66 356

¹⁾ Außerdem wurden ausbezahlt: Zu Lasten des Reiches 1. Kleinrentnerbeihilfe (1. März 1934) 9010 *R.M.*, 2. Kleinrentnerbeihilfe (24. Mai 1934) 4505 *R.M.*, 3. Kleinrentnerbeihilfe (1. August 1934) 6215 *R.M.*, 4. Kleinrentnerbeihilfe (30. Oktober 1934) 2550 *R.M.*, 5. Kleinrentnerbeihilfe (1. Dezember 1934) 9430 *R.M.* ²⁾ Ohne Arbeitsprämien der Pflichtarbeiter und Tariflöhne der Fürsorgearbeiter. ³⁾ An laufend und vorübergehend Unterstüßte.

Wohlfahrtsamt. Tabelle IX.

[211

Zeitpunkt (Stand)	Wohlfahrtsarbeitslose					Arbeitsl. (Hauptunterstützungsempfänger des Arbeitsamtes) mit gemeindl. lauf. Zusatzunterstützung	
	Vom Arbeitsamt anerkannte laufend unterstützte Personen ¹⁾	Schwebende Fälle	Nicht anerkannte u. sonstige Arbeitslose ohne Zusatzunterstützte	zusammen	darunter Fürsorgearbeiter	insgesamt	darunter
							Empfänger von Kriszenunterstützung
Jahr 1934							
31. Januar	14 294	19	2 753	17 066	34	360	281
28. Februar	13 526	10	3 031	16 567	33	341	272
31. März	11 845	10	2 943	14 798	35	292	247
30. April	10 891	5	2 753	13 649	35	259	221
31. Mai	10 678	8	2 535	13 221	32	235	200
30. Juni	10 557	18	2 588	13 163	32	222	186
31. Juli	10 490	4	2 324	12 818	38	203	176
31. August	10 121	10	2 360	12 491	33	221	180
30. September	9 903	4	2 129	12 036	20	209	174
31. Oktober	8 926	3	2 145	11 074	14	197	168
30. November	8 443	7	2 162	10 612	12	180	160
31. Dezember	8 484	12	2 535	11 031	13	152	131

¹⁾ Nach der Zählung des Arbeitsamtes Nürnberg.

Wohlfahrtsamt. Tabelle X.

[212

Zeit	Art der Fürsorge	Barunterstützungsrichtsätze ¹⁾			
		für Alleinstehende		für ein Ehepaar	Kindersatz
		welche nicht	welche		
		im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind			
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Ab 1. II. 1932	Allgemeine Fürsorge	38,00	30,00	57,00	. ²⁾
	Gehobene Fürsorge	42,00	33,00	63,00	. ²⁾
Ab 1. X. 1933	Allgemeine Fürsorge	34,00	25,00 ⁴⁾	51,00	. ²⁾
	Gehobene Fürsorge	38,00	29,00	57,00	. ²⁾

¹⁾ Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene werden im Bedarfsfalle besonders genehmigt. Für Sachleistungen (Kleidung, Wäsche, Schuhe, Schuhreparaturen, Lebensmittel, Brennstoffe, Krankenpflege usw.) entfallen außerdem durchschnittlich monatlich pro Kopf der laufend Unterstützten 2,50 *R.M.* (Rechnungsjahr 1933/34). ²⁾ Kindersatz für 1 Kind 13,00 *R.M.*, für jedes 2. Kind 12,00 *R.M.*, für jedes 3. Kind 11,00 *R.M.*, für jedes 4. Kind 10,00 *R.M.*, für jedes 5. Kind 9,00 *R.M.*, für jedes 6. und jedes weitere Kind 8,00 *R.M.*. ³⁾ Kindersatz für 1 Kind 12,00 *R.M.*, für jedes 2. Kind 11,00 *R.M.*, für jedes 3. Kind 10,00 *R.M.*, für jedes 4. Kind 9,00 *R.M.*, für jedes 5. und jedes weitere Kind 8,00 *R.M.*. ⁴⁾ Für Personen über 20 Jahre, 18,00 *R.M.* für Personen unter 20 Jahre.

Wohlfahrtsamt. Tabelle XI.

[213

Zeit	Zusatzrenten ¹⁾ wurden gewährt			Zeit	Zusatzrenten ¹⁾ wurden gewährt		
	an	deren	Betrag <i>R.M.</i>		an	deren	Betrag <i>R.M.</i>
	Zusatzrentner	Kopffahl mit Angehörigen			Zusatzrentner	Kopffahl mit Angehörigen	
Jahr 1934							
Januar	5 557	6 897	143 991,55	Juli	5 319	6 506	139 836,10
Februar	5 548	6 907	143 679,10	August	5 314	6 504	141 235,95
März	5 513	6 849	144 008,90	September	5 298	6 445	140 216,85
April	5 372	6 614	141 152,58	Oktober	4 499	5 677	130 881,25
Mai	5 401	6 623	141 094,30	November	4 487	5 637	131 219,90
Juni	5 314	6 493	139 660,40	Dezember	4 490	5 638	131 349,85

¹⁾ Gewährt auf Grund §§ 88 mit 94 des Reichsverorgungsgegesetzes.

214]

Wohlfahrtsamt. Tabelle XII.

Jahr	Personen, die die Wandererfürsorge in Anspruch nahmen, zusammen	Wandererfürsorge							
		mit Geldebeträgen unterstützt		nur mit		in die Wanderer-arbeitsstätte (landwirtschaftlichen Betrieb) eingewiesen	zur Unter-suchung an den Bezirksarzt verwiesen	haben die angebotene Fürsorge zurück-gewiesen	Ausgaben für Darunter-stütungen RM
		über 10 RM	unter 10 RM	1 Essen	1 Brot				
				unterstützt					
1933	6 965	21	515	2 065	291	2 166	299	1 608	{ 1 370,13 ¹⁾ 519,15 ²⁾ 886,31 ¹⁾ 153,64 ²⁾
1934	2 346	5	264	1 060	162	526	103	226	

1) Ohne Erfaß. 2) Gegen Erfaß.

215]

Wohlfahrtsamt. Tabelle XIII.

Jahr	Armenwohnungen						
	Zahl der Armenhäuser	Wohnräume		Am 1. Dezember belegt mit			
		heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen
1933	11 ¹⁾	171	42	92	151	387	630
1934	11	171	42	93	165	432	690

1) Mit Einbeziehung des ab 1. April 1933 zu Armenwohnungen verwendeten Übergangsheims am Langwasser bei Altenfurt.

216]

Wohlfahrtsamt. Tabelle XIV.

Zeit	Johannisheim ¹⁾	Herberge ²⁾ für wandernde Handwerksgefallen		Erholungs-fürsorge wurde gewährt			
		Pfleglinge	Besucher	über-nachtungen	Erwachsenen	Kindern	Personen zusammen
	1932/33	52	5 671	14 992	89	663	752
1933/34	68	1 466	10 975	114	643	757	236

1) Schnieglinger Straße 185/187. 2) Weipenneß 9. Am 28. Februar 1934 stillgelegt, ab 1. April 1934 vom Herbergverein zur Heimat übernommen.

217]

Wohlfahrtsamt. Tabelle XV.

Jahr	Arbeitsfürsorge ¹⁾					Gesamt-arbeitstage
	Zahl der Beschäftigten bei Beginn	Zu-gänge	Ab-gänge	Stand am Schlusse	Gesamtzahl der Be-schäftigten ²⁾	
1933	1 024	3 411	4 083	352	4 435	144 723
1934	352	2 010	1 828	534	2 362	68 327

1) In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes beschäftigten Pflicht- und Fürsorgearbeiter einschließlich der Wanderer. 2) Mit Ausnahme der zu hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und an Bauunternehmungen abgestellten Beschäftigten.

Stiftungen.

[218

Vortrag	Jahr	Am Schlusse des Rechnungsjahres waren vorhanden						
		Grundbesitz			Stiftungen	Reines Vermögen	Darunter Betriebs-tafelbestände	Gesamt-ausgaben
		innerhalb	außerhalb	zusammen				
		des Stadtgebiet.			RM	RM	RM	
ha	ha	ha						
Wohltätigkeitsstiftungen	1932/33	17,202	648,891	666,093 ¹⁾	231	8 414 493	239 934	570 671
	1933/34	17,560	508,358	525,918	231	8 745 977	137 702	684 928
Unterrichtsstiftungen	1932/33	0,420	—	0,420	54	1 040 622	19 984	90 299
	1933/34	0,420	—	0,420	54	1 461 828	20 005	96 047
Stiftungen für Kunst und Wissenschaft sowie für Schmückung und Verschönerung der Stadt	1932/33	4,809	—	4,809	4	517 770	2 353	22 826
	1933/34	6,384	—	6,384	4	546 028	2 336	18 765
Stiftungen und Fonds ohne Rechtspersönlichkeit	1932/33	—	—	—	9	462 564	2 775	23 213
	1933/34	0,088	140,837	140,925	9	541 949	8 910	36 686

¹⁾ Einschließlich der Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit; der Grundbesitz der letzteren betrug 1932/33: 140,725 ha; 1933/34 besonders vorgebracht (siehe letzte Zeile der Tabelle 218).

Hospital zum Heiligen Geist.
Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

[219

Jahr	Pfründnerstellen ¹⁾			Durchschnitts-stand der Pfründner Krankenhand am Schlusse des Jahres	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr RM	
	Männer	Frauen	zusammen		durch Tod		durch freiwilligen Austritt oder Entlassung			
					Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1933/34	70	135	205	170 ²⁾	43	7	13	—	1	707,00
1934/35	70	135	205	167 ²⁾	48	10	8	2	2	752,00

¹⁾ Durch Dir.-Verfügung vom 29. 3. 1933 wurde gemäß Art. 17 GO. mit sofortiger Wirkung angeordnet, daß künftig — wie in früherer Zeit — in das Heiliggeisthospital nur Leute aufgenommen werden dürfen, die sich zum christlichen Glauben bekennen. ²⁾ Außerdem waren im Vorstift am Schlusse des Rechnungsjahres vorhanden 1933/34: 22 Insassen, darunter 12 Männer, 1934/35: 21 Insassen, darunter 11 Männer.

Sebastianspital.

[220

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pflinglinge am Jahreschlusse			Durchschnittl. Kosten ²⁾ eines Pflinglings im Rechnungsjahre RM
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung oder Ueberweisung		m.	w.	zuf.	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1933	48	72	35	41	16	8	4	1	236	320	556 ¹⁾	755,55
1934	62	84	30	48	8	13	4	1	256	342	598 ¹⁾	770,69

¹⁾ Darunter 1933: 58, 1934: 55 männliche und 1933: 151, 1934: 154 weibliche Kranke. ²⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt, ohne Wohnung, aber mit Taschengeld.

221]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Jahr	Asyl für männliche Obdachlose ¹⁾					Asyl für weibliche Obdachlose ²⁾				
	Beherbergte Personen	davon		Nächte		Beherbergte Personen	davon		Nächte	
		Deutsche	Ausländer u. Staatenlose	in ganzen	durchschnittl. auf 1 Person		Deutsche	Ausländer	in ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
1933	12 152	11 450	702	12 665	1,04	449 ³⁾	426	23	9 793	21,81
1934	4 377	4 202	175	4 727	1,08	357 ³⁾	347	10	7 872	22,05

¹⁾ Großweidenmühlstraße 37. ²⁾ Maxplatz 10-12. ³⁾ Einschließlich 1933: 89, 1934: 102 Kinder.

222]

Gefährdetenfürsorge.

Jahr	Stand der Pfleglinge bei Beginn	Neuzugänge			Abgänge	Stand der Pfleglinge bei Schluß	Gesamtzahl der unter Fürsorge gefandenen Pfleglinge
		m.	w.	zuf.			
					während des Jahres		
1933	1 708	384	3 108	3 492	3 360	1 840	5 200
1934	1 840	366	2 899	3 265	3 400	1 705	5 105

223]

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.

Jahr	Mutter-beratungsstellen	Säuglinge,		Kleinkinder	Verbilligte Milch für		Ausgaben im Rechnungsjahr für		Gesamtausgaben für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge im Rechnungsjahr RM
		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche die Geldunterstützungen gereicht wurden		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge	Kleinkinder	Stilprämien RM	
				wurde ausgegeben in . . . Fällen					
1933	18	5 236	1 351	6 887	3 769	4 644	14 295,50	57 328,20	168 494,79
1934	18	5 583	1 161	5 731	3 347	3 014	12 693,00	42 127,89	151 060,45

224]

Amtsvormundschaft.

Jahr	Zugang						Abgang						Bestand am Schluß des Jahres			
	an Mündeln (einschließlich Pfleglingen)															
	infolge			zusammen	infolge											
	gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 35 ¹⁾ § 39 ²⁾	besellter Amtsvormundschaft	Weichs-Jugendwohlf.-Ges.		Aufgabe gemäß § 39 des B.G.	Volljährigkeit	Legitimation durch nachfolgende Ehe	Adoption und Eheleiterklärung	Tod	sonstiger Gründe	zusammen	Vormundschaften	Pflegschaften	zusammen	davon ehelich	
1933	752	57	68	877	58	61	370	23	100	446	1058	4 621	221	4 842	392	
1934	774	48	65	887	59	74	424	10	72	599	1238	4 287	204	4 491	368	

¹⁾ § 35 I. Mit der Geburt eines unehelichen Kindes erlangt das Jugendamt des Geburtsortes die Vormundschaft. ²⁾ § 39 I Satz 1: Sobald es das Wohl des Mündeln erfordert, soll das die Vormundschaft führende Jugendamt bei dem Jugendamt eines anderen Bezirkes die Weiterführung der Vormundschaft beantragen.

Kostkinder. Tabelle I.

[225

Jahr	Kostkinder insgesamt								Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr am 31. Dezember
	am 1. Januar	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres					am 31. Dezember	
			infolge Tod	infolge Wegzug	infolge überschreiten der Altersgrenze	aus sonstigen Gründen	zusammen		
1933	1 843	431	2	473	38	133	646	1 628	69
1934	1 628	435	7	320	62	121	510	1 553	115

Kostkinder. Tabelle II.

[226

Jahr	a=Tagess- und Nacht- pflegekinder b=Tagess- pflegekinder c=Kost- kinder zus.	Kostkinder bei Jahreschluß			Davon waren		Von den am Schluß des Jahres vor- handenen Kostkindern wurd. im Laufe des Jahres die Pflegeeltern gewechselt			
		männlich	weiblich	zusammen	ehelich	un- ehelich	1	2	3mal	nicht
							mal	mal	u. öfter	
1933	a	787	760	1 547	215	1 332	80	5	1	1 461
	b	27	54	81	11	70	2	—	—	79
	c	814	814	1 628	226	1 402	82	5	1	1 540
1934	a	761	704	1 465	208	1 257	59	3	—	1 403
	b	41	47	88	21	67	4	—	—	84
	c	802	751	1 553	229	1 324	63	3	—	1 487

Kinderspeisungen.¹⁾

[227

Zeit	Zahl der eingerich- teten Schul- speisungs- anhalten	Zahl der Verple- gungstage	Zahl der gespeis- ten Kinder durch- schnittlich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen				Gesamt- aufwand der Stadt für Schul- speisun- gen <i>R.M.</i>	Durch- schnitt- liche Aus- gaben für 1 Portion <i>R.M.</i>	Ein- nahmen aus der Quäter- speisung <i>R.M.</i>
				von Schul- beginn bis Weih- nachten	von Weih- nachten bis Ostern	von Ostern bis Schul- schluß	im Schul- jahr zu- sammen			
31. X. 32—14. VII. 33	22	174	3 405	155 980	254 076	189 912	599 968	92 000	0,16	12 990
30. X. 33—14. VII. 34	22	162	3 866	193 194	224 310	208 908	626 412	97 000	0,16	13 044

¹⁾ Die Kinderspeisung war durch Abgabe um 12 Uhr mittags Ersatzmahlzeit.

Jugendschutz.

[228

Vortrag	1933	1934
Zahl der bearbeiteten Fürsorgefälle im Berichtsjahr	8 437	8 186
Davon: männliche Jugendliche	4 787	4 629
weibliche Jugendliche	3 650	3 557
evangelische Jugendliche	4 794	4 667
katholische Jugendliche	2 945	2 840
Jugendliche sonstigen Bekenntnisses	698	679
Vermittelt wurden in Lehrstellen, Arbeitsstellen, Dienststellen, Freiwilliger Arbeitsdienst, Landhilfe, Notstandsarbeiten	988	712
In die Heime des Jugendamts wurden aufgenommen	188	224
Wirtschaftliche Beihilfe (Gewährung von Kleidern, Wäsche, Mittagessen)	133	128
An die freie Wohlfahrtspflege abgegebene Schulaufsichten		
a) evangelischer Jugenddienst	18	10
b) Caritas	37	25
c) israel. Wohlfahrtspflege	—	—
d) sonstige	—	—
Anträge auf Schulaufsicht	71	96
Anträge auf Fürsorgeerziehung	140	175

229]

Jugendgerichtshilfe.

Jahr	Zahl der straffälligen			Straftaten		Frei- spruch	Verurteilungen			Straf- aus- setzung	Erzie- hungs- maß- nahmen 7)
	Knab.	Mädch.	zuf.	Verbrech. u. Vergeh.	Über- tretung.		abgef. v. Strafe	Geld- strafe	Freiheits- strafe		
a) Jugendliche											
1933	161	24	185	156 ³⁾	46	18	25	26	133	129	90
1934 ¹⁾	116	11	127	123 ³⁾	17	7	13	34	86	77 ⁶⁾	62
b) Minderjährige v. 18 - 21 J.											
1934 ²⁾	77	12	89	89 ⁴⁾	2	2	—	18	71	20 ⁶⁾	—

¹⁾ Die Minderung gegen 1933 ist auf das Gesetz über Straffreiheit vom 7. August 1934 zurückzuführen. ²⁾ Seit 1934 werden auch regelmäßig Vergehen straffälliger Minderjähriger (18- bis 21-jährige) mit Ausnahme von Sonderdelikten, wie politischen Straftaten, Militärstrafen, Diebstählen, Steuer- und Zollstrafsachen, von den Jugendrichtern als ordentlichen Richtern abgeurteilt, sofern sie nicht durch Strafbefehl erledigt werden, und fallen mit Vorbereitung, Hauptverhandlung und Nachbehandlung in das ordnungsmäßige Arbeitsgebiet der Jugendgerichtshilfe. ³⁾ Davon 1933: 116, 1934: 90 Eigentumsdelikte. ⁴⁾ Darunter 76 Eigentumsdelikte. ⁵⁾ In 7 Fällen wurde Strafaussetzung verjagt, in 2 Fällen war die Strafe teilweise zu verbüßen. ⁶⁾ In 51 Fällen wurde Strafaussetzung verjagt. ⁷⁾ Hier sind auch die Überweisungen an den Vorm.-Richter als Erziehungsmaßnahmen gerechnet.

230]

Fürsorgeerziehung.

Vortrag	Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
	Knaben	Mäd- chen	zu- sammen Kinder	bis zu 6 Jahren	über 6-10 Jahren	über 10-14 Jahren	über 14-18 Jahren
Am 1. IV. 1933 waren in							
Erziehungsanstalten	320	236	556	23	51	93	389
Familien-erziehung	81	62	143	8	10	16	109
unbekanntem Aufenthalt	1	—	1	—	—	—	1
Am 1. IV. 1934 waren in							
Erziehungsanstalten	318	232	550	22	50	92	386
Familien-erziehung	85	63	148	7	10	17	114
unbekanntem Aufenthalt	1	—	1	—	—	—	1

231]

Berufsberatung.

Geschäfts- jahr (I. VII. - 30. VI.)	Geschlecht der Ratfuchenden	Zahl der Ratfuchenden				Ber- mitt- lungen	Be- ratungen insgesamt
		zusammen	davon waren				
			Volkschüler	Hilfsschüler	Mittelschüler		
1932/33	Männlich	3 698	2 717	92	889	1 517	18 061
	Weiblich	2 883	2 390	98	395		
	Insgesamt	6 581	5 107	190	1 284	2 017	36 073
1933/34	Männlich	5 521	4 329	62	1 130	2 725	28 755
	Weiblich	4 218	3 827	34	357		
	Insgesamt	9 739	8 156	96	1 487	3 279	51 095

232]

Ausübung der Heilkunde.

Jahr	Praktizierende Ärzte			Zahn- ärzte	Tier- ärzte	Privat- Kranken- anstalten	Apo- theken ¹⁾	Geb- ammen	Appro- bierte Bader
	Neu nieder- gelassen	Gestorben, weggezogen, Praxis auf- gegeben	Stand am Jahres- schlusse						
1933	20	63	363	114	9	10	49 ²⁾	75	52
1934	13	35	341	118	8	9	49 ²⁾	75	52

¹⁾ Davon 7 realberechtigt. ²⁾ Ohne Krankenhausapothek.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten. 1)

[233

Vortrag	Jahr	Allgemeines Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastian- spitals	Krankenabteilung b. Heiliggeistspitals	Knorpfliches Kinderhospital	Seitens des Martha- Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maginitanz- Augenheilkranstalt	Städtische Frauenklinik	Klinik Hallervielle (Klinikal. Diak.-Anst. Neuendelfelsau)	Abereiten- Krankenhaus	Zusammen
Leitende Ärzte	1933	8	1	1	3	1	1	1	1	2	19
	1934	8 ^{a)}	1	1	3	1 ^{b)}	1	1	1	2 ^{c)}	19
Assistenzärzte	1933	26	—	—	2	—	—	4	—	—	32
	1934	26 ^{a)}	—	—	2	—	—	4 ^{b)}	—	—	32
Männliches Pflegeperson.	1933	64	2	1	—	—	—	—	2	—	69
	1934	64 ^{a)}	1	1	—	—	—	—	2	—	68
Weibliches Pflegeperson.	1933	93	9	8	28	65	4	33	15	44	299
	1934	93 ^{a)}	10	8	28	63	4	34 ^{b)}	15	46	301
Krankenbetten	1933	1 600	216	70	170	100	46	220	78	150	2 650
	1934	1 600 ^{a)}	216	70	190	100	46	220	78	150	2 670
Männl. ver- pflegte Pers.	1933	8 133	195	27	819	1 206	212	—	381	481	11 454
	1934	8 654	212	22	1 156	532	233	—	378	649	11 836
Weibl. ver- pflegte Pers.	1933	5 941	296	73	651	1 834	162	3 215	1 122	1 036	14 330
	1934	5 772	372	64	867	2 379	179	3 710	1 118	1 079	15 540
Verpfl.-Tage bei Männern	1933	155 752	19 798	3 249	20 260	4 873	5 275	—	4 200	5 836	219 243
	1934	151 171	19 730	3 218	26 737	4 044	5 381	—	4 981	6 244	221 506
Verpfl.-Tage bei Frauen	1933	149 009	57 916	15 232	17 584	18 145	3 382	51 809	12 464	13 522	339 063
	1934	137 015	55 206	13 893	21 938	21 211	4 148	56 719	12 495	14 520	337 145

1) Stand am Jahresluß. 2) 1 Direktor, zugleich Vorstand der chirurgischen Klinik, 7 Klinik- und Institutsvorstände. 3) Davon 4 Oberärzte, 21 Assistenzärzte, 1 fkt. Stabsarzt der Reichswehr; außerdem 1 Volontärarzt, 16 Medizinalpraktikanten. 4) Davon 37 Diakon- und Diafonlehrlinge, 22 weibliche Pfleger, 1 Bademeister, 1 Operationsgehilfe, 1 Laboratoriumsgehilfe, 1 Oberpräparator und 1 Sektionsgehilfe. 5) Davon 57 Diafonissen, 13 Hilfschwestern, 5 Diafonissenschülerinnen, 1 weibliche Pflegerin, 5 Röntgenassistentinnen, 11 Laboratoriumsassistentinnen, 1 Bademeisterin; außerdem 13 Diafonissen in den Wirtschaftsbetrieben und 3 Fürsorgegeschwestern (Hilfschwestern). 6) Darunter 170 Betten in 12 heizbaren Liegehallen und 26 Betten auf Parade I. 7) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1934 waren dies: 106. 8) Außerdem 1 Volontärarzt und 2 Medizinalpraktikanten. 9) Außerdem 8 Aushilfspfegerinnen. 10) Selbständige Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1934 waren dies: 95.

Allgemeines Städtisches Krankenhaus.

[234

Tabelle I.

Jahr	Angestellte Personen am Jahres- schlusse	Kranken- betten	Krankenbewegung				Ver- pflegte Personen	Verpflegungs- tage	
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schlusse		absolut	auf 1 Kranken
				durch Austritt	durch Tod				
1933	507	1 600	13 302	12 248	1 071	755	14 074	304 761	21,7
1934	478	1 600	13 671	12 690	1 020	716	14 426	288 186	20,0

235]

Allgemeines Städtisches Krankenhaus.

Tabelle II.

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Berpflungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen BERPflungstag entfallen ²⁾		Zuschußbetrag der Stadt <i>R.M.</i>
			reine Betriebskosten ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	reine Betriebskosten ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	
			<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
1932/33	880	23,59	147,39	165,91	6,65	7,49	0,06
1933/34	801	23,08	154,98	175,71	7,19	8,16	0,59

¹⁾ D. h. Kosten der Anstalt ausschl. des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung sowie der durchlaufenden Posten und Ersätze. ²⁾ D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersätzeleistungen. ³⁾ Der Tagesberpflungsatz beträgt ab 1. III. 32 auf der allgemeinen Abteilung für Einheimische 5.70 *R.M.* und für Auswärtige 6.65 *R.M.*. Ab 1. X. 33 wurde der Unterschied zwischen Einheimischen und Auswärtigen aufgehoben und der BERPflungsatz einheitlich auf 5.70 *R.M.* festgesetzt. Hierzu kommt bei den Selbstzahlern noch ein Zuschlag von 10 % zur Abgeltung der Sonderleistungen.

236]

Allgemeines Städtisches Krankenhaus.

Tabelle III.

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.¹⁾

Abteilung	Bestand am 1. Jan. 1934		Zugang im Jahre 1934		Abgang										Bestand am 31. Dez. 1934	
					infolge Entlassung als						infolge		zusammen			
					genesen		gebessert		ungeh.		Todes					
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Jahr 1934																
I. Chirurgische Klinik . . .	136	54	3071	1504	596	471	2189	874	87	26	153	84	3239	1594	114	63
II. 1. Medizinische Klinik	104	81	1860	1483	375	415	1315	902	22	45	169	96	1985	1554	88	86
II. 2. Medizinische Klinik	81	82	1550	1178	213	253	993	741	179	57	149	115	1626	1236	82	77
IIIa. Klinik für Geschlechtskrankheiten . . .	12	40	129	255	85	162	40	64	12	34	—	1	142	273	12	50
IIIb. Klinik für Hautkrankheiten	18	17	311	189	157	94	159	80	15	29	1	4	358	217	9	7
IV. Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten .	55	75	1329	812	66	53	1059	560	116	152	130	118	1409	918	71	57
V. Gynäkologische Klinik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abteilung I-V zusammen	406	349	8250	5421	1492	1448	5755	3221	431	343	602	418	8759	5792	376	340
Zusgesamt	755		13 671		2940		8976		774		1020		14 551		716	
Gesamtsumme der BERPfligten												15 267				
Jahr 1933	772		13 302		3070		8350		828		1071		13 319 755			
Gesamtsumme der BERPfligten												14 074				

¹⁾ Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Übertragbare Krankheiten.

[237

Krankheiten	Männliche Erkrankte				Weibliche Erkrankte				Ohne Angabe von Geschlecht und Alter
	Zusammen	davon im Alter			Zusammen	davon im Alter			
		bis 15 Jahre	über 15 bis 50 Jahre	über 50 Jahre		bis 15 Jahre	über 15 bis 50 Jahre	über 50 Jahre	
Jahr 1934									
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	1	1	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	4	1	1	2	3	—	3	—	—
Brechdurchfall	114	46	56	12	138	47	64	27	3
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	654	620	34	—	547	484	62	1	2
Eisfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	28	5	15	8	33	9	17	7	1
Genickstarre	4	1	2	1	2	2	—	—	—
Influenza	445	77	284	84	409	59	263	87	49
Kehlkopftuberkulose	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	214	214	—	—	239	237	2	—	1
Kindbettfieber ¹⁾	—	—	—	—	14(4)	—	14(4)	—	—
Kinderlähmung, spinale	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	2	2	—	—	2	2	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	105	40	42	23	60	28	22	10	—
Lungentuberkulose	107	—	84	23	75	—	65	10	1
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	1 171	1 165	6	—	1 293	1 271	22	—	200
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	34	28	6	—	31	24	7	—	—
Paratyphus	19	3	13	3	12	1	9	2	—
Röteln	67	65	2	—	128	124	4	—	1
Rotlauf	59	8	27	24	90	4	48	38	3
Ruhr	5	4	1	—	6	4	1	1	2
Scharlach	300	268	32	—	336	271	65	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	3	1	2	—	5	3	2	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Windpocken	310	306	4	—	347	347	—	—	5
Zusammen 1934	3 651	2 857	614	180	3 771	2 917	671	183	268
1933	5 598	2 612	2 335	651	6 917	2 691	3 355	871	11 717

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

Feststellungen der Schulärzte. Größe und Gewicht der Schulkinder.

[238

Alter des Kindes	Durchschnittsgröße (cm)		Durchschnittsgewicht (kg)	
	bei den Kindern der Volkshauptschulen im Schuljahr 1933/34			
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
6 Jahre	114,3	113,7	20,5	19,7
6 1/2 "	116,3	115,0	21,3	20,4
7 "	117,3	117,1	21,5	21,5
7 1/2 "	119,5	118,0	23,2	22,4
8 1/2 "	123,4	128,4	26,3	26,3
9 "	129,0	128,6	26,3	26,3
9 1/2 "	130,3	129,7	27,3	27,3
10 "	130,9	131,5	27,5	27,3
13 "	148,3	152,0	39,2	44,3
13 1/2 "	150,6	152,3	41,1	44,4
14 "	152,2	153,8	42,4	45,9
14 1/2 "	153,2	153,3	42,5	44,9

Feststellungen der Schulärzte. Untersuchungsergebnisse.

Vortrag	In der Volkshauptschule								insgesamt
	bei Knaben				bei Mädchen				
	in den			zusammen	in den			zusammen	
	1. Klassen	3. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	3. Klassen	8. Klassen		
Schuljahr 1932/33¹⁾									
Ernährungszustand									
Benotung 1	792	761	576	2 129	993	1 024	807	2 824	4 953
" 2	1 595	1 545	815	3 955	1 277	1 179	633	3 089	7 044
" 3	219	241	73	533	170	112	69	351	884
Blutfülle der Schleimhäute									
Benotung 1	1 459	1 408	811	3 678	1 387	1 383	851	3 626	7 304
" 2	1 121	1 095	644	2 860	1 027	890	640	2 557	5 417
" 3	26	44	9	79	26	37	18	81	160
Durchblutung der Körperhaut									
Benotung 1	1 110	1 160	666	2 936	1 041	1 200	783	3 024	5 960
" 2	1 341	1 290	757	3 388	1 268	1 041	681	2 990	6 378
" 3	155	97	41	293	131	74	45	250	543
Zähne									
I = sehr gut	395	239	317	951	299	245	317	861	1 812
II = befriedigend	1 860	1 964	1 080	4 904	1 768	1 804	1 132	4 704	9 608
III = schlecht	441	348	40	829	463	266	70	799	1 628
Augen									
Norm. ($\frac{2}{3}$) auf beiden Augen	2 155	2 047	1 123	5 325	1 793	1 823	1 087	4 703	10 028
" auf einem Auge	226	213	152	591	285	209	215	709	1 300
Anorm. auf beiden Augen	291	291	162	744	388	283	217	888	1 632
Ohren									
Norm. auf beiden Ohren (6 m)	2 593	2 495	1 416	6 504	2 120	2 014	1 374	5 508	12 012
" " einem Ohr	42	27	17	86	42	21	24	87	173
Anorm. " beiden Ohren	40	29	4	73	29	11	11	51	124
Schuljahr 1933/34¹⁾									
Ernährungszustand									
Benotung 1	831	710	1 053	2 594	1 063	1 004	1 509	3 576	6 170
" 2	1 523	1 631	1 326	4 480	1 271	1 177	1 101	3 549	8 029
" 3	146	123	96	365	111	69	70	250	615
Blutfülle der Schleimhäute									
Benotung 1	1 574	1 558	1 560	4 692	1 594	1 410	1 812	4 816	9 508
" 2	912	888	901	2 701	842	815	839	2 496	5 197
" 3	14	18	14	46	121	25	29	175	221
Durchblutung der Körperhaut									
Benotung 1	1 191	1 182	1 369	3 742	1 245	1 067	1 664	3 976	7 718
" 2	1 266	1 231	1 081	3 578	1 147	1 133	973	3 253	6 831
" 3	43	51	25	119	56	50	43	149	268
Zähne									
I = sehr gut	408	223	539	1 170	346	234	624	1 204	2 374
II = befriedigend	1 910	2 012	2 015	5 937	1 831	1 837	2 092	5 760	11 697
III = schlecht	252	229	71	552	271	189	70	530	1 082
Augen									
Norm. ($\frac{2}{3}$) auf beiden Augen	1 891	1 941	2 024	5 856	1 777	1 741	2 010	5 528	11 384
" auf einem Auge	221	225	257	703	237	186	285	708	1 411
Anorm. auf beiden Augen	310	298	369	977	414	297	542	1 253	2 230
Ohren									
Norm. auf beiden Ohren (6 m)	2 362	2 428	2 570	7 360	2 376	2 230	2 740	7 346	14 706
" " einem Ohr	35	19	35	89	15	10	30	55	144
Anorm. " beiden Ohren	25	17	20	62	27	11	16	54	116

¹⁾ Es waren 1932/33: 13, 1933/34: 13 Schulärzte vorhanden bei 1932/33: 41 352, 1933/34: 42 229 unter schulärztlicher Aufsicht stehenden Kindern. Vorgenommen wurden 1932/33: 12 881, 1933/34: 14 817 Reihenuntersuchungen, 1932/33: 15 811, 1933/34: 14 173 Untersuchungen von Überwachungsfindern.

Schulzahnklinik. Poliklinischer Betrieb.

[240

Jahr	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelsbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigung und Zahnfleischentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konfultationen	aufammen
					gefüllt ²⁾	entfernt	gefüllt	entfernt					
1933	11 166	2 365	2 294	4 659	22	1871	4 899	2 189	1 400	396	8 130	1 957	20 864
1934	11 350	2 437	2 511	4 948	38	2197	5 891	2 413	1 453	352	8 812	1 662	22 818

¹⁾ Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt. ²⁾ Und sonstige konfervierende Maßnahmen.

Schulzahnklinik. Planmäßige Sanierung.

[241

Jahr	Kinder		Der Klinik überwiesen		Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Füllungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen
	untersucht	saniert	Neuzugänge	Besuche	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt		
1933	3 718	3 069	3 532	6 084	304	4 758	2 570	463	110	3 192
1934	3 761	3 262	3 425	5 760	393	5 149	2 862	373	74	3 286

Impfwesen.

[242

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1933	3 795	424	22	6 153	48	62
1934	2 992	303	73	5 161	55	30

Fleischschau.

[243

Ergebnis	Beschau ¹⁾ bei									
	Ochsen	Rühen	Stieren	Kindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1933										
Minderwertig ²⁾	143,18	1 047,41	55,11	141,16	628	1 013	14 ⁶⁾	—	4 011,02	9
Bedingt tauglich ³⁾	60,2	15,1	45,2	70	—	—	—	—	131,1	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	5 395	5 183	2 401	2 522	416	10 463	1	—	8 400	27
Gänzlich untauglich ⁵⁾	6	55	—	7	31	10	3 ⁷⁾	—	33	—
Jahr 1934										
Minderwertig ²⁾	107,18	1 161,28	49,4	189,22	649	589	7 ⁶⁾	—	4 474	8
Bedingt tauglich ³⁾	44	21	27	55,1	—	—	—	—	179	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	5 099	6 542	1 712	2 417	549	6 611	2	—	8 771	17
Gänzlich untauglich ⁵⁾	4	132	1	10	46	16	2 ⁷⁾	—	68	1

¹⁾ Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierbiertel“. ²⁾ Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Freibank überwiesen. ³⁾ Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisateur gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gefüllt, auf der Freibank verkauft. ⁴⁾ Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. ⁵⁾ Daher zur Tiermehlherstellung nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden noch als gänzlich untauglich befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteilen von hier geschlachteten Tieren einschl. Pferdefleisch 1933: 7990 kg, 1934: 7654 kg, von den geschlachteten eingebrachten Tieren 1933: 1955 kg, 1934: 2135 kg, vom Ausland eingeführte Fleischsendungen 1933: — kg, 1934: — kg. ⁶⁾ Darunter 1933: 11, 1934: — Rügen. ⁷⁾ Darunter 1933: —, 1934: — Rügen.

244]

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutacht- liche Urteil- ungen ohne vorge- nommene Unter- suchung
		durch die Unter- suchungsanstalt entnommen		überhandt durch				
		bei der Nachschau in Ver- kaufsstell.	auf Grund einer Anzeige	Gerichte u. Staats- anwalt- schaft	den Stadt- rat	sonstige Be- hörden	Private	
Jahr 1934								
Nahrungs- u. Genussmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	21	12	—	—	8	1	—	12
Wurstwaren	32	22	2	—	6	1	1	9
Fleisch- und Wurstkonserven	29	19	—	—	—	—	10	8
Fleischbrüherzmittel	16	9	1	—	6	—	—	8
Eier	2 112	1 414	686	—	12	—	—	149
Milch	14 303	13 843	6	—	263	5	186	880
Käse	10	10	—	—	—	—	—	3
Speisefette und Öle	805	319	13	—	1	1	471	176
Mehl, Brot und Teigwaren	384	343	16	2	3	—	20	303
Hefe	5	5	—	—	—	—	—	—
Gewürze	34	31	1	—	2	—	—	3
Essig	167	167	—	—	—	—	—	6
Zucker und Zuckermwaren	30	30	—	—	—	—	—	36
Fruchtsäfte und Essenzen	29	12	1	—	3	—	—	7
Früchte und Fruchtwaren	212	175	20	—	6	—	13	34
Honig	21	17	2	—	1	—	1	6
Branntwein und Liköre	56	56	—	—	—	—	—	3
Wasser	231	2	4	—	—	—	20	14
Mineralwasser	196	192	2	—	—	2	—	25
Bier	68	63	3	—	1	1	—	19
Wein	26	24	1	—	1	—	—	40
Kaffee, Tee usw.	26	10	1	—	—	—	15	5
Kakao und Schokolade	29	27	—	—	—	1	1	4
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	4	4	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Farben	5	3	—	—	—	—	2	1
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	110	40	1	—	47	4	18	641
Verschied. Untersuchungen								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	137	1	3	—	126	—	7	88
Äußerungen in eig. Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	199
Zusammen 1934	19 098	16 850	763	2	691	16	776	2 679
1933	15 811	14 396	90	5	672	10	638	3 144
Darunter beanstandete								
Proben	1934	1261	635	603	—	11	11	—
1933	542	461	13	1	10	—	57	—

245]

Desinfektionsanstalt.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen								Von den übrigen Fällen betrafen Tierehaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tiere- haare u. Borsten kg
			Scharlach	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Erysipel	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen		
1933	6 931	1 713	541	481	22	27	419	—	—	2 043	2 031	138 374
1934	8 812	2 431	609	1 101	24	45	384	1	—	2 396	2 270	194 701

Beerdigungen.¹⁾

[246]

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk, und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer dem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth ⁵⁾
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen ²⁾	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen ³⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	insgesamt ⁴⁾	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
1933	1 248	1 320	24	734	116	3 442	101	7	171	—
1934	1 189	1 290	25	682	80	3 266	61	11	166	—

¹⁾ Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. ²⁾ In Höfen, Großreuth b. Schweinau und Ziegelstein. ³⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mägeldorf haben auch die Einwohner von Bergabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. ⁴⁾ Der Militärfriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. Nicht eingeschlossen sind auch die Beerdigungen von Einwohnern der Vororte Röthenbach b. Schm., Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach, Lohr, Almoshof, Schnepfenreuth und Buch. ⁵⁾ Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schmiegling, Doos und Weizendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Münchberger Feuerbestattungsanlage.

[247]

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnis nach waren			
	m.	w.	zusammen	München	Mittelfranken (ohne München)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außer bayerisch. Orten	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1933	521	376	897 ¹⁾	729	135	33	—	690	100	22	85
1934	483	384	867 ¹⁾	699	133	26	9	648	114	22	83

¹⁾ Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1933: 1, 1934: 1.

Städtisches Volksbad. Tabelle I.

[248]

Jahr	Besucher											Abgegebene Karten für das Hundebad
	der Schwimmbäder		der Bannbäder		der Brausebäder		der Schwitzbäder		aller Bäder			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
1933	377 713	193 345	52 272	71 684	76 424	13 622	8 313	2 546	514 722	281 197	795 919	2 352
1934	391 494	201 344	48 868	64 144	75 026	14 044	7 860	2 206	523 248	281 738	804 986	2 519

249]

Städtisches Volksbad.

Table II.

Jahr	Betriebs- ein- nahmen <i>RM</i>	Wasserverbrauch		Kofzverbrauch		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zu- sammen cbm	durch- schnittl. für das Bad l	zu- sammen kg	durch- schnittl. für das Bad kg	erzeugte Dampf- menge kg	mittlerer Verbrauch für das Bad kg	zu- sammen KW- Std.	durch- schnittl. für das Bad KW- Std.
1932	289 315,60	318 164	350	2 818 161	3,10	21 554 682	23,69	82 528	0,091
1933	249 255,68	302 717	380	2 669 905	3,85	20 310 293	25,52	79 369	0,100
1934	242 383,62	296 319	368	2 486 519	3,09	20 150 429	25,08	88 014	0,109

250]

Sonstige Städtische Badeanstalten.

Jahr	Duzendteich- bad Tageskarten für		Fluß- bad Ge- bers- dorf ¹⁾	Fluß- bad Tränk- str. ¹⁾	Männer- flußbad an der Wöhrder Wiese ¹⁾		Brause- bäder ²⁾		Bannen- bäder		Familien-Strand- bad Duzendteich			Stadion- Bad
	Männer	Frauen			Tages- karten	Tages- karten	Zeit- kart.	Tages- karten	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwach- sene	
	Tageskarten für													
1933	6 623	5 763	3 145	3 601	147	8 165	260 436	49 849	32 468	126 671	15 743	11 752	27 495	80 167
1934 ³⁾	7 721	5 231	3 549	2 818	183	7 414	266 541	51 735	32 305	132 393	13 931	11 887	25 818	79 639

¹⁾ Für die Benutzung der Flußbäder werden wochentags, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben, dagegen ist in den Flußbädern Gebersdorf und Tränkstraße Samstag nachmittag und Sonntags Familienbad, für dessen Benutzung Gebühr entrichtet werden muß. ²⁾ Hierunter das ab 1. Juni 1933 von der Stadt betriebene Brausebad Wagenfeilstraße 26 der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Gesellschaft. ³⁾ Der Rückgang der Besucher in den Flußbädern ist auf das an sich ungünstigere Sommer-Badewetter zurückzuführen.

251]

Schulbrausebäder.

Jahr	Schul- häuser mit Brause- bädern	Brausen	Regen- röhren ¹⁾	Am Schlusse des Jahres zugewiesene			Genom- mene Bäder	Darunter von Mädchen genom- mene Bäder	Bäder auf 1 zu- gewiesene Kind
				Schul- häuser und Baracken ²⁾	Klassen ³⁾	Kinder ³⁾			
	am Schlusse des Jahres								
1933	30	342	2	51	680	29 920	98 251	42 057	3,28
1934	30	342	2	55	669	29 436	99 021	40 950	3,36

¹⁾ Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren. ²⁾ Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern. ³⁾ Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

XII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte.

[252

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbefoldung ¹⁾ ab 1. September 1932 ²⁾ für einen				Zahl der Dienstjahre, nach welchen der Endgehalt erreicht wird	Ende 1934 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden
	ledigen Beamten		verheirateten Beamten			
	Anfangsstufe <i>R.M.</i>	Endstufe <i>R.M.</i>	Anfangsstufe <i>R.M.</i>	Endstufe <i>R.M.</i>		
1 a	626,86	925,42	650,56	948,82	8	7
1 d	541,28	795,40	564,98	818,82	10	—
2 a	534,70	712,46	558,40	736,15	12	35
2 b	429,36	666,36	453,06	690,06	16	1
2 d	449,11	626,86	472,81	650,56	14	37
2 f	371,80	567,81	389,70	591,81	14	46
2 g	371,80	587,86	389,70	611,06	16	—
3 a	371,80	534,70	389,70	558,40	12	10
4 a	324,64	437,58	343,04	455,70	12	152
4 b	224,77	384,64	237,97	403,03	20	371
5 b	191,30	331,30	204,64	349,70	18	139
6	198,05	278,10	211,80	291,80	16	383
7 a	194,67	271,44	207,37	284,64	18	86
7 b	184,55	251,44	197,91	264,64	18	6
8 a	171,05	218,10	184,42	231,80	16/18	1 204
	174,27 ³⁾	228,58	187,47	241,61		
9	138,25	211,44	150,80	224,64	18	1 098
	143,20 ³⁾	215,41	155,60	228,44		
10	131,49	198,05	144,05	211,80	18	47
	136,64 ³⁾	198,05	148,94	211,80		
11	124,74	184,55	137,80	197,92	16	10
Verwaltungs- hilfsassistenten . . .	136,84	162,50	147,64	175,20	6	14
Verwaltungs- dienst- anwärter . . .	26,31	118,35	—	—	4	9
Dienstver- trags- und Tarifver- tragsange- stellte						2655 ✓

wie oben je nach Gruppeneinreihung

713⁴⁾

¹⁾ Die nach Durchführung der Besoldungsangleichungsverordnung ab 1. September 1932 zustehende Gesamtbefoldung besteht aus Grundgehalt und Wohnungsgeldzuschuß; beide unterliegen auf Grund der Notverordnungen einer Kürzung um 19—22 v. H. Die obige Tabelle enthält die nach Durchführung der Kürzung verbleibenden Besoldungen. Als Kinderzuschläge werden gewährt für das 1. Kind monatlich 10 *R.M.*, für das 2. Kind monatlich 20 *R.M.*, für das 3. und 4. Kind monatlich je 25 *R.M.* und für das 5. und jedes weitere Kind monatlich je 30 *R.M.* Ledige Beamte erhalten nach Vollendung des 45. Lebensjahres die Bezüge für Verheiratete. Die angegebenen Beträge gelten gleichmäßig für männliche und weibliche Beamte. ²⁾ Die vorhergehende Besoldungsregelung siehe Jahrbuch 1931 Tab. 310 und 311. ³⁾ Übergangsweise. ⁴⁾ Darunter 182 vorübergehend beschäftigte Aushilfsangestellte.

Städtische Arbeiterschaft.

[253

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb							
	männlich	weiblich	zusammen	Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1933	2 203	168	2 371	304	58 ¹⁾	533	414	162	137	228	535
1934	2 210	179	2 389	283	69	521	422	166	139	237	552

¹⁾ Darunter 1933: 42, 1934: 53 vom Kraftwagenpark.

254]

Vermögen der Stadt.

Tabelle I.

Rechn.- Jahr (I.IV.-31.III.)	Rentierendes Vermögen, und zwar					Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamt- vermögens
	Kapitalien	Immobilien <i>R.M.</i>	Rechte <i>R.M.</i>	Aktiv- Ausstände <i>R.M.</i>	Kassen- barschaften <i>R.M.</i>		
1932	{ 1000 <i>M.</i> 23 522 270 <i>R.M.</i>	219 067 790	8 720	Mobilien 15 032 931	9 596 411	{ 1000 <i>M.</i> 267 228 122 <i>R.M.</i>	92,94
1933	23 226 789	218 360 810	8 720	14 022 199	11 663 907	267 282 425	92,42

255]

Vermögen der Stadt.

Tabelle II.

Rechn.- Jahr (I.IV.-31.III.)	Nicht rentierendes Vermögen, und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamt- vermögens
	Kapitalien <i>R.M.</i>	Im- mobilien <i>R.M.</i>	Aktiv-Ausstände und Vorkasse	Mobilien <i>R.M.</i>	Kassen- barschaften <i>R.M.</i>		
1932	1 159 455	1 988 520	{ 1 501 756 <i>M.</i> 2 460 304 <i>R.M.</i>	11 690 087	3 000 000	{ 1 501 756 <i>M.</i> 20 298 368 <i>R.M.</i>	7,06
1933	1 144 341	1 988 520	3 661 678	11 664 163	3 453 790	21 912 492	7,58

256]

Städtische Anlehen.

Rechnungs- Jahr (I.IV.-31.III.)	Aufgenommene Anlehen <i>R.M.</i>	Wirkliche Schulden- heimzahlung <i>R.M.</i>	Schuldenstand am Schluß des Rechn.-Jahres <i>R.M.</i>	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung <i>R.M.</i>	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds <i>R.M.</i>
1932	1 520 464	4 822 561	91 428 025	10 281 154	470 881
1933	5 377 196	3 042 826	93 762 395	7 668 710	1 092 418

257]

Steueranteile und Gemeindeumlagen.

Jahr	Anteil ¹⁾ an der					Mine- ral- wasser- steuer	Gemeindeumlagen ²⁾			
	Reichs- Ein- kommen- u. Körper- schafts- steuer	Reichs- Umsatz- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Reichs- grund- erwerb- steuer	Umsatzsteuer auf den Verkauf von Grund- stücken (Wirt- schafts- steuer)		aus der		insgesamt	
							Grund- und Haus- steuer	Gewerbe- steuer (einschl. Bänder- steuer)	Soll- einnahme für das Etatjahr	Wirkliche Ein- nahme ³⁾
1932/33	3820488 ⁴⁾	711088	183050	166074	2269209 ⁵⁾	— ⁶⁾	4254315	3452068	8462609	7706383
1933/34	4244340 ⁷⁾	1191329	183050	144963	1822683 ⁸⁾	—	4253688	3284594	8294938	7538282

1) Anteil an der Gesellschaftssteuer 1932/33: 30 377 *R.M.*, 1933/34: 7346 *R.M.*. Die Länder sind an der Gesellschaftssteuer, die bei Errichtung von Kapitalgesellschaften und ähnlichen Rechtsgeschäften erhoben wird, vorübergehend beteiligt. Das Bayern überwiesene Einkommen wurde mit Verordnung vom 27. Februar 1928 den Gemeinden in voller Höhe zugeteilt. 2) 400 % aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600 % aus der Grundsteuer. 3) Einschließlich Vorjahrrückstände usw. 4) Einschließlich 138 266 *R.M.* Anteil an der Entschädigung des Reiches aus Anlaß des Inkrafttretens der landwirtschaftlichen Einheitssteuer. 5) Einschließlich 49 298 *R.M.* Anteil am Ablösungsbetrag. 6) Nach Art. I des Gesetzes vom 15. November 1933 bleibt das Mineralwassersteuergesetz bis 31. März 1936 außer Kraft gesetzt. 7) Einschließlich 138 266 *R.M.* Anteil an der Entschädigung des Reiches aus Anlaß des Inkrafttretens der landwirtschaftlichen Einheitssteuer. 8) Einschließlich 54 331 *R.M.* Anteil am Ablösungsbetrag.

Ortliche Abgaben.¹⁾

[258

Jahr	Grundwertabgabe	Fiskalsteuer	Warenhaussteuer	Bürgersteuer	Zuschlag zur Reichsgrundsteuer	Wertzuwachssteuer	Ge-meinde-biersteuer	Ge-meinde-ge-tränke-steuer	Berg-nü-gungs-steuer	Hunde-steuer	Gemeinde-zuschlag zur Wohlfahrtsabgabe	Woh-nungs-luzis-steuer
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1932	273614	157478	133238	1642025 ²⁾	231522	258532	2146248	391242	466135	286754	536418 ³⁾	162225
1933	215493	148770	89855	3617410 ⁴⁾	198490	175950	2177602	354583	381313	254818	701985 ⁵⁾	142194

¹⁾ Wirklicher Anfall einschließlich Reizeinnahmen aus den Vorjahren. ²⁾ Mit Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 17. Oktober 1932 wurde die Erhebung der Bürgersteuer 1933 mit 500 v. H. des Landesfußes angeordnet. ³⁾ Die Regierung von Mittelfranken hat mit Entschluß vom 29. September 1932 gemäß § 2 Absatz 2 Satz 3 der Verordnung vom 12. Sept. 1932 über die Wohlfahrtsabgabe mit §§ 9 und 10 der Finanzministerialbefanntmachung vom 22. Sept. 1932 für die Stadt Nürnberg die Erhebung eines Zuschlages zur Wohlfahrtsabgabe für 1932 in Höhe der Wohlfahrtsabgabe angeordnet. ⁴⁾ Mit Gesamtschluß des Stadtrates vom 25. Okt. 1933 wurde, entsprechend den Vorschriften im Art. 31 des Gemeindeabgabengesetzes vom 30. Aug. 1933, die bisher mit 400 v. H. erhobene Warenhaussteuer auf 800 v. H. und die mit 150 v. H. erhobene Fiskalsteuer auf 300 v. H. erstmals für den Kalenderjahr 1933 endenden Steuerabschnitt festgesetzt. ⁵⁾ Mit Gesamtschluß des Stadtrates vom 25. Oktober 1933 wurde die Bürgersteuer für das Kalenderjahr 1934 auf 700 v. H. des Reichsfußes festgesetzt. ⁶⁾ Für 1933 wurde die Erhebung einer gemeindlichen Wohlfahrtsabgabe nach dem Gesetz vom 29. August 1933 angeordnet.

Städtische Gebühren.

[259

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Januar 1933	1. Januar 1934	1. Januar 1935
		<i>h.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Stromtarif					
101 Einfachtarif, Allgemeiner Lichttarif, Haushalttarif I	kWh	0,40	0,44—0,22	0,44—0,22	0,44—0,22 ¹⁾
102 Haushalttarif II, Arbeitspreis, Grundpreis (mtl.)	kWh	—	—	0,20 1,10—5,10	0,30 1,00—4,00
103 Haushalttarif III, Arbeitspreis, Grundpreis (mtl.)	kWh	—	—	0,10 1,50—7,50	0,10 1,30—6,90
104 Siedlertarif, Arbeitspreis, Grundpreis (monatlich)	kWh	—	—	0,08 1,10—1,80	0,08 1,10—1,80
105 Kühlschrank- und Speichertarif	kWh	—	0,085	0,085/0,10	0,085 ²⁾ /0,10
106 Gewerbe-Lichtdoppeltarif	kWh	—	0,496/0,165	0,496/0,165	0,496 ³⁾ /0,15
107 Gewerbe-Kraftdoppeltarif	kWh	0,12	0,496/0,165	0,496/0,165	0,496 ³⁾ /0,15
108 Gewerbe-Dreifachtarif	kWh	—	0,496/0,10	0,496/0,10	0,496 ⁴⁾ /0,10
109 Gaststätten-tarif	kWh	—	0,496/0,165	0,496/0,165	0,496 ⁵⁾ /0,15
110 Bäckereitarif	kWh	—	0,033/0,025	0,033/0,025	0,03/0,025
112 Industriertarif B, Arbeitspreis, Leistungspreis (mtl.)	kWh	—	0,165/0,088	0,165/0,088	0,072 ⁶⁾ /0,07
113 Industriertarif C, Arbeitspreis, Leistungspreis (mtl.)	kWh	—	—	—	4,60
114 Heiztarif	kWh	—	0,0852—0,0964	0,0352—0,0264	0,0852—0,0264
115 Tarif für Reserveranlagen, Arbeitspreis, Bereitstellungspreis (monatlich)	kWh	—	6,00	6,00	6,00
116 Treppenbeleuchtungstarif	Lampe	6,00	6,00	6,00	6,00
Klingeltransformator	Lampe	4,00	6,00	6,00	6,00
Gastarif					
201 Allgemeiner Tarif	cbm	0,18 0,12	0,18—0,09	0,18—0,09	0,18—0,09 ⁶⁾
203 Heiztarif I	cbm	—	0,095	0,095	0,08
204 Heiztarif II, Verbrauchspreis, Grundpreis (jährlich)	cbm	—	0,08—0,05	0,08—0,05	0,065—0,05
205 Waschlächentarif	cbm	—	12,00—480,00	12,00—480,00	12,00—1680,00
207 Gewerbetarif, Verbrauchspreis, Grundpreis (monatl.)	cbm	—	0,115	0,115	0,115
209 Metzgerei- und Großflächentarif, Verbrauchspreis, Grundpreis (monatlich)	cbm	—	0,14—0,07	0,14—0,07	0,14—0,07
210 Bäckereitarif	cbm	—	2,40—480,00	2,40—480,00	2,40—480,00
211 Ferngastarif	cbm	—	0,10—0,07	0,10—0,07	0,095—0,07
			6,00—60,00	6,00—60,00	4,50—180,00
			0,095—0,075	0,095—0,075	0,095—0,075
			25 ⁰ / ₁₀ Zuschlag	25 ⁰ / ₁₀ Zuschlag	25 ⁰ / ₁₀ Zuschlag

Anmerkungen s. S. 124.

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.
		1914	1933	1934	1935
		<i>M</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Wasser					
Einheitstarif 300: für das Stadtgebiet	cbm	0,12	0,20	0,20	0,20
Großabnehmerarif 301: für Großabnehmer ohne eigene Brunnenanlagen	"	—	—	0,20—0,16	0,20—0,16
Einheitstarif 302: für das Ferngebiet	"	0,24	0,32	0,32	0,32
Straßenbahn	Fahrtscheine einschl. Kraftwagenv.	0,10—0,20 —	0,20 ²⁾ 0,20—1,00 ⁸⁾	0,20 ²⁾ 0,20—1,00 ⁸⁾	0,20 ²⁾ 0,20—1,00 ⁸⁾
Straßenreinigung	Ab 1923 Haussteuer- verhältniszahl vorher 1 qm . .	0,10	14,5 ^{0/00} ¹²⁾	14,5 ^{0/00} ¹²⁾	14,5 ^{0/00} ¹²⁾
Rehrichtabfuhr	Ab 1923 Haussteuer- verhältniszahl [vorher vergl. 9)]	3,00—6,00 ⁹⁾	12,5 ^{0/00} ¹²⁾	12,5 ^{0/00} ¹²⁾	12,5 ^{0/00} ¹²⁾
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l .	3,50	6,85	6,85	6,85
Raminreinigung	Grundgebühr	0,25	0,25 ¹³⁾	0,25 ¹³⁾	0,25 ¹³⁾
	Stoßwerkszuschlag .	0,04	0,05 ¹³⁾	0,05 ¹³⁾	0,05 ¹³⁾
Kanalbenützung	Haussteuerverhält- niszahl	— ¹⁰⁾	7 ^{0/00} ¹²⁾	7 ^{0/00} ¹²⁾	7 ^{0/00} ¹²⁾
Klärgrubenüberwachung	Ab 1923 Prozentsatz an der Kanalbe- nützungsg Gebühr [vorher vergl. 11)]	20,00 ¹¹⁾	60 ^{0/0} 160 ^{0/0} ¹⁴⁾	60 ^{0/0} 160 ^{0/0} ¹⁴⁾	60 ^{0/0} 160 ^{0/0} ¹⁴⁾
Fäkalienabschwemmung	Ab 1923 Prozentsatz an der Kanalbe- nützungsg-Gebühr	—	160 ^{0/0}	160 ^{0/0}	160 ^{0/0}

¹⁾ Einschließlich 10 % Finanzzuschlag. ²⁾ Einschließlich 10 % Finanzzuschlag. ³⁾ Einschl. 10 % Finanzzuschlag, ausgenommen Tagstrom = 15 *Rfl.* ⁴⁾ Einschl. 10 % Finanzzuschlag, ausgenommen Tagstrom = 15 *Rfl.*, Nachtstrom = 10 *Rfl.* ⁵⁾ Einschl. 10 % Finanzzuschlag, wenn kein Vertrag abgeschlossen. ⁶⁾ Einschl. 1—2 *Rfl.* Finanzzuschlag. ⁷⁾ Bei Verwendung von Fahrtscheinstücken zu 5 bzw. 10 Stück ermäßigt sich der Straßenbahnfahrpreis von 20 *Rfl.* auf 16 *Rfl.* Straßenbahn und Kraftwagen: Innerhalb der Stadtgebiete Nürnberg und Fürth, Nord-Süd-Linie, Zerzabelshof und Fürth-Friedhof Einheitspreis 20 *Rfl.* (mit oder ohne Straßenbahnanschluß). ⁸⁾ a) Straßenbahn und Kraftwagen nach den Vororten: 25 *Rfl.* nach Röhrenbach oder Röhrenbacher Hauptstraße, Kleinreuth b. Schw., Kleinreuth b. d. W., Thon, Buchenbühl, für den Kraftwagen allein 20 *Rfl.*; 30 *Rfl.* nach Gibach oder Fürth-Süd, Lohe, Schnepfenreuth, für den Kraftwagen allein 20 *Rfl.*; 40 *Rfl.* nach Reichelsdorf-Mühlhof oder Stein, Gebersdorf, Zirndorf, Buch, Kraftshof, für den Kraftwagen allein 30 *Rfl.*; 60 *Rfl.* nach Borgdorf; 70 *Rfl.* nach Keutles; 80 *Rfl.* nach Tenenlohe, 100 *Rfl.* nach Erlangen, für den Kraftwagen allein 100 *Rfl.*; im Stadtgebiet Erlangen 20 *Rfl.* b) Kraftwagen zwischen 2 Vororten: Zwischen Reichelsdorf-Mühlhof und Röhrenbach oder Fürth-Süd und Zirndorf oder Lohe-Schnepfenreuth und Buch bzw. Kraftshof beträgt der Fahrpreis 20 *Rfl.* An Sonn- und Feiertagen ermäßigen sich die angegebenen Preise jeweils um 5 *Rfl.* ⁹⁾ Je nach Eimergröße, und zwar 20-Liter-Eimer = 3,00 *R.M.*, 30-Liter-Eimer = 4,50 *R.M.*, 40-Liter-Eimer = 6,00 *R.M.* ¹⁰⁾ Erst seit 1921 zur Einführung gekommen. ¹¹⁾ Für 1 bis 30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 *R.M.* mehr. ¹²⁾ Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 *R.M.* des Mietwertes. ¹³⁾ Außerdem Abschlag von 12 % ab 1. Februar 1932. ¹⁴⁾ Im Gebiet von Kläranlagen.

Rämmerei-Betriebsrechnung.

[260

Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1933 (1. April 1933 bis 31. März 1934)		
	Einnahmen	Ausgaben	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (—)
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
I. Allgemeine Verwaltung			
Zentralverwaltung	1 721 473	2 251 596	— 530 123
Gemeindevertretung	—	62 262	— 62 262
Beschaffungsstellen	1 273 315	1 331 908	— 58 593
Nachrichtenamts und Amtsblatt	14 859	23 430	— 8 571
Statistisches Amt mit Wahlamt und Einwohneramt	44 685	190 733	— 146 048
Berkehr	—	143 497	— 143 497
Standesamt	21 230	89 176	— 67 946
Versicherungsamt	14 217	193 454	— 179 237
Mieteinigungsamt	966	17 325	— 16 359
Gemeindliches Vermittlungsamt	4 225	7 430	— 3 205
Eichanstalten	14 194	8 691	+ 5 503
Hilfsrechnungen zu Titel I¹⁾			
Pensionen	2 988 853	2 988 853	—
Verorgungsbezüge	883 994	883 994	—
Unfall-Eigenversicherung	28 003	28 003	—
II. Polizeiwesen			
Kommunale Verwaltungspolizei	326 521	580 565	— 254 044
Beitrag zur staatlichen Polizei	—	1 961 606	— 1 961 606
III. Bauwesen			
Hochbauverwaltung	841 787	1 109 822	— 268 035
Maschinen- und Heizamt	280 525	304 136	— 23 611
Stadterweiterungsamt	3 042	100 424	— 97 382
Vermessungsamt	23 973	112 019	— 88 046
Bauberatung	—	8 126	— 8 126
Tiefbauverwaltung	15 809	61 026	— 45 217
Straßenbau	6 956	40 876	— 33 920
Straßenunterhaltung	512 444	1 520 888	— 1 008 444
Straßenbeleuchtung	1 231 341	1 231 341	—
Wasserstraßen und Brücken	1 434	128 742	— 127 308
IV. Schulwesen			
Allgemeine Schulverwaltung	87 562	109 494	— 21 932
Volksschulen	150 702	1 401 150	— 1 250 448
Höhere Schulen	134 548	575 455	— 440 907
Berufsschulen	400 932	2 131 627	— 1 730 695
Fachschulen	180 525	1 065 269	— 884 744
Seminare	8 787	46 059	— 37 272
Staatliche und private Schulen	—	429	— 429
V. Kunst, Wissenschaft, Kirchen			
Städtische Bühnen und Orchester	750 235	1 748 998	— 998 763
Museen	66 613	170 605	— 103 992
Planetarium und Sternwarte, Wetterwarte	8 524	58 329	— 49 805
Archiv, Büchereien, Lesehallen	5 028	262 927	— 257 899
Hochschulen	149 927	317 162	— 167 235
Zuschüsse und Beihilfen	4 100	58 402	— 54 302
Uebertrag	8 300 479	19 424 979	— 11 124 500

1) Die Abschlußziffern der Hilfsrechnungen sind in dem Gesamtrechnungsabluß nicht enthalten.

Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1933 (1. April 1933 bis 31. März 1934)		
	Einnahmen	Ausgaben	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-)
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Uebertrag	8 300 479	19 424 979	- 11 124 500
VI. Wohlfahrtswesen			
Allgemeine Wohlfahrtsverwaltung	109 220	2 977 462	- 2 868 242
Rechtsauskunftsstelle	3	20 162	- 20 159
Wirtschaftliche Fürsorge nach der R.F.V.	9 980 643	19 201 574	- 9 220 931
Sonstige Fürsorge einschl. Krisen- u. Arbeitsfürsorge	2 587	1 180 859	- 1 178 272
Anstalten der wirtschaftlichen Fürsorge	1 222 056	1 488 853	- 266 797
Jugendfürsorge nach dem R.F.V.	16 246	128 905	- 112 659
Jugendpflege	10 390	34 969	- 24 579
Anstalten der Jugendpflege	183 569	493 219	- 309 650
Allgemeine Gesundheitspflege	12 214	615 321	- 603 107
Anstalten der Gesundheitspflege	3 536 473	4 566 298	- 1 029 825
Leibesübung, Sport, Übungsstätten und Kinder- spielplätze	6 141	7 847	- 1 706
Stadion	39 912	243 110	- 203 198
Wohnungsaufsicht	1 615	84 218	- 82 603
Wohnungsfürsorge	1 211 598	2 231 089	- 1 019 491
VII. Öffentl. Anstalten, Gemeindegastalten			
Kanalisation und Abwasserreinigung	1 285 767	1 112 319	+ 173 448
Grubenentleerung	386 851	373 355	+ 13 496
Öffentliche Bedürfnisanstalten	5 592	18 005	- 12 413
Kraftwagenpark	460 282	402 850	+ 57 432
Straßenreinigung	1 051 869	947 323	+ 104 546
Rehrichtabfuhr	735 663	680 496	+ 55 167
Feuerlöschwesen	302 056	989 152	- 687 096
Bestattungsamt	813 981	780 443	+ 33 538
Stadtgartenamt	194 700	771 589	- 576 889
Leihamt	112 022	105 374	+ 6 648
Gemeindebüchsen	-	16 173	- 16 173
VIII. Selbständige Betriebe und Unter- nehmungen			
Wasserverk	3 201 385	2 183 784	+ 1 017 601
Gaswerk einschl. Rohrnetz- und Installations- abteilung	9 354 906	8 143 416	+ 1 211 490
Elektrizitätswerk	9 398 812	7 145 743	+ 2 253 069
Straßenbahn	8 445 015	9 841 551	- 1 396 536
Flughafen	87 207	232 867	- 195 660
Schlacht- und Viehhof	1 694 730	1 351 562	+ 343 168
Märkte und Messen	136 075	127 140	+ 8 935
Industriegelände	34 705	52 461	- 17 756
Spartasse	1 134 198	1 134 198	-
IX. Finanzwesen			
Allgemeine Finanzverwaltung	1 101 585	1 158 091	- 56 506
Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens	987 086	169 844	+ 817 242
Verwaltung des Sondervermögens	28 424	28 424	-
Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	4 335 000	2 471 118	+ 1 863 882
Schuldenverwaltung	9 606 031	10 122 708	- 516 677
Steuerverwaltung	68 885	685 562	- 616 677
Steuern	24 813 959	499 595	+ 24 314 364
Kämmereirückhalt	2 667 117	4 959 523	- 2 292 406
Gesamtrechnungs-Abschluß	107 076 849	109 253 531	- 2 176 682

XIII. Staatssteuern, Volksabstimmungen.

Direkte Staatssteuern.

[261

Finanzamt	Einnahme ¹⁾ 1934 in . . . RM									
	Grundsteuer ²⁾	Haussteuer ³⁾	Lohnsteuer	Reichs-Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuerabzug d. Kapitalertrag	Vermögenssteuer	Gewerbesteuer ⁴⁾⁵⁾	Sauziersteuer	zusammen ⁶⁾
Jahr 1934										
Mürnberg-Augustinerstr. .	7 828 ⁷⁾	23 940 265 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	23 948 093
Mürnberg-Nord .	—	—	489 866	2 990 479	—	3 665	745 875	273 597	—	4 503 482
Mürnberg-Ost .	—	—	965 538	2 302 713	—	936	771 914	299 078	5 851	4 346 030 ⁸⁾
Mürnberg-West .	—	—	3 762 267	1 367 920	2 389 587	417 780	1 275 481	1 312 893	—	10 525 928
Zusammen	7 828	23 940 265	5 217 671	6 661 112	2 389 587	422 381	2 793 270	1 885 568	5 851	43 323 533

¹⁾ Bei Grund- und Haussteuer ist die Soll-Einnahme einschließlich der Rückstände und Nachlässe eingesetzt, bei den übrigen Steuern dagegen die Ist-Einnahme. Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. Vergleiche auch Tabelle 257. ²⁾ Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfennig von der Einheit der Verhältniszahl, 1934: 4 *Apf* (+ 100 Prozent Zuschlag). ³⁾ Areal- und Mietsteuer zusammen. 1934 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz von der Einheit der Verhältniszahl 2 *Apf* (+ Selbstwertzuschlag + Wohnungsbauabgabe). ⁴⁾ Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank. ⁵⁾ Einschließlich 100 Prozent Zuschlag. ⁶⁾ Ab 1. X. 1933 bleiben ca. 4790 RM landwirtsch. Grundsteuer einschl. 100 Prozent Zuschlag bis auf weiteres unerhoben, daher die Änderung gegenüber dem Vorjahr. ⁷⁾ Darunter 10 412 854 RM Wohnungsbauabgabe und 12 300 225 RM Geldwertzuschlag (Mietzinssteuer). ⁸⁾ In den vorstehenden Beträgen ist auch das Ist-Aufkommen der Landbezirke Altdorf, Hammer, Schwab und Laufamholz mitenthalten. Eine Aufschneidung ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches am 19. August 1934.¹⁾

[262

Tabelle I.

Vortrag	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Wahlkreis „Franken“ zusammen	Darunter Nürnberg
Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste . . .	497 963	667 245	499 175	1 664 383	271 235
nach den abgegebenen Stimm-scheinen	38 423	45 763	37 087	121 273	15 270
Zusammen	536 386	713 008	536 262	1 785 656	286 505
Zahl der abgegebenen Stimmen und zwar:					
gültige	516 223	683 964	508 068	1 708 255	270 002
ungültige	9 512	9 588	12 096	31 191	4 547
Zusammen	525 735	693 547	520 164	1 739 446	274 549
Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus .	98,01	97,27	97,00	97,41	95,83

¹⁾ Zur Abstimmung stand das folgende Reichsgesetz vom 1. August 1934: „Das Amt des Reichspräsidenten wird mit dem des Reichskanzlers vereinigt. Infolgedessen gehen die bisherigen Befugnisse des Reichspräsidenten auf den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler über. Er bestimmt seinen Stellvertreter.“ Die Frage auf dem Stimmzettel lautete: „Stimmst Du, deutscher Mann, und Du, deutsche Frau, der in diesem Gesetz getroffenen Regelung zu?“

263] Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches
am 19. August 1934.

Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der Stimm- berech- tigten lt. Liste	Abge- gebene Stimm- scheine	Stimm- berech- tigte zu- sammen	Gesamt- zahl der abge- gebenen Stimmen	Hiervon		Von den gültigen Stimmen waren		
					un- gültig	gültig	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men	
Oberfranken									
Bamberg Stadt	34 077	2 123	36 200	35 310	1 054	34 256	30 985	3 271	
Bayreuth "	23 325	3 395	26 720	26 176	616	25 560	24 122	1 438	
Coburg "	19 241	1 298	20 539	20 052	382	19 670	18 574	1 096	
Forchheim "	6 625	434	7 059	6 895	155	6 740	6 306	434	
Hof "	28 187	2 312	30 499	30 070	642	29 428	27 651	1 777	
Kulmbach "	9 052	685	8 737	8 513	138	8 375	8 069	306	
Marktredwitz "	5 562	337	5 899	5 736	181	5 555	5 023	532	
Neustadt b. Cob. "	5 756	193	5 949	5 854	82	5 772	5 240	532	
Rodach "	1 803	72	1 875	1 856	42	1 814	1 663	151	
Selb "	8 607	321	8 928	8 607	191	8 416	7 601	815	
Unmittelb. Städte zusf.	141 235	11 170	152 405	149 069	3 483	145 586	135 234	10 352	
Bamberg B.-M.	35 388	1 966	37 354	36 617	732	35 885	31 284	1 601	
Bayreuth "	23 647	3 611	27 258	26 692	372	26 320	25 583	737	
Coburg "	25 660	583	26 243	26 124	199	25 925	25 569	356	
Ebermannstadt "	14 367	1 766	16 133	15 662	230	15 432	14 962	470	
Forchheim "	19 258	1 234	20 492	20 168	376	19 792	19 248	544	
Höchstädt a. M. "	17 813	870	18 683	18 208	397	17 811	17 066	745	
Hof "	16 450	715	17 165	16 995	190	16 805	16 443	362	
Kronach "	36 940	2 144	39 084	38 442	584	37 858	36 606	1 252	
Kulmbach "	19 524	943	20 467	19 928	233	19 695	19 261	434	
Lichtenfels "	24 698	1 481	26 179	25 597	512	25 085	23 794	1 291	
Münchberg "	22 021	1 170	23 191	22 762	349	22 413	21 483	930	
Neila "	18 098	2 206	20 304	20 182	269	19 913	19 425	488	
Pegnitz "	16 675	2 527	19 202	18 623	292	18 331	17 648	683	
Rehau "	12 970	775	13 745	13 459	254	13 205	12 584	621	
Stadtsteinach "	10 610	562	11 172	10 923	113	10 810	10 635	175	
Staffelstein "	12 208	1 048	13 256	12 908	365	12 543	11 797	746	
Wunsiedel "	30 401	3 652	34 053	33 376	562	32 814	31 319	1 495	
Bezirksämter zusf.	356 728	27 253	383 981	376 666	6 029	370 637	357 707	12 930	
Oberfranken zusf.	497 963	38 423	536 386	525 735	9 512	516 223	492 941	23 282	
Mittelfranken									
Ansbach Stadt	13 381	1 062	14 443	13 936	322	13 614	12 717	897	
Dinkelsbühl "	3 112	419	3 531	3 396	43	3 353	3 240	113	
Eichstätt "	4 418	473	4 891	4 780	111	4 669	4 186	483	
Erlangen "	18 586	1 443	20 029	19 373	410	18 963	17 795	1 168	
Fürth "	49 908	1 914	51 822	50 576	854	49 722	45 821	3 901	
Fürth	271 235	15 270	286 505	274 549	4 547	270 002	250 133	19 869	
Rothenburg o. T. "	5 961	1 191	7 152	6 975	29	6 946	6 800	146	
Schwabach "	8 235	357	8 592	8 427	130	8 297	7 877	420	
Weißenburg "	5 495	1 184	6 679	6 656	70	6 586	6 382	204	
Unmittelb. Städte zusf.	380 331	23 313	403 644	388 668	6 516	382 152	354 951	27 201	
Ansbach B.-M.	21 601	1 413	23 014	22 703	183	22 520	22 196	324	
Dinkelsbühl "	15 368	1 276	16 644	16 186	84	16 102	15 902	200	
Eichstätt "	14 073	584	14 657	14 532	196	14 336	13 873	463	
Erlangen "	9 163	678	9 841	9 755	77	9 678	9 502	176	
Feuchtwangen "	16 480	725	17 205	16 947	305	16 642	16 188	454	
Fürth "	20 748	1 070	21 818	21 580	108	21 472	21 076	396	
Gunzenhausen "	20 188	1 436	21 624	21 317	220	21 097	20 706	391	

Noch: Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches
am 19. August 1934.

[Noch: 263]

Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der Stimm- berech- tigten lt. Liste	Abge- gebene Stimm- scheine	Stimm- berech- tigte zu- sammen	Gesamt- zahl der abge- gebenen Stimmen	Hiervon		Von den gültigen Stimmen waren		
					un- gültig	gültig	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men	
Herzbrud	B.-A.	15 452	2 963	18 415	17 940	56	17 884	17 744	140
Hilpoltstein	„	14 436	786	15 222	14 976	370	14 606	13 872	734
Lauf	„	18 505	1 848	20 353	20 117	259	19 858	19 048	810
Neustadt a. M.	„	19 929	1 401	21 330	21 043	179	20 864	20 545	319
Nürnberg	„	16 869	1 678	18 547	18 272	119	18 153	17 794	359
Rothenburg o. L.	„	12 246	473	12 719	12 564	73	12 491	12 341	150
Scheinfeld	„	11 538	636	12 174	12 041	210	11 831	11 545	286
Schwabach	„	22 028	2 928	24 956	24 594	252	24 342	23 623	719
Uffenheim	„	20 146	1 383	21 529	21 325	186	21 139	20 860	279
Weißenburg	„	18 144	1 172	19 316	18 987	190	18 797	18 484	313
Bezirksämter zusf.		286 914	22 450	309 364	304 879	3 067	301 812	295 299	6 513
Mittelfranken zusf.		667 245	45 763	713 008	693 547	9 583	683 964	650 250	33 714
Unterfranken									
Aischaffenburg	Stadt	22 920	2 620	25 540	24 508	600	23 908	21 870	2 038
Bad Kissingen	„	6 317	4 577	10 894	10 647	273	10 374	9 366	1 008
Kitzingen	„	7 195	543	7 738	7 380	121	7 259	6 983	276
Schweinfurt	„	25 378	1 185	26 563	25 989	765	25 224	23 395	1 829
Würzburg	„	64 231	8 411	72 642	67 139	1 797	65 342	58 487	6 855
Unmittelb. Städte zusf.		126 041	17 336	143 377	135 663	3 556	132 107	120 101	12 006
Aigenau	B.-A.	20 064	721	20 785	20 313	585	19 728	17 642	2 086
Aischaffenburg	„	27 893	1 086	28 979	28 230	571	27 659	26 107	1 552
Brückenau	„	8 832	2 611	11 443	11 176	253	10 923	10 003	920
Ebern	„	12 316	487	12 803	12 572	191	12 381	11 949	432
Gemünden	„	10 129	833	10 962	10 746	203	10 543	10 173	370
Gerolzhofen	„	20 320	1 019	21 339	20 876	569	20 307	19 343	964
Hammelburg	„	12 654	556	13 210	12 875	348	12 527	11 801	726
Haßfurt	„	19 213	717	19 930	19 674	380	19 294	18 706	588
Hofheim	„	10 162	501	10 663	10 569	242	10 327	9 821	506
Karlstadt	„	19 598	759	20 357	19 956	488	19 468	18 413	1 055
Kissingen	„	19 483	749	20 232	19 632	583	19 049	17 188	1 861
Kitzingen	„	19 042	712	19 754	19 285	311	18 974	18 431	543
Königshofen	„	9 615	332	9 947	9 838	220	9 618	9 200	418
Lohr	„	15 026	1 397	16 423	16 037	410	15 627	14 587	1 040
Markttheidenfeld	„	18 735	877	19 612	19 345	202	19 143	18 812	331
Mellrichstadt	„	8 954	430	9 384	9 232	122	9 110	8 710	400
Miltenberg	„	14 923	1 537	16 460	15 945	311	15 634	14 788	846
Neustadt a. S.	„	13 769	1 267	15 036	14 566	528	14 038	12 841	1 197
Obernburg	„	21 144	1 007	22 151	21 655	412	21 243	20 193	1 050
Ochsenfurt	„	17 607	701	18 308	17 851	493	17 358	16 270	1 088
Schweinfurt	„	24 801	652	25 453	24 974	703	24 271	23 251	1 020
Würzburg	„	28 854	800	29 654	29 154	415	28 739	27 615	1 124
Bezirksämter zusf.		373 134	19 751	392 885	384 501	8 540	375 961	355 844	20 117
Unterfranken zusf.		499 175	37 087	536 262	520 164	12 096	508 068	475 945	32 123
Wahlkreis „Franken“									
Kreisunmittelb. Städte . .		647 607	51 819	699 426	673 400	13 555	659 845	610 286	49 559
Bezirksämter		1 016 776	69 454	1 086 230	1 066 046	17 636	1 048 410	1 008 850	39 560
Gesamtsumme		1 664 383	121 273	1 785 656	1 739 446	31 191	1 708 255	1 619 136	89 119

Alphabetisches Sachregister

(Abkürzungen: J. B. = Jahrbuch. — T. = Tabelle)

A	Tabelle
Abbruch von Gebäuden	14
Abfuhrwagen für Käfalienerfaad	113
Abgaben, örtliche	258
Abnahmestellen für gewöhnl. Gasuhren, Motoren und Selbstmesser	90
Abonnementseinnahmen d. Straßenbahn	153
Abonnenten in städt. Badeanstalten	250
— im Opernhaus	180
— im Schauspielhaus	181
Abortgruben, entleerte	113
Abstürzen, Unglücksfälle	79
Abtreibungen, Anzeigen	100
Adas-Frauel, Privatreligionschule	175
Alarmglocken der Feuerwehr	108
Allgem. Ortskrankenliste	188, 190
Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	252—260
Allgemeines städt. Krankenhaus	233—236
Alte Oberrealschule	161
Alter, die Bevölkerung nach (J. B. 1927, Tab. 49—55)	
— der Ehegeschiedenen	50, 51, 53, 54
— der Gebärenden	61
— und Geburtenhäufigkeit	64—66
— der Gestorbenen	71—73
— der verstorbenen Säuglinge	76
— der Selbstmörder	71—73, 78
— tödlich Verunglückter	71—73, 79
— der Zu- und Weggezogenen	80, 81
Altersversicherung	191
Altmwohnungen, Mietpreise	29
Ammoniak, Anfall im Gaswerk	93
Amtshandlungen durch die Kriminalpolizei	99
— durch die Sittenpolizei	101
Amtsvermundschaft	224
An-, Auf- und Umbauten	14
Anbauflächen, landwirtschaftliche	116
Angestelltenversicherung	191
Anlehen, städt.	256
Anschlagssäulen (Transformatoren)	94
Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	87
— für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke	94
— für Wasser	87
Anschuldigung, falsche, Anzeigen	100
Anstaltszueziehung Jugendlicher	230
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen	237
Anteile an Reichsteuern	257
Anzeigen durch die Schutzpolizei	97
— in Kriminalsachen	99, 100
— sittenpolizeiliche	101
Äpfel, Preise	130
Äpfelbäume, Zahl	119
Apotheken	232
Approbierte Bader	232
Aprikosenbäume, Zahl	119
Arbeiter, beschäftigte	120, 121
— städtische, Anzahl	253
— Stundenlöhne	133
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen	102
Arbeitsversicherung	188—193
Arbeitsamt	185—187
Arbeitsbücher, ausgestellte	104
Arbeitsfürsorge	206, 207, 217
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte	98
Arbeitsheim	206
Arbeitslehrerinnen an Volkshauptschulen	172

Tabelle	Tabelle
Arbeitslosenversicherung	186, 187
Arbeitsmarkt, Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	185—251
Arbeitsräume, Bezugsgefuche	33
— Kontrollen	102
Arbeitsaal, städt. offener	173, 174
Arbeitsuchende und Arbeitslose	187
Armenhäuser	215
Armenwohnungen	215
Ärzte, Zahl der praktizierenden	232
— in öffentl. u. Vereinskrankenanstalten	233
Ärztliche Ueberwachung der Schulen	238, 239
Asphaltpflaster, Fläche	34
Astle	221
Atmosphärische Erscheinungen	1—3
Auf-, An- und Umbauten	14
Aufnahmen in den bayer. Staatsverband	107
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte)	98
Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische	87
Augenranke, Maximilians-Heilanstalt	233
Ausgewiesene Personen	98
Ausübung der Heilkunde	232
Ausweise, gewerbepolizeiliche	104
Ausweisungen	98
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl	155

B

Bäckereitarif	259
Badeanstalten	248—250
Bader, approbierte	232
Bahnen	142—144, 150—154
Barunterstützungsrichtsätze	212
Bauführungen, abgeschlossene	14
Baugefuche	33
Bauschule, städt. (s. Höch. techn. Lehranstalt f. Hoch- u. Tiefbau)	
Bautätigkeit	13—15, 18—23
— der Baugesellschaft Werberau	23
— der Gemeinn. Wohnungsbauges. d. Stadt Nürnberg	20
— d. Nürnberg. Baugenossenschaftskart.	21
— des Siedlungswerkes Nürnberg	22
— gemeinnützige	19
Bauwesen, Sinn u. Ausg.	260
Beamte, städtische	252
Beamtenbeleidigung, Anzeigen	100
Bedürfnisanstalten, öffentl.	114, 260
Bedürftige, unterstützte	208, 209
Beerdigungen	157, 158, 246
Begräbnisplätze, Fläche	7
Begünstigung, Anzeigen	100
Beherbergungsstätten	84
Behringer, Dr., Elem.-Schule	175
Bekennnisfonderschule, israelitische	164
Belegung der besetzten Wohnungen	28
Belegungsbedichte	26
Beleidigung, Anzeigen	100, 101
Beleidigungsklagen (Sühneverfuche)	106
Beleuchtung, öffentliche	96
Benzol, Anfall im Gaswerk	93
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur	1, 2
Beruf, die Bevölkerung nach dem	43—48
Berufsbeleidigung, Anzeigen	100
Berufsberatung	231
Berufsfeuerwehr, städt.	108
Berufsgenossenschaften	192

	Tabelle	
Berufsoberschule, städt.	173,	174
Berufsschule, städt.	173,	174, 260
Beschäftigungsanstalt		206
Besitzveränderungen bei Grundstücken	11,	12
Befolgungsordnung für städt. Beamte		252
— für städt. Lehrkräfte		178
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen		246
Betriebe, genehmigungspflichtige		102
— gewerbliche	120,	121
— städt.	87—95, 150—154,	260
Betriebskrankenkassen		188, 189
Betriebsunfälle, angezeigte		192
Betriebszählung v. 16. 6. 33.	120,	121
Betrug, Anzeigen		100
Bevölkerung, bayer. u. deutsche		43
— mittlere		37
— nach Alter	41,	42
— nach dem Beruf	43—48	
— nach den Volkszählungen		39
— nach Familienstand	40,	42
— nach Geschlecht	39—42	
— nach Haushaltungen		39
— nach Religionsbekenntnis		38
Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht		36
bis 1807 zurück (N.-B. 1919/20, Tab. 59)		
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung	36—86	
Bewölklungsgrad		1
Bezirksfürsorgeverband, Sinn. u. Ausg.		260
Bezirkswachen der Schutzpolizei		97
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume		33
Bier, Einfuhr und Ausfuhr		141
— Erzeugung und Verbrauch		141
— Kleinhandel		103
— Steuer		258
— Untersuchung		244
— Wirtschaften, Zahl		103
Bildung und Unterhaltung	179—184	
Birnbäume, Zahl		119
Birnen, Preise		130
Blaukraut, Preise		130
Blindenanstalt		175
Blitzableiter		110
Blutschande, Anzeigen		101
Boden, Bauten und Wohnungswesen	6—36	
Bodenwärme		5
Bogenlampen		96
Bohnen, Preise		130
Bohnenkaffee, Preise		130
Brände		109
Brandstiftung, Anzeigen		100
Brandversicherungsbeiträge		32
Branntwein, Kleinhandel		103
Branntwein-Untersuchungen		244
Brausebäder, städtische	248,	250
Brennmaterialien, Preise	130,	132
Brennspiritus, Preise		130
Briefverkehr bei der Reichspost		145
Briskets, Preise	130,	132
Brot, Preise		130
Bürgersteuer		258
Butter, Preise		130

C		
Christbaummarkt		123
Christmarkt		123
Cnopffches Kinderspital		233

D		
Dampfbäder im Volksbad		248
Desinfektionsanstalt		245

	Tabelle	
Deutsche Reichsbahn	142,	144
— Reichspost	145—148	
Diatoniksanstalt Neundettelsau, Schulen		175
Diebstahl, Anzeigen	99,	100
Dienstmänner, Zahl		155
Dienst- und Fremdwohnungen		24
Dioritpflaster, Fläche		34
Druckschriftenscheine		104
Dupont, Klavierschule		175
Dürer-Oberrealschule		161
Duzendteichbad		250

E		
Ehebruch, Anzeigen		101
Ehelichkeit der Geborenen	57, 58, 62,	63
Ehelichkeit verstorbenen Säuglinge	71—76	
Eheschließungen	36, 49—54	
— kirchliche	157,	158
Eier, Preise		130
Eigennutz, strafb., Anzeigen		100
Eigentümergebühren		24
Eilstückgutverkehr bei der Reichsbahn		143
Einäscherungsanlage, städtische		247
Einbürgerungen und Ausnahmen in den bayer. Staatsverband		107
Eingemeindungen		6
Einwohnerzahl, mittlere		37
— nach Stadtbezirken	8,	9
Eisenbahn	142—144	
Eisenbahnschule		175
Elektrizität, Gebühren	130,	259
Elektrizitätswert	94,	95, 260
— beschäftigte Arbeiter		253
Englische Fräulein, Institut		175
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes		35
Entwässerungsgesuche		33
Erbsen, Preise		130
Erdrücken, Unglücksfälle		79
Erhängen, Selbstmorde		77
Erholungsfürsorge		216
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten		237
Erpressung, Anzeigen		100
Erschießen, Selbstmorde		77
Ersaufen, Unglücksfälle		79
Ertränken, Selbstmorde		77
Ertrinken, Unglücksfälle		79
Erwerbslose, dauernd unterstützte		208
— vorübergehend unterstützte		209
Erwerbslosenfürsorge (siehe Arbeitslosenversicherung)		
Erwerbspersonen nach dem Beruf	46—48	
Erwerbstätige, Zahl nach der Berufszählung 1933	44—48	
Erziehungsanstalten, Untergebrachte in	98,	230
Evangelische höhere Mädchenschule		175
Evang.-Luth. Kirche		157
— Predigerseminar		175
— Schulen		164

F		
Fabriken, Kontrollen		102
Fabrikfeuerwehren		108
Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche		33
Fahrgeldentnahme bei der Straßenbahn	152,	153
Fahrtarten, verkaufte, bei der Reichsbahn		142
Fahrpreise (Straßenbahn)		259
Fäkalienabswemmung, Gebühren		259
Fäkalienlieferung		113
Familienerziehung Jugendlicher		230
Familienstrandbad Duzendteich		250

	Tabelle
Fehlner, Zentralitzerschule	175
Fernsprechwesen	148
Festgenommene Personen	97, 99
Feststellungen der Schulärzte	238, 239
Fette, Preise	130
Feuchtigkeit der Luft	1
Feuerbestattung	247, 260
Feuerlöschwesen	108
— Feuermelder, automatische	108
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter	253
Feuerwehren, freiwillige	108
Fiskalsteuer	258
Finanzämter	9
Finanzwesen, städtisches	252—260
Firmungen von Kindern	158
Fische, Preise	130
Fischerarten, ausgestellte	102
Fläche der Schottertrassen	34
Flächeninhalt des Stadtgebietes	6—9
— nach Stadtbezirken	9
Fleisch, Beschau	243
— Einfuhr	127
— Preise	130
— Untersuchung	244
— Verbrauch	140
Fluglinien	149
Flugzeuge und Fluggäste	149
Flußbäder	250
Förderklassen	168
Fortwirtschaftlich benutzte Flächen	7
Fortbildungsschulen, technische	175
— städtische (Berufsoberrrealschule)	174
— — (Berufsschule)	174
Fortschreibung des Gebäude- und	
Wohnungsbestandes	16, 17
Frachtlückgutverkehr b. d. Reichsbahn	143
Frauenarbeitschulen	175
Frauenklinik, städt. (Wöchnerinnenheim)	233
Frauenchule, städt. soziale	174
Freiheitsberaubung, Anzeigen	100
Fremdenbeherbergung	84—86
Fremdenbetten, Zahl	84
Fremdenherbergen	84, 85
Fremdenpensionen, Zahl	84
Fremdenübernachtungen	84, 85
Fremdenzimmer, Zahl	84
Friedhöfe, Beerdigungen	246
— Fläche	7
Fuhrwerk, öffentliches	155
Fundgegenstände	105
Fürsorge, geschlossene, d. Wohlfahrtspflege	205
— offene, d. Wohlfahrtspflege	203, 210
— wirtschaftl., d. Wohlfahrtspflege	208, 209
Fürsorgebezirke d. Wohlfs-Amtes	9
Fürsorgeerziehung	98, 230
Fürsorgenehmer d. Wohlfahrtspflege	203, 205
Fürsorgestelle für die Jugend	228
— für Säuglinge	223
Futterrüben, Anbauflächen	116
6	
Gasglühlichtflammen	96
Gasarif	259
Gasohöfe, Zahl	84
Gasstättenarif	259
Gaswirtschaften, Zahl	103
Gasvergiftung, Selbstmorde	77
— Unglücksfälle	79
Gaswerk	90—93
— Arbeiter, Zahl	253
— Einnahmen u. Ausgaben	260
Gaukelei, Anzeigen	101

	Tabelle
Gebäude, eingereichte Baugesuche	33
— neu entstandene	13—15
Gebäudebestand und Fortschreibung	16
Gebäudebrandversicherung	32
Gebiet der Stadt, Fläche	6
— Aufteilung	7, 8
Geborene	36, 56—63, 67
Gebrauchsgegenstände, Preise	130
— Untersuchungen	244
Gebühren, städtische	259
Geburten	36, 56—63, 67
Geburtenhäufigkeit	64—66
Geburtenüberschuß	36, 56
Gefährdetenfürsorge	222
Gefirmte Kinder	158
Gefundene Gegenstände	105
Gehaltsordnung der städt. Beamten	252
— der städt. Lehrkräfte	178
Gehsteige, Fläche und Klinkerung	34
Geislein, Zufuhr	125
Geistige Störung, Selbstmorde	78
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.)	135
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt	106
Geldverkehr, Sparkasse	194—200
Gemeindeanstalten, Sinn. u. Ausg.	260
Gemeindehiersteuer	258
Gemeindegetränksteuer	258
Gemeinden, einverleibte	6
Gemeindeumlagen	257
Gemeindezuschlag zur staatl. Wohlfahrts-	
abgabe	258
Gemeinnützige Bautätigkeit	19—23
Gemüse, Preise	130
Genusmitteluntersuchungen	244
Gepäckverkehr beim Luftverkehr	149
Gerste, Anbauflächen	116
— Preise	131
Gerstengraupen, Preise	130
Gesamtvermögen der städt. Sparkasse	194, 195
Geschäftsgebäude, eingereichte Baugesuche	33
Geschäftsstellen der Kreisämter	9
— der Ortsgr. d. RSNB	9
Geschlossene Fürsorge der Wohlfahrtspflege	205
Gesellschaftsteuer	257
Gestorbene	36, 63—79
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen	238, 239
Gesundheitswesen	232—251, 260
Getaufte Kinder	157, 158
Getränksteuer	258
Getraute Paare	157
Getreide, Anbauflächen	116
— Preise	131
Gewerbe, An- und Abmeldungen	122
Gewerbearten	121
Gewerbebetriebe, genehmigungspflichtige	102
Gewerbelegitimationskarten	104
Gewerbepolizei	102—104
Gewerberäume, Wohnungen mit	24
Gewerbeschule für Knaben, städt.	173, 174
Gewerbesteuer	261
Gewerbetarif	259
Gewerbe und Landwirtschaft	116—122
Gewerbliche Betriebe	120, 121
Gemitter, Lage mit	3
Gillscheine, ausgestellte	104
Glühlampen	94, 96
Godron, Lehranstalt für weibl. Handarbeiten	175
Granitpflaster, Fläche	34
Graupeln, Lage mit	3
Griß, Preise	130
Großfeuer (Brände)	109
Großhandelsindex	139

Großhandelspreise für Getreide und Mehl	131
— für Heu und Stroh	131
— für Kohlen	132
Großkraftwerk Franken, Strombezug	95
Großmarkt, Verkäufer	123
Großvieh	124—129
Großwohnungen	25
Grubenaufsicht	114
Grubenentleerung, Betrieb	113, 260
— Einnahmen u. Ausgaben	260
— Gebühren	259
Grundbesitz, städt.	10
— der Unterrichtsstiftungen	218
Grundbesitzwechsel	11, 12
Grundsteuer	261
Grundstücke, a. d. Kanalisation angeschlossen	35
— Fläche der mit Häusern bebauten	7
Grundstücksanschlüsse a. d. Wasserversorgg.	87
Grundwasserstand	4
Grundwertabgabe	258
Güterverkehr bei der Reichsbahn	143
— beim Luftverkehr	149
Gymnasien	161

S

Safer, Anbauflächen	116
— Preise	131
Saferflocken, Preise	130
Sagel, Lage mit	3
Handarbeitslehrerinnen	172
Handarbeitschulen, private, weibliche	175
Handelschule, städt. höhere	173, 174
— für Mädchen	173, 174
Handfertigkeitsschule	175
Handlungen, strafbare, Anzeigen	97—101
Hauptkanäle	35
Hauptunterstützungsempfänger	186
Häuser nach Stadtbezirken	8, 9
Haushaltarif	259
Haushaltungen	9, 39
— in Untermiete	26
Haushaltungsschulen	175
Hausiercheine	104
Hausiersteuer	261
Hauslehrerabfuhr	115
Hausmeister- (Hausverwalter) Wohnungen	24
Hauserschlächtungen	129
Haussteuer	261
Hebammen	232
Heiliggeistspital	219
— Krankenabteilung	233
Heilkunde, Ausübung	232
Heilpersonal in Krankenanstalten	233
Heiraten	49—54
Heizbare Räume, neu entstandene	13, 18, 19
Herbergen	84, 85, 216
Herbstmesse	123
Heu, Preise	131
Hilfsklassen für Schwachsinige	169
Himmelsbevölkerung	1
Hindenburg-Hochschule	159, 173
Hinterbliebenenversicherung	193
Hochschulbesucher	159
Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Hindenburg-Hochschule)	159, 173
Höhere Techn. Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau	173, 174
Holz, Preise	130
Holzpfaster, Fläche	34
Holzungen, Fläche (S.-B. 1919/20, L. 189)	
Hörer der Hindenburg-Hochschule	159

Hospital zum Heiligen Geist	219
Hotels, Zahl der	84
Hülfsfrüchte, Preise	130
Hunde, Bad (städt. Volksbad)	248
— Steuer	258

J

Jagdarten, ausgestellte	102
Jahresmietpreise der Wohnungen	29
Jmpfwesen	242
Index für Lebenshaltung und Großhandel	138, 139
Industrietarif	259
Infektionskrankheiten, Erkrankungen	237
Innungsfrankenkassen	188, 189
Institute für Schüler und Schülerinnen	175
Invalidenversicherung	191
Johannisbeim	216
Jraeliten	38
Jraelitische Bekenntnissonderschule	164
Jugendfürsorge	230, 260
Jugendgerichtshilfe	229
Jugendherbergen	84, 85
Jugendschutz	228

K

Kabelnetz, Elektrizitätswert	94
— Straßenbahn	150
Kaffee, Preise	130
Kakao, Preise	130
Kälber, Fleischbeschau	243
— Fleischemfuhr	127
— Preise	124
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr und Verbleib	125, 126
Kalbfleisch, Preise	130
Kaminreinigung, Gebühren	259
Kämmerei-Betriebsrechnung	260
Kämmereireserve	260
Kanalbau	35
Kanalbenützung, Gebühren	259
Kapitalertragsteuer	261
Karpfen, Preise	130
Kartoffeln, Anbauflächen	116
— Preise	130
Käse, Preise	130
— Untersuchungen	244
Katholiken	38
Katholische Kirche	158
— Schulen	164
Kehrichtabfuhr	115, 259, 260
Kehrmaschinen	111
Kinder, legitimierte	55
Kinderärztinnenseminar	173, 174
Kinderpflegerinnenschule	173, 174
Kinderfäze (Wohlfahrtsamt)	208, 209, 212
Kinderpepungen in den Schulen	227
Kinderhospital, Gnopfsches	233
Kindersterblichkeit	71—76
Kindervorstellungen im Theater	180, 181
Kinos	182, 183
Kirche, evangelisch-lutherische	157
Kirche, katholische	158
Kirche und Schule	157—178
Kirchen, Preise	130
Kirchensäume, Zahl	119
Klagen beim Vermittlungsamt	106
Klärgruben	114
Klärgrubenüberwachung, Gebühren	259
Klavierschule v. R. Dupont	175
Klee, Anbauflächen	116
Kleidung, Preise	130

Kleinfeuer (Brände)	109
Kleinhandel mit Branntwein	103
Kleinfindersfürsorge	223
Kleinpflaster	34
Kleinrentner	208, 209
Kleinvieh	124—129
Kleinwohnungen	25
— Bestand und Fortschreibung	17
— neu entstandene	13, 15
Klinik Hallerwiese	233
Kliniken, private	232
Klinkerfläche der Gohsteige	34
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	175
Kochgas, Gebühren	130, 259
Kochherde, Preise	130
Kochstellen, Zahl	115
Koch- und Frauenarbeitschule v. Rötter	175
Kohlen, Preise	130, 132
Kots, Unfall im Gaswerk	93
— Preise	130, 132
Konfessionschulen	164
Konfirmierte	157
Konkubinät, Anzeigen	101
Konservatorium der Musik	173, 174
Kontrollen von Fabriken	102
— von Sälen auf Feuerficherheit	110
Körperschaftsteuer, Reichssteueranteile	257, 261
Körperverletzung, Anzeigen	100
Kostfänder	225, 226
Kraftfahrzeuge	156
— der Feuerwehr	108, 156
— öffentliche	155
Kraftfahrzeugsteuer	257
Kraftwagen der Straßenbahn	150
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins-	233
— private	232
Krankenhaus, städtisches	233—236
Krankenkassen, reichsrechtliche	188—190
— Mitgliederstand	189
Krankenpflegechule des Martha-Maria-	
Vereins	175
Krankheiten, übertagbare	237
Kreissschulen, Schüler und Lehrkräfte	162, 176
Kreistaubstummennanstalt	162
Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	208, 209
Kriminalbeamte	99, 101
Kriminalpolizei	99
Kriminalfachen, Anzeigen	100
Krisenunterstützungsempfänger	186, 187
Rühe, Fleischbeschau	243
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr	125
Rühl, Handfertigkeitsschule	175
Rühlshrank u. Speichertarif	259
Kunstgewerbeschule (siehe Staatsschule für angewandte Kunst)	
Künstlerpersonal im Stadttheater	179
Kuppel, Anzeigen	100, 101

Q

Lagergebäude, eingereichte Baugesuche	33
Lammfleisch, Preise	130
Landwirtschaft und Gewerbe	116—122
Landwirtschaftlich benutzte Flächen	7
Landwirtschaftliche Anbauflächen	116
Lebendgeborene	36, 56—58, 60, 62, 63
Lebenshaltung, Mindestkosten	136, 137
Lebenshaltungszinder	138
Lebensmittel, Preise	130
— Untersuchungen	244
Lebensüberdruß, Selbstmorde	78
Legitimationen	55

Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau (städt. höhere)	174
Lehrkräfte, an den Privatschulen	177
— an den Staats- und Kreissschulen	176
— an den städt. Schulen	173
— an der Volkshauptschule	172
— städtische, Gehaltsordnung	178
Lehrlingsfortbildungsschule d. Maschinen- Fabrik Augsburg-Nürnberg	175
Leichen, nach auswärts übergeführte	246
— Bestattung und Einäscherung	246, 247
Leiden, körperl., Selbstmorde	78
Leihamt	201, 202, 260
Leitungsnetz des Elektrizitätsnetzes	94
Leuchtgas, Gebühren	130, 259
Leuchtmittel, Preise	130
Lichtspieltheater	182, 183
Liebesgram, Selbstmorde	78
Linsen, Preise	130
Löhne	133, 134
Lohnsteuer	261
Löschwasserposten	108
Luftdruck, Feuchtigkeit, Temperatur	1, 2
Luftverkehr	149
Luth. Hilfsverein, Haushaltungsschule	175
Lyzeen, städt.	174
— private	175

M

Mädchenerziehungsheim Schaffhof	175
Mädchenfortbildungsschule (f. Berufssch.)	
Mädchenhandel, Anzeigen	101
Mädchenhandelschule	174
Mädchenlyzeen, städt.	174
Malzstaffee, Preise	130
Malzverbrauch	141
Männerfußbad Währder Wiese	250
Margarine, Preise	130
Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	123—141
Märkte und Messen	123, 260
Markthallen, Verkaufplätze	123
Marktwieh	125, 126
Martha-Maria-Verein	233
— Krankenpflegechule	175
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule	175
Maximilians-Augenheilstanstalt	234
Mehl, Preise	130, 131
— Untersuchungen	244
Mehrlingsgeburten	67
Meineid, Anzeigen	100
Melanchthongymnasium	161
Merkur, Unterrichtsanstalt	175
Messen	123
Messstellen für Bodenwärme	5
— für Pegelstand der Pegnitz	4
Miete, frei vereinbarte	27
— gesetzliche	27
Mietpreise	27, 29
Mietpreisfestsetzungen	30
Mietwohnungen	24
Mietzinssteuer	257
Mietzuschlag für Gewerberäume	30
Milch, Erzeugung und Verwertung	117
— für Säuglinge	223
— Preise	130
— Trinkhallen	118
— Untersuchung	224
— Versorgung	117
Militärpersonen	39
Mindestkosten zur Lebenshaltung	136, 137
Mineralwassersteuer	257

	Tabelle
Milchbrot, Preise	130
Mitgliederstand der Krankenkassen	189
Mittelfeuer (Brände)	109
Mittelwohnungen	25
Mord, Anzeigen	100
Motoren, angeschlossene	90, 94
Mühlenfabrikate, Preise	130
Mündel, bei der Amtsvormundschaft	224
Münzfernsprecher	148
Münzverbrechen, Anzeigen	100
Musikschule, städt. (Konseratorium)	173, 174
Mutterberatungsstellen	223

N

Nahrungsmittel-Untersuchungen	244
Naturalbezüge, Geldanschläge	135
Naturverhältnisse	1—5
Neubauten	13—15, 19—23
— Baugesuche	33
Neues Gymnasium	161
Niederlassungen, gewerbl.	120, 121
Niederschläge	1
Noriskstift	219
Noterschaltungen	129
Notzucht, Anzeigen	100, 101
NSDAP-Ortsgruppen und Zellen	9
Nürnberger Baugenossenschaftskartell, Bautätigkeit	21
Nürnberger Sehenswürdigkeiten	184

O

Obdachlose Familien, Zufluchtsanstalten für	221
Oberrealschulen	161
Obst, Preise	130
Obstbaumzählung	119
Ochsen, Fleischbeschau	243
— Preise	124
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr	125
Offene Fürsorge d. Wohlfahrtspflege	203, 210
Offener Arbeitsaal, städt.	173, 174
Öffentliche Anstalten, Einnahmen u. Ausg.	260
— Bedürfnisanstalten	114, 260
— Beleuchtung	96
— Krankenanstalten	233
— Parkanlagen, Fläche	7
— Sicherheit und Reinlichkeit	97—115
Öffentliches Fuhrwerk	155
Oym-Polytechnikum	162
Opernhaus	179, 180
Ortsgruppen der NSDAP	9
Ortskrankenkassen	188, 190
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter	134
Ostermesse	123

P

Paketverkehr b. d. Reichspost	145
Parkanlagen, Fläche	7
Regelstand der Pegnitz	4
Pegnitz, Wassertemperaturen	2
Personenbeförderungskraftwagen	155, 156
Personenverkehr bei der Reichsbahn	142
— bei der Straßenbahn	152
— beim Luftverkehr	149
Petroleum, Preise	130
Pfänder	201
Pfeffer, Preise	130
Pferde, Fleischbeschau	243
— Fleischzufuhr	127
— Schlachtungen	128
Pfirschbäume, Zahl	119
Pflasterfläche	34

Tabelle

Pflaumenbäume, Zahl	119
Pflegekinder (Kostkinder)	204, 225, 226
Pflege-Personal in Krankenanstalten	233
Pflegschaffen	224
Prüfndner im Heiliggeistspital	219
— im Noriskstift	219
— im Sebastianspital	220
Pisfortbeleuchtung	96
Platzmieter im Opernhaus	180
— im Schauspielhaus	181
Platzregen	1
Polizei	97—105
Polizeipfleglinge	222
Polizeistundenverlängerungen	105
Polizeiwachen, Runden und Reviere	97
Polizeiwesen, Einnahmen und Ausgaben	260
Postcheckamt, Verkehr	147
Post- und Zahlungsanweisungen	146
Postverkehr (Luftverkehr)	149
Praktizierende Ärzte	232
Predigerfeminar, evang.-luth.	175
Preise	130—132
— für Brenn- und Leuchtstoffe	130
— für Getreide	131
— für Heu	131
— für Kleidung	130
— für Kohlen	130, 132
— für Lebensmittel	130
— für Mehl	130, 131
— für Obst	130
— für Reinigen, Stärken usw.	130
— für Stroh	131
— für Vieh	124
— für Wohnungen	27, 29
— für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände im Jahre 1913 (J.-B. 1917/18, T. 352)	232
Privatkrankenanstalten	175, 177
Privatschulen	38
Protestanten	157
Protestantische Kirche	164
— Schulen	88
Pumpwerke, Wasserförderung	88

Q

Quarzitpflaster, Fläche	34
Quittungskarten	191

R

Raub, Anzeigen	100
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen	17
— der neu entstandenen Wohnungen	13, 18
Realgymnasium	161
Realschulen	161
Regen, Tage mit	1
Reichsbahn	142—143
Reichs-Einkommensteuer	257, 264
Reichs-gesellschaftliche Krankenkassen	188—190
Reichs-gesellschaftliche Miete	30
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen	97
Reichs-Grunderwerbsteuer	257, 258
Reichs-Kapitalertragsteuer	261
Reichspost	145—148
Reichssteueranteile	257
Reichsumsatzsteuer	257
Reif, Tage mit	3
Reinigungsmaterial, Preise	130
Reis, Preise	130
Reisepässe, ausgestellte	105
Religionsbekenntnis, Bevölkerung nach	38
Religionsvergehen, Anzeigen	100
Renten	191—193

	Tabelle
Rindfleisch, Preise	130
Rindvieh, Ausfuhr	126
— Fleischbeschau	243
— Schlachtungen	128, 129
— Verbleib	126
— Zufuhr	125
Roggen, Anbauflächen	116
— Preise	131
Roggenbrot, Preise	130
Roggenmehl, Preise	131
Rohrkanäle	35
Röfel, Handarbeitsschule	175
Rötter, Frauenarbeitsschule	175
Rundenbezirke der Polizei	97
Rundfunkteilnehmer	148

S

Saalaufsicht	110
Sachbeschädigung, Anzeigen	100
Sachbezüge, Geldanschläge	135
Salzheringe, Preise	130
Sammelgruben für Fäkalien	113
Säuglingsfürsorge	223
Säuglingssterblichkeit	71—76
Sauerbrant, Preise	130
Schafe, Fleischbeschau	243
— Fleischausfuhr	127
— Preise	124
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr und Verbleib	125, 126
Schafffleisch, Preise	130
Schafhof, Mädchen Erziehungsheim	175
Schaltuhren für Treppenbeleuchtung	94
Schantwirtschaften, Genehmigungen	102
— Zahl	103
Schauspielhaus	179, 181
Schedewerkehr bei der Sparrasse	196, 199
Schellfisch, Preise	130
Schlachtungen im Schlachthof	128
— Haus- und Notischlachtungen	129
Schlackensteine, Anfall im Gaswerk	93
Schlackensteinpflaster, Fläche	34
Schmalz, Preise	130
Schnee, Lage mit	3
Schneehöhe, Schneedecke	1
Schneepflüge	111
Schotterstraßen, Fläche	34
Schuhwaren, Preise	130
Schulärzte, Feststellungen der	238, 239
Schulbrausebäder	251
Schulen	159—178
— Stiftungen	218
Schüleranmeldungen u. Entlassungen	170, 171
Schulgebäude und Baracken	165
Schulkinder, Untersuchungen	238, 239
Schulklassen und Schulräume	165
Schulsparrasse	198
Schulspeisungen	227
Schulwesen, Einnahmen und Ausgaben	260
Schulzahnklinik	240, 241
Schutzgewehrscheine	102
Schutzhaftgefängene	98
Schutzpolizei	97
Schutzpolizei, Tätigkeit	97
Schwachsinnige, Hilfsklassen	169
Schwarzbrot, Preise	130
Schweine, Fleischbeschau	243
— Fleischausfuhr	127
— Preise	124
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr und Verbleib	125, 126
Schweinesfett, Preise	130

	Tabelle
Schweinefleisch, Preise	130
Schwerkriegsbeschädigte, Stellenfuchende	207
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher	248
Sebastianspital	220
— Krankenabteilung	233
Sehenswürdigkeiten, Nürnberger	184
Seifensieder, Realschule	175
Selbstmorde	77, 78
Sicherheit, öffentliche	97—110
Sicherheitspolizei, innere	98
Siedlertarif	259
Siedlungswerk, Bautätigkeit	22
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule	175
Simultanschulen	163
Simultan- und Konfessionschulen	165—167
Sittenpolizei	101
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen, Anzeigen	100, 101
Sonnenscheinstunden	3
Sonntagsruhe, Kontrollen	102
Soziale Frauenschule, städt.	174
Sozialrentner	208, 209
Späheleute (siehe Kriminalpolizei)	
Spanferkel, Schlachtungen	128
— Zufuhr	125
Sparrasse	194—200, 260
Speiseeisenwirtschaften	103
Speisefette, Preise	130
— Untersuchungen	244
Speisesalz, Preise	130
Spitäler	219, 220, 233—236
Sprechstellen, öffentliche	148
Sprengwasserpfosten	111
Staatseisenbahn (siehe Reichsbahn)	
Staatslehranstalt, höh. techn. (siehe Dhm-Polytechnikum)	
Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches, Volksabstimmung	262, 263
Staatschule für angewandte Kunst	162
Staatschulen	162, 176
Staatssteuern, Volksabstimmungen	261—263
Stadionbad	250
Stadtbezirke als Grundlage örtl. Gliederungen des Stadtgebietes	9
Stadtgartenamt	253, 260
Stadtgebiet, Aufteilung	7, 8
— Fläche	6
Stadttheater (siehe Opernhaus u. Schauspielhaus)	
Ständchen	105
Standplätze für öffentl. Fuhrwerke	155
Steinkohlen, Preise	130, 131
Stellenvermittlung	185
Sterbefälle	68—79
Sterblichkeit der Säuglinge	71—76
Steueranteile und Gemeindeumlagen	257
Steuerbezirke	9
Steuern	257, 258, 260, 261
Stiere, Fleischbeschau	243
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr	125
Stiftungen	218
Stimmbezirke	8, 9
Strafbare Handlungen, Anzeigen	97, 99—101
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel	150
Straßenbahn, Zahl der Arbeiter	253
— Betriebsergebnisse	152, 260
— Fahrgeldentnahme	152, 153
— Gebühren	259
— Personal	151
— Unfälle	154

	Tabelle
Straßenbau	34, 260
— beschäftigte Arbeiter	253
Straßenbeleuchtung	96
Straßenhandel mit Marktwaren	123
Straßenlänge, Gesamt von Nürnberg	34
Straßenreinigung	111, 112, 260
— Gebühren	259
— Zahl der Arbeiter	111, 253
Stroh, Preise	131
Strombezug des Elektrizitätswerks	95
Stromtarif für Licht und Kraft	259
Studenten der Hindenburg-Hochschule	159
Stundenlöhne, tarifmäßige	133
Sühneverfuche	106
Süßkirchbäume, Zahl	119

S

Tagearbeiter, Ortslöhne	134
Tages- und Nachtpflegekinder	226
Tanzmuseen	105
Tarifmäßige Stundenlöhne	133
Tätigkeit der Schulärzte	238, 239
— Schulzahnklinik	240, 241
— Schutzpolizei	97
Taubstumme, Schulen	162
Taufen	157, 158
Technikum (Hm-Polytechnikum)	162
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	175
Teer, Preise	130
Teer, Unfall im Gaswerk	93
Telegramme	148
Temperaturen der Luft	1, 2
— des Wassers	2
Theater, städt.	179—181, 260
Theresienkrankenhaus	233
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	102
Tiermehlbereitungsanstalt	243
Todesfälle bei Säuglingen	71—76
Todesursachen	70—73
Tödliche Verunglückungen	79
Totgeborene	36, 56—58, 60, 62, 63
Transformatoren des Elektrizitätswerkes	94
Traurigen, kirchliche	157, 158
Treppenbeleuchtung, Schaltuhren	94
— Gebühren	259
Tuberkulosesterbefälle	70—73

U

Ueberfahren, Unglücksfälle	79
— Selbstmorde durch	77
Uebergangshaus am Langwasser	206
Ueberrachtungen d. Fremden	84, 85
Uebertragbare Krankheiten	237
Uebertretungssachen, Anzeigen	97, 101
Um-, An- und Aufbauten	14
Umbauten, Baugesuche	33
Umlagen der Stadtgemeinde	257
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile	257
Unehelich Geborene	57, 58, 63
Uneheliche Säuglinge, gestorbene	71—76
Unfälle	79
— bei der Straßenbahn	154
Unfallversicherung	192
Unglücksfälle, tödliche	79
Unterhaltungsrundfunk	148
Unterhaltung und Bildung	179—184
Unternehmungen, städt., Sinn u. Ausg.	260
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	175
Unterrichtsstiftungen	218
Unterschlagung, Anzeigen	100
Unterstützung durch d. Wohlfahrtsamt	203—217

	Tabelle
Unterstützungsrichtsätze des Wohlfahrtsamtes	212
Untersuchungsanstalt	244
Untreue, Anzeigen	100
Urkundenfälschung, Anzeigen	100

V

Verbrechen, Anzeigen	97, 99, 100
Verbrechen und Vergehen im Amte	100
Verbrennen, Unglücksfälle	79
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt	175
Vereinskrankenanstalten	233
Verführung, Anzeigen	101
Vergehen, Anzeigen	97, 99, 100
Vergifteten, Selbstmorde	77
Vergleiche beim Vermittlungsamt	106
Vergnügungssteuer	258
Verkehr	142—156, 260
Verlorene Gegenstände	105
Vermittlungsamt	106, 260
Vermögen der Stadt	254, 255
— der städt. Sparkasse	194, 195
Vermögenssteuer	261
Verschubte und Heimgewiesene	98
Versicherungsarten	191
Versicherungswesen	188—193, 260
Vertragsbeamte u. Angestellte, städt.	252
Vertragslehrkräfte, städt.	178
Verunglückungen, tödliche	79
Verwarnungen, gebührenpflichtige	97
Vieh, Markt	125, 126
— Preise	124
Volkstimmabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches am 19. August 1934	262, 263
Volkssbad, städt.	248, 249
Volkshochschule der Stadt Nürnberg	160
Volkshauptschule	163—172
— ärztliche Ueberwachung	238, 239
— Förderklassen	168
— Hilfsklassen für Schwachsinige	169
— Klassenzahl	163—171
— Konfessionschulen	164
— Lehrpersonal	172
— Religionsbef. d. Schüler	163, 164
— Schüler-Anmeldungen und Entlassungen	170, 171
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte	165
— Simultanschulen	163
— Simultanz- u. Konfessionsschul.	165—167
— Stärke der Klassen	166, 167
Volkszählungen, Bevölkerung	39
Vorgeführte Pers. d. d. Kriminalpolizei	99
— durch die Schutzpolizei	97
— durch die Sittenpolizei	101
Vormundschaften	224
Vororte, Bautätigkeit	15
Vorstellung. i. Opere u. Schauspiel.	180, 181

W

Wachtbezirke der Schutzpolizei	97
Wagenabzugsgut bei der Reichsbahn	143
Wagenpark, Grubenentleerung	113
— Straßenbahn	150
Waisenrenten	193
Walnußbäume	119
Wandererarbeitenstätte	206
Wandererfürsorge	214
Wandergewerbetische	104
Wanderherbergen	84
Wanderungen	80—83

	Tabelle
Bannenbäder, Besucher	248, 250
Warenhaussteuer	258
Wäsche, Preise	130
Wäschereinigung, Preise	130
Wasserflächen im Stadtgebiet	7
Wasser, Gebühren	259
Wasser, Licht und Kraft	87—96
Wassermesser	87
Wassertemperatur der Pegnitz	2
Wasserversorgung	87—89
Wege und Straßen, Fläche	7
Weggezogene	81, 83
Weinwirtschaften, Zahl	103
Weißbrot, Preise	130
Weißkraut, Preise	130
Weizen, Anbauflächen	116
— Preise	131
Weizenmehl, Preise	130, 131
Werderau, Bautätigkeit	23
Werksstätten, eingereichte Baugesuche	33
Wertwachststeuer	258
Wetterbeobachtung	1—3
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	96
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen	100
Wiesen, Anbauflächen	116
Wilhelm-Löhe-Schule	175
Wirting, Preise	130
Wirtschaften, Genehmigungen	102
— polizeiliche Schließung	103
— Zahl	103
Wirtschaftliche Fürsorge	208, 209, 260
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld	193
Wochenfürsorge	203, 209
Wöchnerinnenheim (siehe Frauenklinik)	
Wohlfahrtsabgabe, Gemeindezuschlag	258
Wohlfahrtsamt	203—217
— Fürsorgebezirke	9
— Kreisämter	9
Wohlfahrtsarbeitslose	187, 211
Wohlfahrtswesen, Einnahmen u. Ausg.	260
Wohltätigkeitsstiftungen	218
Wohngebäude, eingereichte Baugesuche	33
— abgebrochene	14
— Bestand und Fortschreibung	16
— neu entstandene	13—15
Wohnräume, Bezugsgesuche	33

	Tabelle
Wohnräume, neu entstandene	13, 18—23
Wohnungen, Belegung	28
— Belegungsbedichte	26
— besetzte und leerstehende	24, 25
— Bestand und Fortschreibung	17
— im Vorder-, Hinter- und Seitenhaus	24
— Mietpreise	27, 29
— Mietpreisfestsetzungen	30
— mit Badeeinrichtung	24
— — Gemerberäumen	17, 24
— — Wasserlosett	24
— — Zentral- oder Etagenheizung	24
— nach Wohnräumen	25, 28
— neu entstandene	13, 15, 18—23
Wohnungsaufsicht	31
Wohnungsbau-Gesellschaft, gemeinn., d. Stadt Nürnberg, Bautätigkeit	20
Wohnungsbestand und Fortschreibung	17
Wohnungserhebung v. 10. IV. 33	24—28
Wohnungsluxussteuer	258
Wohnungsmietpreisfestsetzungen	30
Wucher, Anzeigen	100
Wurwaren, Preise	130
— Untersuchungen	244

3

Zähler (Elektrizitäts-)	94
Zahnärzte, Zahl	232
Zahnärztlich behandelte Schulkinder	240, 241
Zelleneinteilung der NSDAP	9
Zentralitherschule von Fehner	175
Ziegen, Fleischbeschau	243
— Schlachtungen	128, 129
— Zufuhr und Verbleib	125, 126
Zucker, Preise	130
Zufluchtsanstalten für Obdachlose	221
Zugezogene, nach Alter und Geschlecht	80
— nach dem Herkunftsland	82
Zuhälterei, Anzeigen	100, 101
Zufahrten	213
Zuwachststeuer	258
Zwetschgen, Preise	130
Zwetschgenbäume, Zahl	119
Zwiebeln, Preise	130
Zwillingsgeburten	67